Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1981/1982

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorwort für den Teil A
Vorwort für den Teil B
Kap. **03 01** Ministerium
Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung –
Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen
Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern
Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften
Kap. **03 07** Statistisches Landesamt
Kap. **03 08** Regierungen
Kap. **03 09** Landratsämter
Kap. **03 11** Versicherungskammer und Brandversicherungsämter
Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz
Kap. **03 17** Landeskriminalamt
Kap. **03 18** Landespolizei
Kap. **03 19** Grenzpolizei
Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei
Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt
Kap. **03 23** Feuerschutz
Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung
Kap. **03 25** Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz
Kap. **03 31** Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte
Kap. **03 32** Landesimpfanstalt
Kap. **03 35** Staatliche Veterinärämter
Kap. **03 37** Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Abschluß Teil A
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
Stellenplan

Anlagen:
A. Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Kapitel 03 23)
Zu Anlage A:
Haushaltspläne der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg und der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg
B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kapitel 03 24)
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Teil B: Staatsbauverwaltung

Kapitelübersicht nur nachrichtlich
Vorwort
Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung –
Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen
Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft
Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen
Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter
Kap. **03 75** Autobahndirektionen
Kap. **03 76** Straßenbauämter
Kap. **03 77** Wasserwirtschaftsämter

Abschluß Teil B

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
Stellenplan

Anlagen:
A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)
C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau (Kapitel 03 77 Titel 780 00, 786 00)
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Hauptabschluß Epl. 03

Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1981/1982

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Vorwort zum Einzelplan 03 A
Staatsministerium des Innern
– Allgemeine Innere Verwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern – Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A) – umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, den Dienstgang und das Verfahren der staatlichen allgemeinen inneren Verwaltung, die Haushalts- und Personalbewirtschaftung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, die staatlichen Auszeichnungen und die Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und das Namenswesen;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Prüfungsverband öffentlicher Kassen und die Bayerische Verwaltungsschule;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere den Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und den Schutz der Feiertage;
19. das Gesundheits- und Veterinärwesen einschließlich bakteriologischer, chemischer und veterinärwissenschaftlicher Untersuchungen und einschließlich des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie das Arzneimittelwesen, ferner die Ausbildung und Prüfung für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, die eine Hochschulausbildung erfordern;
20. das Wehrwesen einschließlich Unterhaltssicherung, das Rettungswesen, den Katastrophenschutz und den Zivilschutz;
21. die Feuersicherheit einschließlich des Kaminkehrerwesens und des Feuerlöschwesens.

Die Aufgaben des Geschäftsbereichs werden unter Aufsicht des Ministeriums in den Behörden und Einrichtungen der allgemeinen inneren Verwaltung (Teil A) und der Staatsbauverwaltung (Teil B) durchgeführt.

Die Aufgaben der allgemeinen inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, vom Statistischen Landesamt, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Präsidien, Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei und der Grenzpolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei und den Polizeiabteilungen, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, vom Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit Außenstellen am Sitz der Regierungen und den Feuerwehrschulen in Würzburg und Regensburg, von 71 Staatlichen Gesundheitsämtern, von 21 Landesgerichtsärzten, von 71 Staatlichen Veterinärämtern, von der Landesimpfanstalt, von den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen Nordbayern und Südbayern. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2024 (1. Januar 1972: 5140) kreisangehörige Gemeinden, davon 24 Große Kreisstädte.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1981 DM	1982 DM	1980[1]) DM
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	327 291 100	331 337 100	305 071 100
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 384 000	7 373 000	14 595 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8 456 000	8 656 000	8 338 000
Gesamteinnahmen[2])	343 131 100	347 366 100	328 004 100
Personalausgaben	1 788 907 100	1 880 049 100	1 691 300 500
Sächliche Verwaltungsausgaben	278 016 800	293 847 000	258 806 800
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42 580 000	47 862 000	52 621 000
Baumaßnahmen	87 295 500	90 609 000	82 606 300
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	93 714 500	98 020 000	118 477 000
Besondere Finanzierungsausgaben	13 154 000	13 436 000	12 895 000
Gesamtausgaben	2 303 667 900	2 423 823 100	2 216 706 600
Zuschuß	1 960 536 800	2 076 457 000	1 888 702 500

[1]) einschl. Nachtragshaushalt

[2]) In den Einnahmen ist auch das Kostenaufkommen der Landratsämter als Staatsbehörden für 1981 mit 177,2 Mio DM, für 1982 mit 180,2 Mio DM enthalten, das jedoch im Rahmen der Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG den Landkreisen zufließt und bei Kap. 13 10 Titel 613 21 in Ausgabe veranschlagt ist. Auch die den Landkreisen und Gemeinden bei Kap. 13 10 Titel 613 22 im Wege des Finanzausgleichs überlassenen Einnahmen an Geldbußen mit Nebenfolgen und Verwarnungsgeldern (Kap. 03 09 Titel 112 03 und 112 05) sind darin 1981 und 1982 mit jährlich 6,1 Mio DM enthalten.
Nicht enthalten sind Benutzungsgebühren und Auslagen von voraussichtlich 7,5 Mio DM für Leistungen der Behörden und Dienststellen und Einrichtungen des Epl. 03 Teil A gegenüber Gerichten und Staatsbehörden, die zum größten Teil als Kostenbestandteile in Strafsachen nach den Gerichtskostenvorschriften im Epl. 04 vereinnahmt werden. Ein entsprechender Ausgleich zwischen den Einzelplänen 03 und 04 findet aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung nicht statt.

C. Personalsoll

		Stellen für 1981	Stellen für 1982	Stellen für 1980
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	33 945	34 306	33 567
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	506	506	2 531
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4 006	4 006	1 981
Titel 425 01	Angestellte	8 765	8 719	8 820
	Personalsoll A (gebundene Stellen)	47 222	47 537	46 899
Ferner:				
Titel 422 26	Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Kap. 03 35)	38	38	30
Titel 425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	125	125	82
Titel 426 01	Arbeiter	2 207	2 203	2 252
Titel 427 01	Praktikanten	5	3	5
Titel 427 51	Praktikanten	298	298	298
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden		804	804	802
Beschäftigte, deren Bezüge bei Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Angestellte	34	34	40
	Aushilfskräfte	171	203	293
	Arbeiter	4	4	4
	Summe B (ungebundene Stellen)	3 686	3 712	3 806
Personal des Epl. 03 A insgesamt		**50 908**	**51 249**	**50 705**
Vom Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit		10 859	10 889	10 911
2. Polizei und Verfassungsschutz		36 854	37 169	36 600
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung		3 195	3 191	3 194

D. Ausgaben nach großen Gruppen

	1981 DM	1982 DM	1980* DM
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit	511 986 200	542 745 300	513 511 300
davon Personalausgaben	375 512 900	391 234 300	355 428 500
Sächliche Verwaltungsausgaben	51 525 300	55 300 000	53 008 800
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22 756 000	27 987 000	28 552 000
Baumaßnahmen	4 625 000	5 850 000	6 612 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	51 713 000	56 388 000	64 315 000
Besondere Finanzierungsausgaben	5 854 000	5 986 000	5 595 000
2. Polizei und Verfassungsschutz	1 608 332 000	1 693 225 000	1 527 404 100
davon Personalausgaben	1 291 701 000	1 362 347 000	1 221 554 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	198 809 000	209 017 000	185 237 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5 602 000	5 486 000	5 035 000
Baumaßnahmen	65 903 500	70 749 000	62 344 300
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39 016 500	38 176 000	45 933 000
Besondere Finanzierungsausgaben	7 300 000	7 450 000	7 300 000
3. Gesundheits- und Veterinärverwaltung	183 349 700	187 852 800	175 791 200
davon Personalausgaben	121 693 200	126 467 800	114 317 200
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 682 500	29 530 000	20 561 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14 222 000	14 389 000	19 034 000
Baumaßnahmen	16 767 000	14 010 000	13 650 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 985 000	3 456 000	8 229 000

*einschl. Nachtragshaushalt

E. Summe der Verpflichtungsermächtigungen

für Kapitalleistungen (einschl. Hochbau)

Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)	162 253 000	167 139 000	134 770 000

Vorwort zum Einzelplan 03 B
– Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht; Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht.
   Städtebauliche Planung und Forschung, Förderung städtebaulicher Vorhaben, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues; Wohnungsbauforschung. Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Wasserwirtschaft und Wasserbau: Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen; nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz; Wirtschaftswegebau; Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen; Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Beaufsichtigung der Gewässer, Hochwassernachrichtendienst; Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke.
6. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 20 Landbauämtern, 6 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen-Neubauamt Kempten (Allgäu), von 22 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rd. 13 000 staatliche Gebäude, rd. 1 500 km Bundesautobahnen, rd. 7 200 km Bundesstraßen, rd. 13 600 km Staatsstraßen, rd. 2 500 km Kreisstraßen, rd. 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Verordnung vom 11. September 1979 (GVBl S. 293) wurde das Neubauamt Klinikum der Technischen Universität München mit Wirkung vom 1. Oktober 1979 aufgehoben. Die noch verbleibenden baulichen Aufgaben werden vom Bauamt Technische Universität München wahrgenommen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	14 368,0	14 433,0	13 235,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	192 355,0	197 523,0	170 936,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	177 493,0	121 713,0	192 650,0
Gesamteinnahmen	384 216,0	333 669,0	376 821,0
Personalausgaben	515 110,0	544 776,0	491 237,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	127 141,0	132 011,0	122 389,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	452 583,0	434 312,0	444 884,0
Baumaßnahmen	461 252,0	466 318,0	458 924,0
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 322 314,0	1 256 607,0	1 368 567,0
Besondere Finanzierungsausgaben	55,0	55,0	361,0
Gesamtausgaben	2 878 455,0	2 834 079,0	2 886 362,0
Zuschuß	2 494 239,0	2 500 410,0	2 509 541,0

D. Personalsoll

		Stellen für 1981	Stellen für 1982	Stellen für 1980
Titel 422 01	Planmäßige Beamte	2 707	2 707	2 599
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung	29	29	29
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	306	306	306
Titel 425 01	Angestellte	2 375	2 375	2 450
Titel 425 01	Auszubildende	48	48	48
	Personalsoll A	5 465	5 465	5 432

Ferner:
Verwaltungsarbeiter (Titel 426 01) sowie Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind, außerdem Landesbeschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:

Titel 426 01	Arbeiter	487	487	487
Kap. 03 61 Titelgruppen 73 und 75	Angestellte	7	7	7
Kap. 03 62 Titelgruppen 83 und 99	Angestellte	36	36	36
Kap. 03 70 Titelgruppen 75, 76 und 78	Angestellte	111	111	100
	Arbeiter	6	6	6
Kap. 03 73 Titelgruppen 73 und 75	Angestellte	10	10	10
Kap. 03 74 Titelgruppe 79	Angestellte	469	469	469
	Arbeiter	12	12	12
Kap. 03 75 Titelgruppen 71, 81 und 82	Angestellte	596	596	596
	Arbeiter	89	89	89
Kap. 03 76 Titelgruppen 71–74, 84 und 85	Angestellte	1 220	1 220	1 214
	Arbeiter	3 493	3 493	3 499
Kap. 03 77 Titelgruppen 75, 78, 87, 90–94	Angestellte	605	625	596
	Arbeiter	1 133	1 133	1 143
Auszubildende (bei Titelgruppen)		161	161	161
Kap. 03 75	Beschäftigte für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen, deren Bezüge vom Bund getragen werden			
	Angestellte	90	90	90
	Arbeiter	860	860	860
Beschäftigte der Staatsbetriebe Landeshafenverwaltung und Landeskraftwerke				
	Angestellte	92	92	92
	Arbeiter	165	165	165
(Bezüglich der Beamten der Staatsbetriebe vgl. Stellenplan zu Kap. 13 05 Titel 422 43 und 422 45.)				
	Summe B	9 642	9 662	9 632

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM
1. Allgemeine Fach- und Verwaltungsaufgaben der Bayerischen Staatsbauverwaltung[1]	69 893,0	74 754,0	67 343,0
davon			
Personalausgaben	58 051,0	62 738,0	55 293,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 038,0	9 230,0	9 570,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 877,0	1 981,0	1 460,0
Sachinvestitionen	872,0	750,0	659,0
Besondere Finanzierungsausgaben	55,0	55,0	361,0
2. Staatliche Hochbaumaßnahmen und andere Aufgaben der staatlichen Hochbauverwaltung[2]	75 653,0	79 305,0	74 191,0
davon			
Personalausgaben	58 916,0	62 070,0	57 304,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 993,0	3 058,0	2 698,0
Baumaßnahmen (Staatlicher Hochbau, Epl. 03 B)	13 522,0	13 898,0	13 870,0
Sachinvestitionen	222,0	279,0	319,0
3. Staatsstraßenbau und andere Aufgaben der staatlichen Straßenbauverwaltung, insbesondere Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen	729 321,0	745 452,0	721 889,0
davon			
Personalausgaben	260 129,0	274 206,0	249 975,0
(hiervon für Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen) =	(76 520,0)	(81 385,0)	(74 940,0)
Sächliche Verwaltungsausgaben	93 311,0	97 269,0	89 569,0
(hiervon für Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen) =	(59 870,0)	(62 265,0)	(59 600,0)
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5 700,0	5 700,0	5 800,0
Baumaßnahmen (Staatsstraßen)[3]	355 100,0	353 000,0	361 580,0
Sachinvestitionen	13 931,0	14 127,0	13 715,0
(hiervon für Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen) =	(11 880,0)	(12 360,0)	(11 880,0)
Investitionsförderungsmaßnahmen	1 150,0	1 150,0	1 250,0
4. Staatlicher Wasserbau und andere Aufgaben der staatlichen Wasserwirtschaftsverwaltung	796 763,0	764 208,0	761 429,0
davon			
Personalausgaben	138 014,0	145 762,0	128 665,0
(hiervon für Arbeiten – insbesondere Unterhaltungsarbeiten – an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen) =	(29 605,0)	(31 500,0)	(27 965,0)
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 799,0	22 454,0	20 552,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	88 501,0	77 631,0	100 514,0
Baumaßnahmen (Gewässer erster Ordnung, Wasserspeicher, Altmühlüberleitung, Wildbäche sowie Gewässer zweiter Ordnung)[4]	92 630,0	99 420,0	83 474,0
Sachinvestitionen	6 239,0	6 281,0	6 064,0
Investitionsförderungsmaßnahmen (Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, Gewässer zweiter und dritter Ordnung, Wirtschaftswege, Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau)[4]	449 580,0	412 660,0	422 160,0
5. Förderung des Städtebaues[1] (Investitionsförderungsmaßnahmen)	134 000,0	104 800,0	164 500,0
6. Förderung des Wohnungsbaues[1]	1 072 825,0	1 065 560,0	1 097 010,0
davon			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	356 505,0	349 000,0	337 110,0
(hiervon für das Wohngeld) =	(238 000,0)	(243 000,0)	(215 000,0)
Investitionsförderungsmaßnahmen	716 320,0	716 560,0	759 900,0
Zusammen	2 878 455,0	2 834 079,0	2 886 362,0

Summe der Verpflichtungsermächtigungen

a) für den staatlichen Hochbau	11 300,0	11 700,0	16 610,0
b) für Aufwendungszuschüsse des Landes für den Wohnungsbau	69 800,0	69 800,0	105 000,0
c) für sonstige Leistungen des Landes	704 916,0	681 293,0	655 476,0
d) zu Lasten von Bundesmitteln	411 520,0	410 810,0	457 365,0
Zusammen	1 197 536,0	1 173 603,0	1 234 451,0

[1]) Der Personal- und Sachaufwand der Verwaltung für die Förderung des Städte- und Wohnungsbaues ist in den Beträgen der Ziffer 1 (Allgemeine Fach- und Verwaltungsaufgaben der Bayerischen Staatsbauverwaltung) mit enthalten.

[2]) Die staatliche Hochbauverwaltung ist für die Hochbauangelegenheiten aller Staatsministerien zuständig.
Den Ansätzen für den Personal- und Sachaufwand fließen über gekoppelte Einnahmen noch die bei den Hochbaumaßnahmen des Landes (Anlage S) veranschlagten Bauleitungsmittel zu.

[3]) Zusätzliche Mittel für den Staatsstraßenbau sind 1980 und 1981 im Epl. 13 veranschlagt (aus den Mehreinnahmen bei der Kraftfahrzeugsteuer anläßlich der Umstellung auf eine jährliche Zahlungsweise).

[4]) Weitere Mittel für den staatlichen Wasserbau und für die Förderung nichtstaatlicher Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wirtschaftswegebaues sind im Epl. 08 (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«) und im Epl. 13 (Mittel gemäß Art. 13 e FAG) veranschlagt.

F. Schwerpunkte im Haushalt der Staatsbauverwaltung

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM
1. Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden			
Darlehen und Aufwendungszuschüsse, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen)	131 432,0	135 512,0	125 062,0
Vgl. auch die Übersicht auf Seite 43.			
2. Wohnungsbau[1])			
(1. und 2. Förderungsweg)			
Darlehen, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen)	655 304,0	655 304,0	626 404,0
Dazu Aufwendungszuschüsse (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen)	69 800,0	69 800,0	132 000,0
Vgl. auch die Übersicht auf Seite 41 und die Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 863 30.			
3. Städtebauförderung[2])			
Darlehen und Zuschüsse, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen)	97 000,0	98 000,0	96 500,0
Vgl. auch die Übersicht auf Seite 43.			
4. Um- und Ausbau der Staatsstraßen[3])			
Haushaltsbeträge	350 000,0	350 000,0	350 000,0
Vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 03 76 Titel 750 00 und die Anlage A (Seite 183ff.).			
5. Staatlicher Wasserbau – Neu- und Ausbau –[4])			
und zwar			
Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung, Bau von Wasserspeichern, Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschl. Ausbau der Altmühl, Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete. Haushaltsbeträge einschl. der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« veranschlagten Mittel	109 000,0	114 700,0	98 000,0
Vgl. auch die Übersicht auf Seite 133.			
6. Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen[4])			
Haushaltsbeträge einschl. der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« veranschlagten Mittel	175 000,0	175 000,0	200 000,0
Vgl. auch die Übersicht auf Seite 133.			
7. Förderung des Baues von Abwasseranlagen[4])			
Haushaltsbeträge einschl. der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« veranschlagten Mittel sowie der Mittel gemäß Art. 13 e FAG (im Epl. 13)	322 800,0	323 900,0	227 600,0
Vgl. auch die Übersicht auf Seite 133.			

[1]) Aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen, Programmteil Verbesserung der Lebensverhältnisse in Städten und Gemeinden, sind in den Haushaltsjahren 1981 und 1982 für den Ersatzwohnungsbau sowie für den Aus- und Umbau von Wohngebäuden noch Reste von insgesamt 40 000,0 Tsd DM abzuwickeln (vgl. Kap. 03 63 Titel 863 63).

[2]) Aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen, Programmteil Verbesserung der Lebensverhältnisse in Städten und Gemeinden, sind in den Haushaltsjahren 1981 und 1982 für städtebauliche Maßnahmen noch Reste von insgesamt 45 800,0 Tsd DM abzuwickeln (vgl. Kap. 03 63 Titel 883 63 und TG 89).

[3]) Nach dem Finanzausgleichsänderungsgesetz 1979 stehen aus den Mehreinnahmen, die durch die Umstellung der Kraftfahrzeugsteuer auf eine jährliche Zahlungsweise bedingt sind, für 1981 als Restbetrag noch zusätzlich 46 079,0 Tsd DM (1979 und 1980 je 50 000,0 Tsd DM) für den Staatsstraßenbau zur Verfügung; vgl. Kap. 13 03 Titel 779 01.

[4]) Im Haushaltsjahr 1980 standen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen (vgl. auch Nr. 6 und 7) noch zusätzliche Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen, Programmteile Abwehr von Erosion und Überschwemmung, Sicherung der Trinkwasserversorgung, Sanierung von Rhein-Bodensee, zur Verfügung. Die beiden erstgenannten Teile des Programms werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 1980 abgeschlossen. Aus dem Programmteil Sanierung von Rhein-Bodensee ist für den Bau von Abwasseranlagen im Haushaltsjahr 1981 noch ein Rest von 35 020,0 Tsd DM abzuwickeln (vgl. Kap. 03 77 Titel 883 63).
Im Programm zur zeitlich bevorzugten Förderung von Abwasseranlagen in Problemgebieten waren im Rahmen des Art. 10 FAG in den Haushaltsjahren 1979 und 1980 zusätzliche Mittel von insgesamt 190 000,0 Tsd DM bereitgestellt (vgl. Kap. 13 10 Titel 883 35).

Einzelplan 03 A

– Allgemeine Innere Verwaltung –

Inhalt

		Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982		17
Kap. **03 01**	Ministerium	18
Kap. **03 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A – Allgemeine Innere Verwaltung –	26
Kap. **03 03**	Allgemeine Bewilligungen	34
Kap. **03 05**	Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern	48
Kap. **03 06**	Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften	56
Kap. **03 07**	Statistisches Landesamt	64
Kap. **03 08**	Regierungen	84
Kap. **03 09**	Landratsämter	98
Kap. **03 11**	Versicherungskammer und Brandversicherungsämter	106
Kap. **03 15**	Landesamt für Verfassungsschutz	108
Kap. **03 17**	Landeskriminalamt	114
Kap. **03 18**	Landespolizei	128
Kap. **03 19**	Grenzpolizei	152
Kap. **03 20**	Bereitschaftspolizei	164
Kap. **03 21**	Polizeiverwaltungsamt	178
Kap. **03 23**	Feuerschutz	186
Kap. **03 24**	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	188
Kap. **03 25**	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	194
Kap. **03 31**	Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	202
Kap. **03 32**	Landesimpfanstalt	212
Kap. **03 35**	Staatliche Veterinärämter	218
Kap. **03 37**	Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	224
Abschluß		233
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	234
Stellenplan		237
Anlagen:		
A.	Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Kap. 03 23)	291
	Zu Anlage A:	
	Beilage 1	
	Haushaltsplan der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg	
	Beilage 2	
	Haushaltsplan der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg	
B.	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	306
S.	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	309

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Die nachrichtlich für das Haushaltsjahr 1980 angegebenen Stellenzahlen ergeben sich aus den Stellenplänen des Haushaltsplans 1980 unter Berücksichtigung der Stellenplanüberleitungen gemäß Art. 6 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1979/1980, Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz 1979/1980, eingefügt durch § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1980 vom 21. Dezember 1979 (GVBl S. 430), und gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes vom 23. November 1979 (GVBl S. 366). Im Stellenplan des Haushaltsplans 1981 sind die Stellenhebungen nach Besoldungsgruppe A 9 + Amtszulage auf der Grundlage der Stellenplanüberleitung gemäß § 20 Abs. 2 Bayerisches Anpassungsgesetz zum 2. BesVNG, eingefügt durch § 6 Nr. 3 des Siebenten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom ..... (GVBl S. .....), bereits berücksichtigt.

   Die Zugänge bei den planmäßigen Beamten der Haushalte 1981 und 1982 wurden nach sachgerechter Dienstpostenbewertung geschlüsselt; die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen wurden dabei eingehalten. Durch das Haushaltsgesetz wird bestimmt, daß diese in gehobener Wertigkeit im Haushaltsplan 1981/1982 ausgebrachten neuen Stellen für Beförderungen noch nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

   Soweit umzuwandelnde Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen bzw. beibehalten.

5. Die Hochbauausgaben sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert. Dabei wurde die Betragsgrenze für neu in die Anlage aufgenommene Bauvorhaben von 250 000 DM auf 500 000 DM angehoben.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits seit 1975/1976 zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt und

   7.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden die ADV-Unterlagen erstmals im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–7	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	750,0	750,0	A B C	650,0 743,5 775,4
111 21–3	011	PRUEFUNGSGEBUEHREN	–	–	A	–
113 01–5	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A B C	2,0 15,6 1,4
119 01–9	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	435,0	435,0	A B C	515,0 159,3 427,6
119 69–8	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	65,0	65,0	A B C	50,0 82,6 45,3
124 01–2	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	220,0	220,0	A B C	145,0 192,2 160,2
		GESAMTEINNAHMEN	1.472,0	1.472,0	A B C	1.362,0 1.193,4 1.410,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01–2	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETAERS	404,6	424,8	A B C	371,2 403,6 243,0
422 01–1	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	16.185,3	16.833,8	A B C	13.827,1 14.226,6 13.438,6
422 11–9	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	–	–	A B C	107,7 161,2 80,8
422 31–5	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	667,9	693,7	A B C	1.149,5 604,4 485,9
425 01–8	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.507,7	6.766,0	A B C	5.746,1 5.866,6 5.327,0
425 11–6	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	10,0	10,0	A B C	6,0 6,0 6,4
426 01–7	011	LOEHNE DER ARBEITER	900,0	930,0	A B C	884,0 861,2 765,4
427 01–6	011	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	4,0	4,0	A B C	4,0 1,0 7,6
451 01–5	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	89,0	90,0	A B C	87,0 87,8 85,9

Erläuterungen

Zu 03 01/111 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Zunahme der gebührenpflichtigen Amtshandlungen.

Zu 03 01/119 01
Einnahmen aus der Herstellung des Ministerialamtsblattes der bayerischen inneren Verwaltung.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 80,0 Tsd DM durch zurückgehenden Verkauf von Sondernummern.

Zu 03 01/119 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Vergütungen für Staatskommissare .	56,4	56,4
2. Sonstige vermischte Einnahmen . . .	8,6	8,6
Zusammen	65,0	65,0

Zu 03 01/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	218,5	218,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	220,0	220,0

Zu 03 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Davon	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Aufwandsentschädigungen für		
Flugbeobachter	1,0	1,0
Vergütungen für Nebentätigkeit	51,6	51,6

1981 gegenüber 1980:
Mehr 2 358,2 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979 und für Tariferhöhungen.

Zu 03 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 01/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage). Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu 03 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
453 01–3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	90,0	90,0	A	90,0
					B	64,7
					C	57,6
459 01–7	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	64,0	70,0	A	40,0
					B	31,5
					C	12,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–3	011	GESCHAEFTSBEDARF	265,0	276,0	A	245,0
					B	229,3
					C	217,8
512 01–2	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	145,0	150,0	A	115,0
					B	124,3
					C	114,9
513 01–1	011	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	465,0	485,0	A	390,0
					B	427,7
					C	358,4
514 01–0	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	125,0	A	100,0
					B	134,2
					C	106,2
515 01–9	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	175,0	182,0	A	165,0
					B	159,6
					C	154,8
516 01–8	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	16,0	17,0	A	13,0
					B	14,8
					C	13,6
517 01–7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	670,0	680,0	A	510,0
					B	478,3
					C	414,8
517 05–3	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–6	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	360,0	375,0	A	340,0
					B	207,4
					C	7,2
518 11–4	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	215,0	220,0	A	204,0
					B	183,7
					C	104,9
519 01–5	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A	–
					B	953,4
					C	263,8
527 01–5	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	255,0	265,0	A	250,0
					B	221,5
					C	192,8
527 11–3	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	9,0
					C	8,8
529 01–3	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	28,0	28,0	A	26,0
					B	46,6
					C	36,7
531 01–9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	435,0	435,0	A	435,0
					B	201,0
					C	289,6
532 11–6	011	UMZUGS–UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	–	–	A	–
					B	74,8

Zu 03 01/453 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 22/22 Bedienstete	80,0	80,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3/3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	90,0	90,0

Zu 03 01/459 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 24,0 Tsd DM wegen vermehrter Prüfungen und Übernahme der 1. Staatsprüfung für Lebensmittelchemiker aus dem Kultusbereich.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 6,0 Tsd DM infolge vermehrter Prüfungen.

Zu 03 01/512 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 30,0 Tsd DM für Preiserhöhungen und höheren Fachliteraturbedarf.

Zu 03 01/513 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Postgebühren	184,0	189,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	276,0	291,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	465,0	485,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 75,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für Ausweitung des Dienstbetriebs.
Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	29	(29)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 03 01/514 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	59,0	62,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	51,0	53,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	120,0	125,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Wartungskosten und Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1981	Soll 1982	Soll 1980	am 1.2.1980
Personenkraftwagen	9	9	9	9
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	120,0	125,0
Personalausgaben	234,0	234,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	55,0	69,0
Zusammen	409,0	428,0

Zu 03 01/515 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80,0	82,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	45,0	50,0
Zusammen	175,0	182,0

Zu 03 01/516 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für 31 Beamte	11,0	12,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	5,0	5,0
Zusammen	16,0	17,0

Zu 03 01/517 01 (und 517 05)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	175,0	185,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	90,0	90,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	369,0	369,0
4. Steuern und Abgaben	8,0	8,0
5. Geräte	8,0	8,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	20,0	20,0
Zusammen	670,0	680,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 160,0 Tsd DM wegen Übertragung von Kap. 03 02 Titel 548 02.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für zu erwartende Preiserhöhungen.

Zu 03 01/518 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM für Mietpreissteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 69–1	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	23,0	23,0	A 23,0 B 12,2 C 92,9
547 01–1	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 3,0
547 02–0	011	BEKAEMPFUNG DES MISSBRAUCHS VON RAUSCHMITTELN, TABAK UND ALKOHOL	***	***	A 150,0 B 128,2 C 141,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01–3	011	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE U. DGL.	10,0	10,0	A 9,0 B 6,2 C 5,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	300,0	110,0	A 175,0 B 380,7 C 190,2
710 00–3	011	HOCHBAUMASSNAHMEN (S. ANLAGE S)	–	–	A 500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 47.000	55,0	69,0	A 114,0 B 33,3 C 37,6
812 01–9	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	45,0	–	A – C 22,4
812 02–8	011	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE FUER NEUE DIENST–RAEUME	***	***	A – B 359,7 C 45,6
812 05–5	011	ANSCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	50,0	–	A – B 59,9 C 12,2
812 06–4	011	FUNK–UND FERNMELDEANLAGEN	–	–	A 30,0 B 2,6 C 48,3
812 07–3	011	ANSCHAFFUNG VON REGISTRATUREN	20,0	22,0	A 20,0 B 19,9
		TITELGRUPPEN			
		71 LANDESPRUEFUNGSAMT FUER AERZTE UND APOTHEKER UND PRUEFUNG VON ZAHNAERZTEN UND TIERAERZTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR*			
425 71–3	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	329,0	329,0	A 160,0 B 221,8 C 155,3
459 71–2	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	471,0	471,0	A 620,0 B 354,8 C 317,3

Erläuterungen

Zu 03 01/546 69

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	13,0	13,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0	3,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,8	6,8
Zusammen	23,0	23,0

Zu 03 01/547 02
Die Mittel zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauchs sind nunmehr bei 03 03/547 06 veranschlagt.

Zu 03 01/701 01
Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern, Erweiterung der Notstromanlage, Einbau einer Hebebühne, Erneuerung des hydraulischen Autoaufzuges, Einbau einer Drehtüre im Haupteingang.

Zu 03 01/811 01
1981

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 136 kW, 4türig, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.2. 1980 165 000 km	
1 Pkw, 69 kW, 4türig, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.2.1980 99 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 115 kW, 4türig	32,0
1 Pkw, 69 kW, 4türig	23,0
Zusammen	55,0

1982

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 69 kW, 4türig, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1981 120 000 km	
1 Pkw, 136 kW, 4türig, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.2.1981 80 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 69 kW, 4türig	24,0
1 Pkw, 136 kW, 4türig	45,0
Zusammen	69,0

Zu 03 01/812 01
Ersatz einer 1962 beschafften Offsetvervielfältigungsmaschine.

Zu 03 01/812 05
Zur Anschaffung notwendiger Sicherheitseinrichtungen für die Dienstgebäude des Ministeriums.

Zu 03 01/812 07
Umstellung veralteter Registraturen auf ein modernes System.

Zu 03 01/71
Nach den Approbationsordnungen für Ärzte und Apotheker sind die Prüfungen von Ärzten und Apothekern vor einem Landesprüfungsamt abzulegen, welches für Bayern im Staatsministerium des Innern errichtet ist. Das Staatsministerium des Innern ist außerdem zuständig für die Prüfungen von Zahnärzten und Tierärzten.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Prüfungen für Ärzte	518,0	518,0
2. Prüfungen für Apotheker	92,0	92,0
3. Prüfungen für Zahnärzte	100,0	100,0
4. Prüfungen für Tierärzte	190,0	190,0
Zusammen	900,0	900,0

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 71–6	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 120,0 B 76,5 C 88,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	900,0	900,0	A 900,0 B 653,3 C 560,7
		GESAMTAUSGABEN	29.484,5	30.294,3	A 27.039,6 B 27.438,3 C 23.953,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.472,0	1.472,0	A 1.362,0 B 1.193,4 C 1.410,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.472,0	1.472,0	A 1.362,0 B 1.193,4 C 1.410,1
		PERSONALAUSGABEN	25.722,5	26.712,3	A 23.092,6 B 22.892,0 C 20.983,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.282,0	3.371,0	A 3.099,0 B 3.683,6 C 2.607,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 9,0 B 6,2 C 5,2
		BAUMASSNAHMEN	300,0	110,0	A 675,0 B 380,7 C 190,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	170,0	91,0	A 164,0 B 475,7 C 166,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	170,0	91,0	A 164,0 B 475,7 C 166,3
		GESAMTAUSGABEN	29.484,5	30.294,3	A 27.039,6 B 27.438,3 C 23.953,3
		ZUSCHUSS	28.012,5	28.822,3	A 25.677,6 B 26.244,8 C 22.543,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 05–1	319	LEHRGANGSGEBUEHREN DER BEWERBER FUER DEN AERZTLICHEN UND TIERAERZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER *VGL. VERMERK BEI 525 01.*	10,0	10,0	A 8,0 B 14,0 C 15,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01–1	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	40,0	40,0	A 40,0 B 33,8 C 349,8
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	50,0	A 48,0 B 47,9 C 365,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 51–8	960	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE *RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN* *VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSAETZE AUSGEBRACHT SIND.*	950,0	1.000,0	A 950,0
422 69–8	042	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	3.000,0	3.000,0	A 1.700,0 B 2.671,8 C 1.724,6
425 51–5	960	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE *RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN* *VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSAETZE AUSGEBRACHT SIND.*	140,0	145,0	A 125,0
442 01–5	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGSGRUNDSAETZE	10,0	10,0	A 10,0 B 3,7 C 2,6
453 01–1	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN *ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE*	100,0	100,0	A 100,0
459 11–3	012	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 4,2 C 7,0
461 01–1	981	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 03 A *VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 422 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG.* *RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN*	–	–	A 40.947,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 02
In diesem Kapitel sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung veranschlagt, die wegen des nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die einzelnen Haushaltskapitel aufgeteilt werden können. Ferner enthält das Kapitel Verstärkungsansätze für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln der Haushaltskapitel des Teils A.

Zu 03 02/271 01
Hier sind die Rückeinnahmen auf Ausgaben aus Kap. 03 02 zu buchen. Es handelt sich um Erstattungen, insbesondere von Schadenersatzleistungen.

Zu 03 02/422 51
Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen für Beamte für alle Kapitel des Epl. 03 A ohne Kap. 03 11 und 03 18, ferner ohne den Bedarf bei Kap. 03 03 TG 83 (überörtliche Polizeieinsätze und -übungen).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/422 69
Die Mittel sind für notwendige Nachversicherungen, insbesondere im Bereich der Polizei, bestimmt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 300,0 Tsd DM infolge Zunahme der Nachversicherungsfälle und höherer Nachversicherungsbeiträge.

Zu 03 02/425 51
Hier sind Überstundenvergütungen für Angestellte aller Kapitel des Epl. 03 A mit Ausnahme von Kap. 03 18 veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/442 01
Einmalige Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Zu 03 02/459 11
Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen vom 25. November 1975 (StAnz Nr. 49) im Bereich des Epl. 03 A.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01–3	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN *ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE*	3.800,0	4.000,0	A	3.560,0
525 01–5	319	AUSBILDUNG FUER DEN AMTSAERZTLICHEN UND AMTSTIER–AERZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITS–AUFSEHER UND ALS LEBENSMITTELUEBERWACHUNGSBEAMTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 05.*	65,0	85,0	A B C	65,0 42,1 43,7
526 01–4	012	GERICHTS– UND AEHNLICHE KOSTEN	350,0	370,0	A B C	180,0 291,1 165,3
526 11–2	012	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	2.100,0	2.200,0	A B C	1.500,0 1.859,5 1.314,1
527 21–9	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL–VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	130,0	140,0	A B C	110,0 88,8 76,2
529 02–0	012	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	13,0	13,0	A B C	12,0 8,1 8,2
532 01–6	012	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	1.450,0	1.500,0	A B C	1.450,0 1.143,5 1.029,3
548 01–8	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529, AUSGABEN DER GRUPPE 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN	–	–	A	7.060,0
548 02–7	960	ZUR VERSTAERKUNG DER AUSGABEN FUER DIE BEWIRTSCHAFFUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME (TITEL DER GRUPPE 517) AUS ANLASS DER ENERGIEPREISERHOEHUNGEN *MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN KOENNEN DIE AUSGABEN DER TITEL 548 01 UND 548 02 FUER GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG ERKLAERT WERDEN.*	–	–	A	7.570,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–1	960	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.800.000	800,0	1.100,0	A	1.375,0
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
453 71–6	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	960,0	1.065,0	A B C	976,0 379,0 297,5

Erläuterungen

Zu 03 02/519 01
Im Interesse eines möglichst elastischen und effektiven Mitteleinsatzes werden die Bauunterhaltungsmittel für die kleineren Kapitel zu einem Sammelansatz zusammengefaßt. Der rechnerische Nachweis erfolgt bei Leertiteln der betreffenden Kapitel.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 240,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Preissteigerung und erhöhten Bedarfs.

Zu 03 02/525 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Amtsarztlehrgänge	23,0	23,0
2. Lehrgänge für den tierärztlichen Staatsdienst	10,0	10,0
3. Lehrgänge für Gesundheitsaufseher	-	19,0
4. Lehrgänge für Überwachungsbeamte zum Schutze der Verbraucher	17,0	17,0
5. Lehrgänge für sozialmedizinische Assistenten	15,0	16,0
Zusammen	65,0	85,0

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Durchführung des Lehrgangs für Gesundheitsaufseher.

Zu 03 02/526 01
Vertretungs- und Gerichtskosten in Fällen der Übertragung nach der VertrV in der Fassung vom 8. Februar 1977 (GVBl S. 77) und in Rechtsstreitigkeiten, besonders im Dienst- und Arbeitsverhältnis.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 170,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Übernahme von Titel 548 01 (170,0 Tsd DM), vermehrter Streitfälle und erhöhter Streitwerte.

Zu 03 02/526 11
Ausgaben für Gutachten, insbesondere nach dem Landbeschaffungsgesetz, dem Bundesfernstraßengesetz, dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz und im Zusammenhang mit der Aufsicht über den Bau und Betrieb von U- und S-Bahnen

1981 gegenüber 1980:
Mehr 600,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Übernahme von Titel 548 01 (300,0 Tsd DM), Zunahme der zu erwartenden Gutachten, insbesondere in Planfeststellungsverfahren, sowie gestiegener Sachverständigenentschädigungssätze.

Zu 03 02/527 21
Ausgaben für den Gesamtbereich des Teils A aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes vom 29. April 1974 (GVBl S. 157).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.
Die Mittel werden von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 03 02/532 01
Zur Bestreitung der Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV in der Fassung vom 8. Februar 1977 (GVBl S. 88) und der MBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7) abschließend tätig geworden sind und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen steigender Anzahl der Fälle und höherer Kosten im Einzelfall.

Zu 03 02/701 01
Der Ansatz dient nichtvorhersehbaren Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden und Behörden der allgemeinen inneren Verwaltung. Die Verpflichtungsermächtigung wird für Einzelmaßnahmen insbesondere in den Kap. 03 08, 03 18, 03 19 und 03 31 verwendet.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 575,0 Tsd DM durch höhere Veranschlagung bei den einzelnen Kapiteln.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A –ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG–

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
524 71–1	012	LEHR– UND LERNMITTEL	66,0	67,0	A	70,0
					B	49,2
					C	50,3
525 71–0	012	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	1.550,0	1.763,0	A	1.475,0
					B	1.367,3
					C	2.100,9
527 71–8	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS–BILDUNGSMASSNAHMEN	824,0	905,0	A	779,0
					B	570,7
					C	597,3
685 71–6	012	ERSTATTUNG AN DIE VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	3.200,0	3.800,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.600,0	7.600,0	A	3.300,0
					B	2.366,3
					C	3.046,0
		75 FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
453 75–2	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	340,0	395,0	A	322,4
					B	12,2
					C	14,1
524 75–7	012	LEHR– UND LERNMITTEL	21,0	21,0	A	16,6
					B	1,0
					C	0,9
525 75–6	012	FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	362,0	374,0	A	298,4
					B	310,5
					C	305,2
527 75–4	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	327,0	350,0	A	182,6
					B	372,6
					C	351,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.050,0	1.140,0	A	820,0
					B	696,4
					C	671,7
		GESAMTAUSGABEN	20.565,0	22.410,0	A	70.841,0
					B	9.176,0
					C	8.089,1

Erläuterungen

Zu 03 02/71

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.		
1. Ausbildung der Referendare: Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare; Ausbildung der Rechtspraktikanten	400,0	495,0
2. Ausbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes, davon		
2.1 gehobener Dienst:		
2.1.1 Persönl. Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren	1 580,0	1 780,0
2.1.2 Erstattung der Dienstherrenanteile für die Anwärter nach dem BFHG und des Prüfungsaufwands an die Bayerische Verwaltungsschule	3 200,0	3 800,0
2.2 mittlerer Dienst: Persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	1 130,0	1 230,0
3. Ausbildung des Personals der Gesundheitsverwaltung	210,0	210,0
4. Ausbildung des Personals der Veterinärverwaltung	80,0	85,0
	6 600,0	7 600,0

1981 gegenüber 1980:

1 400,0 Tsd DM	mehr wegen Übertragung der bisher bei 03 03/685 07 veranschlagten Ausgabemittel für die Erstattungen an die Bayerische Verwaltungsschule
1 900,0 Tsd DM	mehr durch verstärkte theoretische Ausbildung, höhere Teilnehmerzahlen und Kostenerhöhungen
3 300,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 1 000,0 Tsd DM wegen weiterer Erhöhung der Teilnehmerzahlen insbesondere im Bereich des gehobenen Dienstes und Erhöhung der Kosten.

Zu 03 02/75

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Für die Kap. 03 01 bis 03 09, 03 15, 03 31 bis 03 37 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und der Richter	180,0	200,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes	530,0	570,0
3. Fortbildung der Bediensteten der Gesundheitsverwaltung aller Laufbahnen	272,0	295,0
4. Fortbildung der Bediensteten der Veterinärverwaltung aller Laufbahnen	68,0	75,0
Zusammen	1 050,0	1 140,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge notwendiger Ausweitung der allgemeinen und speziellen Fortbildung, gestiegener Lehrgangsgebühren und Fahrtkosten.
1982 gegenüber 1981:
Mehr 90,0 Tsd DM zur verstärkten Fortbildung.

03 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A –ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG–

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	10,0	10,0	A	8,0
					B	14,0
					C	15,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	40,0	40,0	A	40,0
					B	33,8
					C	349,8
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	50,0	A	48,0
					B	47,9
					C	365,5
		PERSONALAUSGABEN	5.507,0	5.722,0	A	45.137,4
					B	3.071,0
					C	2.045,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.058,0	11.788,0	A	24.328,6
					B	6.104,9
					C	6.043,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	3.200,0	3.800,0	A	
					B	
					C	
		BAUMASSNAHMEN	800,0	1.100,0	A	1.375,0
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	20.565,0	22.410,0	A	70.841,0
					B	9.176,0
					C	8.089,1
		ZUSCHUSS	20.515,0	22.360,0	A	70.793,0
					B	9.128,0
					C	7.723,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69–4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSEINNAHMEN	10,0	10,0	A – B 7,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01–8	012	ERSTATTUNG VON GRENZMARKIERUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND	***	***	A –
231 02–7	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	–	–	A 6.815,0
231 03–6	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN WAHLEN ZUM EUROPAEISCHEN PARLAMENT *VGL. VERMERK ZU TG 76 (AUSGABEN).*	–	–	A – B 6.600,4
242 01–5	042	ERSTATTUNGEN FUER UEBEROERTLICHE EINSAETZE DER POLIZEI *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*	–	–	A 500,0
251 04–0	245	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR PFLEGE JUEDISCHER FRIEDHOEFE *VGL. 684 02.*	335,0	335,0	A 300,0 B 300,0 C 250,0
271 01–9	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,2 C 32,1
281 11–5	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 C 2,9
282 02–5	012	SPENDEN UND DGL. FUER GEMEINNUETZIGE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU 547 05.*	–	–	A – B 5,6 C 8,3
		GESAMTEINNAHMEN	376,0	376,0	A 7.646,0 B 6.913,9 C 293,3
		AUSGABEN			
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
531 21–1	012	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	260,0	270,0	A 285,0 B 274,4 C 338,0
533 01–3	012	EHRENZEICHEN FUER BESONDERE VERDIENSTE	22,0	22,0	A 20,0 B 19,9 C 14,9
547 01–7	729	VERKEHRSERZIEHUNG	350,0	370,0	A 250,0 B 224,3 C 175,6
547 02–6	042	FOERDERUNG DES POLIZEISPORTS UND DURCHFUEHRUNG POLIZEILICHER VERANSTALTUNGEN	120,0	120,0	A 120,0 B 102,9 C 94,8
547 03–5	012	UNTERHALTUNG UND KENNZEICHNUNG DER STAATSGRENZEN	50,0	53,0	A 50,0 B 47,6 C 89,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 03
In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Erfüllung der typischen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und die damit zusammenhängenden Einnahmen ausgebracht, die das Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Hier sind auch Zuschuß- und Förderungsmittel zur Erfüllung mittelbarer Staatsaufgaben veranschlagt.

Zu 03 03/119 69
1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen 1979.

Zu 03 03/251 04
Nach dem Beschluß der Bundesregierung vom 31. August 1956 leistet der Bund Beiträge zur Unterhaltung der verwaisten jüdischen Friedhöfe. Vgl. Erläuterungen zu Titel 684 02.

Zu 03 03/271 01
Hier sind Rückeinnahmen auf Ausgaben des Kap. 03 03 nachzuweisen, soweit es sich dabei um Verwaltungsausgaben handelte.

Zu 03 03/281 11
Hier sind Rückeinnahmen auf Ausgaben aus Kap. 03 03, die nicht Verwaltungsausgaben waren, zu buchen.

Zu 03 03/531 21
Die Mittel werden benötigt, um die Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Druckschriften über die vielseitigen Aufgaben der inneren Verwaltung zu unterrichten.

1981 gegenüber 1980:

25,0 Tsd DM	mehr für Herausgabe neuer Veröffentlichungen, erhöhte Auflagen und Druckkosten
50,0 Tsd DM	mehr wegen Übertragung von 03 03 TG 81
100,0 Tsd DM	weniger wegen Übertragung nach 03 03/547 01
25,0 Tsd DM	weniger

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für den Ausgleich zu erwartender Preissteigerungen.

Zu 03 03/533 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kosten für die Herstellung der kommunalen Ehrenzeichen und Urkunden nach dem Gesetz vom 15. Februar 1957 (GVBl S. 17)	11,0	11,0
2. Desgleichen nach der Bek vom 31. Januar 1966 (StAnz Nr. 5) für BRK-Ehrenzeichen	11,0	11,0
Zusammen	22,0	22,0

Zu 03 03/547 01
Beschaffung von Anschauungs- und Lehrmaterial für Jugendliche und von Merkblättern für Erwachsene; Durchführung von Aufklärungs- und Einweisungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Lichtbild- und Filmwerbung, Verkehrspuppenspiele und Sonstiges. Ein weiterer Betrag in Höhe von 1 000,0 Tsd DM ist bei Titel 684 04 veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Übertragung von 531 21.
1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Zu 03 03/547 02	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports	100,0	100,0
2. Kosten sonstiger polizeilicher, auch repräsentativer Veranstaltungen	20,0	20,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 03 03/547 03
Nach der Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung umfaßt der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern auch die Angelegenheiten der Landesgrenze, unbeschadet der Zuständigkeit der Bayerischen Staatskanzlei zur Festsetzung der Landesgrenze und zur Aufstellung von Hoheitszeichen an den Grenzübergängen. Zu den Zuständigkeiten des Staatsministeriums des Innern gehören daher insbesondere der Vollzug der Grenzvermarkung und die Kennzeichnung der Landesgrenze.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 05–3	012	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN FUER GEMEINNUETZIGE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST–EINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	–	–	A – B 2,6 C 5,9
547 06–2	314	BEKAEMPFUNG DES MISSBRAUCHS VON RAUSCH–MITTELN, TABAK UND ALKOHOL	280,0	330,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01–3	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFUEHRUNGSAKADEMIE MUENSTER UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	2.870,0	2.880,0	A 1.700,0 B 420,6 C 1.628,5
632 04–0	049	KOSTENANTEIL AN DER SCHULE FUER VER–FASSUNGSSCHUTZ	170,0	176,0	A 125,0 B 27,5 C 27,5
632 05–9	042	KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LAENDER UND DES BUNDES *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	220,0	220,0	A 200,0 B 199,8 C 193,8
632 06–8	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN EINES ARBEITSWISSEN–SCHAFTLICHEN GUTACHTENS UEBER WECHSELSCHICHT–DIENST BEI POLIZEI UND BERUFSFEUERWEHR	36,0	–	A
652 01–8	131	BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FUER VERWALTUNGSWISSEN–SCHAFTEN SPEYER	60,0	60,0	A 60,0 B 60,0
671 03–3	236	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYER. AUSWANDERERBERATUNGSSTELLE	80,0	85,0	A 75,0 B 64,0 C 60,2
684 02–9	245	PFLEGE VERWAISTER JUEDISCHER FRIEDHOEFE *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	670,0	670,0	A 600,0 B 600,0 C 500,0
684 03–8	299	ZUSCHUSS ZUM ALTERSHEIM DES DAMENSTIFTS AM LUITPOLDPARK	100,0	100,0	A 90,0 B 90,0 C 80,0
684 04–7	729	ZUSCHUESSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYER. LANDESVERKEHRSWACHT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 200.000	1.000,0	1.000,0	A 1.080,0 B 862,4 C 822,8
684 07–4	314	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER VERFASSUNGS– UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN	7,0	7,0	A 5,0 B 4,4 C 4,4
685 01–9	012	ZUSCHUSS AN DEN BAYERISCHEN KOMMUNALEN PRUEFUNGS–VERBAND	1.800,0	1.900,0	A 1.700,0 B 1.600,0 C 1.500,0
685 02–8	012	ZUSCHUESSE AN DIE LANDESHAGEL– UND LANDESTIER–VERSICHERUNGSANSTALT BEI DER BAYER. VERSICHE–RUNGSKAMMER	1,0	1,0	A 2,0 B 3,5
685 03–7	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYER. SELBSTVERWALTUNGS–KOLLEGS	175,0	175,0	A 175,0 B 154,0 C 107,0
685 04–6	314	ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAAT–LICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSWESENS TAETIG WERDEN	20,0	30,0	A 20,0 B 32,0 C 7,4
685 05–5	549	ZUSCHUESSE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EIN–RICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES OEFFENTLICHEN VE–TERINAERWESENS TAETIG WERDEN	40,0	70,0	A 65,0 B 55,0 C 80,9

Erläuterungen

Zu 03 03/547 05
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

Zu 03 03/547 06
Das Staatsministerium führt zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauches Aufklärungsmaßnahmen durch und veranstaltet Aktionen zur Verhütung des Mißbrauchs von Tabak und Alkohol. Die Mittel waren bisher bei 03 01/547 02 veranschlagt. Außerdem wird erstmals der Sachbedarf der bei den oder unter Beteiligung der staatlichen Gesundheitsämter gebildeten regionalen Suchtarbeitskreise bestritten.
Weitere Ausgabemittel zur Aufklärung über Suchtgefahren sind im Epl. 10, Kap. 10 03 TG 92 veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 280,0 Tsd DM infolge
- Verstärkung der Aufklärungsmaßnahmen, insbesondere durch Seminare für Multiplikatoren und infolge Restkosten für die Repräsentativuntersuchung 'Risikoverhalten Jugendlicher', erstmaliger Veranschlagung der Mittel für die Arbeitskreise (130,0 Tsd DM) und
- Übertragung von Kap. 03 01 Titel 547 02 (150,0 Tsd DM).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM zur weiteren Intensivierung der Aufklärungsmaßnahmen.

Zu 03 03/632 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten		
a) der Polizeiführungsakademie Münster	2 760,0	2 760,0
b) der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	110,0	120,0
Zusammen	2 870,0	2 880,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 170,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Haushalts der Akademie Münster durch Baumaßnahmen.

Zu 03 03/632 04
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der Schule für Verfassungsschutz.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 45,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 6,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Kosten.

Zu 03 03/632 05
Durchführung des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogrammes (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem 'Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland'. Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königssteiner Schlüssel) getragen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge erhöhter Kosten des Programms.

Zu 03 03/632 06
Anteil des Freistaates Bayern an einem arbeitswissenschaftlichen Gutachten über das Problem des Wechselschichtdienstes bei Polizei und Berufsfeuerwehr.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 36,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.
Gesamtkosten 96,0 Tsd DM, davon 60,0 Tsd DM im Vollzug 1980.

Zu 03 03/652 01
Beitrag des Freistaates Bayern an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer.

Zu 03 03/671 03
Die Bayerische Auswanderungsberatungsstelle wird von der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern getragen. Sie erfüllt Aufgaben, die auch im öffentlichen Interesse liegen. Zu den nicht gedeckten Verwaltungskosten wird deshalb eine staatliche Zuwendung gewährt.

Zu 03 03/684 02
Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Titel 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband israelitischer Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Verteuerung der Pflegearbeiten.

Zu 03 03/684 03
Das Damenstift am Luitpoldpark in München, früher Bayerisches Beamtentöchterstift, ist eine landesherrliche Stiftung des öffentlichen Rechts.
Sie wird vom Freistaat Bayern verwaltet und betreibt in München ein Altersheim. Der Freistaat Bayern bewilligt der Stiftung bereits seit dem Jahre 1924 laufend einen Jahreszuschuß. Der Zuschuß wird im wesentlichen zur Verzinsung und Tilgung der für den Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung zerstörten Heimes aufgenommenen Darlehen und zur Deckung von Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Heimes stehen und von den Bewohnern nicht getragen werden können, benötigt. Die Stiftung erhält weder von anderer Seite noch aus anderen Haushaltsansätzen des bayerischen Staatshaushalts Zuwendungen. Der Freistaat Bayern bewilligte in den letzten Jahren folgende Zuschüsse:

	Tsd DM
1978	80,0
1979	90,0
1980	90,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge gestiegener Ausgaben der Stiftung.

Zu 03 03/684 04	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Zuschüsse zur Unterstützung der Maßnahmen und Bestrebungen		
a) der Bayerischen Landesverkehrswacht	600,0	600,0
b) der Städte und Landkreise (Jugendverkehrsschulen)	200,0	200,0
c) anderer Träger (Verkehrsübungsplätze)	-	100,0
d) Forschungsauftrag über Verkehrsverhalten	200,0	100,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

Die Zuschüsse sind notwendig, da ohne sie die im staatlichen Interesse liegenden Aufgaben und Maßnahmen nicht durchgeführt werden können. Die VE sind für Jugendverkehrsschulen und Verkehrsübungsplätze bestimmt.
1981 gegenüber 1980:
Weniger 80,0 Tsd DM durch Rückgang der Erstbeschaffungen bei den Jugendverkehrsschulen.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
685 06–4	049	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES VERFASSUNGSSCHUTZES DURCH AUFKLAERUNG	140,0	140,0	A B C	120,0 105,5 77,5
685 07–3	012	UMLAGE AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	***	***	A B C	1.400,0 1.592,9 596,9
685 08–2	112	ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FUER MEDIZINISCHE PRUEFUNGSFRAGEN	990,0	1.050,0	A B	950,0 848,0
685 09–1	549	ERSTATTUNGEN AN DIE BAYER.TIERSEUCHENKASSE FUER DIE TIERKOERPERBESEITIGUNG *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	800,0	800,0	A	800,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
893 04–4	549	ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN, GEMEINDEVERBAENDE UND SONSTIGE ZUR ERRICHTUNG VON ISOLIERSCHLACHTBETRIEBEN BEI ABGABESTELLEN I.S. DER FREIBANK-FLEISCHVERORDNUNG	100,0	–	A	100,0
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKSENTSCHEIDE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR*				
459 71–8	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	80,0	A	–
513 71–2	011	POSTGEBUEHREN	–	460,0	A B C	– 1,9 383,2
522 71–1	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	–	830,0	A C	– 763,9
547 71–2	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	30,0	A C	– 21,5
633 71–7	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	–	3.300,0	A B	– 2.775,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	4.700,0	A B C	– 2.777,6 1.168,7
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.*				
459 72–7	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	–	A	–
513 72–1	011	POSTGEBUEHREN	–	–	A	80,0
522 72–0	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	–	–	A	200,0
547 72–1	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A	35,0

Erläuterungen

Zu 03 03/684 07

	Tsd DM
Zuschuß an die Deutsche Sektion des internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Hamburg	6,0
sonstige Förderungsmaßnahmen	1,0

Zu 03 03/685 01
Veranschlagt ist hier der Zuschuß gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (GVBl 1978 S. 140).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Anpassung des Zuschusses an die gestiegenen Unkosten.

Zu 03 03/685 02
Gemäß Art. 33 und 39 des Gesetzes über das öffentliche Versicherungswesen vom 7. Dezember 1933 (BayBS I S. 242) sind der Bayerischen Versicherungskammer für die Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt und die Bayerische Landestierversicherungsanstalt Staatszuschüsse zu gewähren.

Zu 03 03/685 03
Der Betrag ist zum Betrieb des Selbstverwaltungskollegs gemäß Art. 5 des Gesetzes vom 15. Juli 1957 (GVBl S. 161) zu leisten.

Zu 03 03/685 04
Zuschüsse zu Maßnahmen nichtstaatlicher Einrichtungen im Interesse des öffentlichen Gesundheitswesens, wie z.B. Ausstellungen und wissenschaftliche Veranstaltungen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Gewährung von Zuschüssen für besondere Veranstaltungen.

Zu 03 03/685 05

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zuschüsse zu Maßnahmen im Interesse des Veterinärwesens:		
1. Tierschutz	40,0	70,0
2. Sonstiges	-	-
Zusammen	40,0	70,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 25,0 Tsd DM durch den Wegfall der Förderung von Fachveranstaltungen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM für eine verstärkte Förderung des Tierschutzes.

Zu 03 03/685 06
Aus dem Ansatz soll die Unterrichtung der Bürger über verfassungsfeindliche Bestrebungen gefördert werden (Abschnitt IX 2 des Programms für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM für eine Verstärkung der Aufklärungsarbeit.

Zu 03 03/685 07
Die Leistungen an die Bayerische Verwaltungsschule sind nunmehr bei Kap. 03 02 TG 71 veranschlagt.

Zu 03 03/685 08
Nach dem Länderabkommen vom 26. April/ 28. Juli 1971 (GVBl S. 147 und 272) trägt Bayern einen Teil des Aufwands für das Institut für medizinische Prüfungsfragen in Mainz.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Kostenanteil Bayerns.

Zu 03 03/685 09
Nach Art. 4 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierkörperbeseitigungsgesetz werden für die Beseitigung von Tierkörpern keine Kosten und kein Entgelt erhoben. Auf Antrag ersetzt die Tierseuchenkasse dem Beseitigungspflichtigen zwei Drittel des durch die Erlöse aus der Verwertung der Tierkörper nicht gedeckten Aufwandes. Der Staat erstattet der Tierseuchenkasse die Hälfte dieses Betrages.

Zu 03 03/893 04
Nach der Freibankfleischverordnung müssen die Abgabestellen für brauchbar gemachtes und frisches minderwertiges Fleisch über einen Isolierschlachtbetrieb verfügen. Diese Einrichtungen werden aus dem Ansatz gefördert.

1982 gegenüber 1981:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/71
Kosten der Landtagswahl 1982.
Aus Titel 459 71 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters gezahlt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
633 72–6	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	–	–	A	6.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A	6.815,0
					B	–
					C	–
		73 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG VON TIERSEUCHEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMNE BEI 03 35/111 02.*				
425 73–7	549	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	715,0	750,0	A	681,0
					B	615,5
					C	650,0
426 73–6	549	LOEHNE DER ARBEITER	101,0	106,0	A	96,0
					B	84,4
					C	68,8
459 73–6	549	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	24,0	25,0	A	23,0
					B	13,0
					C	20,1
522 73–9	549	VERBRAUCHSMITTEL	6.620,0	7.225,0	A	425,0
					B	410,0
					C	109,0
547 73–0	549	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	125,0	131,0	A	120,0
					B	75,1
					C	74,5
632 73–6	549	ERSTATTUNGEN AN AMTSTIERAERZTE	217,0	228,0	A	207,0
					B	118,4
					C	139,1
681 73–6	549	UNKOSTENBEITRAG BEI TOLLWUT UND SONSTIGE LEISTUNGEN	490,0	490,0	A	488,0
					B	460,3
					C	283,8
685 73–2	549	ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE ZUR BEKAEMPFUNG UND VERHUETUNG VON TIERSEUCHEN	4.410,0	4.360,0	A	9.260,0
					B	7.857,6
					C	7.576,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.702,0	13.315,0	A	11.300,0
					B	9.634,6
					C	8.922,6
		74 PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR*				
671 74–7	549	ERSTATTUNGEN VON PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE	1.950,0	1.950,0	A	1.450,0
					B	2.314,4
					C	1.968,2
681 74–5	549	PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM TIERSEUCHENGESETZ AN TIERBESITZER	50,0	50,0	A	50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A	1.500,0
					B	2.314,4
					C	1.968,2
		75 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG UEBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN *427 75 UND 547 75 SOWIE 643 75 UND 681 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG* *643 75 UND 681 75 UEBERTRAGBAR*				
427 75–3	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	40,0	40,0	A	40,0
547 75–8	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A	40,0
					C	2,0

Erläuterungen

Zu 03 03 / 73

	Titel	1981 Tsd DM		1982 Tsd DM	
1. Tuberkulose der Rinder, Schafe und Ziegen					
a) Personalausgaben	425 73	715,0		750,0	
	426 73	101,0		106,0	
	459 73	24,0		25,0	
b) Sachausgaben	522 73	100,0		105,0	
	547 73	115,0		121,0	
c) Erstattungen an Amtstierärzte	632 73	217,0		228,0	
d) Zuschüsse zur Tuberkulinisierung durch Staatl. Veterinärämter	685 73	700,0		700,0	
durch freipraktizierende Tierärzte	685 73	1 600,0		1 600,0	
e) Zuschüsse zu Ohrmarken	685 73	150,0	= 3 722,0	150,0	= 3 785,0
2. Maul- und Klauenseuche					
a) allgemeine Schutzimpfungen Impfstoffbeschaffung zur Weitergabe an die Impftierärzte	522 73	5 500,0		6 000,0	
Zuschuß zu den Vergütungen für die Impftierärzte	685 73	1 650,0		1 600,0	
b) Schutzimpfungen in Sperrbezirken	522 73	350,0		350,0	
c) Impfschäden (Folgeschäden)	685 73	150,0	= 7 650,0	150,0	= 8 100,0
3. Leukosebekämpfung	522 73		400,0		400,0
4. Tollwut					
a) Unkostenbeiträge bei Abschuß	681 73		490,0		490,0
b) Begasung der Fuchsbaue	522 73		270,0		370,0
5. Hühnerpestimpfungen	685 73		160,0		160,0
6. Andere Tierseuchen (z.B. Papageienkrankheit)	547 73		10,0		10,0
	insgesamt		12 702,0		13 315,0

Aus dem Ansatz dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die bei den Regierungen und den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind; siehe Stellenplan. Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 03 37 bestritten. Seit dem Haushaltsjahr 1980 werden die Impfstoffe für die Maul- und Klauenseuche-Schutzimpfungen vom Staatsministerium des Innern unmittelbar beschafft und den Impftierärzten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Aufwendungen hierfür sind bei Titel 522 73 veranschlagt. Die bei Titel 685 73 ausgebrachten Zuschußleistungen an die Bayerische Tierseuchenkasse verringern sich deshalb entsprechend.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 402,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 613,0 Tsd DM wegen gestiegener Lohn- und Sachkosten, höherer Leistungen für die Tbc-, Tollwut- und MKS-Bekämpfung, Preiserhöhungen bei den Impfstoffen und höherer Aufwendungen für die Leukosebekämpfung.

Zu 03 03/74
Entschädigungen für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 500,0 Tsd DM wegen Verschlechterung der Seuchenlage.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
643 75–1	314	ERSTATTUNG DES UNGEDECKTEN BETRIEBSAUFWANDES DES TUBERKULOSEKRANKENHAUSES PARSBERG	165,0	180,0	A B C	470,0 355,2 650,0
681 75–4	314	SONSTIGE LEISTUNGEN NACH DEM BUNDESSEUCHENGESETZ	75,0	75,0	A B C	75,0 17,9 36,0
684 75–1	314	LEISTUNGEN AN VEREINE	43,0	43,0	A B C	35,0 34,1 31,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	343,0	358,0	A B C	660,0 407,2 719,9
		76 KOSTEN DER WAHLEN ZUM EUROPAEISCHEN PARLAMENT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI TITEL 231 03.*				
459 76–3	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	–	A B	– 13,8
513 76–7	011	POSTGEBUEHREN	–	–	A B	– 13,7
522 76–6	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	–	–	A B	– 434,5
547 76–7	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A B	– 14,4
633 76–2	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	–	–	A	–
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	– 476,6 –
		77 FOERDERUNG DER HEBAMMEN UND FORTBILDUNG VON HEILHILFSPERSONEN				
653 77–6	314	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE			A	–
681 77–2	314	LEISTUNGEN ZUR GEWAEHRLEISTUNG DES MINDESTEIN-KOMMENS DER HEBAMMEN	600,0	600,0	A B C	700,0 546,7 651,0
683 77–0	314	ERSTATTUNG AN HEBAMMEN	40,0	40,0	A B C	55,0 24,0 27,0
684 77–9	314	ZUWEISUNGEN AN NICHTSTAATLICHE EINRICHTUNGEN	75,0	120,0	A B C	110,0 109,6 93,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	715,0	760,0	A B C	865,0 680,4 771,4
		80 LANDESADRESSREGISTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
425 80–8	012	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	–	–	A	60,0
427 80–6	012	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	–	–	A B C	350,0 310,2 433,8
511 80–3	012	FORMULARE	–	–	A	40,0
518 80–6	012	MASCHINENMIETEN	–	–	A	–

Erläuterungen

Zu 03 03/75	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Epidemien	40,0	40,0
2. Kosten gemäß § 62 Bundes-Seuchengesetz für die Absonderung nach § 37 des Bundes- Seuchengesetzes		
a) bei uneinsichtigen Tbc-Kranken	145,0	160,0
b) bei anderen Erkrankungen	20,0	20,0
3. Entschädigungen nach § 49 des Bundes- Seuchengesetzes	75,0	75,0
4. Entschädigung für Vernichtung und Beschädigung von Gegenständen nach § 57 des Bundes-Seuchengesetzes	20,0	20,0
5. Leistungen an das Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose und die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten	43,0	43,0
Zusammen	343,0	358,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 317,0 Tsd DM infolge verringerter Aufwendungen für den ungedeckten Betriebsaufwand des Tbc-Krankenhauses Parsberg.

Zu 03 03/77	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Förderung der Hebammen		
a) Erstattungen an Hebammen für Fortbildungslehrgänge und Besprechungen	40,0	40,0
b) Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	600,0	600,0
2. Fortbildung von Heilhilfspersonen Einzelne Fortbildungsmaßnahmen	75,0	120,0
Zusammen	715,0	760,0

Zu 1:
Den niedergelassenen Hebammen hat der Staat nach dem Hebammengesetz und § 17 der Hebammenberufsordnung ein Mindesteinkommen zu gewährleisten und die Reisekosten für Fortbildungslehrgänge zu übernehmen. Außerdem erhalten die Hebammen Reisekosten für die Teilnahme an Besprechungen.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 150,0 Tsd DM wegen der zu erwartenden weiteren Verringerung der Bezugsberechtigten (Nr. 1 Buchst. b) und geringerer freiwilliger Zuschüsse (Nr. 2).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 45,0 Tsd DM für höhere freiwillige Zuschüsse.

Zu 03 03/80
Die Arbeiten am Projekt 'Landesadreßregister' wurden auf einen definierten und dokumentierten Zwischenstand gebracht und 1980 vorläufig abgeschlossen. Es muß nunmehr abgewartet werden, wie sich das Gesetzgebungsverfahren auf dem Gebiet des Meldewesens entwickelt. Die erarbeiteten Verfahren werden beim Bayerischen Statistischen Landesamt verwaltet.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
532 80–8	012	FREMDAUFTRAEGE FUER ORGANISATION UND PROGRAMMIERUNG	–	–	A – B 313,9 C 2,5
533 80–7	012	ENTGELTE AN DIE AKDB FUER DATENLIEFERUNG	–	–	A 375,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 825,0 B 624,2 C 436,3
		81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKAEMPFUNG DER TERROR– UND GEWALTKRIMINALITAET *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR*			
451 81–4	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	***	***	A – C 4,9
453 81–2	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNG	***	***	A
515 81–8	042	GERAETEAUSSTATTUNG DES LAGEZENTRUMS	70,0	75,0	A
547 81–0	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.120,0	1.125,0	A 1.100,0 B 1.776,0 C 2.531,3
701 81–2	042	SICHERUNG VON DIENSTGEBAEUDEN DER POLIZEI VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.530.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.530.000	1.170,0	1.530,0	A 1.700,0 B 574,4
811 81–9	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	760,0	–	A – B 591,0
812 81–8	042	INVESTITIONEN	2.550,0	2.940,0	A 2.870,0 B 4.443,2 C 4.469,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.670,0	5.670,0	A 5.670,0 B 7.384,9 C 7.005,7
		83 UEBEROERTLICHE UEBUNGEN UND EINSAETZE DER POLIZEI *TITEL 422 83 – 632 83 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 242 01, BEI TITEL 812 83 NUR UM ERSTATTETE INVESTITIONSKOSTEN.*			
422 83–8	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE *RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS IM EINZELKAPITEL*	1.550,0	1.550,0	A 2.000,0 B 158,8
453 83–0	042	TRENNUNGSGELDER	400,0	400,0	A 400,0 B 1,3
547 83–8	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A 1.000,0 B 825,0
632 83–4	042	ERSTATTUNGEN	–	–	A – B 0,5

Zu 03 03/81
Der Ansatz dient der Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität (vgl. Abschnitt V Nr. 2.21 des Programms für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland). Aus den Mitteln werden bestritten die Kosten für die Ausrüstung und Fortbildung von Spezialeinheiten (Präzisionsschützen-, Spezialeinsatz- und Mobile Einsatzkommandos), für die zusätzliche Ausstattung der Präparierungstrupps, Verhandlungsgruppen, Observations- und Fahndungsgruppen der Landespolizei und des Landeskriminalamtes, für die Ausstattung des Lagezentrums und des Polizeiführungsstabes Bayern und für den Erwerb von Sicherheitsfahrzeugen für den polizeilichen Begleitschutz.
Die 1982 wegfallenden Ausgaben für Sicherheitsfahrzeuge werden insbesondere durch zusätzlichen Bedarf bei Ergänzung und Modernisierung der Spezialausstattungen sowie die verstärkte Sicherung von Dienstgebäuden kompensiert.

Zu 03 03/83
Kosten überörtlicher Übungen und Einsätze der staatlichen Polizei innerhalb und außerhalb Bayerns.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 950,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 83–6	042	INVESTITIONEN	100,0	100,0	A B	100,0 84,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.550,0	2.550,0	A B C	3.500,0 1.070,7 –
		GESAMTAUSGABEN	34.341,0	39.882,0	A B C	41.127,0 32.763,0 27.399,7
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	10,0	10,0	A B C	– 7,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	366,0	366,0	A B C	7.646,0 6.906,4 293,3
		GESAMTEINNAHMEN	376,0	376,0	A B C	7.646,0 6.913,9 293,3
		PERSONALAUSGABEN	2.830,0	2.951,0	A B C	3.650,0 1.197,3 1.177,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.537,0	11.561,0	A B C	4.140,0 4.537,0 4.607,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	17.294,0	20.800,0	A B C	28.567,0 21.334,8 17.144,8
		BAUMASSNAHMEN	1.170,0	1.530,0	A B C	1.700,0 574,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	3.510,0	3.040,0	A B C	3.070,0 5.119,3 4.469,4
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	3.410,0	3.040,0	A B C	2.970,0 5.119,3 4.469,4
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	100,0	–	A B C	100,0
		GESAMTAUSGABEN	34.341,0	39.882,0	A B C	41.127,0 32.763,0 27.399,7
		ZUSCHUSS	33.965,0	39.506,0	A B C	33.481,0 25.849,0 27.106,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–8	053	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	250,0	260,0	A B C	70,0 199,3 188,2
112 01–7	053	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,1	0,1	A B	0,1 0,2
113 01–6	053	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,5	1,5	A B	1,5 1,8
119 01–0	053	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	48,0	48,0	A B C	48,0 37,1 34,2
119 69–9	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,2 0,1
124 01–3	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A B C	20,0 19,2 18,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01–4	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	–	–	A	–
281 01–2	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	2,0	2,0	A	2,0
		GESAMTEINNAHMEN	322,1	332,1	A B C	142,1 258,0 241,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–4	053	ENTSCHAEDIGUNGEN (SITZUNGSGELDER) FUER DIE EHRENAMTLICHEN BEISITZER DES FLURBEREINIGUNGSSENATS	55,0	55,0	A B C	45,0 39,3 31,8
422 01–2	053	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	6.617,6	6.881,4	A B C	6.168,5 5.416,9 5.112,0
422 11–0	053	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	55,3	57,6	A B	– 50,0
422 31–6	053	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	79,3	82,5	A B C	109,6 71,7 128,0
425 01–9	053	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.952,6	2.030,8	A B C	1.745,0 1.766,9 1.628,3
425 11–7	053	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	60,0	65,0	A B C	47,0 55,3 30,3
426 01–8	053	LOEHNE DER ARBEITER	270,0	282,0	A B C	258,3 234,5 211,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO- vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). Der Verwaltungsgerichtshof wurde durch das Bayerische Verwaltungsgerichtsgesetz vom 8. August 1878 im Jahre 1879 errichtet. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind nun durch Art. 1 Abs. 1 des Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBL S. 266) festgelegt.

Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen und Beschwerden gegen Urteile und Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie in besonderen Fällen im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.

Als von den Gerichten unabhängige Stelle wurde nach Maßgabe der Verordnung über den Vertreter des öffentlichen Interesses bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 23. März 1960 (GVBl S. 31) die Staatsanwaltschaft bei dem Verwaltungsgerichtshof eingerichtet und mit Verordnung vom 4. November 1975 (GVBl S. 352) in die Landesanwaltschaft Bayern umgewandelt. Der Landesanwaltschaft Bayern obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner 'mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet'.

Zu 03 05/111 01

1981 gegenüber 198o:
Mehr 180,0 Tsd DM wegen der Zunahme an Verfahren.

Zu 03 05/119 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Entscheidungssammlung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs	47,0	47,0
2. Sonstige Veröffentlichungen	1,0	1,0
Zusammen	48,0	48,0

Zu 03 05/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	3,2	3,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	16,6	16,6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,2	0,2
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 05/412 01

1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Entschädigungen.
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten und den Generallandesanwalt	2,4	2,4
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	6,1	6,1
Vergütungen für Nebentätigkeit	3,5	3,5

Zu 03 05/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	0,5	0,5

Zu 03 05/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 05/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

1981 gegenüber 198o:
Mehr 13,0 Tsd DM infolge Tariferhöhung und erhöhten Bedarfs.

Zu 03 05/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
427 01–7	053	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	42,0	43,0	A B C	18,0 16,8 14,1
451 01–6	053	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	34,0	36,0	A B C	29,0 27,4 24,1
453 01–4	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	37,0	37,0	A B C	37,0 15,4 23,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–4	053	GESCHAEFTSBEDARF	130,0	140,0	A B C	110,0 106,6 84,9
512 01–3	053	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	120,0	115,0	A B C	100,0 92,8 69,9
513 01–2	053	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	145,0	155,0	A B C	120,0 119,9 98,6
514 01–1	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	32,0	A B C	28,0 22,2 19,4
515 01–0	053	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	63,0	66,0	A B C	60,0 54,9 46,9
516 01–9	053	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	2,0	A B C	1,5 1,4 0,9
517 01–8	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	330,0	340,0	A B C	230,0 165,9 169,2
517 05–4	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–7	053	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	32,0	35,0	A B C	157,0 31,0 30,7
518 11–5	053	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	156,0	156,0	A B C	40,0 21,6 20,9
519 01–6	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A B C	– 137,9 143,9
526 01–7	053	GERICHTS– UND AEHNLICHE KOSTEN	50,0	50,0	A B C	43,0 30,4 121,6
526 11–5	053	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	110,0	120,0	A B C	60,0 90,6 84,7

Erläuterungen

Zu 03 05/427 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinarsenate, die dem Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	4,2	4,6
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	2,0	2,0
3. Entschädigung für den Schriftführer der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	13,8	14,4
4. Nebenvergütung für 4 Richter im Nebenamt	22,0	22,0
Zusammen	42,0	43,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 24,0 Tsd DM zur Beschäftigung von 4 Richtern im Nebenamt und Erhöhung der Schriftführerentschädigung.

Zu 03 05/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2 Bedienstete	18,0	18,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	19,0	19,0
Zusammen	37,0	37,0

Zu 03 05/511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs, Preiserhöhungen und Stellenmehrung.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für den Ausgleich zu erwartender Preiserhöhungen.

Zu 03 05/512 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM für erhöhten Büchereibedarf, verursacht durch Trennung der gemeinsamen Bücherei von VGH und VG München, Preiserhöhungen und Stellenmehrung.

Zu 03 05/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	80,0	82,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	60,0	68,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,9	4,9
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	145,0	155,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 25,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen Zunahme des Dienstbetriebs sowie Stellenmehrung.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 1 (1)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 03 05/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,0	18,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9,0	10,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	30,0	32,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Lastkraftwagen	-	-	-	-

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	30,0	32,0
Personalausgaben	140,0	148,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	170,0	180,0

Zu 03 05/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22,0	21,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	25,0	22,0
3. Unterhaltung	16,0	23,0
Zusammen	63,0	66,0

Zu 03 05/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 05/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	145,0	150,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	40,0	40,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	137,0	142,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	1,0	1,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	6,0	6,0
Zusammen	330,0	340,0

1981 gegenüber 1980:

61,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von Kap. 03 02 Titel 547 02
39,0 Tsd DM	mehr infolge Übernahme von Räumen des VG München
100,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu 03 05/518 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 125,0 Tsd DM durch Auszug aus Mieträumen und Übernahme von staatseigenen Diensträumen des Verwaltungsgerichts München.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 01–6	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A 60,0 B 38,7 C 42,9
527 11–4	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A –
529 01–4	053	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,3	1,3	A 1,2 B 0,8 C 1,0
531 01–0	053	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	45,0	45,0	A 45,0 B 25,4 C 23,0
532 11–7	053	UMZUGS–UND VERLEGUNGSKOSTEN FUER DIENSTSTELLEN	20,0	–	A –
532 21–5	053	SACHAUSGABEN ZUM 100-JAEHRIGEN BESTEHEN DES VGH	***	***	A – B 31,2
546 69–2	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 0,5 B 0,1 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	053	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	–	–	A 25,0 B 266,9 C 52,8
710 00–4	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000	500,0	500,0	A –
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–1	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	–	–	A – B 24,9 C 14,9
812 01–0	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	90,0	100,0	A 30,0 B 88,2 C 32,9
812 02–9	053	ANKAUF UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	–	–	A –
812 03–8	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	170,0	–	A
		TITELGRUPPEN			
		71 VERFAHREN FLUGHAFEN MUENCHEN II *DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR* *DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN VON KAP. 03 06 TG 71*			
459 71–3	053	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	–	A
547 71–7	053	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A

Erläuterungen

Zu 03 05/518 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 116,0 Tsd DM zur Anmietung eines weiteren Kopiergerätes und Installierung des Textsystems Bitsy. Das in neue Räume ziehende Verwaltungsgericht München übernimmt die bisher gemeinsam betriebene Textverarbeitungsanlage (Übernahme von 03 02 Titel 548 01 105,0 Tsd DM).

Zu 03 05/526 01	Tsd DM
1. Entschädigung für Zeugen	19,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Verwaltungsgerichtshof	30,0
3. Sonstiges	1,0
Zusammen	50,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 7,0 Tsd DM wegen Zunahme der Streitfälle und höherer Streitwerte.

Zu 03 05/526 11
Entschädigung für Sachverständige.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Zunahme der Verfahren, erhöhten Bedarfs an Sachverständigen und Dolmetschern, Erhöhung der Sätze sowie Übernahme von 03 02 Titel 548 01 (40,0 Tsd DM).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen zu erwartender weiterer Zunahme der Verfahren.

Zu 03 05/532 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM für den Umzug in neue Diensträume (vgl. Erläuterungen zu Titel 518 01).

Zu 03 05/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	1,0	1,0

Zu 03 05/812 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einrichtung von neuen Diensträumen	60,0	100,0
2. Erstausstattungen für neues Personal	30,0	-
Zusammen	90,0	100,0

Die vom Verwaltungsgericht München freigemachten Räume im staatseigenen Anwesen Ludwigstraße werden vom Verwaltungsgerichtshof belegt.

Zu 03 05/812 03
Der Auszug des Verwaltungsgerichts München, dessen Druckereieinrichtungen mitbenutzt wurden, und die Überalterung des eigenen Vervielfältigers erfordern den Kauf eines Offsetvervielfältigers mit Drucker und Sorter.

Zu 03 05/71
Derzeit läßt sich noch nicht absehen, wann und in welchem Umfang der Verwaltungsgerichtshof mit dem Verfahren 'Flughafen München II' befaßt wird. Es werden Leertitel ausgebracht. Sofern erforderlich, können Mittel des Kap. 03 06 TG 71 herangezogen werden.

03 05 VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 71–5	053	INVESTITIONEN	–	–	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A – B – C –
		GESAMTAUSGABEN	11.260,1	11.488,6	A 9.568,6 B 9.046,9 C 8.264,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	320,1	330,1	A 140,1 B 258,0 C 241,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2,0	2,0	A 2,0 B C
		GESAMTEINNAHMEN	322,1	332,1	A 142,1 B 258,0 C 241,2
		PERSONALAUSGABEN	9.202,8	9.570,3	A 8.457,4 B 7.694,7 C 7.203,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.297,3	1.318,3	A 1.056,2 B 972,0 C 960,0
		BAUMASSNAHMEN	500,0	500,0	A 25,0 B 266,9 C 52,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	260,0	100,0	A 30,0 B 113,2 C 47,9
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	260,0	100,0	A 30,0 B 113,2 C 47,9
		GESAMTAUSGABEN	11.260,1	11.488,6	A 9.568,6 B 9.046,9 C 8.264,3
		ZUSCHUSS	10.938,0	11.156,5	A 9.426,5 B 8.788,8 C 8.023,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–6	053	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	4.500,0	4.500,0	A B C	4.000,0 3.849,2 2.746,5
112 01–5	053	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	5,0	5,0	A B C	5,0 1,0 2,2
113 01–4	053	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,5 0,4
119 69–7	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 3,2 0,0
124 01–1	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,0	30,0	A B C	28,0 27,0 26,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01–9	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	50,0	50,0	A B C	30,0 91,6 45,8
271 01–2	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	7,0	7,0	A B C	7,0 4,9 2,7
281 01–0	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	–	–	A	20,0
		GESAMTEINNAHMEN	4.595,0	4.595,0	A B C	4.093,0 3.977,6 2.823,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–2	053	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER	450,0	450,0	A B C	450,0 347,2 349,9
422 01–0	053	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	12.896,1	13.412,0	A B C	10.065,6 9.994,1 8.676,5
422 11–8	053	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.910,5	1.987,0	A B C	– 1.728,8 1.733,1
422 21–6	053	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	4,6	4,8	A B	– 4,1
422 31–4	053	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	164,9	171,5	A C	157,0 14,4
425 01–7	053	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.289,2	5.500,8	A B C	5.180,0 4.786,5 4.288,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06
Den bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO - vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). Sie wurden durch das Gesetz über die Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 25. September 1946 (GVBl S. 281, BayBS I S. 147) und die Verordnung vom 27. September 1946 (GVBl S. 291, BayBS I S. 158) an den Regierungssitzen errichtet.
Sitz und Bezirk der bayerischen Verwaltungsgerichte sind nunmehr durch Art. 1 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBl S. 266) festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VWGO). Sie entscheiden in Kammern.
Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet. Bei jedem Verwaltungsgericht besteht eine Landesanwaltschaft, die von dem Gericht unabhängig ist. Die Landesanwaltschaft wird als Vertreter des öffentlichen Interesses und als Prozeßvertreter des Staates tätig (V vom 4. November 1975, GVBl S. 352).

Zu 03 06/111 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge weiterer Zunahme der Verfahren.

Zu 03 06/124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	15,0	15,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	15,0	15,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 06/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 06/412 01
Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 03 06/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	13,8	13,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	37,5	37,5

1981 gegenüber 1980:

Mehr 2 830,5 Tsd DM für Stellenmehrungen, zur Anpassung an die Istausgabe 1979 und für Tariferhöhung.

Zu 03 06/422 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 910,5 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

Zu 03 06/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,0	1,0

Zu 03 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11–5	053	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	570,0	600,0	A B C	530,0 371,2 136,5
426 01–6	053	LOEHNE DER ARBEITER	522,0	543,0	A B C	522,1 460,1 477,1
427 01–5	053	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN– AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	5,0	5,0	A B C	– 0,9 1,7
451 01–4	053	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,0	58,0	A B C	55,0 48,7 45,4
453 01–2	053	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	155,0	160,0	A B C	100,0 151,7 138,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	053	GESCHAEFTSBEDARF	420,0	440,0	A B C	300,0 339,5 239,2
512 01–1	053	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	175,0	182,0	A B C	150,0 169,9 121,6
513 01–0	053	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	420,0	440,0	A B C	370,0 389,1 302,8
514 01–9	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	16,0	A B C	16,0 9,9 10,3
515 01–8	053	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN– DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	160,0	170,0	A B C	150,0 307,0 162,7
516 01–7	053	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 1,9 1,2
517 01–6	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	410,0	428,0	A B C	320,0 307,9 285,9
517 05–2	053	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–5	053	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.100,0	1.130,0	A B C	790,0 257,9 196,4
518 11–3	053	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	515,0	575,0	A B C	370,0 160,2 120,5
519 01–4	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A B C	– 234,4 275,4
526 01–5	053	GERICHTS– UND AEHNLICHE KOSTEN	610,0	650,0	A B C	480,0 570,3 433,5
526 11–3	053	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	420,0	460,0	A B C	300,0 322,0 295,4

Erläuterungen

Zu 03 06/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM für erhöhten Bedarf und Tariferhöhungen. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 06/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 06/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 33/33 Bedienstete	82,0	85,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 23/23 Bediensteten	73,0	75,0
Zusammen	155,0	160,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 55,0 Tsd DM infolge Personalmehrung und mehr Versetzungen.

Zu 03 06/511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 120,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs, Personalmehrung und Preiserhöhungen (davon 1981 60,0 Tsd DM mehr aus Übernahme von 03 02 Titel 548 01).

Zu 03 06/512 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Deckung des durch Personalmehrung erhöhten Büchereibedarfs (Übernahme von 03 02 Titel 548 01).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 7,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 03 06/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	310,0	325,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100,0	105,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	420,0	440,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs und Personalmehrung.

Zu 03 06/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	11,5	12,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,5	2,5
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	15,0	16,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15,0	16,0
Personalausgaben	70,0	74,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	21,0	-
Zusammen	106,0	90,0

Zu 03 06/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60,0	65,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	53,0
3. Unterhaltung	50,0	52,0
Zusammen	160,0	170,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Personalmehrung, Aussonderung unbrauchbarer Gegenstände und zur Ausstattung neuer Diensträume.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 06/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal.

Zu 03 06/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	200,0	208,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	80,0	90,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	110,0	110,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	10,0	10,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	410,0	428,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 90,0 Tsd DM wegen Übernahme von Kap. 03 02 Titel 548 02.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 18,0 Tsd DM für zu erwartende höhere Bewirtschaftungskosten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
527 01–4	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	60,0	60,0	A	75,0
					B	46,4
					C	50,1
527 11–2	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A	–
532 11–5	053	UMZUGS–UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	–	15,0	A	5,0
					B	4,3
546 69–0	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A	2,0
					B	2,5
					C	0,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–2	053	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	–	–	A	–
					B	17,1
					C	8,9
710 00–2	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	550,0	1.700,0	A	350,0
		KREDITFINANZIERT			B	1,3
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.700.000			C	401,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.300.000				
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–9	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	21,0	–	A	–
812 01–8	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	50,0	50,0	A	450,0
					B	48,9
812 02–7	053	ANKAUF EINER FERNSPRECHANLAGE	–	–	A	–
					C	21,6
812 03–6	053	EINRICHTUNG NEUER DIENSTRAEUME	–	100,0	A	–
					B	158,9
					C	74,9
812 04–5	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	155,0	60,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 VERFAHREN FLUGHAFEN MUENCHEN II				
		DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR				
		DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN VON KAP. 03 05 TG 71				
459 71–1	053	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	350,0	350,0	A	260,0
547 71–5	053	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	400,0	400,0	A	390,0
812 71–3	053	INVESTITIONEN	–	–	A	–
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A	650,0
					B	–
					C	–
		GESAMTAUSGABEN	27.860,3	30.125,1	A	21.839,7
					B	21.243,9
					C	18.866,5

Erläuterungen

Zu 03 06/518 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 310,0 Tsd DM wegen Anmietung neuer Diensträume für das Verwaltungsgericht München.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM für Mieterhöhungen und zusätzliche Anmietungen.

Zu 03 06/518 11
Die weiter ansteigende Zahl an Klageeingängen zwingt zur weiteren Rationalisierung im Verwaltungsbereich. Zur Bewältigung der anfallenden Schreibarbeiten und Vervielfältigungen müssen weitere Textverarbeitungsgeräte und Kopiergeräte angemietet werden.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 145,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 60,0 Tsd DM für weitere Anmietungen (Bildschirme) und Preissteigerungen.

Zu 03 06/526 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Entschädigung für Zeugen	420,0	440,0
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	15,0	15,0
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	175,0	195,0
Zusammen	610,0	650,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 130,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen Zunahme der Verfahren und höherer Streitwerte (davon 1981 100,0 Tsd DM durch Übernahme von 03 02 Titel 548 01).

Zu 03 06/526 11
Entschädigungen für Sachverständige.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 120,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs an Sachverständigen durch Mehrung der Verfahren und höhere Entschädigungssätze.

Zu 03 06/527 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Reisekosten in Verwaltungssachen	10,0	10,0
2. Reisekosten in Rechtssachen	50,0	50,0
Zusammen	60,0	60,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (7)

Zu 03 06/532 11
1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM für den Umzug des Verwaltungsgerichts Ansbach.

Zu 03 06/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	0,6	0,6
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 06/811 01 Tsd DM
1981
1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw (VW-Bus) Baujahr 1970, Fahrleistung am 1.2.1980 120 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
1 Pkw (VW-Bus), 51 kW	21,0

Zu 03 06/812 01
Einrichtung und Ausstattung der Verwaltungsgerichte sind überaltert und müssen teilweise ersetzt werden; hierfür sind 1981/1982 jährlich 50,0 Tsd DM erforderlich.

Zu 03 06/812 03
1982
1. Zur Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für neue Diensträume der Verwaltungsgerichte und der Landesanwaltschaften (70,0 Tsd DM).
2. Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für neues Personal (30,0 Tsd DM).

Zu 03 06/812 04
1981
Die 10 Jahre alte Druckereianlage des Verwaltungsgerichts München muß durch einen Offsetvervielfältiger ersetzt werden.
1982
Zur Beschaffung notwendiger weiterer Kopierer und zur Ergänzung der Vervielfältigungseinrichtungen bei den Verwaltungsgerichten.

Zu 03 06/71
Das Verwaltungsstreitverfahren über den Flughafen München II wird wegen des Umfangs der damit verbundenen Ausgaben und der vorübergehenden Belastung gesondert veranschlagt. Die Mittel dienen der Beschäftigung zusätzlichen Hilfspersonals und der Abdeckung der zusätzlichen Sachkosten.

03 06 VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	4.538,0	4.538,0	A	4.036,0
					B	3.881,1
					C	2.775,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	57,0	57,0	A	57,0
					B	96,5
					C	48,6
		GESAMTEINNAHMEN	4.595,0	4.595,0	A	4.093,0
					B	3.977,6
					C	2.823,9
		PERSONALAUSGABEN	22.372,3	23.242,1	A	17.319,7
					B	17.893,6
					C	15.863,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.712,0	4.973,0	A	3.720,0
					B	3.123,8
					C	2.496,6
		BAUMASSNAHMEN	550,0	1.700,0	A	350,0
					B	18,5
					C	410,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	226,0	210,0	A	450,0
					B	207,9
					C	96,6
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	226,0	210,0	A	450,0
					B	207,9
					C	96,6
		GESAMTAUSGABEN	27.860,3	30.125,1	A	21.839,7
					B	21.243,9
					C	18.866,5
		ZUSCHUSS	23.265,3	25.530,1	A	17.746,7
					B	17.266,2
					C	16.042,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01–4	014	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 119 01.*	–	–	A –
113 01–2	014	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A 18,0 B 4,7 C 7,7
119 01–6	014	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN *VEROEFFENTLICHUNGEN, AUSKUENFTE UND AUSZUEGE AUS DATENBESTAENDEN DES B. STAT. LANDESAMTES DUERFEN AN DIE IN DEN ERLAEUTERUNGEN ZU 111 01 UND 119 01 BEZEICHNETEN STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*	300,0	400,0	A 265,0 B 367,4 C 283,4
119 69–5	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 9,3 C 1,8
124 01–9	014	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.584,0	1.584,0	A 1.300,0 B 1.198,7 C 1.191,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01–9	014	LEISTUNGEN DES BUNDES	500,0	270,0	A 1.050,0 B 556,0 C 394,5
233 01–7	014	LEISTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN *VGL. VERMERK ZU TG 96 (AUSGABEN).*	–	–	A – C 13,2
241 02–6	014	LEISTUNGEN DES BUNDES ZU SONSTIGEN STATISTISCHEN ARBEITEN *VGL. VERMERK ZU TG 96 (AUSGABEN).*	–	–	A – B 4,6 C 18,3
271 01–0	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	180,0	190,0	A 130,0 B 167,0 C 9,3
281 01–8	014	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	***	***	A –
281 11–6	014	LEISTUNGEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 96 (AUSGABEN).*	–	–	A – B 58,3 C 1.507,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01–7	990	LEISTUNGEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON DIENSTSTELLEN DES FREISTAATES BAYERN *VGL. VERMERK ZU TG 98 (AUSGABEN).*	856,0	906,0	A 778,0 B 652,8 C 540,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.431,0	3.361,0	A 3.542,0 B 3.019,3 C 3.967,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07
Das Statistische Landesamt wurde durch Verordnung vom 21. Dezember 1908 (BayBS I S. 317) als Nachfolger des Königlichen Statistischen Bureaus und als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Zentralstelle mit dem Sitz in München errichtet. Sein Wirkungskreis erstreckt sich auf alle Gebiete der Statistik.
Es hat aufgrund gegebener Rechtsvorschriften Statistiken vorzubereiten, das statistische Material zu erheben, zu sammeln, zu prüfen, technisch und wissenschaftlich aufzubereiten und auszuwerten sowie die Ergebnisse in geeigneten Fällen zu veröffentlichen, ferner statistische Nachweisungen aufzustellen sowie über statistische Fragen gutachtlich zu berichten. Außerdem nimmt das Statistische Landesamt die Aufgaben des Landeswahlleiters wahr und unterhält eine Datenbank. Die Datenverarbeitungsanlage ist gleichzeitig das Rechenzentrum des Staatsministeriums des Innern.

Zu 03 07/111 01 (und 119 01)
In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts unentgeltlich abgegeben sowie einfache Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Statistischen Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 03 07/113 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 8,0 Tsd DM durch geringere Mengen verkäuflichen Altpapiers.

Zu 03 07/119 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Anhebung der Verkaufspreise.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Herausgabe des Statistischen Jahrbuchs 1981. Vgl. 531 11.

Zu 03 07/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	7,0	7,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1 574,0	1 574,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1 584,0	1 584,0

1982 gegenüber 1981:
Mehr 284,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Mieten.

Zu 03 07/231 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und im Einzelhandel, sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1981 und 1984	-	120,0
2. EG-Strukturerhebung	40,0	-
3. Erhebung über den Rinderbestand	460,0	-
4. Mikrozensuserhebung	-	150,0
Zusammen	500,0	270,0

Zu 03 07/233 01 (241 02, 281 11 und 381 01)
Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 111 01 und 119 01.
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungsbeträge der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschl. Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten. Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z.B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.

Zu 03 07/271 01
Hier werden nur noch Erstattungen an Personal- und Sachaufwendungen gebucht, die nicht für statistische Auftragsarbeiten erwachsen sind.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Anhebung der Entschädigungssätze und Zunahme der Tätigkeiten.

Zu 03 07/281 11
Die Erstattungen von Sonstigen für statistische Auftragsarbeiten umfassen sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten. Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.

Zu 03 07/381 01 Vgl. TG 98. Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Oberste Baubehörde (Kap. 03 62 Titel 980 99)	15,0	15,0
2. Staatsministerium der Justiz (Kap. 04 02 Titel 981 01)	340,0	360,0
3. Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 02 Titel 980 99)	60,0	90,0
4. Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (Kap. 07 01 Titel 980 99)	50,0	50,0
5. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kap. 08 03 Titel 980 01)	21,0	21,0
6. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (Kap. 10 03 Titel 981 01)	190,0	190,0
7. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Kap. 14 03 Titel 980 71)	180,0	180,0
Zusammen	856,0	906,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 11–8	014	VERGUETUNGEN UND UNTERWEISUNGSKOSTEN FUER BERICHT–ERSTATTER	240,0	250,0	A B C	225,0 211,0 212,7
412 21–6	014	EHRENGABEN AN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERICHT–ERSTATTER	17,0	18,0	A B C	15,0 14,9 12,8
422 01–8	014	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.249,4	3.388,4	A B C	3.525,0 2.940,5 2.880,2
422 31–2	014	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	2,4	2,5	A B C	64,0 2,1 25,1
425 01–5	014	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	25.037,4	26.038,9	A B C	24.304,1 22.613,4 22.059,0
425 11–3	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.190,0	2.280,0	A B C	720,0 588,6 635,2
426 01–4	014	LOEHNE DER ARBEITER	420,0	440,0	A B C	388,0 381,2 365,7
427 01–3	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE *VGL. VERMERK BEI 532 21.*	220,0	230,0	A C	205,0 204,6
451 01–2	014	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	155,0	155,0	A B C	150,0 134,0 138,6
453 01–0	014	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	10,0	10,0	A B C	3,0 9,5 4,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–0	014	GESCHAEFTSBEDARF	460,0	480,0	A B C	335,0 289,1 283,6
512 01–9	014	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	33,0	34,0	A B C	32,0 28,9 27,9
513 01–8	014	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	560,0	560,0	A B C	420,0 418,5 359,5
514 01–7	014	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	21,0	22,0	A B C	16,0 17,6 14,8
515 01–6	014	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	150,0	156,0	A B C	150,0 132,1 121,6
516 01–5	014	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 1,7 1,7

Erläuterungen

Zu 03 07/412 11
Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Anpassung der Entschädigungssätze.

Zu 03 07/412 21
Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zu 03 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Davon	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen für den Landeswahlleiter und seinen Stellvertreter zusammen	3,6	3,6

Zu 03 07/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Davon	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen	8,5	8,5
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,5	1,5

Zu 03 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 470,0 Tsd DM infolge Übernahme von TG 74, 76, 79, 84.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 90,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 07/427 01
Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Mehrbeschäftigung und Vergütungserhöhung.

Zu 03 07/453 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3/3 Bedienstete	3,0	3,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 6/6 Bediensteten	7,0	7,0
Zusammen	10,0	10,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 7,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 125,0 Tsd DM infolge Übernahme von TG 74, 76, 79 und 84.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Zu 03 07/513 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Postgebühren	409,0	409,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	150,0	150,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	560,0	560,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge Übernahme von TG 74, 76, 79 und 84.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 1 (1)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 03 07/514 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,5	13,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,5
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	21,0	22,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 5,0 Tsd DM wegen Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1981	Soll 1982	Soll 1980	am 1.2.1980
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	1	1	1	1

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	21,0	22,0
Personalausgaben	105,0	111,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	26,0	16,0
Zusammen	152,0	149,0

Zu 03 07/515 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	45,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	45,0	45,0
3. Unterhaltung	65,0	66,0
Zusammen	150,0	156,0

Zu 03 07/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

03 07 STATISTISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01–4	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	795,0	810,0	A B C	680,0 636,0 619,9
517 05–0	014	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–3	014	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	13,0	14,0	A	
518 11–1	014	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	120,0	145,0	A B C	135,0 79,4 66,9
519 01–2	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A B C	– 199,7 200,9
527 01–2	014	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	60,0	62,0	A B C	50,0 49,2 50,8
527 11–0	014	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A B C	– 0,3 0,7
529 02–9	014	ZUR VERFUEGUNG DES LANDESWAHLLEITERS FUER AUSSER-GEWOEHNLICHEN AUFWAND BEI DURCHFUEHRUNG VON BUN-DESTAGS- UND LANDTAGSWAHLEN	–	1,0	A C	1,0 0,5
531 11–4	014	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	445,0	275,0	A B C	240,0 267,9 369,9
532 21–1	014	LEISTUNGEN IM RAHMEN VON WERKVERTRAEGEN FUER STATISTISCHE ARBEITEN *DECKUNGSFAEHIG MIT 427 01*	–	–	A B	– 204,6
546 69–8	014	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,7 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01–0	014	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE UND DGL.	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 0,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–0	014	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	430,0	60,0	A B C	184,0 251,8 120,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–7	014	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,0	16,0	A C	– 26,8
812 02–5	014	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	175,0	56,0	A B C	170,0 26,7 16,4
812 03–4	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	60,0	65,0	A B C	50,0 41,1 24,1
812 05–2	014	ANSCHAFFUNG VON SCHIEBEREGALEN	–	***	A	350,0

Erläuterungen

Zu 03 07/517 01 (und 517 05)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	273,0	282,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	169,0	170,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	230,0	232,0
4. Steuern und Abgaben	85,0	87,0
5. Geräte	-	-
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	38,0	39,0
Zusammen	795,0	810,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 115,0 Tsd DM infolge Übernahme von Kap. 03 02 Titel 548 02.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM für zu erwartende Preiserhöhungen.

Zu 03 07/518 01
Miete für die Außenstelle in Deggendorf. Die Mittel waren bisher bei den TG 74, 76, 79 und 84 veranschlagt.

Zu 03 07/518 11
1981 gegenüber 1980:
Weniger 15,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 25,0 Tsd DM für Mieterhöhungen und zusätzlichen Bedarf.

Zu 03 07/527 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Übernahme von TG 74, 76, 79 und 84.

Zu 03 07/529 02
Zur Deckung des besonderen Aufwandes des Landeswahlleiters im Wahljahr 1982.

Zu 03 07/531 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 205,0 Tsd DM zur Herausgabe des Statistischen Jahrbuchs 1981 und eines Stiftungsverzeichnisses sowie Übernahme von TG 74, 76, 79 und 84 (vgl. 119 01).

1982 gegenüber 1981:
Weniger 170,0 Tsd DM durch Wegfall der Ausgaben für das Statistische Jahrbuch 1981 und das Stiftungsverzeichnis.

Zu 03 07/546 69	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	2,0	2,0

Zu 03 07/685 01
Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft mit Guide.

Zu 03 07/701 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Dienstgebäude München, Neuhauser Str. 51		
1) Zur Abdeckung der VE 1980 Umbauten in Keller-, Erd- und Dachgeschoß für die EDV-Anlage	30,0	-
2) Sicherungsmaßnahmen aus Gründen des Datenschutzes	198,0	-
Verlegung von Leerrohren für die Terminals	70,0	-
Einbau von Thermostatventilen zur Senkung des Energieverbrauchs	25,0	-
Einbau von durchschußhemmenden Fenstern im Rechenzentrum	33,0	-
Erweiterung der Feuermeldeanlage und Erweiterung der Einbruchsicherungsanlage	74,0	-
3) Umbau der Urinalanlagen	-	38,0
Einbauschränke in 5 Zimmern	-	22,0
Zusammen	430,0	60,0

Zu 03 07/811 01

1981	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 106 kW, 4türig, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.2.1980 130 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 106 kW, 4türig	26,0

1982	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, 5türig, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.2.1981 100 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW, 5türig	16,0

Zu 03 07/812 02
1981
Modernisierung der Druckereiausstattung.

1982
Beschaffung einer Geschirrspülmaschine, eines Titelsetzgerätes und einer Falz- und Kuvertiermaschine.

Zu 03 07/812 03
Zum Austausch überalterter Einrichtung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 EG–ERHEBUNG UEBER STRUKTUR UND VERTEILUNG DER LOEHNE UND GEHAELTER IN DER INDUSTRIE, IM GROSS– UND EINZELHANDEL, BANK– UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1978 *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 72–9	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	–	–	A 242,6 B 680,8 C 96,0
427 72–7	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	–	–	A –
459 72–8	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	–	A 2,8 B 4,4 C 0,6
547 72–2	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A 5,1 B 20,6 C 17,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 250,5 B 706,0 C 114,1
		73 MIKROZENSUSERHEBUNG *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 73–8	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 471,0 B 462,1 C 449,3
427 73–6	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A – C 20,4
459 73–7	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 5,0 B 3,0 C 363,4
547 73–1	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 427,0 B 414,0 C 63,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 903,0 B 879,1 C 896,7
		74 ARBEITSKRAEFTEERHEBUNG IN DER LAND– UND FORST–WIRTSCHAFT *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 74–7	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 132,0 B 139,4 C 90,2
427 74–5	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A –
459 74–6	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 2,0 B 1,0 C 0,4

Erläuterungen

Zu 03 07/72 (bis 81)
Die Ausgaben für die vom Statistischen Landesamt durchzuführenden Sonderstatistiken wurden neu veranschlagt.
Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen (bisher TG 74, 76, 79 und 84) sind in die allgemeinen Ansätze des Kapitels für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben übernommen.
Die Statistiken, für die der Bund oder die EG Erstattungen leisten (bisher TG 73, 88 und 92), sind in der TG 93 zusammengefaßt.
Die TG 72, 80 und 81 sind als Leertitelgruppen zur Abwicklung der bereits abgeschlossenen Statistiken belassen. Für den Fall, daß die geplante Volkszählung 1981 oder 1982 durchgeführt wird, ist die TG 77 als Leertitelgruppe ausgebracht.
Die übrigen Statistiken (bisher TG 75, 78, 85, 86, 87 und 90 und die neu hinzugekommenen Erhebungen über die Binnenfischerei und den Gartenanbau 1982 sowie den Obstanbau 1982) sind in der TG 94 zusammengefaßt.

Titel-gruppe	Bezeichnung der Statistik	Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamt-kosten der Statistik Tsd DM	davon Personal-ausgaben Tsd DM
72	EG-Erhebung über Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1978	Verordnung (EWG) Nr. 495/78 des Rates vom 6. März 1978 (Amtsblatt der EG Nr. L 68/3)	1. 1.1979 30. 6.1981	1 561,8	1 439,5
73	Mikrozensuserhebung	siehe TG 93			
74	Arbeitskräfteerhebung in der Land- und Forstwirtschaft Vgl. Vorbemerkung.	Gesetz vom 24. Juni 1964 (BGBl I S. 409) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 1974 (BGBl I S. 3161)	jährlich ohne zeitliche Begrenzung	–	
75	Steuerstatistik	siehe TG 94			
76	Hochschulstatistiken Vgl. Vorbemerkung.	Gesetz vom 31. August 1971 (BGBl I S. 1473)	jährlich	–	
77	Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981	Gesetz befindet sich in Vorbereitung	1. 1.1979 31.12.1985		
78	Statistik der beruflichen Bildung	siehe TG 94			
79	Statistiken im Produzierenden Gewerbe einschl. Investitionserhebungen und Erhebung über den Auftragseingang und Bestand im Bauhauptgewerbe		jährlich ohne zeitliche Begrenzung	–	
	a) Statistiken im Produzierenden Gewerbe b) Investitionserhebungen c) Erhebung über den Auftragseingang und Bestand im Bauhauptgewerbe	Gesetz vom 6. November 1975 (BGBl I S. 2779)			
	Vgl. Vorbemerkung.				
80	1% Wohnungsstichprobe 1978	Gesetz vom 14. Dezember 1977 (BGBl I S. 2562)	1. 1.1978 30. 4.1980	1 378,0	745,0
81	Landwirtschaftszählung 1979 einschl. Weinbauerhebung 1980	Gesetz vom 5. Mai 1978 (BGBl I S. 579)	1. 1.1979 31.12.1980	4 811,0	2 146,0

03 07 STATISTISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
547 74–0	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	15,7
					B	5,5
					C	4,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	149,7
					B	146,0
					C	95,1
		75 STEUERSTATISTIKEN *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*				
425 75–6	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A	1.918,4
					B	2.318,9
					C	6,3
427 75–4	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A	–
459 75–5	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A	20,9
					B	14,4
547 75–9	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	181,6
					B	156,8
					C	2,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	2.120,9
					B	2.490,2
					C	8,5
		76 HOCHSCHULSTATISTIK *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*				
425 76–5	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A	456,5
					B	420,1
					C	517,0
427 76–3	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A	–
459 76–4	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A	5,8
					B	2,5
					C	3,2
547 76–8	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	52,7
					B	50,5
					C	63,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	515,0
					B	473,3
					C	584,2
		77 VOLKS–, BERUFS– UND ARBEITSSTAETTENZAEHLUNG *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.*				
425 77–4	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFELEISTUNGEN	–	–	A	545,0
					C	102,8
427 77–2	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	–	–	A	–
459 77–3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	–	A	4,2
					C	0,5
547 77–7	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A	937,0
					C	4,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 77–5	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	–	–	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 1.486,2 B – C 108,3
		78 STATISTIK DER BERUFLICHEN BILDUNG *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 78–3	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 80,0 C 102,4
427 78–1	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A –
459 78–2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 3,1 C 0,5
547 78–6	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 37,1 C 1,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 120,2 B – C 104,3
		79 STATISTIKEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 79–2	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 506,5 B 561,8 C 309,6
427 79–0	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A –
459 79–1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 8,7 B 3,5 C 2,2
547 79–5	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 132,7 B 162,9 C 144,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 647,9 B 728,4 C 456,3
		80 1–%–WOHNUNGSSTICHPROBE 1978 *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 80–9	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	–	–	A 32,0 B 86,2 C 291,9
427 80–7	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	–	–	A –
459 80–8	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	–	A 1,0 B 0,5 C 228,8
547 80–2	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A 3,0 B 1,8 C 28,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 36,0 B 88,6 C 549,2
		81 LANDWIRTSCHAFTSZAEHLUNG 1979 EINSCHL. WEINBAU–ERHEBUNG 1980 *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 81–8	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	–	–	A 636,0 B 718,3
459 81–7	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	–	A 7,1 B 4,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 81–1	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A 181,2 B 2.308,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 824,3 B 3.031,7 C –
		84 UMWELTSTATISTIKEN *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 84–5	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 393,5 B 332,2 C 324,6
459 84–4	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 5,4 B 2,0 C 2,1
547 84–8	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS–AUSGABEN	***	***	A 86,6 B 44,0 C 47,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 485,5 B 378,3 C 374,5
		85 EINKOMMENS– UND VERBRAUCHSSTICHPROBE 1978 *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
547 85–7	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 21,7 B 261,6 C 43,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 21,7 B 261,6 C 43,3
		86 ZENSUS IM PRODUZIERENDEN GEWERBE *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 86–3	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 839,3
427 86–1	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A –
459 86–2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 8,3
547 86–6	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 75,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 923,5 B – C –
		87 ZAEHLUNG IM HANDEL UND GASTGEWERBE *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 87–2	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 639,6 B 1.032,9 C 195,5
427 87–0	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A –
459 87–1	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 6,8 B 6,8 C 1,1

Erläuterungen

Zu 03 07/84 (bis 93)

Titel-gruppe	Bezeichnung der Statistik	Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamt-kosten der Statistik Tsd DM	davon Personal-ausgaben Tsd DM
84	Umweltstatistiken Vgl. Vorbemerkung.	Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl I S. 1938)	jährlich ohne zeitliche Begrenzung	–	
85	Einkommen- und Verbrauchs-stichproben 1978 und 1983	siehe TG 94			
86	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979	siehe TG 94			
87	Zählung im Handel und Gastge-werbe 1979 und 1985	siehe TG 94			
88	Agrarberichterstattung	siehe TG 93			
92	EG-Arbeitskostenerhebung	siehe TG 93			
93	Mikrozensuserhebung (bisher TG 73)	Gesetz vom 15. Juli 1975 (BGBl I S. 1909)	1. 1.1976 31.12.1982	6 674,0	3 373,0
	Agrarberichterstattung (bisher TG 88)	Gesetz vom 15. November 1974 (BGBl I S. 3161)	1. 1.1981 31.12.1982	1 500,0	1 108,0
	EG-Arbeitskostenerhebung in der Industrie, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Ver-sicherungsgewerbe 1978, 1981 und 1984 (bisher TG 92)	Erhebung 1978: Verordnung (EWG) Nr. 494/78 des Rates vom 6. März 1978 (Amtsblatt der EG Nr. L 68/3)	1.10.1978 31.12.1979	317,1	291,0
		Erhebung 1981: Verordnung befindet sich in Vorbereitung	1.10.1981 30. 6.1983	413,3	387,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 87–5	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 30,4 B 357,3 C 30,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 676,8 B 1.397,0 C 226,7
		88 EG–STRUKTURERHEBUNG UND AGRARBERICHTER–STATTUNG 1977/1979 *VGL. VERMERK BEI TG 92 (AUSGABEN).*			
425 88–1	014	VERGUETUNG FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 504,5 B 879,3 C 496,1
459 88–0	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 6,8 B 5,8 C 3,2
547 88–4	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 63,8 B 399,3 C 53,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 575,1 B 1.284,5 C 552,7
		92 EG–ARBEITSKOSTENERHEBUNG IN DER INDUSTRIE, IM GROSS–UND EINZELHANDEL,BANK–UND VERSICHERUNGS–GEWERBE 1975/1978 *ZU TG 71 – 92:* *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.*			
425 92–5	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 30,0 B 109,6 C 21,4
459 92–4	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 0,5 B 0,7 C 0,1
547 92–8	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A – B 11,2 C 3,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 30,5 B 121,6 C 25,1
		93 STATISTIKEN, FUER DIE DER BUND ODER DIE EG ERSTATTUNGEN LEISTEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.*			
425 93–4	014	VERGUETUNGEN UND SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	1.214,5	1.351,0	A
459 93–3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	9,8	9,0	A
547 93–7	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTU NGS–AUSGABEN	956,7	734,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.181,0	2.094,0	A – B – C –
		94 SONSTIGE STATISTIKEN, ERHEBUNGEN UND ZAEHLUNGEN *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.*			
425 94–3	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	1.956,9	2.787,6	A

Erläuterungen

Zu 03 07/94

Titelgruppe	Bezeichnung der Statistik	Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik Tsd DM	davon Personalausgaben Tsd DM
94	Steuerstatistiken (bisher TG 75)				
	a) Einkommen- und Körperschaftssteuerstatistik 1977	Gesetz vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665)	1. 1.1981 31.12.1983	1 040,6	943,3
	b) Umsatzsteuerstatistik 1978	wie vor	1. 1.1981 31.12.1982	503,1	469,1
	c) Einheitswert- und Vermögenssteuerstatistik 1977	wie vor	1. 7.1980 31. 7.1984	538,9	481,3
	d) Lohnsteuerstatistik 1977	wie vor	1. 1.1981 31.12.1983	2 340,8	2 192,9
		Gesetz zur Änderung des Zerlegungsgesetzes vom 17. Dezember 1970 (BGBl I S. 1927) Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1587)			
	Statistik der beruflichen Bildung (bisher TG 78)	§§ 6 ff. des Gesetzes vom 7. September 1976 (BGBl I S. 2658)	1. 1.1981 31.12.1982	230,0	171,6
	Binnenfischerei- und Gartenbauerhebung 1982	Gesetz vom 5. Mai 1978 (BGBl I S. 597)	1. 6.1981	890,0	499,5
	Einkommen- und Verbrauchsstichprobe 1978 und 1983 (bisher TG 85)	Gesetz vom 11. Januar 1961 (BGBl I S. 18) VO vom 18. Mai 1977 (BGBl I S. 737)	1. 7.1977 31.12.1982	2 713,9	1 116,9
		Erhebung 1983: Verordnung befindet sich in Vorbereitung	1. 6.1982 31.12.1986	3 838,3	2 385,0
	Zensus im Produzierenden Gewebe 1979 (bisher TG 86)	Gesetz vom 6. November 1975 (BGBl I S. 2779)	1. 1.1980 31.12.1982	2 149,3	1 953,7
	Zählung im Handel und Gastgewerbe 1979 und 1985 (bisher TG 87)	Gesetz vom 10. November 1978 (BGBl I S.1733)	1. 1.1979 31.12.1981	2 317,2	2 076,4
	Obstanbauerhebung 1982	Gesetz vom 21. August 1978 (BGBl I S. 1509); Richtlinien des Rates (76/625/EWG) vom 26. Juli 1976 (Amtsblatt der EG Nr. L 1218/10)	1. 1.1982	186,3	157,4

03 07 STATISTISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 94–2	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	26,8	34,7	A
547 94–6	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS–AUSGABEN	235,3	683,7	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.219,0	3.506,0	A – B – C –
		96 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER SONSTIGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BETRAEGT 75 V.H. DER IST–EINNAHME BEI 281 11 SOWIE 100 V.H. DER ISTEIN–NAHME BEI 233 01 UND 241 02.*			
425 96–1	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	–	–	A – B 24,4 C 1.217,0
459 96–0	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	–	A – B 0,1 C 7,3
547 96–4	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A – B 4,1 C 4,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A – B 28,7 C 1.228,6
		97 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER DEN BUND UND DIE EWG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR*			
425 97–0	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A –
459 97–9	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A – C 10,7
547 97–3	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A – B 9,0 C 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A – B 9,0 C 10,9
		98 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER DIENSTSTEL–LEN DES FREISTAATES BAYERN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 381 01.*			
425 98–9	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	730,0	771,0	A 653,0 B 395,1 C 377,1
459 98–8	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	9,0	9,0	A 15,0 B 2,3 C 2,5

Erläuterungen

Zu 03 07/72 (bis 94)
Bei den Titelgruppen 72 bis 94 sind insgesamt veranschlagt:

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM
Gruppe 425	3 171,4	4 138,6	7 426,9
Gruppe 427	–	–	–
Gruppe 459	36,6	43,7	88,4
Personalausgaben	3 208,0	4 182,3	7 515,3
HG 5 (Sachausgaben)	1 192,0	1 417,7	2 251,5
HG 8 (Investitionen)	–	–	–
Zusammen	4 400,0	5 600,0	9 766,8

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 5 366,8 Tsd DM durch Wegfall der Ausgaben bei den TG 74, 76, 79 und 84 (vgl. Vorbemerkung) und Verringerung der statistischen Programme.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 1 200,0 Tsd DM infolge Ausweitung der statistischen Programme.

Zu 03 07/96
Siehe Titel 233 01, 241 02 und 281 11.
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan ausgebracht.

Zu 03 07/97
Ab 1981 bei TG 96 veranschlagt.

Zu 03 07/98
Siehe Titel 381 01.
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

03 07 STATISTISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 98–2	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	117,0	126,0	A 110,0 B 89,3 C 32,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	856,0	906,0	A 778,0 B 486,9 C 411,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG SIND MIT AUSNAHME DES TITELS 812 99 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.*			
425 99–8	014	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	1.100,0	1.150,0	A 580,0 B 627,1 C 569,3
513 99–1	014	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	–	–	A –
515 99–9	014	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDE	780,0	810,0	A 120,0 B 239,0 C 208,4
518 99–6	014	MIETEN FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	3.350,0	3.385,0	A 4.175,0 B 2.814,2 C 3.028,3
522 99–0	014	VERBRAUCHSMITTEL	240,0	250,0	A 360,0 B 219,0 C 199,4
533 99–7	014	LIZENZGEBUEHREN	***	***	A 170,0 B 115,5 C 118,2
534 99–6	014	VERGABE VON AUFTRAEGEN FUER DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U. AE.	50,0	50,0	A
535 99–5	014	MIETE FUER SOFTWARE	170,0	180,0	A
812 99–9	014	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETEN, AUSTATTUNGS– UND AUS–RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	50,0	80,0	A 69,0 B 281,0 C 178,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.740,0	5.905,0	A 5.474,0 B 4.296,0 C 4.302,2
		GESAMTAUSGABEN	45.890,2	47.984,8	A 48.435,9 B 46.351,1 C 38.940,5

Zu 03 07/425 99
Veranschlagt sind 30 Zeitangestellte.
Zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01 sind 123 Bedienstete beschäftigt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 520,0 Tsd DM infolge von
8 Stellenumsetzungen wegen Auflösung der Titelgruppen 74, 76, 79 und 84 (BAT VI und VII),
2 zusätzlichen Stellen (BAT VI und VII) wegen Ausweitung des statistischen Programms,
Stellenhebungen und Tariferhöhungen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM für Erhöhung der Vergütungen.

Zu 03 07/515 99	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	80,0	110,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwekke des Datenschutzes und der Datensicherung	-	-
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	700,0	700,0
Zusammen	780,0	810,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 660,0 Tsd DM zur Ergänzung des Magnetplattenbestandes, Erhöhung der Wartungskosten sowie für den Abschluß eines Leasingvertrages (vgl. Titel 518 99).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM für die Ergänzung des Magnetplattenbestandes.

Zu 03 07/518 99	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Leasinggebühren und Miete für Zentraleinheiten 3 033 und 360 einschl. Peripheriegeräte	3 094,0	3 211,0
2. Mieten für Datenerfassungsgeräte	149,0	149,0
3. Mieten für sonstige Geräte (Digitalisierungsgeräte)	107,0	25,0
Zusammen	3 350,0	3 385,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 825,0 Tsd DM infolge Einsparung von Mieten und Verlagerung von Wartungskosten auf Titel 515 99 durch Abschluß eines Leasingvertrages.

1982 gegenüber 1981:

82,0 Tsd DM	weniger durch Kauf der Digitalisierungsgeräte
117,0 Tsd DM	mehr für Erweiterung des Hauptspeichers und Anmietung weiterer Geräte
35,0 Tsd DM	mehr

Zu 03 07/522 99
Spezialbedarf an Büromaterial für die Datenverarbeitung bei laufenden Statistiken.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 120,0 Tsd DM durch den Ankauf von Magnetbändern und Disketten (vgl. 515 99).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Ausweitung des laufenden statistischen Programms.

Zu 03 07/534 99
In bestimmten Fällen ist die Vergabe der Datenerfassung kostengünstiger.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 03 07/535 99
Beschaffung von Lizenzprogrammen - bisher bei 533 99 veranschlagt.

03 07 STATISTISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.895,0	1.995,0	A	1.584,0
					B	1.580,2
					C	1.484,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	680,0	460,0	A	1.180,0
					B	786,1
					C	1.942,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	856,0	906,0	A	778,0
					B	652,8
					C	540,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.431,0	3.361,0	A	3.542,0
					B	3.019,3
					C	3.967,0
		PERSONALAUSGABEN	36.588,2	38.925,1	A	38.362,4
					B	35.737,2
					C	32.353,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.560,0	8.781,7	A	9.249,5
					B	10.012,4
					C	6.219,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,7
					C	0,7
		BAUMASSNAHMEN	430,0	60,0	A	184,0
					B	251,8
					C	120,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	311,0	217,0	A	639,0
					B	348,8
					C	245,9
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	311,0	217,0	A	639,0
					B	348,8
					C	245,9
		GESAMTAUSGABEN	45.890,2	47.984,8	A	48.435,9
					B	46.351,1
					C	38.940,5
		ZUSCHUSS	42.459,2	44.623,8	A	44.893,9
					B	43.331,8
					C	34.973,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–2	012	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	13.000,0	13.500,0	A B C	11.000,0 12.689,0 10.124,0
111 05–8	012	EINNAHMEN NACH DER V UEBER DIE ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN IN VERWALTUNGSSACHEN – ZUSEVO – UND DEM G UEBER DIE ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN	25,0	25,0	A C	25,0 31,3
111 21–8	012	PRUEFUNGSGEBUEHREN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	1.100,0	1.100,0	A B C	1.000,0 1.114,2 1.000,8
112 01–1	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1.600,0	1.600,0	A B C	910,0 1.577,6 2.672,0
112 02–0	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER,DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.*	***	***	A B C	1.700,0 690,0 249,3
113 01–0	012	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	35,0	35,0	A B C	25,0 30,2 32,1
119 01–4	012	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	350,0	370,0	A B C	350,0 228,2 282,4
119 11–2	012	UEBERSCHUESSE AUS DER VERWERTUNG VON PFAENDERN	150,0	150,0	A B C	100,0 141,2 190,0
119 12–1	012	ERSATZLEISTUNGEN FUER SCHAEDEN	15,0	15,0	A B C	5,0 14,4 16,3
119 69–3	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	35,0	35,0	A B C	35,0 29,3 58,3
124 01–7	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	175,0	175,0	A B C	175,0 152,8 150,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
233 01–5	012	ERSTATTUNG VON PRUEFUNGSAUFWENDUNGEN *VGL. VERMERK BEI 459 01.*	40,0	40,0	A B C	90,0 34,9 79,2
241 01–5	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	120,0	120,0	A B C	100,0 111,2 68,9
271 01–8	234	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A B C	30,0 30,6 44,6
		GESAMTEINNAHMEN	16.715,0	17.235,0	A B C	15.545,0 16.843,9 15.000,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08
Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke (Art. 9 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung) in der durch Verordnung vom 5. Oktober 1966 (GVBl 1967 S. 1) bekanntgegebenen und durch Gesetz vom 27. Dezember 1971 (GVBl S. 493) geänderten Einteilung. Sie haben nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Sie führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden aus.
Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung vom 10. Dezember 1974, GVBl S. 802). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.
Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der allgemeinen inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Geschäftsbereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investititionen an Sachbedarf veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Zu 03 08/111 01
Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 2 000,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Zunahme der kostenpflichtigen Amtshandlungen.

Zu 03 08/111 21
1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Zunahme der gebührenpflichtigen Prüfungen.

Zu 03 08/112 01
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörenden Kosten.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 690,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahme 1979.

Zu 03 08/112 02
Vgl. Erläuterung zu 03 09/112 05.

Zu 03 08/113 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Verkaufserlösen.

Zu 03 08/119 01
1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge erhöhter Bezugspreise für amtliche Blätter (vgl. 531 01).

Zu 03 08/119 11
Nach § 11 der V vom 1. Februar 1961 (BGBl I S. 58) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Vierten Zuständigkeitsverordnung zur GewO vom 21. Februar 1961 (GVBl S. 54) stehen die Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe dem Fiskus des Landes zu, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Eingang.

Zu 03 08/124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	35,0	35,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	103,0	103,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	27,0	27,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	175,0	175,0

Zu 03 08/233 01
Hier sind Erstattungen von Prüfungsaufwendungen von Schulträgern zu buchen, soweit diese nicht Kosten sind.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 50,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahme 1979.

Zu 03 08/241 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Erstattungen.

Zu 03 08/271 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–8	215	ENTSCHAEDIGUNGEN AN BEISITZER UND BEIRAETE	60,0	60,0	A B C	70,0 41,7 48,7
412 02–7	512	ENTSCHAEDIGUNGEN AN JAGDBERATER UND JAGDBEIRAETE	30,0	30,0	A B C	22,0 19,7 16,6
422 01–6	012	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	51.179,9	53.226,2	A B C	45.543,0 44.918,5 41.766,0
422 11–4	012	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	6.551,2	6.813,3	A B C	8.576,0 5.928,6 6.253,5
422 21–2	012	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	–	–	A B C	– 129,5 143,1
422 31–0	012	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	740,4	769,1	A B C	700,0 196,9 268,4
425 01–3	012	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	58.074,6	60.396,6	A B C	55.827,0 52.556,1 50.422,9
425 11–1	012	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	185,0	185,0	A B C	185,0 106,0 53,8
426 01–2	012	LOEHNE DER ARBEITER	6.400,0	6.656,0	A B C	6.346,0 6.171,3 5.765,8
427 01–1	012	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	150,0	150,0	A B C	250,0 130,6 225,2
427 02–0	311	ENTGELTE FUER MITGLIEDER DER GUTACHTERSTELLE NACH DEM KASTRATIONSGESETZ	12,0	14,0	A B C	10,0 9,5 8,1
451 01–0	012	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	520,0	520,0	A B C	520,0 488,6 477,4
453 01–8	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	300,0	300,0	A B C	300,0 280,9 247,9
459 01–2	012	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21 UND 233 01.*	850,0	850,0	A B C	760,0 817,9 735,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–8	012	GESCHAEFTSBEDARF	1.830,0	1.910,0	A B C	1.700,0 1.598,6 1.362,1

Erläuterungen

Zu 03 08/412 01

	Tsd DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich vom 14. August 1952 (BGBl I S. 446)	7,0
2. Entschädigungen an die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen nach Maßgabe der V vom 1. August 1951 (BGBl I S. 485) und des Bayerischen Ausführungsgesetzes vom 9. November 1955 (BayBS II S. 13)	2,0
3. Entschädigungen für die Mitglieder der Beiräte für Kriegsopferfürsorge und der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen (Art. 4 Abs. 5 DG-KOF; MBek vom 6. November 1962, MABl S. 645)	4,5
4. Nach der 5. V-BVFG vom 27. Januar 1958 (GVBl S. 28) und der 6. V-BVFG vom 15. November 1961 (GVBl S. 239) sind bei jeder Regierung Ausschüsse nach § 13 Abs. 3 Satz 3 und § 20 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes zu bilden. Die Beisitzer in den Ausschüssen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) entschädigt...	3,0
5. Nach Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die Forstrechte (FRG) vom 3. April 1958 (GVBl S. 43) sind für den Vollzug des Gesetzes bei den Regierungen Forstrechtsstellen zu bilden. Nach Art. 35 FRG erhalten die Beisitzer der Forstrechtsstellen Entschädigungen nach den §§ 2 bis 6 und 9 bis 11 des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter...	3,0
6. Nach § 3 Abs. 4 der V vom 18. Oktober 1960 (GVBl S. 241) erhalten die Beisitzer in den Ausschüssen nach § 10 a des Häftlingshilfegesetzes in der Fassung vom 29. September 1969 (BGBl I S. 1793) Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter...	1,5
7. Entschädigung an die Mitglieder der Weinprüfkommission bei der Regierung von Unterfranken nach § 14 des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 (BGBl I S. 893)	15,0
8. Entschädigungen an die Mitglieder der Prüfungsausschüsse nach § 37 Abs. 4 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl I S. 1112)	24,0
Zusammen	60,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 10,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

Zu 03 08/412 02
Entschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen einschl. Reisekostenvergütungen der Jagdberater nach § 103 Abs. 3 LVBayJG.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 8,0 Tsd DM infolge häufigerer Sitzungen, Erhöhung der Entschädigungen und Bestellung eines zweiten Jagdberaters für Oberbayern.

Zu 03 08/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Davon	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen	67,2	67,2
Vergütungen für Nebentätigkeit	38,0	38,0

1981 gegenüber 1980:

Mehr 5 636,9 Tsd DM für Stellenmehrungen nach dem Haushalt 1979/1980, wegen Umsetzung von Titel 422 11 und für Tariferhöhung.

Zu 03 08/422 11 (und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 08/427 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 100,0 Tsd DM durch Rationalisierung im Schreibdienst (vgl. Titel 518 11).

Zu 03 08/453 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 50/50 Bedienstete	200,0	200,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15/15 Bediensteten	100,0	100,0
Zusammen	300,0	300,0

Zu 03 08/459 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 90,0 Tsd DM wegen mehr Prüfungen und Prüfungsteilnehmer.

Zu 03 08 / 511 01 (bis 546 69)
Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten, nicht jedoch die Ausbildungkosten aus dem Epl. 03 Teil A (Kap. 03 02) getragen.

Zu 03 08/511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 130,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge erhöhter Geschäftsbelastung und Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01–7	012	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	480,0	500,0	A	470,0
					B	439,7
					C	402,6
513 01–6	012	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	3.350,0	3.485,0	A	2.950,0
					B	3.182,9
					C	2.805,8
514 01–5	012	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	490,0	510,0	A	420,0
					B	415,0
					C	384,8
515 01–4	012	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	850,0	885,0	A	815,0
					B	801,8
					C	746,0
515 21–0	012	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	70,0	75,0	A	62,0
					B	53,2
					C	37,8
516 01–3	012	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	24,0	24,0	A	20,0
					B	19,3
					C	17,7
517 01–2	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	3.590,0	3.746,0	A	2.700,0
					B	2.702,5
					C	2.313,0
517 05–8	012	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–1	012	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.100,0	1.150,0	A	970,0
					B	836,8
					C	792,6
518 11–9	012	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	270,0	400,0	A	190,0
					B	146,4
					C	118,4
519 01–0	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.520,0	2.850,0	A	1.518,0
					B	1.847,7
					C	1.867,5
526 12–8	012	UNTERSUCHUNG DER AUTOMATISIERUNGSMOEGLICHKEITEN BEI DEN REGIERUNGEN	75,0	75,0	A	
527 01–0	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.400,0	1.460,0	A	1.400,0
					B	1.237,2
					C	1.221,7
527 11–8	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	9,7
					C	7,3
529 01–8	012	ZUR VERFUEGUNG DER REGIERUNGSPRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	38,5	38,5	A	35,0
					B	31,4
					C	18,8
531 01–4	012	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	350,0	370,0	A	350,0
					B	220,3
					C	301,5
532 11–1	012	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	35,0	35,0	A	35,0
					B	36,1
					C	8,1
533 01–2	012	AUFWENDUNGEN FUER DIE BEI DER UEBERWACHUNG DER ARZNEIMITTEL, DER GIFTWAREN UND DER GIFTIGEN PFLANZENSCHUTZMITTEL ENTNOMMENEN PROBEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,1
					C	0,1

Erläuterungen

Zu 03 08/513 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Postgebühren	1 406,0	1 452,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 882,0	1 971,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,0	20,0
4. Sonstiges	42,0	42,0
Zusammen	3 350,0	3 485,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 135,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebs, Erweiterung der Fernsprechanlagen und verstärkter Telefonbenutzung aus Rationalisierungsgründen (1981 300,0 Tsd DM mehr wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01).
Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	25	(25)
b) Nebenanschlüsse	3	(3)

Zu 03 08/514 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	405,0	415,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	85,0	95,0
Zusammen	490,0	510,0

1981 gegenüber 1980:

60,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01
10,0 Tsd DM	mehr für Preissteigerungen
70,0 Tsd DM	mehr

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1981	Soll 1982	Soll 1980	am 1.2.1980
Personenkraftwagen	58	58	58	58
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	490,0	510,0
Personalausgaben	1 575,0	1 665,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	213,0	260,0
Zusammen	2 278,0	2 435,0

Zu 03 08/515 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	455,0	470,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	285,0	295,0
3. Unterhaltung	110,0	120,0
Zusammen	850,0	885,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 35,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 35,0 Tsd DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen und Maschinen und infolge gestiegener Wartungskosten.

Zu 03 08/515 21
Beschaffung von Arbeitsgeräten für die Fachaufgaben der Abteilungen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 8,0 Tsd DM wegen Zunahme der Fachaufgaben und notwendiger Modernisierung.

Zu 03 08/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

Zu 03 08/517 01 (und 517 05)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	2 175,0	2 290,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	745,0	771,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	485,0	500,0
4. Steuern und Abgaben	100,0	100,0
5. Geräte	30,0	30,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	55,0	55,0
Zusammen	3 590,0	3 746,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 890,0 Tsd DM aus Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 02.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 156,0 Tsd DM für Preiserhöhungen auf dem Energiesektor und höhere Kommunalabgaben.

Zu 03 08/518 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 130,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 03 02 Titel 548 01.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Anmietung zusätzlicher Diensträume und für Mieterhöhungen.

Zu 03 08/518 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 80,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 03 02 Titel 548 01.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 130,0 Tsd DM zur Anmietung zusätzlicher Kopiergeräte und Schreibautomaten.

Zu 03 08/519 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 040,0	2 400,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	480,0	450,0
Zusammen	2 520,0	2 850,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 002,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 330,0 Tsd DM wegen erheblich gestiegener Preise und größerer Instandhaltungsmaßnahmen.

Zu 03 08/526 12
Es soll untersucht werden, welche Möglichkeiten der Automatisierung sich bei den Regierungen bieten. Der Ansatz dient der Beauftragung von Sachverständigen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 69–6	012	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A 22,0 B 23,0 C 20,9
547 01–6	512	SACHBEDARF DER FORSTRECHTSSTELLE *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	10,0	10,0	A 1,0 B 9,6 C 4,9
547 02–5	012	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	100,0	A – B 621,5 C 173,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
631 01–3	719	ENTSCHAEDIGUNG AN DIE BUNDESANSTALT FUER DEN GUETERFERNVERKEHR	1.000,0	1.000,0	A 1.600,0 B 981,6 C 1.256,8
633 01–1	311	ERSTATTUNG VON LEISTUNGEN DER KREISFREIEN STAEDTE UND LANDKREISE FUER DIE STAATL. GESUND–HEITSAEMTER	580,0	580,0	A 550,0 B 526,0 C 491,6
633 03–9	215	ENTSCHAEDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STAEDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSAEMTER *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	12.410,0	13.586,0	A 13.100,0 B 13.091,1 C 13.010,5
633 05–7	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 23,9 C 22,7
653 01–6	012	ZUR ENTRICHTUNG BUERGERLICH–RECHTLICHER REICHNISSE	18,0	18,0	A 18,0 B 14,7 C 14,1
671 01–4	719	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN AN DEN LANDESBEVOLL–MAECHTIGTEN FUER BAHNAUFSICHT UND AN SONSTIGE FUER DIE MITWIRKUNG BEI AMTSHANDLUNGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,2 C 1,4
685 01–8	012	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE UND DGL.	2,0	2,0	A 2,0 B 0,3 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–8	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	835,0	1.730,0	A 603,0 B 911,1 C 1.004,7
710 00–8	012	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1981 DM 350.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1982 DM 650.000	1.210,0	650,0	A 2.400,0 B 1.444,6 C 2.317,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	012	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	213,0	260,0	A 162,0 B 176,6 C 188,9
812 01–4	012	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 2.200.000	150,0	2.200,0	A 127,0 B 271,4 C 72,9
812 02–3	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN, GERAE–TEN UND MASCHINEN	315,0	330,0	A 300,0 B 298,6 C 244,9

Erläuterungen

Zu 03 08/527 01 (und 527 11)
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 227 (227)

1982 gegenüber 1981:
Mehr 60,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/531 01
Herausgabe amtlicher Blätter.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für erhöhte Herstellungskosten.
Vgl. 119 01.

Zu 03 08/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,0	7,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5,0	5,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	7,0	7,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 03 08/547 01
Zum Vollzug des Teil- und Zinswaldgesetzes sind bei der Regierung von Oberbayern vorübergehend eine Forstrechtsstelle und eine Kommission errichtet. Die Hilfskräfte werden im Epl. 09 (Stellenplan) ausgebracht und für den Vollzug des Gesetzes zur Verfügung gestellt. Vorhandene Einrichtungen und Unterlagen der Staatsforstverwaltung werden kostenlos überlassen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 9,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für Restarbeiten.

Zu 03 08/547 02
Das Planfeststellungsverfahren bei der Regierung von Oberbayern für den Rangierbahnhof München-Nord erfordert vorübergehende zusätzliche sächliche Verwaltungsausgaben.

Zu 03 08/631 01
Verwaltungskostenersatz an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 600,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

Zu 03 08/633 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Erstattungen an die Stadt Fürth für Leistungen für das Staatliche Gesundheitsamt, je Einwohner 5,65 DM	565,0	565,0
2. Erstattung von Versorgungsverbandsumlagen für die nach der Vereinheitlichung des Gesundheitswesens aus dem Kommunaldienst übernommenen Fürsorgerinnen bei Gesundheitsämtern	15,0	15,0
Zusammen	580,0	580,0

Zu 03 08/633 03
Kreisfreie Städte erhalten für die städtischen Ausgleichsämter Verwaltungskostenersatz aus Landesmitteln nach § 3 Abs. 2 der V vom 27. September 1952 (BayBS IV S. 763) in Höhe der bisher nach der 15. LeistungsDV-LA vom 3. März 1960 (BGBl I S. 154) bemessenen Beiträge und darauf laufende Abschlagszahlungen in Höhe von 60 v.H. des Aufwandes. Die Abschlagszahlungen werden nach dem vorläufigen Ergebnis der Kostenermittlungen für die Jahre 1979/80 bemessen. Daneben müssen 1981 die im Jahr 1979 und 1982 die im Jahr 1980 angefallenen Verwaltungskosten endgültig abgerechnet werden.

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Folgende Mittel sind zu veranschlagen:		
a) für Nachzahlungen Haushaltsjahr 1979 und 1980	3 200,0	3 900,0
b) für Abschlagszahlungen Haushaltsjahr 1981 und 1982	9 210,0	9 686,0
Zusammen	12 410,0	13 586,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 690,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 1 176,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Personalausgaben.

Zu 03 08/633 05
Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten der Weinprüfstelle.

Zu 03 08/653 01
Es handelt sich um die Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 03 08/701 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Regierungsbäude **Würzburg**		
Verlegung des Ein- und Auslaufamtes, Einbau eines Lastenaufzugs	50,0	-
Regierungsgebäude **Landshut**		
Weiterer Ausbau des nördl. Flügeltrakts des Ursulinenflügels zu Büroräumen	20,0	-
Regierung von Oberbayern		
a) Neubedachung des Daches im Bauteil 2 (Hauptbau-Mitte)	210,0	-
b) Einbau einer Drehtüranlage und Neugestaltung des Haupteinganges	180,0	-
c) Umbau des Garagengebäudes	-	150,0
d) Neubedachung des Bauteils 2 (Westteil-Mitte)	-	300,0
Regierungsbäude **Regensburg**, Marschallstr. 5		
Neubau von Garagen und einer Kfz-Pflegestation	-	450,0
Regierungsgebäude **Würzburg**		
Einbau eines Personenaufzugs und eines kleinen Lastenaufzugs	275,0	-
Regierungsbäude **Augsburg**		
a) Umbau des bisherigen von der Bezirksdirektion genutzten Anwesens Fronhof 8 für die Regierung	100,0	300,0
b) Gebäudetrakt Fronhof 10 Einbau von Sicherungsräumen im Keller	-	80,0
Regierungsbäude **Ansbach**		
Errichtung von Kfz-Abstellplätzen auf dem staatseigenen Gelände Bauhofstr. 11 für die Regierung von Mittelfranken	-	350,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand von 50,0 Tsd DM im Einzelfall	-	100,0
Zusammen	835,0	1 730,0

Zu 03 08/811 01
1981

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.80
1	Pkw	55	4	1977	103 000
1	Pkw	55	4	1976	141 000
1	Pkw	63	4	1976	175 000
1	Pkw	69	4	1975	104 000
1	Pkw	55	4	1976	135 000
1	Pkw	37	4	1972	105 000
1	Pkw	85	4	1977	120 000
1	Pkw	63	4	1975	161 000
1	Pkw	63	4	1976	170 000
1	Pkw	95	4	1976	118 000
1	Pkw	69	4	1976	129 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
5 Pkw, 63 kW, 4türig	90,0
2 Pkw, 69 kW, 4türig	46,6
1 Pkw, 66 kW, 4türig	16,9
1 Pkw, 95 kW, 4türig	28,9
2 Pkw, 55 kW, 4türig	30,6
Zusammen	213,0

1982

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.81
1	Pkw	95	4	1977	105 000
1	Pkw	55	4	1977	118 000
1	Pkw	69	3	1977	120 000
1	Pkw	55	4	1977	135 000
1	Pkw	25	4	1974	100 000
1	Pkw	103	4	1978	103 000
1	Pkw	85	4	1977	144 000
1	Pkw	85	4	1978	150 000
1	Pkw	95	4	1977	180 000
1	Pkw	69	4	1975	175 000
1	Pkw	69	4	1978	110 000
1	Pkw	66	4	1977	150 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
1 Pkw, 66 kW, 4türig	18,8
4 Pkw, 63 kW, 4türig	75,2
2 Pkw, 69 kW, 4türig	48,1
3 Pkw, 103 kW, 4türig	89,7
1 Pkw, 55 kW, 4türig	14,8
1 Pkw, 44 kW, 5türig	13,4
Zusammen	260,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 51,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 47,0 Tsd DM wegen notwendiger verstärkter Aussonderung und erheblicher Preissteigerungen.

Zu 03 08/812 01
1981

	Tsd DM
1. Regierung von Oberbayern: Einbau einer vollautomatischen Gebührenerfassung	130,0
2. Regierung von Unterfranken: Erweiterung der Fernsprechnebenstellenanlage	20,0
Zusammen	150,0

1982

Regierung von Schwaben:	Tsd DM
Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage; Mitversorung von Bezirksfinanzdirektion und Oberforstdirektion	2 200,0

VE 1981 (2 200,0 Tsd DM): Für Ersatzbeschaffung 1982.

Zu 03 08/812 02
Für Erstausstattungen und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Maschinen zur Deckung des Bedarfs aus erweiterten Aufgaben und Anmietung neuer Diensträume.

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Ersatz von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	170,0	220,0
2. Einrichtung neuer Diensträume	145,0	110,0
Zusammen	315,0	330,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM zur ausreichenden Neu- und Ersatzbeschaffung nach den gewachsenen Aufgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 03–2	012	ERNEUERUNG VON EINRICHTUNGEN UND GERAETEAUS–STATTUNGEN	320,0	335,0	A B C	310,0 319,8 225,0
812 04–1	012	EINRICHTUNG VON KANTINEN	57,0	25,0	A B C	20,0 16,1 46,5
812 05–0	012	UMSTELLUNG VON REGISTRATUREN	200,0	200,0	A B	270,0 69,8
812 06–9	012	RATIONALISIERUNG UND MODERNISIERUNG DER BUERO–DIENSTE	360,0	390,0	A B C	300,0 282,0 314,6
812 07–8	012	BESCHAFFUNG VON SPEZIALGERAETEN FUER FACHAUFGABEN	90,0	65,0	A	78,0
		TITELGRUPPEN				
		73 BEKAEMPFUNG DER TUBERKULOSE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
427 73–4	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	55,0	55,0	A B C	55,0 38,5 40,3
514 73–8	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	180,0	180,0	A B C	155,0 156,0 144,1
515 73–7	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDE	171,0	188,0	A B C	114,0 194,3 112,5
518 73–4	314	MIETEN UND PACHTEN	15,0	15,0	A B C	15,0 13,2 12,2
522 73–8	314	VERBRAUCHSMITTEL	341,0	359,0	A B C	340,0 296,3 273,8
527 73–3	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	290,0	290,0	A B C	290,0 243,1 226,5
547 73–9	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	70,0	70,0	A B C	70,0 77,3 63,4
633 73–4	314	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	325,0	330,0	A B C	300,0 321,1 434,5
671 73–7	314	ERSTATTUNG VON FAHRTAUSLAGEN	3,0	3,0	A B C	1,0 0,1 0,1
811 73–8	314	ANSCHAFFUNG VON ROENTGENSCHIRMBILDWAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 560.000	–	–	A B	540,0 178,4

Erläuterungen

Zu 03 08/812 03
Ein großer Teil von Einrichtungen und Geräteausstattungen der Regierungen ist überaltert. Die Erneuerung ist für einen modernen Bürobetrieb unerläßlich.

Zu 03 08/812 04
Ersatzbeschaffung von Küchengeräten und Ausstattung für die Kantinen der Regierungen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 37,0 Tsd DM infolge Umstellung der Kantine der Regierung von Unterfranken auf Selbstbedienung und Beschaffung mehrerer großer Küchengeräte.

Zu 03 08/812 05
Zur Umstellung der Registraturen der Regierungen auf Pendelsystem im Zuge der Einführung des Einheitsaktenplanes. Fortführung der Umstellung auf Sachbearbeiterregistraturen.

Zu 03 08/812 06
Zur Rationalisierung und Modernisierung der Bürodienste bei den Regierungen müssen in einem mehrjährigen Programm Diktiergeräte und größere Büromaschinen, insbesondere Schreibautomaten, beschafft werden. Damit sollen die Regierungen in die Lage versetzt werden, die zunehmenden Dienstaufgaben zu bewältigen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 60,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM für den verstärkten Einsatz von Schreibautomaten.

Zu 03 08/812 07
Für Aufgaben der Landesplanung und des Umweltschutzes müssen Spezialgeräte (Composer usw.) beschafft werden.

Zu 03 08/73
Betriebs- und Beschaffungskosten für die aufgrund des Gesetzes über die Röntgenreihenuntersuchungen vom 6. Juli 1953 (BayBS II S. 114) errichteten Schirmbildstellen und Schirmbildtrupps. Es muß 1 Schirmbildwagen ersetzt werden.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 480,0 Tsd DM durch wegfallende Ausgabemittel für einen Röntgenschirmbildwagen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 40,0 Tsd DM für Preissteigerungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Schirmbildwagen	9	9	9	9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 73–7	314	ANSCHAFFUNG VON ROENTGEN– UND ENTWICKLUNGS–EINRICHTUNGEN	–	–	A 50,0 B 27,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.450,0	1.490,0	A 1.930,0 B 1.545,9 C 1.307,8
		79 VORORTE FUER DEN EINZELBETRIEBSVERGLEICH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR*			
425 79–0	215	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	230,0	230,0	A 222,0 B 227,8 C 213,8
426 79–9	215	LOEHNE DER ARBEITER	–	–	A –
459 79–9	215	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 5,2 C 8,7
547 79–3	215	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A –
		SUMME DER TITELGRUPPE	238,0	238,0	A 230,0 B 233,0 C 222,5
		GESAMTAUSGABEN	161.253,6	170.762,7	A 154.812,0 B 146.240,2 C 139.782,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	16.485,0	17.005,0	A 15.325,0 B 16.667,2 C 14.807,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	230,0	230,0	A 220,0 B 176,7 C 192,7
		GESAMTEINNAHMEN	16.715,0	17.235,0	A 15.545,0 B 16.843,9 C 15.000,5
		PERSONALAUSGABEN	125.346,1	130.263,2	A 119.394,0 B 112.068,2 C 106.696,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	17.784,5	18.760,5	A 14.652,0 B 15.214,3 C 13.438,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	14.373,0	15.554,0	A 15.606,0 B 14.961,4 C 15.232,6
		BAUMASSNAHMEN	2.045,0	2.380,0	A 3.003,0 B 2.355,8 C 3.322,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.705,0	3.805,0	A 2.157,0 B 1.640,3 C 1.092,9
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	1.705,0	3.805,0	A 2.157,0 B 1.640,3 C 1.092,9
		GESAMTAUSGABEN	161.253,6	170.762,7	A 154.812,0 B 146.240,2 C 139.782,7
		ZUSCHUSS	144.538,6	153.527,7	A 139.267,0 B 129.396,2 C 124.782,2

Erläuterungen

Zu 03 08/79
Nach § 7 der 2. BAA-FeststellungsDV vom 28. März 1957 (BAnz Nr. 51) sind bei den Landesausgleichsbehörden Vororte zur Ermittlung der Ersatzeinheitswerte durch Einzelbetriebsvergleiche zu bilden. Der Vorort für den Einzelbetriebsvergleich in Bayern ist bei der Regierung von Oberbayern errichtet. Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu Kapitel 03 08 Regierungen

Übersicht

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel	03 73 Bauabteilungen	05 50 Schulaufsicht	07 10 Wirtschaftsabteilungen	08 35 Landwirtschaftsabteilungen	10 40 Oberversicherungsämter	14 05 Landesentw./ Umweltfragen
Zweckbestimmungen	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1981						
Verwaltungseinnahmen u. dgl. ..	610,0	–	–	220,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	19,0	–	–
Gesamteinnahmen	610,0	–	–	239,0	–	–
Personalausgaben	33 057,0	8 812,0	6 230,0	9 755,0	314,0	13 355,0
Sächl. Verwaltungsausgaben	368,0	–	–	19,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	49,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	33 474,0	8 812,0	6 230,0	9 774,0	314,0	13 355,0
Zuschuß	32 864,0	8 812,0	6 230,0	9 535,0	314,0	13 355,0
1982						
Verwaltungseinnahmen u. dgl. ..	620,0	–	–	220,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	–	–	–	19,0	–	–
Gesamteinnahmen	620,0	–	–	239,0	–	–
Personalausgaben	34 399,0	9 162,0	6 480,0	10 157,0	328,0	13 889,0
Sächl. Verwaltungsausgaben	382,0	–	–	19,0	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahmen für Investitionen	–	–	–	–	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	48,0	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	34 829,0	9 162,0	6 480,0	10 176,0	328,0	13 889,0
Zuschuß	34 209,0	9 162,0	6 480,0	9 937,0	328,0	13 889,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–0	012	KOSTEN DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	177.000,0	180.000,0	A B C	160.300,0 170.412,8 153.626,5
111 02–9	012	SONSTIGE GEBUEHREN, TARIFLICHE UND GEBUEHRENAR–TIGE ENTGELTE	1.750,0	1.750,0	A B C	1.750,0 1.413,0 1.637,4
112 01–9	012	KOSTEN FUER ZWANGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	200,0	200,0	A B C	200,0 64,4 489,5
112 02–8	012	ZWANGSGELDER	1.000,0	1.000,0	A B C	2.000,0 839,0 3.606,6
112 03–7	012	GELDBUSSEN EINSCHL.KOSTEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.*	4.100,0	4.100,0	A B C	2.700,0 3.585,9 165,1
112 04–6	012	SONSTIGE GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER	10,0	10,0	A B C	10,0 5,0 0,3
112 05–5	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.*	2.000,0	2.000,0	A	
113 01–8	012	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A B C	3,0 7,1 3,5
119 11–0	012	UEBERSCHUESSE AUS DER VERWERTUNG VON PFAENDERN	–	–	A	–
119 12–9	012	VERWERTUNGSERLOESE *VGL. VERMERK BEI 531 12.*	–	–	A B C	– 0,7 4,3
119 69–1	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	12,0	12,0	A B C	12,0 8,2 5,7
124 01–5	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	10,0	10,0	A B C	20,0 5,2 19,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01–3	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	80,0	80,0	A B C	50,0 77,6 54,9
243 01–1	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	85,0	85,0	A B C	5,0 105,0 35,9
271 01–6	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	15,0	15,0	A B C	15,0 16,3 7,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09
Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind aus den früheren Bezirksämtern entstanden und für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 17. Dezember 1971 (GVBl S. 495). Es bestehen 71 Landratsämter und 35 staatliche Ausgleichsämter. Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.
Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie haben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden auszuüben.
Für die Landratsämter als Staatsbehörden stellt der Freistaat Bayern staatliche Beamte, ferner für das Sachgebiet 'Ausgleichsamt' den gesamten Personal- und Sachaufwand zur Verfügung; den übrigen Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen entschädigt werden (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 des Finanzausgleichsgesetzes).
Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959, GVBl S. 169).

Zu 03 09/111 01
Kostengläubiger für die Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden ist der Freistaat Bayern (Art. 1 Abs. 1 KG, § 12 VwKostG). Das gesamte Kostenaufkommen aus den Amtshandlungen der Landratsämter als Staatsbehörden wird jedoch seit 1. April 1959 im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen.
Zusammen mit dem den Landkreisen ebenfalls zufließenden Aufkommen an Geldbußen und Verwarnungsgeldern und mit den gesondert gewährten Kopfbeträgen wird damit der Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des jeweils übertragenen Wirkungskreises und für die Staatsbehörde Landratsamt (Art. 53 Abs. 2 LKrO) ersetzt (Art. 7 FAG). Die Zuweisungen der Kosten an die Landkreise sind bei Kap. 13 10 Titel 613 21 in Ausgabe veranschlagt.
Die Kosten für Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 16 700,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 3 000,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 09/111 02 (112 02 und 112 04)
Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern. Bei 111 02 sind insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren veranschlagt.

Zu 03 09/112 02
1981 gegenüber 1980:
Weniger 1 000,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen 1979.

Zu 03 09/112 03
Geldbußen und Kosten für Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten. Die von den Landratsämtern festgesetzten Geldbußen und Verwarnungsgelder werden im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen und bei Kap. 13 10 Titel 613 22 verausgabt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 400,0 Tsd DM wegen Mehrung der Fälle und höherer Sätze.

Zu 03 09/112 05
Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Einführungsgesetz dazu. Die von den Gemeinden festgesetzten Geldbußen und Verwarnungsgelder stehen dem Staat zu, werden jedoch den Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen (Art. 7 FAG).
Sie sind daher im Staatshaushalt zu vereinnahmen und werden bei Kap. 13 10 Titel 613 22 in Ausgabe gestellt. Bisher waren sie bei Kap. 03 08 Titel 112 02 veranschlagt.

Zu 03 09/119 11
Nach § 11 der V vom 1. Februar 1961 (BGBl I S. 58) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Vierten Zuständigkeitsverordnung zur GewO vom 21. Februar 1961 (GVBl S. 54) stehen die Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe dem Fiskus des Landes zu, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

Zu 03 09/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	2,5	2,5
4. Sonstige Einnahmen	2,5	2,5
Zusammen	10,0	10,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Reduzierung der Dienst- und Werkdienstwohnungen.

Zu 03 09/241 01
Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 30,0 Tsd DM durch vermehrte Abordnungen.

Zu 03 09/243 01
Erstattungen zu Mietkosten nach der Rahmenvereinbarung für Ausgleichsämter.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
333 01–2	012	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	–	–	A –
380 01–4	990	VERGUETUNGEN FUER DIENSTWOHNUNGEN, DIE AN DIE LANDKREISE ABZUFUEHREN SIND *VGL. 980 01.*	50,0	50,0	A 60,0 B 39,3 C 47,9
		GESAMTEINNAHMEN	186.315,0	189.315,0	A 167.125,0 B 176.580,3 C 159.705,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01–6	215	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER BEISITZER IN DEN AUSSCHUESSEN NACH DEM LAG	10,0	10,0	A 10,0 B 7,6 C 7,8
422 01–4	012	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	83.084,2	86.407,6	A 66.283,0 B 71.785,9 C 66.373,3
422 11–2	012	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	8.108,3	8.432,7	A 14.236,0 B 7.337,7 C 9.217,0
422 21–0	012	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	9.599,7	9.982,8	A 9.646,0 B 8.687,4 C 8.368,6
422 31–8	012	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	64,7	66,3	A 93,0 B 58,5 C 47,7
425 01–1	215	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	40.109,2	41.713,7	A 41.498,0 B 36.297,8 C 36.442,4
425 11–9	215	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	–	–	A – B 12,4 C 14,4
426 01–0	215	LOEHNE DER ARBEITER	520,0	541,0	A 677,0 B 469,4 C 545,4
427 01–9	012	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	5,0	5,0	A 5,0 B 1,1
451 01–8	215	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	70,0	A 78,0 B 59,4 C 53,4
453 01–6	215	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	680,0	600,0	A 750,0 B 620,3 C 654,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	215	GESCHAEFTSBEDARF	450,0	470,0	A 610,0 B 453,9 C 501,6

Erläuterungen

Zu 03 09/412 01
Entschädigungen an die ehrenamtlichen Beisitzer in den Ausschüssen nach dem LAG.

Zu 03 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigung	29,4	29,4

1981 gegenüber 1980:

6 127,7 Tsd DM	mehr wegen Umsetzung von Titel 422 11
6 913,5 Tsd DM	mehr zur Anpassung an die Istausgabe 1979 und für Tariferhöhung
3 760,0 Tsd DM	mehr für Stellenmehrung 1979/1980
16 801,2 Tsd DM	mehr

Zu 03 09/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/422 21	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	8 499,7	8 882,8
2. Unterhaltsbeihilfen	1 100,0	1 100,0
Zusammen	9 599,7	9 982,8

Zu 03 09/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 28,3 Tsd DM infolge verminderter Abordnungen.

Zu 03 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigung	31,5	31,5

Zu 03 09/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Weniger 157,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

Zu 03 09/453 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 300/255 Bedienstete	530,0	450,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 91/91 Bediensteten	150,0	150,0
Zusammen	680,0	600,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 70,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

1982 gegenüber 1981:
Weniger 80,0 Tsd DM wegen Rückgangs der Abordnungen.

Zu 03 09/511 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 160,0 Tsd DM durch Rückgang der Geschäftsbelastung bei den Ausgleichsämtern.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für zu erwartende Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
512 01–5	215	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	90,0	95,0	A 75,0 B 92,3 C 41,1
513 01–4	215	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	520,0	550,0	A 600,0 B 514,4 C 476,7
515 01–2	215	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	150,0	160,0	A 140,0 B 135,7 C 147,8
517 01–0	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.050,0	1.100,0	A 770,0 B 719,1 C 733,1
517 05–6	215	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A
518 01–9	215	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	870,0	910,0	A 760,0 B 781,6 C 801,0
518 11–7	215	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	35,0	37,0	A 30,0 B 29,9 C 22,8
519 01–8	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A – B 231,1 C 84,2
527 01–8	215	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	30,0	30,0	A 30,0 B 30,5 C 26,9
527 11–6	215	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A –
531 12–9	215	AUSGABEN AUS VERWERTUNGSERLOESEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 119 12.*	–	–	A – B 0,4 C 3,9
532 11–9	215	UMZUGS–UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	20,0	–	A 20,0 B 25,3 C 45,9
546 69–4	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,8 C 1,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01–9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	1.030,0	1.050,0	A 950,0 B 922,3 C 288,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	012	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	–	–	A –
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–2	215	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	25,0	–	A –
883 01–6	012	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH § 2 ABS. 2, § 14 ABS. 2 UND § 16 DER RAHMENVEREINBARUNG VOM 31. 7. 1959 (GVBL S. 169)	–	–	A – B 156,0 C 500,0

Erläuterungen

Zu 03 09/512 01
Mehr 15,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01.

Zu 03 09/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	348,0	362,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	160,0	176,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	520,0	550,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 80,0 Tsd DM nach den Istausgaben 1979.

1982 gegenüber 1980:
Mehr 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	96,0	100,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	33,0
3. Unterhaltung	24,0	27,0
Zusammen	150,0	160,0

Zu 03 09/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	615,0	640,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	240,0	260,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	189,0	194,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	-	-
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,0	5,0
Zusammen	1 050,0	1 100,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 280,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 02.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM für zu erwartende Preiserhöhungen auf dem Energiesektor.

Zu 03 09/518 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 110,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für zentrale Ausgleichsämter und infolge Mieterhöhungen.

Zu 03 09/532 11
1981 wird das Ausgleichsamt Aschaffenburg verlegt.

Zu 03 09/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 09/633 01

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Erstattung von Verwaltungsausgaben		
a) für Ausgleichsämter	510,0	510,0
b) für Landratsamt Ostallgäu, Ausgabestelle Füssen	180,0	180,0
c) für Nationalparkamt Berchtesgaden	140,0	160,0
d) Sonstige	200,0	200,0
Zusammen	1 030,0	1 050,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge steigender Erstattungen für die Ausgleichsämter und das Nationalparkamt Berchtesgaden.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge zunehmender Sach- und Zweckausgaben für das Nationalparkamt.

Zu 03 09/812 01
Für den Ersatz der überalterten Telefonanlage des Ausgleichsamtes Regensburg.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
980 01–8	990	ABFUEHRUNG DER DIENST– UND WERKDIENSTWOHNUNGSVER–GUETUNGEN AN DIE LANDKREISE NACH § 6 DER RAHMEN–VEREINBARUNG	50,0	50,0	A B C	60,0 42,8 49,7
		GESAMTAUSGABEN	146.574,1	152.284,1	A B C	137.324,0 129.475,6 125.450,6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	186.085,0	189.085,0	A B C	166.995,0 176.341,9 159.558,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	180,0	180,0	A B C	70,0 199,0 98,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	50,0	50,0	A B C	60,0 39,3 47,9
		GESAMTEINNAHMEN	186.315,0	189.315,0	A B C	167.125,0 176.580,3 159.705,2
		PERSONALAUSGABEN	142.251,1	147.829,1	A B C	133.276,0 125.338,0 121.725,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.218,0	3.355,0	A B C	3.038,0 3.016,4 2.887,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	1.030,0	1.050,0	A B C	950,0 922,3 288,0
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B C	–
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	25,0	–	A B C	– 156,0 500,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	25,0	–	A B C	–
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	–	–	A B C	– 156,0 500,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A B C	60,0 42,8 49,7
		GESAMTAUSGABEN	146.574,1	152.284,1	A B C	137.324,0 129.475,6 125.450,6
		UEBERSCHUSS	39.740,9	37.030,9	A B C	29.801,0 47.104,6 34.254,6

Erläuterungen

Zu 03 09/980 01
Nach § 6 der Rahmenvereinbarung über die Überlassung staatseigener Gebäude und Räume an die Landkreise vom 31. Juli 1959 (GVBl S. 169) erhalten die Landkreise Entschädigungen in Höhe der dem Freistaat Bayern zufließenden Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen. Diese Entschädigungen sind im Haushaltsplan brutto zu veranschlagen (Einnahme bei Titel 380 01, Ausgabe bei Titel 980 01).

03 11 VERSICHERUNGSKAMMER UND BRANDVERSICHERUNGSAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		VERSICHERUNGSKAMMER MIT 48 BRANDVERSICHERUNGSAEMTERN			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 11

Die Bayerische Versicherungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar unterstehende staatliche Zentralbehörde. Die Bestimmungen über die Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer und der von ihr verwalteten Anstalten sind im wesentlichen im Gesetz über das öffentliche Versicherungswesen (VersG) vom 7. Dezember 1933 (BayBS I S. 242) zusammengefaßt. Die Bayerische Versicherungskammer gliedert sich in 15 Bereiche, die die Geschäfte folgender Anstalten führen:

I. Geschäftsbereich Brandversicherung
   1. Bayerische Landes-Brandversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landesfeuerwehrunterstützungskasse
II. Geschäftsbereich Kommunales Versorgungswesen
   1. Bayerischer Versorgungsverband
   2. Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden
   3. Versorgungswerk des Bayerischen Landtags
III. Geschäftsbereich Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt-, Kassen- und Fahrnisversicherung
   Bayerischer Versicherungsverband
IV. Geschäftsbereich Bühnen-, Orchester- und Schornsteinfegerversorgung
   1. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen
   2. Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester
   3. Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister
   4. Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen
V. Geschäftsbereich Krankenversicherung
   Bayerische Beamtenkrankenkasse mit Krankenkasse bayerischer Erzieher
VI. Geschäftsbereich Landwirtschaftliche Versicherungen
   1. Bayerische Landestierversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt
VII. Geschäftsbereich Bayerische Tierseuchenkasse
VIII. Geschäftsbereich Ärzte-, Apotheker- und Architektenversorgung
   1. Bayerische Ärzteversorgung
   2. Bayerische Apothekerversorgung
   3. Bayerische Architektenversorgung
IX. Zentralbereich Bau- und Häuserverwaltung
   Verwaltung des gesamten Haus- und Grundbesitzes aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer einschl. der Durchführung umfangreicher Bauunterhaltungsmaßnahmen
X. Zentralbereich Elektronische Datenverarbeitung
   Verwaltung des gemeinsamen Rechenzentrums für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XI. Zentralbereich Finanzwesen
   Verwaltung der Vermögensanlagen und Durchführung von Neubaumaßnahmen für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XII. Zentralbereich Mathematik
   Versicherungsmathematische Betreuung aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XIII. Zentralbereich Außendienstorganisationen
   Aufbau und Betreuung eines gemeinsamen Außendienstes für den Bayerischen Versicherungsverband und die Bayerische Landes-Brandversicherungsanstalt
XIV. Zentralbereich Öffentlichkeitsarbeit
   Veranlassung von Werbemaßnahmen für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer
XV. Zentralbereich Personalwesen
   Zentrale Personalverwaltung für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer

Die Anstalten sind selbständige juristische Personen des öffentlichen Rechts. Für jede Anstalt wird gesondert Rechnung gestellt (Art. 1 Abs. 3, Art. 2 Abs. 2 VersG). Die Körperschaftsaufsicht über die Anstalten wird vom Staatsministerium des Innern, für die Bayerische Beamtenkrankenkasse vom Staatsministerium der Finanzen ausgeübt. Die Versicherungsaufsicht liegt beim Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, für die Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister beim Bundesminister der Finanzen.

Die Jahresrechnungen der Anstalten unterliegen der Prüfung durch den Obersten Rechnungshof. Das Haushaltsjahr der Anstalten richtet sich nach deren wirtschaftlicher Struktur. Der Freistaat Bayern haftet nicht für die Anstalten. Die Beamten der Versicherungskammer sind staatliche Beamte (Art. 6 VersG). Ihre Besoldungs- und Versorgungsbezüge werden von den Anstalten getragen, weshalb Mittel für Personalausgaben im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

Die Versicherungskammer als Staatsbehörde hat keine Einnahmen und Ausgaben. Auch der Personal- und Sachbedarf, der für gemeinsame Einrichtungen (Präsidium und Zentralbereiche) anfällt, wird schlüsselmäßig auf die Anstalten verteilt.

03 15 LANDESAMT FUER VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01–5	049	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	35,0	A B C	5,0 9,8 0,1
119 69–8	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 11,0 0,5
124 01–2	049	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 0,3
		GESAMTEINNAHMEN	11,0	41,0	A B C	11,0 21,2 1,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–1	049	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	12.504,6	13.004,8	A B C	10.162,0 9.480,4 7.671,7
422 31–5	049	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	10,4	10,9	A B C	157,0 9,3 50,6
425 01–8	049	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.058,9	4.220,3	A B C	3.656,0 3.669,8 3.374,5
425 11–6	049	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	406,0	433,0	A B C	379,0 296,1 365,0
426 01–7	049	LOEHNE DER ARBEITER	206,0	221,0	A B C	193,0 183,3 155,9
451 01–5	049	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	75,0	75,0	A B C	75,0 53,8 42,5
453 01–3	049	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	130,0	130,0	A B C	150,0 46,1 23,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–3	049	GESCHAEFTSBEDARF	80,0	84,0	A B C	80,0 62,0 56,5
512 01–2	049	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	24,0	A B C	22,0 16,4 14,3
513 01–1	049	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	380,0	400,0	A B C	400,0 275,6 177,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15
Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde mit dem Auftrag, die notwendigen Ermittlungen und Überwachungen zum Schutz der verfassungsmäßigen Ordnung und zur Unterrichtung anderer Verfassungsschutzämter durchzuführen. Es wurde durch Gesetz vom 22. November 1950 (BayBS I S. 434) errichtet, welches am 8. August 1974 (GVBl S. 467) neu bekanntgemacht wurde.

Zu 03 15/113 01
1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM durch Verkauf auszusondernder Großgeräte.

Zu 03 15/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
4. Sonstige Einnahmen	0,7	0,7
Zusammen	1,0	1,0

Zu 03 15/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1981 gegenüber 1980:

2 025,0 Tsd DM	mehr infolge der Stellenmehrung 1979/1980
317,6 Tsd DM	mehr für Tariferhöhung
2 342,6 Tsd DM	mehr

Zu 03 15/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 15/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 15/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 10/10 Bedienstete	40,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15/15 Bediensteten	90,0	90,0
Zusammen	130,0	130,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen geringerer Personalmehrung.

Zu 03 15/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	50,0	50,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	250,0	270,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
4. Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	380,0	400,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 20,0 Tsd DM zur Angleichung an die Istausgaben 1979.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für die zu erwartende Zunahme des Dienstbetriebs.

03 15 LANDESAMT FUER VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01–0	049	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	262,0	280,0	A	230,0
					B	184,8
					C	116,7
515 01–9	049	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	110,0	120,0	A	100,0
					B	107,3
					C	44,8
515 21–5	049	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	138,0	130,0	A	130,0
					B	136,9
					C	87,4
516 01–8	049	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,3
					C	1,6
517 01–7	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	165,0	200,0	A	165,0
					B	96,4
					C	65,9
517 05–3	049	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–6	049	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	444,0	520,0	A	385,0
					B	426,7
					C	155,5
518 11–4	049	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	80,0	105,0	A	180,0
					B	129,8
					C	108,8
519 01–5	049	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A	–
527 01–5	049	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	460,0	490,0	A	440,0
					B	338,0
					C	177,6
527 11–3	049	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,2
					C	0,3
534 01–6	049	BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEN UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRUEFUNG DURCH DEN PRAESIDENTEN DES BAYER. OBERSTEN RECHNUNGSHOFS.* *AUCH ZUR VERSTAERKUNG DER UEBRIGEN ANSAETZE FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN*	2.300,0	2.400,0	A	2.000,0
					B	1.802,9
					C	1.604,2
546 69–1	049	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,3
					C	0,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–0	049	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	195,0	190,0	A	260,0
					B	200,6
					C	59,4
812 01–9	049	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	106,0	90,0	A	95,0
					B	89,4
					C	61,8
812 02–8	049	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	82,0	63,0	A	20,0
812 03–7	049	ANSCHAFFUNG VON FUNKAUSRUESTUNGEN	225,0	125,0	A	410,0
					B	416,5

Erläuterungen

Zu 03 15/514 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	127,0	136,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	100,0	107,5
3. Gebrauchsgegenstände	10,5	11,0
4. Sonstiges	24,5	25,5
Zusammen	262,0	280,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 32,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 01.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 18,0 Tsd DM wegen Ausweitung des Dienstbetriebs, Personalmehrung und Preiserhöhungen.

Zu 03 15/515 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55,0	60,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	30,0
3. Unterhaltung	25,0	30,0
Zusammen	110,0	120,0

Zu 03 15/517 01 (und 517 05)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	40,0	53,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	28,0	38,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	60,0	67,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	35,0	40,0
Zusammen	165,0	200,0

1982 gegenüber 1981:
Mehr 35,0 Tsd DM für Preiserhöhungen und Anmietung zusätzlicher Diensträume.

Zu 03 15/518 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 59,0 Tsd DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 01 und Mieterhöhungen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 76,0 Tsd DM zur Anmietung weiterer Diensträume.

Zu 03 15/518 11
1981 gegenüber 1980:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Veranschlagung der Kosten für Terminals in TG 99.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Anmietung weiterer Geräte.

Zu 03 15/527 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM wegen Ausweitung der Dienstaufgaben und Personalmehrung.

Zu 03 15/534 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 03 15/811 01
Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 15/812 01
Ergänzung der Geräte und Maschinen.

Zu 03 15/812 02
Ergänzung der Einrichtung.

Zu 03 15/812 03
Modernisierung der Funkausrüstung.

03 15 LANDESAMT FUER VERFASSUNGSSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TITELGRUPPE SIND MIT AUSNAHME DES TITELS 812 99 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.*				
513 99–4	049	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG		7,0	11,0	A
515 99–2	049	GERAETE, AUSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDE		10,0	3,0	A
518 99–9	049	MIETEN FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM *FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN*	500.000	170,0	220,0	A
522 99–3	049	VERBRAUCHSMITTEL		5,0	6,0	A
534 99–9	049	DATENERFASSUNG UND SOFTWAREENTWICKLUNG		42,0	12,0	A
535 99–8	049	MIETE FUER SOFTWARE		–	–	A
812 99–2	049	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETEN, EINRICHTUNGEN UND MASCHINEN		36,0	18,0	A
813 99–1	049	ERWERB VON SOFTWARE		–	–	A
		SUMME DER TITELGRUPPE		270,0	270,0	A – B – C –
		GESAMTAUSGABEN		22.718,9	23.595,0	A 19.698,0 B 18.026,4 C 14.417,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	11,0	41,0	A	11,0
					B	21,2
					C	1,0
		GESAMTEINNAHMEN	11,0	41,0	A	11,0
					B	21,2
					C	1,0
		PERSONALAUSGABEN	17.390,9	18.095,0	A	14.772,0
					B	13.739,2
					C	11.684,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.684,0	5.014,0	A	4.141,0
					B	3.580,4
					C	2.612,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	644,0	486,0	A	785,0
					B	706,7
					C	121,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	644,0	486,0	A	785,0
					B	706,7
					C	121,3
		GESAMTAUSGABEN	22.718,9	23.595,0	A	19.698,0
					B	18.026,4
					C	14.417,8
		ZUSCHUSS	22.707,9	23.554,0	A	19.687,0
					B	18.005,1
					C	14.416,8

Erläuterungen

Zu 03 15/99

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM	mehr wegen Übertragung von Titel 518 11
170,0 Tsd DM	mehr zur Einführung der EDV-unterstützten Aktenverwaltung
270,0 Tsd DM	mehr

Zu 03 15/518 99

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

	Tsd DM
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1982	500,0
DAVON FÄLLIG:	
1983	250,0
1984	250,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–3	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B C	3,0 2,1 1,2
111 05–9	042	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN – UND SACHVERSTAENDIGE	4,0	4,0	A B C	4,0 0,6 2,1
113 01–1	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	25,0	25,0	A B C	5,0 24,4 1,2
119 11–3	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	30,0	30,0	A B C	15,0 24,4 10,3
119 69–4	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	5,0 6,0 2,4
124 01–8	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	8,0	8,0	A B C	12,0 7,9 7,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01–6	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	20,0	20,0	A B C	20,0 3,1 92,0
271 01–9	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	–	–	A	–
		GESAMTEINNAHMEN	105,0	105,0	A B C	64,0 68,7 116,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–7	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	25.559,2	26.581,6	A B C	26.890,0 23.087,6 18.795,0
422 31–1	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	391,4	406,2	A B C	523,0 354,1 118,9
422 51–6	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	–	–	A B	– 221,9
425 01–4	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.597,7	9.981,6	A B C	7.884,0 7.875,8 7.258,6
426 01–3	042	LOEHNE DER ARBEITER	1.320,0	1.370,0	A B C	1.212,0 1.111,2 1.086,5
451 01–1	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	100,0	100,0	A B C	115,0 87,4 90,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17
Als Nachfolger des Bayerischen Landeserkennungsamtes (errichtet durch Verordnung vom 11. Mai 1946, GVBl S. 190) ist das Bayerische Landeskriminalamt in München nach Art. 7 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz - POG) vom 10. August 1976 (GVBl S. 303) die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.
Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist weiterhin zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinne des § 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes) in der Fassung vom 29. Juni 1973 (BGBl I S. 704), zentrale Stelle für die polizeiliche Datenverarbeitung und Datenüberwachung und Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung.

Zu 03 17/113 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahme 1979.

Zu 03 17/119 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Zunahme und Verteuerung der Haftungsfälle.

Zu 03 17/119 69
1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Einnahmeanfall.

Zu 03 17/124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	2,3	2,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,7	5,7
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 17/241 01
Erstattung von Reisekosten durch den Generalbundesanwalt und andere Bundesdienststellen.

Zu 03 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten und für die Beseitigung explosiver Gegenstände)	150,0	150,0

Zu 03 17/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40,0	40,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 713,7 Tsd DM infolge Stellenmehrung 1979/1980 und für Tariferhöhung.

Zu 03 17/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 17/451 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 15,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01–9	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	170,0	170,0	A	270,0
					B	75,2
					C	99,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–9	042	GESCHAEFTSBEDARF	210,0	220,0	A	170,0
					B	159,8
					C	124,7
512 01–8	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	73,0	A	65,0
					B	53,9
					C	44,9
513 01–7	042	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	350,0	360,0	A	350,0
					B	271,5
					C	228,6
514 01–6	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	620,0	660,0	A	410,0
					B	459,8
					C	309,6
515 01–5	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	160,0	167,0	A	150,0
					B	134,8
					C	99,6
515 21–1	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	210,0	220,0	A	155,0
					B	134,7
					C	122,5
516 01–4	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	250,0	260,0	A	210,0
					B	206,5
					C	168,5
516 02–3	042	DIENST–UND SCHUTZKLEIDUNG	21,0	22,0	A	18,0
					B	15,9
					C	10,6
517 01–3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.230,0	1.280,0	A	950,0
					B	846,5
					C	645,5
517 05–9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–2	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	90,0	95,0	A	135,0
					B	210,0
					C	201,3
518 02–1	042	STAND– UND PLATZGELDER	2,0	2,0	A	3,0
					B	0,2
					C	0,0
518 11–0	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	40,0	46,0	A	37,0
					B	28,0
					C	27,3
519 01–1	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A	–
					B	114,5
					C	115,4
522 01–6	042	VERBRAUCHSMITTEL FUER KRIMINALTECHNIK	290,0	310,0	A	190,0
					B	166,1
					C	104,9
526 01–2	042	GERICHTS– UND AEHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,7
					C	0,4
526 11–0	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	38,0	40,0	A	32,0
					B	32,6
					C	22,1

Erläuterungen

Zu 03 17/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 30/30 Bedienstete	150,0	150,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 3/3 Bediensteten	20,0	20,0
Zusammen	170,0	170,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 100,0 Tsd DM durch geringeren Personalzuwachs.

Zu 03 17/511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs, Personalmehrung und Preiserhöhungen (Übernahme von 03 02 Titel 548 01 30,0 Tsd DM).

Zu 03 17/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	90,0	90,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	234,0	244,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25,0	25,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	350,0	360,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	129 (124)	134 (129)
b) Nebenanschlüsse	- -	- -

Zu 03 17/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	357,0	356,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	205,0	245,0
3. Gebrauchsgegenstände	50,0	50,0
4. Sonstiges	8,0	9,0
Zusammen	620,0	660,0

1981 gegenüber 1980:

90,0 Tsd DM	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 01
120,0 Tsd DM	mehr für zu erwartende Preissteigerung
210,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 40,0 Tsd DM für Preiserhöhungen und mehr Dienstfahrzeuge.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	118	123	113	113
Kombi, 1,8 t	2	2	2	1
Lastkraftwagen	4	4	4	4
Sonderanhänger	2	2	2	1
Krafträder	2	2	2	2
Busse	2	2	2	2

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	620,0	660,0
Personalausgaben	180,0	200,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	276,0	295,0
Zusammen	1 076,0	1 155,0

Zu 03 17/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80,0	82,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	53,0
3. Unterhaltung	30,0	32,0
Zusammen	160,0	167,0

Zu 03 17/515 21	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung der Waffen	1,0	1,0
2. Ersatz von Waffen, Munition und Fesselgeräten	80,0	90,0
3. Geräte für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	104,0	109,0
4. Geräte für den Ausstellungsstand	15,0	10,0
5. Fernmeldekontrollsätze und Anschalteinrichtungen	10,0	10,0
Zusammen	210,0	220,0

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 01
25,0 Tsd DM	mehr für Preiserhöhung und verbesserte Schießausbildung
55,0 Tsd DM	mehr

Zu 03 17/516 01
Kleidergeld für 586 Beamte.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen Personalmehrung.

Zu 03 17/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal, Fach- und Polizeikräfte.

Zu 03 17/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	340,0	347,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	550,0	560,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	207,0	240,0
4. Steuern und Abgaben	13,0	13,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	115,0	115,0
Zusammen	1 230,0	1 280,0

1981 gegenüber 1980:

230,0 Tsd DM	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 02
50,0 Tsd DM	mehr für Preissteigerung
280,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM für erhöhte Bewirtschaftungskosten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 01–1	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	500,0	520,0	A	590,0
					B	392,1
					C	285,1
527 11–9	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	80,0	84,0	A	20,0
					B	67,1
					C	23,8
531 01–5	042	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	85,0	88,0	A	85,0
					B	72,9
					C	69,6
531 21–1	042	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	30,0	33,0	A	10,0
					B	8,6
					C	18,2
533 01–3	042	FREIE HEILFUERSORGE	1,0	1,0	A	1,0
533 02–2	042	FAHNDUNG	260,0	270,0	A	200,0
		DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.			B	180,9
					C	162,7
546 69–7	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	14,0	14,0	A	8,0
					B	12,1
					C	5,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01–3	042	AUSLOBUNGEN	42,0	44,0	A	40,0
		DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.			B	25,5
					C	9,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–9	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	80,0	–	A	37,0
					B	8,4
					C	7,5
710 00–9	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	50,0	100,0	A	1.100,0
		KREDITFINANZIERT			B	7.694,1
					C	10.622,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–6	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	276,0	295,0	A	268,0
					B	346,7
					C	94,8
812 01–5	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	35,0	–	A	50,0
					B	250,9
					C	38,2
812 02–4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIM.– TECHNISCHEN APPARATEN	330,0	350,0	A	315,0
					B	249,9
					C	306,9
812 03–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSCHREIBANLAGEN UND –GERAETEN	260,0	270,0	A	250,0
					B	412,6
					C	486,8
812 04–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	60,0	65,0	A	–
					B	44,6
812 05–1	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKANLAGEN UND –GERAETEN	280,0	320,0	A	252,0
					B	310,4
					C	337,3

Erläuterungen

Zu 03 17/518 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 45,0 Tsd DM infolge Aufgabe von Mietobjekten.

Zu 03 17/518 02
Stand- und Platzmieten für kriminalpolizeiliche Aufklärung und Vorbeugung.

Zu 03 17/518 11
Miete für Vervielfältigungsgeräte.

Zu 03 17/522 01
Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Einrichtung eines zentralen Fotolabors, erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen (1981 Umsetzung 40,0 Tsd DM von Kap. 03 02 Titel 548 01).

Zu 03 17/526 11
Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern sowie Erhöhung der Stundensätze.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 6,0 Tsd DM infolge Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 01.

Zu 03 17/527 01 (und 527 11)
1981 gegenüber 1980:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 24,0 Tsd DM für die zu erwartende Zunahme der Dienstaufgaben.

Zu 03 17/531 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	73,0	75,0
2. Herausgabe einer Vorschriftensammlung	12,0	13,0
Zusammen	85,0	88,0

Zu 03 17/531 21
Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbeugung und Aufklärung; Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und von Gewaltverbrechen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Ausweitung der kriminalpolizeilichen Aufklärung und Vorbeugung sowie für Preiserhöhungen.

Zu 03 17/533 01
Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109).

Zu 03 17/533 02	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Fahndungsauslagen	190,0	200,0
2. Verlustausgleich bei als Vorschuß gebuchten Vorzeige- und Kaufgeldern	70,0	70,0
Zusammen	260,0	270,0

1981 gegenüber 1980:

50,0 Tsd DM	mehr durch Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 01
10,0 Tsd DM	mehr für erhöhte Fahndungsausgaben
60,0 Tsd DM	mehr

Zu 03 17/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,5	8,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0	3,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	14,0	14,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 6,0 Tsd DM wegen mehr Zeitungsanzeigen und Vorstellungsreisen.

Zu 03 17/681 01
Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

Zu 03 17/701 01
Einbau einer Einstempelhebebühne, Einbau von Jalousetten im Laborbau und verschiedene kleinere Umbauten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 03 17/811 01

1981 Tsd DM

1. Erstbeschaffung

2 Pkw, 100 kW, 4türig	39,0
2 Pkw, 90 kW, 4türig	40,8
1 Pkw, 77 kW, 4türig	15,7
	(95,5)

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.80
1	VW-Kombi	37	1971	40 000
1	Lkw	37	1969	34 000
1	Pkw	58	1974	90 000
1	Pkw	47	1973	52 000
1	Pkw	81	1974	96 000
1	Pkw	55	1973	53 000
1	Pkw	55	1977	67 000
1	VW-Kombi	37	1973	166 000
1	Pkw	66	1976	75 000
1	Pkw	97	1972	105 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 48 kW	21,5
4 Pkw, 55 kW, 4türig	65,3
1 Pkw, 76 kW, 4türig	18,1
1 Pkw, 84 kW, 4türig	16,7
2 Pkw, 100 kW, 4türig	38,1
1 Kombi, 37 kW	20,8
Nr. 1 u. 2 zusammen	276,0

1982 Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1 Pkw, 90 kW, 4türig	21,4
2 Pkw, 81 kW, 2- und 4türig	32,9
1 Pkw, 55 kW, 4türig	17,4
1 Pkw, 44 kW, 5türig	14,3
	(86,0)

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.81
1	Pkw	85	1977	85 000
1	Pkw	50	1976	106 000
2	Pkw	66	1975	102 000
1	Pkw	84	1977	90 000
1	Pkw	84	1974	78 000
1	Pkw	101	1975	52 000
1	Pkw	76	1975	43 000
1	Pkw	50	1976	60 000
1	Pkw	85	1977	62 000
1	Pkw	85	1977	67 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 100 kW, 2- und 4türig	40,9
3 Pkw, 90 kW, 4türig	64,2
1 Pkw, 85 kW, 4türig	21,4
5 Pkw, 74 kW, 4türig	82,5
Nr. 1 u. 2 zusammen	295,0

Zu 03 17/812 01

Ersatzbeschaffung einer Lichtpausmaschine.

Zu 03 17/812 02

Das Landeskriminalamt benötigt zur Erfüllung seiner Dienstaufgaben kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

Zu 03 17/812 03

Neu- und Ersatzbeschaffung von FS-Maschinen.

Zu 03 17/812 04

1981 Tsd DM

1. Fernsprechortsbatterie	13,0
2. 1 Telebildempfänger	24,0
3. 1 ÖBL-Anlage	17,0
4. Überwachungsgeräte	6,0
Zusammen	60,0

1982 Tsd DM

1. 1 Telebildempfänger	24,0
2. 1 ÖBL-Anlage	17,0
3. Überwachungsgeräte	24,0
Zusammen	65,0

Zu 03 17/812 05

1981 Tsd DM

1. Grenzkurzwellensender	190,0
2. 2 Funkfernschreibschlüsselgeräte	60,0
3. 4 Wechselstrom-Telegrafieanlagen	30,0
Zusammen	280,0

1982 Tsd DM

1. 8 Funkfernschreibschlüsselgeräte	260,0
2. 6 Wechselstrom-Telegrafieanlagen	60,0
Zusammen	320,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 06–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKGERAETEN	130,0	130,0	A 170,0 B 151,9 C 150,5
812 07–9	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 125.000	121,0	125,0	A 85,0 B 72,2
812 08–8	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERAETEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 250.000	250,0	250,0	A 250,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*			
453 71–4	042	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUS–BILDUNGSMASSNAHMEN	19,0	20,0	A 18,0 B 7,4 C 13,9
527 71–6	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	7,0	8,0	A 8,0 B 0,2 C 1,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	26,0	28,0	A 26,0 B 7,6 C 15,3
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, UEBERWACHUNG, ERWEITE–RUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDE–ANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*			
427 72–6	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE FUER DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI –DISPOL–	***	***	A 600,0 B 295,7
513 72–1	042	GEBUEHREN FUER POSTEIGENE LEITUNGEN, WARTUNG, VERLEGUNG, BETRIEB UND UNTERHALTUNG DER FERN–MELDEANLAGEN	2.900,0	2.900,0	A 2.900,0 B 2.732,1 C 2.666,0
515 72–9	042	UNTERHALTUNG DER BESTEHENDEN FERNMELDEANLAGEN	475,0	500,0	A 400,0 B 396,2 C 393,4
518 72–6	042	MIETEN FUER DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI –DISPOL– VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.600.000 *FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.*	2.600,0	3.100,0	A 800,0
522 72–0	042	BEDARF AN FERNSCHREIBPAPIER UND DGL.	250,0	260,0	A 220,0 B 236,7 C 175,6
813 72–8	042	INVESTITIONEN FUER DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI – DISPOL –	300,0	300,0	A 2.200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.525,0	7.060,0	A 7.120,0 B 3.660,9 C 3.235,0
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*			
453 75–0	042	TRENNUNGSGELDER	16,0	16,0	A 16,0 B 5,7 C 0,7
524 75–5	042	LEHR–UND LERNMITTEL	1,0	2,0	A 8,0 B 0,9 C 1,0
525 75–4	042	LEHRGANGSKOSTEN	20,0	21,0	A 24,0 B 20,5 C 12,8

Erläuterungen

Zu 03 17/812 06
Anschaffung von UKW-Fahrzeugfunk- und Handfunkgeräten für Personalmehrung und neue Fahrzeuge.

Zu 03 17/812 07
Die beim Landeskriminalamt verwendeten Pistolen des Kal. 7,65 mm müssen nach dem bundeseinheitlichen Pflichtenheft durch Waffen größerer Leistungsstärke ersetzt werden. Die Aus- und Umrüstung soll bis 1982 abgeschlossen werden.

	Tsd DM
Gesamtkosten	403,0
Davon	
1979	72,0
1980	85,0
1981	121,0
1982	125,0

Zu 03 17/812 08
Ausstattung der Sprechfunkgeräte mit Sprachverschleierungseinrichtungen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	1 000,0
Davon	
1979	250,0
1980	250,0
1981	250,0
1982	250,0

Zu 03 17/71
Hier sind nur Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung veranschlagt. Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

Zu 03 17/72

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS ZU 03 17/518 72:	Tsd DM
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1982	1 600,0
DAVON FÄLLIG:	
1983	500,0
1984	500,0
1985	500,0
1986	100,0

Im Landeskriminalamt besteht eine zentrale Leitstelle für die Fernschreib- und Funkverbindungen zu allen staatlichen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern. Vom LKA sind alle Ausgaben zu leisten, welche für dieses Fernschreib- und Funknetz zentral anfallen, insbesondere die Mieten für alle Leitungen und die Gebühren für den Funkbetrieb sowie einheitlich gesteuerte Ersatzbeschaffungen für die Geräte. Die Personalkosten und die bei den staatlichen Polizeidienststellen anfallenden allgemeinen Sachaufwendungen, wie Raummieten, Bewirtschaftungskosten usw., sind in den einzelnen betroffenen Kapiteln ausgebracht.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Monatliche Mietgebühren für die posteigenen Leitungen des bayerischen Polizeifernschreibnetzes einschl. Kostenanteil des Freistaates Bayern an den überörtlichen Fernschreibleitungen	2 900,0	2 900,0
2. Wartung der Fernschreibvermittlungen, -anlagen und -geräte	100,0	110,0
3. Beschaffung von Ersatzteilen für die Instandhaltung und Reparatur der polizeieigenen Fernschreibanlagen und -geräte	225,0	230,0
4. Verlegung von Fernschreibanlagen	70,0	75,0
5. Bedarf an Fernschreibpapier aller Art, an Fernschreibbetriebsbüchern, Farbbändern usw.	250,0	260,0
6. Betrieb und Unterhaltung von Telebildanlagen	10,0	10,0
7. Geräte für Betrieb, Prüfung und Unterhaltung	50,0	55,0
8. Instandhaltung der Einrichtung zur Personen- und Kfz-Fahndung	20,0	20,0
9. Digitales Sondernetz der Polizei (DISPOL)		
a) Gerätemieten	2 600,0	3 100,0
b) Investitionen	300,0	300,0
c) Beratungsvertrag für DISPOL	-	-
Zusammen	6 525,0	7 060,0

1981 gegenüber 1980:

600,0 Tsd DM	weniger durch Wegfall der Beschäftigungsentgelte für DISPOL
1 900,0 Tsd DM	weniger infolger geringerer Investitionen für DISPOL
2 500,0 Tsd DM	weniger
75,0 Tsd DM	mehr wegen höherer Unterhaltskosten für Fernmeldeanlagen
1 800,0 Tsd DM	mehr durch Ausweitung des DISPOL-Netzes
30,0 Tsd DM	mehr für höheren Papierbedarf
1 905,0 Tsd DM	mehr
595,0 Tsd DM	insgesamt weniger

1982 gegenüber 1981:

35,0 Tsd DM	mehr wegen höherer Unterhaltskosten für Fernmeldeanlagen und Papierbedarf
500,0 Tsd DM	mehr für Ausweitung des DISPOL-Netzes
535,0 Tsd DM	mehr

Zu 03 17/75
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Vgl. TG 71.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 75–2	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	53,0	55,0	A 29,0 B 52,2 C 54,6
547 75–8	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	6,0	A 6,0 B 5,0 C 2,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	95,0	100,0	A 83,0 B 84,5 C 72,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*			
513 99–0	042	DATENFERNUEBERTRAGUNG	1.500,0	1.700,0	A 1.100,0 B 1.028,2 C 818,7
515 99–8	042	GERAETE, AUSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGS–GEGENSTAENDE	70,0	70,0	A
518 99–5	042	MIETEN FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 860.000 *FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.*	5.390,0	6.100,0	A 6.181,0 B 5.089,3 C 4.390,1
522 99–9	042	VERBRAUCHSMITTEL	100,0	100,0	A 150,0 B 93,6 C 65,1
534 99–5	042	VERGABE VON AUFTRAEGEN FUER DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG UND AE.	75,0	75,0	A
535 99–4	042	MIETE FUER SOFTWARE	60,0	60,0	A
812 99–8	042	ERWERB VON DV– ANLAGEN,AUSSTATTUNGS– UND AUS–RUESTUNGSGEGENSTAENDEN UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 270.000	400,0	350,0	A 360,0 B 455,3 C 361,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.595,0	8.455,0	A 7.791,0 B 6.666,4 C 5.635,8
		GESAMTAUSGABEN	57.846,3	60.968,4	A 58.522,0 B 56.371,1 C 51.252,9

Erläuterungen

Zu 03 17/99 Tsd DM

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS ZU 03 17/518 99:

VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1981	600,0
DAVON FÄLLIG:	
1982	240,0
1983	240,0
1984	120,0
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1982	860,0
DAVON FÄLLIG:	
1983	400,0
1984	400,0
1985	60,0

Das Landeskriminalamt verfügt über eine EDVAnlage, auf der Kriminal- und Fahndungsdaten gespeichert und verarbeitet werden. Die Anlage ist mit der EDV-Anlage des Bundeskriminalamtes verbunden. Sichtgeräte bei Außendienststellen ermöglichen den unmittelbaren Zugriff zu den Daten. Über eine Rechnersteuerung können auch Anfragen auf dem Fernschreibweg gestellt und beantwortet werden (siehe TG 72 - DISPOL -). Die Ausgaben für die Anlage, das Netz und die Sichtgeräte werden vom Landeskriminalamt geleistet. Die Personalausgaben, Raummieten und anderen Sachaufwendungen sind in den einzelnen betroffenen Kapiteln veranschlagt. Für die Sicherungseinrichtungen des Amtes wird ein besonderer Rechner betrieben.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
A. Anlage des Landeskriminalamtes		
1. Miete für Rechenzentrum einschl. Mehrbenutzungsgebühr, Datenerfassungssystem, Wartung und Störungsbeseitigung ..	4 016,0	4 394,0
2. Geräteausstattung	70,0	70,0
3. Verbrauchsmaterial	100,0	100,0
4. Softwareentwicklung	75,0	75,0
5. Miete für Software	60,0	60,0
B. Datenfernübertragung		
1. Leitungsgebühren	1 190,0	1 340,0
2. Mieten für Datensichtstationen, Konzentratoren und Modems ...	1 441,0	1 813,0
3. Beschaffung von Paßleseanlagen	280,0	50,0
4. Miete von Datenendeinrichtungen	120,0	300,0
C. Sicherungsrechner für das Landeskriminalamt		
Miete und Wartung	243,0	253,0
	7 595,0	8 455,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 196,0 Tsd DM infolge geringerer Mieten.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 860,0 Tsd DM infolge Ausbaus des Informationssystems der Polizei, insbesondere durch Datenfernübertragung, Inbetriebnahme von DISPOL (TG 72) und Preiserhöhungen.

03 17 LANDESKRIMINALAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	85,0	85,0	A	44,0
					B	65,6
					C	24,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE-STITIONEN	20,0	20,0	A	20,0
					B	3,1
					C	92,0
		GESAMTEINNAHMEN	105,0	105,0	A	64,0
					B	68,7
					C	116,5
		PERSONALAUSGABEN	37.173,3	38.645,4	A	37.528,0
					B	33.122,4
					C	27.463,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	18.059,0	19.724,0	A	15.617,0
					B	13.225,6
					C	11.373,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE-STITIONEN	42,0	44,0	A	40,0
					B	25,5
					C	9,0
		BAUMASSNAHMEN	130,0	100,0	A	1.137,0
					B	7.702,5
					C	10.629,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI-TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.442,0	2.455,0	A	4.200,0
					B	2.295,0
					C	1.776,6
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	2.442,0	2.455,0	A	4.200,0
					B	2.295,0
					C	1.776,6
		GESAMTAUSGABEN	57.846,3	60.968,4	A	58.522,0
					B	56.371,1
					C	51.252,9
		ZUSCHUSS	57.741,3	60.863,4	A	58.458,0
					B	56.302,4
					C	51.136,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–1	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	4.600,0	4.600,0	A B C	3.500,0 3.942,9 3.425,0
111 05–7	042	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGE	25,0	25,0	A B C	12,0 20,0 21,9
112 01–0	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	15,0	15,0	A B C	10,0 12,3 13,3
112 02–9	042	VERWARNUNGSGELDER	36.100,0	36.100,0	A B C	35.900,0 34.643,9 35.790,4
113 01–9	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	750,0	750,0	A B C	410,0 757,3 534,2
119 11–1	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.473,3 1.127,7
119 69–2	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	140,0	140,0	A B C	130,0 117,0 155,8
124 01–6	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	680,0	680,0	A B C	680,0 654,0 660,8
125 01–5	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 04.*	50,0	50,0	A B C	50,0 48,1 48,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01–4	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	300,0	300,0	A B C	100,0 411,3 536,5
251 01–1	042	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM PROJEKT "COUP" *VGL. VERMERK BEI TG 99.*	–	–	A	–
271 01–7	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A B C	60,0 76,8 47,4
		GESAMTEINNAHMEN	43.730,0	43.730,0	A B C	41.852,0 42.157,4 42.362,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18

Die Bayerische Landespolizei ist aus der früheren Bayerischen Gendarmerie hervorgegangen, hieß dann Bayerische Landpolizei und erhielt durch Gesetz vom 25. Juli 1972 (GVBl S. 289) ihren heutigen Namen (Art. 4 des Polizeiorganisationsgesetzes - POG - vom 10. August 1976, GVBl S. 303).
Sie gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst und für den Wasserschutzpolizeidienst (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes - DVPOG - vom 20. Oktober 1980, GVBl S. 600). Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 4 Abs. 1 POG, §§ 161, 163 StPO, §§ 56-66 OWiG),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der allgemeinen inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Amtshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG, V über die Wahrnehmung von Aufgaben und Befugnissen der Polizeibehörden durch die Polizei vom 29. März 1972 - GVBl S. 167).

Zu 03 18/111 01
Kostenpflichtige Amtshandlungen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 100,0 Tsd DM infolge Zunahme der Amtshandlungen und Erhöhung des Stundensatzes.

Zu 03 18/111 05
Einnahmen aufgrund der V über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen - ZuSEVO - vom 10. Mai 1978 (GVBl S. 177) und des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 13,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 18/112 02
Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und nach Art. 154 des Einführungsgesetzes zum OWiG vom 24. Mai 1968 (BGBl I S. 503).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 18/113 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 340,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen 1979 wegen höherer Verkaufs- und Versteigerungserlöse.

Zu 03 18/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	120,0	120,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	530,0	530,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	10,0	10,0
4. Sonstige Einnahmen	20,0	20,0
Zusammen	680,0	680,0

Zu 03 18/125 01
Die Beamten von zwei Einsatzhundertschaften der ehemaligen Stadtpolizei München erhalten von der Küche der Haftanstalt München ein Mittagessen im Werte von täglich 2,40 DM. Der Betrag wird von ihren Bezügen einbehalten und bei Kap. 03 18 Titel 125 01 vereinnahmt. Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Titel 522 04.

Zu 03 18/241 01
Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen mehr Abordnungen.

Zu 03 18/251 01
Zum Nachweis von Bundeszuwendungen für die Entwicklung einer computerunterstützten Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums München (Projekt 'COUP'); vgl. Titel 547 99.

Zu 03 18/271 01
Erstattung von Verwaltungsausgaben von Dritten. Die der Polizei bei der Ausführung von Ersuchen der Gerichte und Staatsanwaltschaften und bei der Erforschung und Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten erwachsenen Aufwendungen werden zu den Akten der Straf- und Bußgeldverfahren mitgeteilt. Diese Beträge werden der Polizei nicht erstattet, sondern von den Gerichten (Epl. 04) und den Bußgeldbehörden endgültig vereinnahmt (GemBek vom 30. Juni 1976, MABl S. 591, JMBl S. 282).
1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen 1979.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–5	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	779.941,8	829.444,4	A B C	734.920,0 699.529,7 659.377,7
422 11–3	042	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	381,6	396,9	A B	1.367,0 345,2
422 21–1	042	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	19.166,5	19.933,2	A B C	16.084,0 17.345,2 15.440,3
422 51–4	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	1.750,0	1.750,0	A B C	1.750,0 1.697,3 2.740,0
425 01–2	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	102.515,9	106.715,6	A B C	77.041,0 74.912,1 66.851,6
425 11–0	042	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	–	–	A C	– 799,9
425 51–1	042	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	20,0	20,0	A B	20,0 9,5
426 01–1	042	LOEHNE DER ARBEITER	30.750,0	32.350,0	A B C	28.319,5 27.175,0 26.483,4
427 01–0	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	11,0	11,0	A B C	3,0 2,8 2,3
451 01–9	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2.100,0	2.100,0	A B C	1.150,0 1.024,9 965,1
453 01–7	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.250,0	1.250,0	A B C	1.250,0 1.034,5 934,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–7	042	GESCHAEFTSBEDARF	4.400,0	4.790,0	A B C	4.250,0 3.826,8 3.692,8

Erläuterungen

Zu 03 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Davon	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen (einschl. Aufwandsentschädigung an den Polizeipräsidenten von München für seine Person)	21,0	21,0
Erschwerniszulage	8 000,0	8 000,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 45 021,8 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 49 502,6 Tsd DM für Stellenmehrungen und Tariferhöhung.

Zu 03 18/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 985,4 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

Zu 03 18/422 21	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	17 966,5	18 733,2
2. Unterhaltsbeihilfen	1 200,0	1 200,0
Zusammen	19 166,5	19 933,2

1981 gegenüber 1980:
Mehr 3 082,5 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979 und für Tariferhöhung.

Zu 03 18/422 51 (und 425 51)
Hier sind die Mehrarbeitsvergütungen und Überstundenvergütungen für die vorausbestimmbare Mehrarbeit bei der Landespolizei veranschlagt. Für Übungen und Einsätze sind entsprechende Mittel bei Kap. 03 03 TG 83 ausgebracht.

Zu 03 18/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	200,0	200,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 25 474,9 Tsd DM für Stellenmehrungen und Tariferhöhung.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 4 199,7 Tsd DM für Tariferhöhung.

Zu 03 18/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:

721,5 Tsd DM	mehr wegen Aufgabenmehrung und deshalb notwendiger Ausschöpfung des Stellenplans
1 709,0 Tsd DM	mehr für Tariferhöhung
2 430,5 Tsd DM	mehr

Zu 03 18/427 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 8,0 Tsd DM für die Beschäftigung von psychologischen Beratern der Verhandlungsgruppe zur Bekämpfung von Terroristen.

Zu 03 18/451 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 950,0 Tsd DM zur Verbesserung der Zuschußregelung für Schichtdienstleistende.

Zu 03 18/453 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 350/390 Bedienstete	850,0	850,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 290/290 Bediensteten	400,0	400,0
Zusammen	1 250,0	1 250,0

Zu 03 18/511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 390,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01–6	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	810,0	865,0	A	730,0
					B	724,8
					C	700,0
513 01–5	042	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	13.650,0	13.950,0	A	13.800,0
					B	12.887,4
					C	12.039,9
514 01–4	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	23.500,0	25.000,0	A	20.550,0
					B	19.215,0
					C	16.698,6
515 01–3	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN–DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3.550,0	3.800,0	A	3.100,0
					B	3.939,9
					C	3.252,9
515 21–9	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	75,0	80,0	A	70,0
					B	57,0
					C	47,3
515 22–8	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	950,0	1.000,0	A	860,0
					B	760,2
					C	953,8
515 23–7	042	FERNMELDEANLAGEN	2.020,0	2.100,0	A	1.350,0
					B	1.844,5
					C	1.387,4
515 24–6	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERAET	950,0	1.000,0	A	830,0
					B	1.011,1
					C	1.233,0
515 25–5	042	BESCHAFFUNG VON WAFFENSCHRAENKEN	80,0	80,0	A	75,0
					B	84,0
					C	404,8
516 01–2	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	9.100,0	9.300,0	A	9.100,0
					B	8.253,6
					C	7.606,0
516 02–1	042	DIENST–UND SCHUTZKLEIDUNG	3.300,0	3.500,0	A	2.650,0
					B	2.588,4
					C	2.606,2
517 01–1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	14.680,0	14.980,0	A	11.500,0
					B	12.188,3
					C	10.024,4

Erläuterungen

Zu 03 18/512 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 80,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 55,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 03 18/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	2 210,0	2 390,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	11 100,0	11 200,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	340,0	360,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	13 650,0	13 950,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 150,0 Tsd DM infolge geringerer laufender Kosten für Fernmeldeanlagen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 300,0 Tsd DM für die Zuschaltung neuer Fernsprechanschlüsse und Leitungen sowie wegen Personalmehrung.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1 190	(1 190)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 03 18/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	16 351,0	17 298,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6 730,0	7 248,0
3. Gebrauchsgegenstände	368,0	399,0
4. Sonstiges	51,0	55,0
Zusammen	23 500,0	25 000,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 2 950,0 Tsd DM; - die Ausgaben für die ZKW Dachau sind bei 03 20 veranschlagt (545,0 Tsd DM) -

1982 gegenüber 1981:
Mehr 1 500,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen auf dem Energie- und Kfz-Sektor sowie erhöhten Fahrzeugbestands in Verbindung mit Personalmehrung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	2 973	3 023	2 937	2 914
Kombi	821	833	810	805
Unfallaufnahmewagen (Vukw)	39	41	38	37
Gefangenentransportwagen	33	33	33	33
Lastkraftwagen	40	40	40	39
Krafträder	292	295	290	290
Lichtmastkraftwagen	2	2	2	2
Wasserwerfer	6	6	6	6
Kraftomnibusse	7	7	7	7
Sonstige Fahrzeuge	68	68	67	67

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	23 500,0	25 000,0
Personalausgaben	1 359,0	1 420,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	12 880,0	14 050,0
Zusammen	37 739,0	40 470,0

Zu 03 18/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 720,0	1 750,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 180,0	1 350,0
3. Unterhaltung	630,0	680,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	20,0	20,0
Zusammen	3 550,0	3 800,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 450,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 250,0 Tsd DM wegen Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 03 18/515 21
Für Ersatzbeschaffungen.

Zu 03 18/515 22	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Waffen	390,0	405,0
2. Ergänzung der persönlichen Ausrüstung	152,0	167,0
3. Beschaffung von ABC- Schutzausrüstung	221,0	229,0
4. Beschaffung von Katastrophenausrüstung	24,0	25,0
5. Unterhaltung	163,0	174,0
Zusammen	950,0	1 000,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 90,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 03 18/515 23	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Instandhaltung von Funkanlagen		
a) Ersatzteile für ortsfeste Einrichtungen	320,0	345,0
b) Ersatzteile für bewegliche Einrichtungen	790,0	808,0
2. Instandhaltung polizeieigener Verstärkeranlagen	11,7	12,5
3. Betriebskosten für Fernmeldewerkstätten	70,0	80,0
4. Wartungskosten für Relaisstationen	33,0	37,3
5. Betriebsunterlagen für FM-Dienste	9,3	10,0
6. Aus- und Einbau von Funksprechanlagen	220,0	228,1
7. Ersatz unbrauchbarer Meßgeräte	58,3	62,1
8. Betrieb und Instandsetzung von Telebildanlagen	46,7	50,0
9. Unterhaltung polizeieigener Fernsprechanlagen	461,0	467,0
	2 020,0	2 100,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 670,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 80,0 Tsd DM wegen Mehrung der instandzuhaltenden Geräte und Anlagen sowie Preiserhöhung.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 03 18/515 24	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Gerät	170,0	180,0
2. Fototechnisches Gerät	350,0	370,0
3. Verkehrstechnisches Gerät mit Instandhaltung von Radaranlagen	325,0	345,0
4. Sonstiges Gerät	105,0	105,0
Zusammen	950,0	1 000,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 120,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM für Preiserhöhungen, erhöhte technische Anforderungen und Personalmehrung.

Zu 03 18/515 25
Waffenschränke zur einbruchsicheren Unterbringung von Waffen und Munition bei den Stationen.

Zu 03 18/516 01
Dienstkleidungszuschüsse an 21 093/21 487 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 200,0 Tsd DM für Personalmehrung.

Zu 03 18/516 02	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Erstausstattung für 1 335/1 386 Beamte	2 206,0	2 291,0
2. Erstausstattung für 52/52 Hostessen und Verkehrsdienstüberwacher	94,0	104,0
3. Sonderbekleidung	800,0	860,0
4. Instandhaltung der Sonderbekleidung	90,0	110,0
5. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	110,0	135,0
Zusammen	3 300,0	3 500,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 650,0 Tsd DM wegen Personalmehrung, Preissteigerungen und zur Ergänzung der Erstausstattung um einen Anorak.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 200,0 Tsd DM für Personalmehrung und Preissteigerungen.

Zu 03 18/517 01 (und 517 05)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	5 020,0	5 107,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 830,0	4 910,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw, Be- und Entwässerung	4 020,0	4 116,0
4. Steuern und Abgaben	338,0	355,0
5. Geräte	217,0	217,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	255,0	275,0
Zusammen	14 680,0	14 980,0

1981 gegenüber 1980:

2 628,0 Tsd DM	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Titel 548 02
552,0 Tsd DM	mehr für Preissteigerungen
3 180,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 300,0 Tsd DM für Preissteigerungen auf dem Energiesektor und erhöhte Kommunalabgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–0	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	12.900,0	13.500,0	A B C	11.680,0 8.017,4 7.457,5
518 11–8	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	400,0	420,0	A B C	250,0 376,5 235,3
519 01–9	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6.700,0	7.290,0	A B C	4.984,0 4.450,7 4.005,6
522 01–4	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	1.550,0	1.660,0	A B C	1.400,0 1.236,8 1.152,1
522 02–3	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERAETEN UND VENUELEN	800,0	830,0	A B C	800,0 699,7 611,6
522 03–2	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES MATERIAL	1.580,0	1.643,0	A B C	1.450,0 1.368,6 1.452,6
522 04–1	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREIN–NAHME BEI 125 01.*	140,0	146,0	A B C	133,0 128,1 122,9
526 01–0	042	GERICHTS– UND AEHNLICHE KOSTEN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,2 1,9
526 11–8	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	2.600,0	2.700,0	A B C	2.500,0 2.394,7 2.007,9
527 01–9	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.350,0	1.420,0	A B C	1.450,0 1.175,1 1.156,5
527 11–7	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 33,4 64,6

Zu 03 18/518 01
1981 gegenüber 1980:

1 780,0 Tsd DM	weniger durch Wegfall einmaliger Zahlungen im Jahr 1980
611,3 Tsd DM	mehr für Mietpreiserhöhungen
150,0 Tsd DM	mehr für Neuanmietungen
2 238,7 Tsd DM	mehr durch Wegfall der unentgeltlichen Nutzung nach Art. 51 Abs. 3 GemPolG
1 220,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 600,0 Tsd DM für Mietpreiserhöhungen und Neuanmietungen.

Zu 03 18/518 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Anmietung leistungsstärkerer Kopiergeräte bei den neu organisierten größeren Dienststellen.

Zu 03 18/519 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5 700,0	6 190,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 000,0	1 100,0
Zusammen	6 700,0	7 290,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 716,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 590,0 Tsd DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bauunterhaltungskosten.

Zu 03 18/522 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Munition	1 385,0	1 490,0
2. Schießbedarf	80,0	80,0
3. Unterhaltung von Schießgerät und Schießpreise zur Förderung der Schießausbildung	85,0	90,0
Zusammen	1 550,0	1 660,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 110,0 Tsd DM zur Intensivierung der Schießausbildung wegen Einführung der neuen Faustfeuerwaffe, Personalmehrung und Preiserhöhungen.

Zu 03 18/522 02
1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

Zu 03 18/522 03	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kriminaltechnisches Material	256,0	270,0
2. Fototechnisches Material	960,0	1 000,0
3. Verkehrstechnisches Material	258,0	260,0
4. Sonstiges Material	106,0	113,0
Zusammen	1 580,0	1 643,0

1981 gegenüber 1980:

110,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von Kap. 03 02 Titel 548 01
20,0 Tsd DM	mehr für Preissteigerungen
130,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 63,0 Tsd DM für Preiserhöhungen (insbesondere von Fotomaterial) und erhöhte technische Anforderungen.

Zu 03 18/522 04	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Verpflegung Haftanstalt München	77,0	82,0
2. Verpflegung der Einsatzhundertschaften	50,0	50,0
3. Einsatzverpflegung	10,0	10,0
4. Nebenkosten	3,0	4,0
Zusammen	140,0	146,0

Zu 03 18/526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 18/526 11
Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher.

1981 gegenüber 1980:

660,0 Tsd DM	weniger, da im Auftrag der Staatsanwaltschaft herangezogene Sachverständige von der Justiz zu entschädigen sind
760,0 Tsd DM	mehr durch Erhöhung des Stundensatzes auf 70 DM und vermehrte Überprüfung von Gefahrengut
100,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM zur verstärkten Heranziehung von Sachverständigen.

Zu 03 18/527 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 100,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Personalmehrung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
532 11–0	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	270,0	240,0	A 220,0 B 106,9 C 32,3
533 01–1	042	FREIE HEILFUERSORGE	3,0	3,0	A 3,0
533 02–0	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON LANDES–POLIZEIBEAMTEN	2,0	2,0	A 2,0
533 03–9	042	KOSTEN FUER BLUTENTNAHMEN	1.500,0	1.550,0	A 1.500,0 B 1.306,0 C 1.338,9
533 04–8	042	GEFANGENENSCHUB	800,0	800,0	A 800,0 B 467,1 C 362,3
533 05–7	042	FAHNDUNG	180,0	190,0	A 155,0 B 123,7 C 96,6
533 06–6	042	DIENSTHUNDE	520,0	540,0	A 510,0 B 439,9 C 417,0
533 07–5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	1.550,0	1.650,0	A 1.150,0 B 1.329,4 C 988,2
533 08–4	042	PFERDEHALTUNG *EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 514 01*	160,0	170,0	A 150,0 B 139,9 C 149,9
546 69–5	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	135,0	A 120,0 B 103,4 C 163,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
631 01–2	042	ERSTATTUNGEN FUER DIE BENUTZUNG VON HUBSCHRAUBERN DES BUNDES *EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 20/514 02*	–	–	A –
685 01–7	042	ZUSCHUESSE ZUR INSTANDSETZUNG NICHTSTAATSEIGENER SCHIESSSTAENDE	90,0	90,0	A 90,0 B 45,1 C 26,2

Zu 03 18/532 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM für die Verlegung einiger großer Dienststellen in neue Diensträume.

1982 gegenüber 1981:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/533 01
Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und der V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109).

Zu 03 18/533 03
1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM für Kostenerhöhungen.

Zu 03 18/533 04
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern (Kostenerhebung zu Titel 111 01).

Zu 03 18/533 05	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Personenfahndungsmaßnahmen	67,0	70,0
2. Herausgabe von Steckbriefen	10,0	10,0
3. Aufwendungen für Dritte	55,0	60,0
4. Maßnahmen gegen Rauschmittelmißbrauch	48,0	50,0
Zusammen	180,0	190,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 25,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Kosten und zur Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen.

Zu 03 18/533 06	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Haltung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	470,0	490,0
2. Tierärztliche Behandlung	50,0	50,0
Zusammen	520,0	540,0

Zu 03 18/533 07
Ausgaben für Sofort- und Ersatzmaßnahmen der Polizei.

1981 gegenüber 1980:

180,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von Kap. 03 02 Titel 548 01
220,0 Tsd DM	mehr zur Anpassung an die Istausgabe 1979 und für Preiserhöhungen
400,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM zur verstärkten Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z.B. Abschleppdienste) und für Preiserhöhungen.

Zu 03 18/533 08
Haltung von ca. 40 Pferden in München.

Zu 03 18/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte	2,0	2,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	26,0	26,0
3. Verlustentschädigungen	15,0	15,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben		
a) Gebühren für Auskünfte	3,0	3,0
b) Gutachten von Sachverständigen, soweit sie nicht dem Titel 526 11 zur Last fallen, und Gebühren für Abschätzungen	18,0	18,0
c) Buchungsgebühren	35,0	40,0
d) Amtsärztliche Untersuchungen	21,0	21,0
e) Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	130,0	135,0

Zu 03 18/685 01
Mangels polizeieigener Schießanlagen müssen die vorgeschriebenen Übungsschießen der Landespolizeibeamten auf fremden Schießständen durchgeführt werden. Da diese Schießstände nicht ausreichen und den besonderen Anforderungen nicht gewachsen sind, müssen durch Zuschüsse zur Instandsetzung nichtstaatlicher Schießstände weitere Möglichkeiten für Übungsschießen geschaffen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		BAUMASSNAHMEN					
701 01–7	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		2.548,0	2.850,0	A	3.488,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	2.500.000			B	2.173,9
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	2.000.000			C	1.495,7
710 00–7	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		42.440,0	47.990,5	A	35.100,0
		KREDITFINANZIERT				B	18.657,5
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	48.850.000			C	9.722,5
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	59.000.000				
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01–4	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		12.880,0	14.050,0	A	11.300,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	3.000.000			B	12.852,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	3.000.000			C	8.986,5
811 02–3	042	SPEZIALFAHRZEUGE ZUR BEKAEMPFUNG DER SCHWEREN KRIMINALITAET		155,0	160,0	A	150,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	160.000				
811 03–2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN		716,0	785,0	A	665,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	420.000			B	379,6
						C	653,9
812 01–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN		770,0	900,0	A	662,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	900.000			B	1.800,6
						C	882,9
812 02–2	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN		2.500,0	2.700,0	A	1.050,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	1.500.000			B	3.152,6
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	1.500.000			C	2.142,7
812 03–1	042	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSUEBERWACHUNGS– UND KRIMINALTECHNISCHEM GERAET		1.610,0	1.640,0	A	1.720,0
						B	1.407,0
						C	2.364,8
812 05–9	042	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN FUER VERWALTUNGSZWECKE		190,0	190,0	A	130,0
						B	205,8
						C	344,0
812 06–8	042	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN FUER WERKSTAETTEN UND PFLEGESTATIONEN		220,0	230,0	A	220,0
						B	328,8
						C	835,5
812 07–7	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERAETEN		1.000,0	1.000,0	A	500,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	1.000.000			B	1.504,9
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	1.000.000			C	396,0
812 08–6	042	LEISTUNGEN DES STAATES NACH ART.51 ABS.4 POG		–	–	A	5.800,0
						B	843,5
						C	720,0

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
PI **Burghausen**		
Neubau einer Kfz-Pflegestation und von 5 Garagen	50,0	-
Anbau des Dienstgebäudes der Autobahnpolizeistation **Siegsdorf**	65,0	-
PI **Rain a.Lech**		
Anbau des Garagengebäudes	25,0	-
Errichtung eines Bootshauses für die Wasserschutzpolizeistation in **Lindau** (B)	365,0	-
PI **Nürnberg-West**, Lenaustr. 5		
Ausbau des Dachgeschosses, Sicherungsmaßnahmen im Eingangsbereich	245,0	-
Polizeidienstgebäude **Vilsbiburg**		
Ausbau des Nebengebäudes als Garagen, Umbau der aufgelassenen Wohnung im Obergeschoß zu Diensträumen, Instandsetzung der Fassaden, Umgestaltung der Außenanlagen, Anlage von Parkplätzen	100,0	-
PI **Friedberg**		
Neubau von weiteren Garagen und eines Geräteraumes	30,0	-
Pol.Präs. **München**, Ettstr. 2-4		
Anbau eines chemischen Arbeitsraumes	35,0	-
Umbau des früheren Gesundheitsamtsgebäudes **Uffenheim** für die Polizeistation	200,0	-
Pol. Präs. **München**, Holbeinstr. 9		
Einbau eines Lastenaufzuges	300,0	-
PI **Moosburg**		
Errichtung von 4 Garagen	-	50,0
Bad Tölz		
Neubau einer Kfz-Pflegestation und Außenanlage für die Polizei	-	210,0
PI **Laufen**		
Einbau einer Zentralheizung und Außenanlage	-	130,0
Polizeipräsidium Niederbayern/Oberpfalz, **Regensburg**		
Einrichtung eines Rechenzentrums	350,0	-
Polizeidienstgebäude **Pfarrkirchen**		
Umbau	-	350,0
Umbau des ehemaligen Gesundheitsamtsgebäudes und des bisherigen Mietgebäudes in **Rottenburg** a.d.L. für die Polizeidienststellen	500,0	-
Polizeidienstgebäude **Griesbach**		
Anbau einer Zentralheizungsanlage	80,0	-
Präs. **München**, Dienstgebäude München, Moosacher Str. 77/79		
Errichtung einer zentralen Auskunftsstelle bei der Dienststelle Verkehrsanzeige	60,0	-
München		
Dienstgebäude Bad Schachener Str. 114		
a) Umbau der Wach- und Lagerräume in Büroräume	-	310,0
b) Einbau von 2 Benzinabscheidern und Beseitigung von Differenztreppen im Werkstattgebäude	-	100,0
Verlegung von 2 Großinspektionen in noch anzumietende Gebäude (Übernahme der Kosten für die betriebsbedingten Einbauten)	250,0	400,0
München, Schichtlstr. 46		
Errichtung von 3 Lkw-Garagen und Sicherung der Diensträume und Stallungen	180,0	-
PD **Krumbach**		
Neubau einer Kfz-Pflegestation und von 8 Garagen	-	200,0
Polizeiinspektion 2, **Augsburg**		
Ausbau des Dachgeschosses zu Büroräumen	150,0	-
Umbau des früheren Finanzamtsgebäudes **Neuburg** a.d.D. für Zwecke der Polizei		
Neubau eines Garagengebäudes	500,0	-
Polizeidienstgebäude **Oberschleißheim**		
Betriebsbedingte Einbauten im Neubautrakt	-	200,0
WSP/S **Aschaffenburg**		
Neubau eines Bootshauses	400,0	-
Polizeidienstgebäude **Auerbach**		
Anbau einer Zentralheizung, Sicherungsmaßnahmen im Eingangsbereich, Neubau eines Garagengebäudes	-	500,0
WSP/S **Schweinfurt**		
Neubau eines Bootshauses	-	450,0
Relaisfunkstelle **Keilberg**		
Errichtung eines Gittermastes	-	95,0
Dienstgebäude **Regensburg**, Minoritenweg 1		
Verlegung der Einsatzzentrale und Zusammenführung mit Funk- und Fernschreibstelle	-	150,0
Polizeidienstgebäude **Dinkelsbühl**		
Instandsetzung des Treppenhauses, Erneuerung der WC-Anlagen, Neubau einer Kfz-Pflegestation, Anlage einer 2. Ausfahrt	-	310,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseiten.

Erläuterungen

(noch zu 03 18 / 701 01)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Autobahnwache **Greding**		
Schallschutz- und Sicherungsmaßnahmen	71,0	-
PI **Eschenbach**		
Neubau einer Kfz-Pflegestation, Sicherung des Polizeihofes, Anlage von Parkplätzen	-	180,0
PI **Parsberg**		
Umbau des Garagengebäudes, Erneuerung der Einfriedung	-	80,0
WSP/S **Bamberg**		
Neubau eines Bootshauses	400,0	-
PI **Pegnitz**		
Erweiterung	-	500,0
Polizeidienstgebäude **Neustadt a.d. Aisch**		
Einbau einer Zentralheizung und Schaffung einer weiteren Haftzelle, Verlegung des Eingangs und Sicherungsmaßnahmen	-	330,0
LP-Gebäude **Fürth**, Nürnberger Straße		
Verlegung der Einsatzzentrale und Schaffung einer Sicherheitsschleuse	250,0	-
Autobahnwache **Geiselwind**		
Neubau von Garagen	77,0	-
Autobahnwache **Kist**		
Neubau von Garagen	77,0	-
Polizeidienstgebäude **Bad Kissingen**		
Erweiterung der Zentralheizung und Umstellung auf Gasfeuerung, Einbau einer Hebebühne	-	75,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	288,0	230,0
Zusammen	5 048,0	4 850,0
davon		
a) Ausgabemittel	2 548,0	2 850,0
b) VE	2 500,0	2 000,0

Zu 03-18/811 01

1981

1. Erstbeschaffung

Anz.	Art	kW	Türen	Tsd DM
30	Pkw	55	4	499,7
6	Pkw	90	4	122,4
11	VW Kombi	51		254,7
1	VuKW	66		68,0
2	Kräder	40		24,3
1 Kleintraktor mit Zubehör				30,0
				(999,1)

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 624 Fahrzeuge mit Fahrleistungen am 1.2.1980 von durchschnittlich 120 000 km ersetzt werden.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Anz.	Art	kW	Türen	Tsd DM
370	Pkw	55	4	6 199,5
18	Pkw	55	5	301,5
92	Pkw	90	4	1 876,8
5	Pkw	110	4	107,3
109	VW Kombi	51		2 523,3
4	VuKW	66		272,0
23	Kräder	40		279,5
1 KOM für Gefangenentransport 141 kW, 27 Sitze				273,0
2 Kleintraktoren				48,0
				(11 880,9)
			Nr. 1 u. 2 zusammen	12 880,0

1982

1. Erstbeschaffung

Anz.	Art	kW	Türen	Tsd DM
34	Pkw	55	4	598,4
2	Pkw	90	4	42,8
7	Pkw	110	4	157,5
12	VW Kombi	51		290,2
2	VuKW	66		143,0
3	Kräder	40		38,2
				(1 270,1)

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und der Einsparung von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten müssen 631 Fahrzeuge mit Fahrleistungen am 1.2.1981 von durchschnittlich 120 000 km ersetzt werden.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Anz.	Art	kW	Türen	Tsd DM
371	Pkw	55	4	6 529,6
19	Pkw	55	5	334,4
92	Pkw	90	4	1 968,8
4	Pkw	100	4	90,0
107	VW Kombi	51		2 600,1
5	VuKW	66		357,5
1	Lkw	96		65,0
3	Lkw	66		126,0
2	Lkw	63		90,0
26	Kräder	40		331,5
1 KOM für Gefangenentransport, 141 kW				287,0
				(12 779,9)
			Nr. 1 u. 2 zusammen	14 050,0

Zu 03 18/811 02
In beiden Jahren wird je 1 B-Wagen beschafft.

Zu 03 18/811 03

1981	Tsd DM
2. Ersatzbeschaffung	
Restbetrag für Ersatzboot WSP 23 (Schweinfurt)	410,0
Beistellteile	56,0
Teilbetrag für Ersatzboot für WSP 22 (Lohr)	250,0
Zusammen	716,0
1982	
2. Ersatzbeschaffung	
Restbetrag für WSP 22 (Lohr)	420,0
Generalüberholung WSP 4 (Chiemsee)	65,0
Generalüberholung WSP 14 (Deggendorf)	300,0
Zusammen	785,0

Zu 03 18/812 01
Es müssen überalterte Fernmeldeanlagen ersetzt und fehlende Anlagen beschafft werden.
Es werden beschafft:
1981
13 Fernkopierer
2 Anschaltkoffer
8 Fernsprechanlagen
Wechselstromwahlübertragungen
1982
14 Fernkopierer
3 Anschaltkoffer
6 Gegensprechanlagen
1 Fernsprechanlage (PP Oberfranken)
Wechselstromwahlübertragungen

Zu 03 18/812 02	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten und beweglichen Sprechfunkanlagen	300,0	500,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Funkvermittlungen	770,0	690,0
3. Aufbau eines Not- und Anrufnetzes	1 000,0	1 000,0
4. Funkausstattung für zusätzliche Fahrzeuge	230,0	330,0
5. Meß- und Prüfgeräte	200,0	180,0
Zusammen	2 500,0	2 700,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 450,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen Fertigstellung neuer Dienstgebäude und Errichtung eines Not- und Anrufnetzes.

Zu 03 18/812 03	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Verkehrstechnisches Gerät	530,0	543,0
2. Verkehrsüberwachungsgerät	576,0	568,0
3. Kriminaltechnisches Gerät	504,0	529,0
Zusammen	1 610,0	1 640,0

Zu 03 18/812 05
Zur Beschaffung von Geräten und Karteianlagen für Verwaltungszwecke:

1981
1 Schreibautomat (Obb.)
12 Paternosterschränke
Kopiergeräte

1982
12 Paternosterschränke
Kopiergeräte

Zu 03 18/812 06	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Waschgeräte	25,0	30,0
Bremsprüfgeräte	50,0	36,0
Hochdruckreiniger	26,5	36,0
Hebebühnen	45,0	55,0
Sonstiges Gerät	73,5	73,0
Zusammen	220,0	230,0

Beschaffung dringend erforderlicher Geräte zur Sicherstellung der Fahr- und Einsatzbereitschaft.

Zu 03 18/812 07
Zur Durchführung der Dienstaufgaben ist die Ausstattung der Landespolizei mit Handsprechfunkgeräten erforderlich.

	Tsd DM
Gesamtkosten	9 160,0
Davon	
bis zum Haushaltsjahr 1976	1 650,0
im Haushaltsjahr 1977	380,0
im Haushaltsjahr 1978	380,0
im Haushaltsjahr 1979	450,0
im Haushaltsjahr 1980	500,0
im Haushaltsjahr 1981	1 000,0
im Haushaltsjahr 1982	1 000,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 500,0 Tsd DM zur Verbesserung der Ausstattung mit Handsprechfunkgeräten im Rahmen eines erweiterten Programms.

Zu 03 18/812 08
Nach Art. 51 Abs. 4 GemPolG sind nach Ablauf einer 5jährigen unentgeltlichen Nutzungsfrist die im Zuge der Verstaatlichung der Gemeindepolizeien übernommenen Gebrauchsgüter, soweit sie nicht als kurzlebige Güter in das Eigentum des Staates übergehen, vom Freistaat Bayern zum Zeitwert abzulösen.
Zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 09–5	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	110,0	120,0	A 50,0 B 83,5 C 72,9
812 10–2	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGS–GEGENSTAENDEN FUER NEUE DIENSTGEBAEUDE	1.150,0	900,0	A 1.200,0 B 804,0 C 800,2
812 12–0	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 3.000.000	3.190,0	3.000,0	A 3.450,0 B 1.244,0 C 145,2
812 13–9	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERAETEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.600.000	1.500,0	1.600,0	A 1.450,0
812 14–8	042	ANSCHAFFUNG VON BEWEGLICHEN FERNSEHUEBERTRAGUNGS–ANLAGEN	240,0	–	A 550,0
812 15–7	042	ANSCHAFFUNG EINES FUNKMELDESYSTEMS	200,0	–	A –
812 16–6	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN	75,0	–	A
813 01–2	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTPFERDEN	55,0	60,0	A 46,0 B 41,0 C 30,1
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*			
453 71–2	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGS–MASSNAHMEN	845,0	855,0	A 1.096,0 B 466,8 C 415,1
524 71–7	042	LEHR– UND LERNMITTEL	–	–	A –
525 71–6	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	–	–	A –
527 71–4	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	62,0	62,0	A 29,0 B 65,0 C 63,6

Erläuterungen

Zu 03 18/812 09
Ausstattung der Polizeidienstgebäude mit netzunabhängigen Ersatzstromanlagen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	2 150,0
Davon	
bis 1980 veranschlagt	400,0
im Haushaltsjahr 1981	110,0
im Haushaltsjahr 1982	120,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 60,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM zur zügigeren Abwicklung des Programms.

Zu 03 18/812 10

Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für neue Dienstgebäude der Landespolizei.
1981
Dienstgebäude der PP Mittelfranken, in Kempten, Föching, Garmisch-Partenkirchen, Ochsenfurt.
1982
Dienstgebäude in Bad Reichenhall, Lohr, Marktheidenfeld, Regensburg, Ansbach, Feuchtwangen, Obermenzing.

Zu 03 18/812 12
Die bei der Bayerischen Polizei verwendeten Pistolen des Kalibers 7,65 mm müssen nach dem bundeseinheitlichen Pflichtenheft durch ein Modell größerer Leistungsstärke ersetzt werden. Umzurüsten sind 22 500 Pistolen zu je 684 DM, davon ein Teil unter Anrechnung von 120 DM für die Hingabe der alten Waffen.

	Tsd DM
Gesamtkosten bisher	12 700,0
Preiserhöhung	450,0
Gesamtkosten nunmehr	13 150,0
Davon	
im Haushaltsjahr 1978	900,0
im Haushaltsjahr 1979	3 000,0
im Haushaltsjahr 1980	3 000,0
im Haushaltsjahr 1981	3 190,0
im Haushaltsjahr 1982	3 000,0

Zu 03 18/812 13
Der sichere Betrieb im geheimzuhaltenden Sprechfunk erfordert Sprachverschleierung. Ein Drittel der Funkgeräte soll entsprechend ausgerüstet werden.

	Tsd DM
Gesamtkosten	10 000,0
Davon	
im Haushaltsjahr 1979	200,0
im Haushaltsjahr 1980	1 450,0
im Haushaltsjahr 1981	1 500,0
im Haushaltsjahr 1982	1 600,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Fortführung des Programms.

Zu 03 18/812 14
Beschaffung zusätzlicher Antennenanlagen infolge Kanaländerungen.

Zu 03 18/812 15
Anschaffung eines Funkmeldesystems mit Fahrzeugstandanzeigen.

Zu 03 18/812 16
Beschaffung leichter Schutzwesten zur Erprobung für bestimmte Einsatzarten.

Zu 03 18/813 01
Ersatzbeschaffung von je 5 Dienstpferden für das Polizeipräsidium München.

Zu 03 18/71
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71. Vgl. 03 20 TG 71.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
547 71–0	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	113,0	113,0	A B C	25,0 117,9 63,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.020,0	1.030,0	A B C	1.150,0 649,7 542,2
		72 NOTRUF 110 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
513 72–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	9.260,0	9.660,0	A B C	8.430,0 5.539,9 3.505,0
547 72–9	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A C	– 774,5
812 72–7	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	–	–	A B C	– 969,6 1.472,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.260,0	9.660,0	A B C	8.430,0 6.509,6 5.751,6
		74 NEUORGANISATION DER BAYER. LANDESPOLIZEI *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGS–FAEHIG UND UEBERTRAGBAR.* *SIE DIENEN ZUR VERSTAERKUNG DER ZUTREFFENDEN ANSAETZE BEI KAP. 03 17 UND 03 18 UND SIND DORT RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.*				
461 74–9	042	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	–	200,0	A	–
547 74–7	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.270,0	2.100,0	A	3.400,0
812 74–5	042	INVESTITIONEN	2.000,0	–	A	3.300,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.270,0	2.300,0	A B C	6.700,0 – –
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
453 75–8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	150,0	160,0	A B C	705,0 18,7 29,8
524 75–3	042	LEHR–UND LERNMITTEL	135,0	142,0	A B C	90,0 115,6 76,1
527 75–0	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	856,0	917,0	A B C	405,0 793,9 791,4
547 75–6	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	409,0	331,0	A B C	350,0 393,4 408,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.550,0	1.550,0	A B C	1.550,0 1.321,7 1.306,4
		76 EINZIEHUNG DER VERWARNUNGSGELDER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
515 76–3	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS–UND EINRICHTUNGSGEGEN–STAENDE	40,0	30,0	A B C	60,0 38,6 103,4

Erläuterungen

Zu 03 18/72
Im Bereich der Landespolizei wurden bis 1978 insgesamt 989 Notrufanschlüsse 110 eingerichtet. Von 1979 bis 1981 wird stufenweise die 2. Ausbaustufe, der münzfreie Notruf, verwirklicht. Es sind ab 1981 14 000 münzfreie Notrufmelder installiert. Die Betriebskosten trägt der Freistaat Bayern.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 830,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 400,0 Tsd DM zur Vervollständigung der Münzfreiheit.

Zu 03 18/513 72	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Fernsprechgebühren für Notrufanschlüsse	5 100,0	5 100,0
2. Münzfreier Notruf		
a) einmalige Einrichtungskosten	500,0	300,0
b) laufende Gebühren für Notrufmelder	3 600,0	4 200,0
c) Sonstige Gebühren	60,0	60,0
Zusammen	9 260,0	9 660,0

Zu 03 18/74
Die Bayerische Landespolizei wird neu organisiert (vgl. Art. 4 des Polizeiorganisationsgesetzes vom 10. August 1976, GVBl S. 303, und Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 20. Oktober 1980, GVBl S. 600).
Im Zuge der Organisationsreform wurden bzw. werden insgesamt 30 Polizeidirektionen errichtet.
Veranschlagt sind die durch die Neuorganisation entstehenden Aufwendungen bis zur Überführung der Ausgaben für die neu organisierten Dienststellen in die laufenden Ausgaben des Kap. 03 18 im nächsten Haushalt.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 2 430,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Weniger 1 970,0 Tsd DM durch den Wegfall einmaliger Ausgaben entsprechend dem Fortschritt der Neuorganisation und Übertragung in die laufenden Ausgaben des Kap. 03 18.

Zu 03 18/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

Zu 03 18/76
Hier sind die Ausgaben für die automatische Bearbeitung des Einziehungsverfahrens der Verwarnungsgelder bei den PP Oberfranken, Unterfranken, Schwaben, bis 1981 PP Nürnberg und ab 1981 PP Niederbayern/Oberpfalz veranschlagt.
1981 gegenüber 1980:
Weniger 830,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Weniger 70,0 Tsd DM zur Anpassung an das geänderte Konzept und die voraussichtliche Realisierung sowie durch wegfallende einmalige Kosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 76–0	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN UND GERAETE	1.160,0	1.130,0	A 1.800,0 B 845,6 C 645,6
522 76–4	042	VERBRAUCHSMATERIAL	50,0	70,0	A 120,0 B 57,4 C 97,1
525 76–1	042	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 16,5 C 9,8
535 76–9	042	MIETE FUER SOFTWARE	–	–	A
812 76–3	042	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUE–STUNGSGEGENSTAENDEN	50,0	–	A 150,0 C 70,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.320,0	1.250,0	A 2.150,0 B 958,3 C 926,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL 513 99 – 534 99 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TITEL 547 99 ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 251 01.*			
513 99–8	042	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	35,0	35,0	A 39,0 B 27,2 C 15,4
515 99–6	042	GERAETE–, AUSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDE	40,0	20,0	A 60,0 B 1,9 C 3,5
518 99–3	042	MIETEN FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 880.000 *FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.*	1.100,0	1.350,0	A 664,0 B 439,2 C 417,3
522 99–7	042	VERBRAUCHSMATERIAL	20,0	35,0	A 51,0 B 5,0 C 0,5
534 99–3	042	VERGABE VON AUFTRAEGEN FUER DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U. AE.	200,0	200,0	A 165,0 B 51,0 C 15,6
547 99–8	042	COMPUTERUNTERSTUETZTE EINSATZZENTRALEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000	500,0	500,0	A 400,0 B 270,0 C 150,6
633 99–3	042	AUSGABE FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHEN–ANLAGEN ANDERER STAATSBEHOERDEN ODER OEFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	1.700,0	1.600,0	A 2.500,0 B 2.169,3 C 2.000,0

Zu 03 18/99
Veranschlagt sind die Ausgaben für die elektronische Datenverarbeitung in der Landespolizei ohne die automatische Bearbeitung des Einziehungsverfahrens der Verwarnungsgelder (TG 76). Es sind hier berücksichtigt
1. der Betrieb einer EDV-Anlage beim PP München und ab 1981 beim PP Nürnberg für OWiG-Verfahren und andere Ermittlungen,
2. Entwicklung und Einsatz einer computerunterstützten Einsatzzentrale (COUP) beim PP München und
3. Entschädigungen an die Städte München, Nürnberg und Augsburg für die Inanspruchnahme der städtischen EDV-Anlagen.

Zu 03 18/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 03 18/515 99	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	5,0	5,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	30,0	10,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwekke des Datenschutzes und der Datensicherung	5,0	5,0
Zusammen	40,0	20,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 20,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Weniger 20,0 Tsd DM durch wegfallende Erstbeschaffungen.

Zu 03 18/518 99	Tsd DM
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:	
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1981	400,0
DAVON FÄLLIG:	
1982	200,0
1983	200,0
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1982	880,0
DAVON FÄLLIG:	
1983	440,0
1984	440,0

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	705,0	1 030,0
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	395,0	320,0
Zusammen	1 100,0	1 350,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 436,0 Tsd DM für die Anmietung weiterer Geräte.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 250,0 Tsd DM zur Umrüstung der Anlage des PP Mittelfranken.

Zu 03 18/522 99
1981 gegenüber 1980:
Weniger 31,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM zur Erstausstattung des PP Mittelfranken.

Zu 03 18/534 99	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung durch Dritte	140,0	140,0
3. Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	200,0	200,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 35,0 Tsd DM für vermehrte Softwareentwicklung durch Dritte.

Zu 03 18/547 99	Tsd DM
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:	
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1981	400,0
DAVON FÄLLIG:	
1982	100,0
1983	100,0
1984	100,0
1985	100,0
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1982	1 500,0
DAVON FÄLLIG:	
1983	500,0
1984	500,0
1985	500,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Erstbeschaffung von Hardware, für Entwicklungs- und Betriebskosten.

Zu 03 18/633 99
1981 gegenüber 1980:
Weniger 800,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Weniger 100,0 Tsd DM wegen Übernahme der Verkehrsordnungswidrigkeiten auf die Anlage des PP München.

03 18 LANDESPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 99–6	042	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.615,0	3.760,0	A	3.879,0
					B	2.963,8
					C	2.603,2
		GESAMTAUSGABEN	1.140.775,8	1.207.135,6	A	1.051.521,5
					B	972.288,7
					C	896.810,4
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	43.360,0	43.360,0	A	41.692,0
					B	41.669,2
					C	41.778,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	370,0	370,0	A	160,0
					B	488,1
					C	584,0
		GESAMTEINNAHMEN	43.730,0	43.730,0	A	41.852,0
					B	42.157,4
					C	42.362,5
		PERSONALAUSGABEN	938.881,8	995.186,1	A	863.705,5
					B	823.562,3
					C	774.040,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	126.485,0	132.064,0	A	114.245,0
					B	100.062,9
					C	89.608,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	1.790,0	1.690,0	A	2.590,0
					B	2.214,4
					C	2.026,2
		BAUMASSNAHMEN	44.988,0	50.840,5	A	38.588,0
					B	20.831,5
					C	11.218,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	28.631,0	27.355,0	A	32.393,0
					B	25.617,4
					C	19.917,6
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	28.631,0	27.355,0	A	32.393,0
					B	25.617,4
					C	19.917,6
		GESAMTAUSGABEN	1.140.775,8	1.207.135,6	A	1.051.521,5
					B	972.288,7
					C	896.810,4
		ZUSCHUSS	1.097.045,8	1.163.405,6	A	1.009.669,5
					B	930.131,3
					C	854.447,9

Erläuterungen

Zu 03 18/812 99	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	15,0	15,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwekke des Datenschutzes und der Datensicherung	5,0	5,0
Zusammen	20,0	20,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–9	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	975,0	975,0	A B C	900,0 926,7 1.003,1
111 05–5	042	ENTSCHAEDIGUNG FUER ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGE	1,0	1,0	A	1,0
112 01–8	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	1,0	1,0	A	1,0
112 02–7	042	VERWARNUNGSGELDER	6.600,0	6.600,0	A B C	6.100,0 6.569,3 6.267,4
113 01–7	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	40,0	40,0	A B C	40,0 28,0 12,9
119 11–9	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	45,0	45,0	A B C	12,0 37,1 31,5
119 69–0	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	15,0 17,8 10,2
124 01–4	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	280,0	290,0	A B C	310,0 253,1 328,3
125 01–3	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 522 04.*	50,0	50,0	A B C	50,0 31,8 47,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01–5	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	11,0	11,0	A B C	11,0 6,0 8,9
281 01–3	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	–	–	A	–
		GESAMTEINNAHMEN	8.018,0	8.028,0	A B C	7.440,0 7.870,3 7.709,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–3	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	100.864,7	104.899,3	A B C	87.465,0 87.011,1 81.825,9
422 21–9	042	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	2.434,1	2.531,5	A B C	– 2.202,7 1.861,2
422 31–7	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	27,8	29,0	A B	– 25,0
422 51–2	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	–	–	A B C	– 387,5 231,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19
Die Bayerische Landesgrenzpolizei wurde durch Verordnung vom 15. November 1945 (GVBl S. 217) gebildet und durch Gesetz vom 28. Oktober 1952 (GVBl S. 285) in Bayerische Grenzpolizei umbenannt. Nach Art. 5 des Polizeiorganisationsgesetzes - POG - vom 10. August 1976 (GVBl S. 303) gliedert sich die Grenzpolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, in Inspektionen und Stationen (vgl. Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes - DVPOG - vom 20. Oktober 1980, GVBl S. 600).
Aufgabe der Bayerischen Grenzpolizei ist der grenzpolizeiliche Schutz des Staatsgebietes im Einzeldienst. Dazu gehören die polizeiliche Überwachung der Landesgrenzen, die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, ferner im Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 km (Grenzbereich) die Beseitigung von Störungen und die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit der Grenzen beeinträchtigen. Außerdem erfüllt die Grenzpolizei im Grenzbereich auch Aufgaben der Landespolizei.

Zu 03 19/111 01

	Tsd DM
1. Grenzübertrittspapiere und Ausnahmesichtvermerke	890,0
2. Kostenpflichtige Amtshandlungen	85,0
Zusammen	975,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 75,0 Tsd DM wegen Zunahme der kostenpflichtigen Amtshandlungen.

Zu 03 19/112 01
Geldbußen nach der Disziplinarordnung.

Zu 03 19/112 02
Verwarnungsgelder nach § 56 OWiG.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge verstärkter technischer Überwachung des LKW-Verkehrs an den Grenzübergängen.

Zu 03 19/119 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 33,0 Tsd DM infolge gestiegener Kosten, höheren Nutzungsausfalls sowie Mehrung der Schadensfälle.

Zu 03 19/124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	190,0	195,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	88,0	93,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	280,0	290,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Umwandlung von Wohnungen in Diensträume.

Zu 03 19/125 01
Verpflegungskosten für Teilnehmer an der amtlichen Verpflegung (s. 522 04).

Zu 03 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	15,0	15,0
Nebenvergütungen für		
a) Lehrbeauftragte	1,0	1,0
b) Hausdienst	40,0	40,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 13 399,7 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979, für die Stellenmehrungen des Haushalts 1979/1980 und für Tariferhöhungen.

Zu 03 19/422 21

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Anwärterbezüge	2 434,1	2 531,5
2. Unterhaltsbeihilfen	-	-
Zusammen	2 434,1	2 531,5

1981 gegenüber 1980:
Mehr 2 434,1 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

Zu 03 19/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
425 01–0	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.275,9	14.847,0	A B C	10.503,0 9.473,1 8.332,5
425 11–8	042	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	–	–	A C	– 98,6
426 01–9	042	LOEHNE DER ARBEITER	1.785,0	1.950,0	A B C	1.699,2 1.510,2 1.387,8
451 01–7	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	80,0	80,0	A B C	52,0 37,8 32,0
453 01–5	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	520,0	770,0	A B C	360,0 180,8 253,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–5	042	GESCHAEFTSBEDARF	400,0	420,0	A B C	330,0 349,8 289,9
512 01–4	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	85,0	90,0	A B C	83,0 71,7 69,7
513 01–3	042	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	840,0	860,0	A B C	760,0 784,9 694,7
514 01–2	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.600,0	1.700,0	A B C	1.050,0 1.249,9 938,1
515 01–1	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	410,0	430,0	A B C	410,0 384,9 231,9
515 21–7	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	10,0	11,0	A B C	7,0 8,5 3,5
515 22–6	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	140,0	150,0	A B C	125,0 123,7 109,7
515 23–5	042	FERNMELDEANLAGEN	100,0	105,0	A B C	72,0 86,0 69,8
515 24–4	042	KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERAET	130,0	140,0	A B C	115,0 109,9 76,4
516 01–0	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	1.250,0	1.300,0	A B C	1.100,0 1.076,6 1.038,9
516 02–9	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	310,0	320,0	A B C	260,0 248,4 206,8
517 01–9	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.850,0	1.930,0	A B C	1.600,0 1.542,7 1.403,4
517 05–5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	

Erläuterungen

Zu 03 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 3 772,9 Tsd DM durch Stellenmehrungen des Haushalts 1979/1980 und für Tariferhöhung.

Zu 03 19/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 19/451 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 28,0 Tsd DM zur Verbesserung der Zuschußregelung für Schichtdienstleistende.

Zu 03 19/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 77/110 Bedienstete	480,0	710,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 13/20 Bediensteten	40,0	60,0
Zusammen	520,0	770,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 160,0 Tsd DM durch Mehrung der Vergütungsfälle wegen personeller Verstärkung des Grenzübergangs Kiefersfelden und Eröffnung der neuen Grenzübergänge Simbach und Lindau-Hörbranz.

1981 gegenüber 1982:
Mehr 250,0 Tsd DM zur Eröffnung des neuen Grenzübergangs Suben.

Zu 03 19/511 01
1981 gegenüber 1980:

40,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01
30,0 Tsd DM	mehr für erhöhten Bedarf und Preissteigerung
70,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Zu 03 19/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	150,0	160,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	650,0	660,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	37,0	37,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	840,0	860,0

1981 gegenüber 1980:

40,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01
40,0 Tsd DM	mehr wegen Ausweitung des Geschäftsbetriebs durch neue Grenzübergänge
80,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebs durch neuen Grenzübergang.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	112	(109)
b) Nebenanschlüsse	10	(13)

Zu 03 19/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	920,0	972,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	610,0	650,0
3. Gebrauchsgegenstände	40,0	48,0
4. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	1 600,0	1 700,0

1981 gegenüber 1980:

140,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01
410,0 Tsd DM	mehr infolge neuer Grenzübergänge, für Preiserhöhungen und zusätzliche Fahrzeuge
550,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Ausweitung des Dienstbetriebs und Preiserhöhung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	237	246	230	230
Kombi	52	53	50	50
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Kraftrad	1	1	1	1
KOM	1	1	1	1
Sonderfahrzeug	1	1	1	1
Boot	1	1	1	1
	294	304	285	285

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1 600,0	1 700,0
Personalausgaben	190,0	215,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	980,0	1 100,0
Zusammen	2 770,0	3 015,0

Zu 03 19/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	280,0	290,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	60,0	70,0
3. Unterhaltung	70,0	70,0
Zusammen	410,0	430,0

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für neue Grenzübergänge und Personalmehrung.

Zu 03 19/515 21
Beschaffung von 6 Diensthunden.

Zu 03 19/515 22
1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen Personalmehrung und zur Verbesserung der Ausrüstung.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 19 GRENZPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–8	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.250,0	1.300,0	A 1.080,0 B 975,5 C 989,9
518 11–6	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	2,0	2,0	A 11,0 B 0,7 C 0,6
519 01–7	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.330,0	1.590,0	A 1.100,0 B 1.029,1 C 905,6
522 01–2	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	140,0	150,0	A 98,0 B 94,9 C 89,9
522 02–1	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERAETEN UND VENUELEN	28,0	29,0	A 25,0 B 22,9 C 23,2
522 03–0	042	BESCHAFFUNG VON KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM MATERIAL	135,0	140,0	A 125,0 B 113,4 C 89,6
522 04–9	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	60,0	60,0	A 60,0 B 36,6 C 51,7
526 01–8	042	GERICHTS– UND AEHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A 1,0 C 0,0
526 11–6	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	70,0	75,0	A 35,0 B 57,9 C 56,6
527 01–7	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	240,0	240,0	A 260,0 B 162,2 C 207,9
527 11–5	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 5,7 C 10,7
532 11–8	042	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	30,0	20,0	A 20,0 B 4,9
533 01–9	042	FREIE HEILFUERSORGE	1,0	1,0	A 1,0
533 02–8	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON BEAMTEN DER GRENZPOLIZEI	1,0	1,0	A 1,0
533 03–7	042	KOSTEN FUER BLUTENTNAHMEN	58,0	59,0	A 58,0 B 45,4 C 46,5
533 04–6	042	GEFANGENENSCHUB	3,0	3,0	A 3,0 B 1,2 C 1,2
533 05–5	042	FAHNDUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 0,8 C 5,3
533 06–4	042	DIENSTHUNDE	75,0	78,0	A 72,0 B 69,6 C 66,4

Zu 03 19/515 23
1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01
8,0 Tsd DM	mehr zur Erweiterung bestehender Fernmeldeanlagen
28,0 Tsd DM	mehr

Zu 03 19/515 24
1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für Ersatzbeschaffungen und Preiserhöhungen.

Zu 03 19/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 2876 Empfänger (Regelsatz 480 DM jährlich).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf wegen Personalmehrung.

Zu 03 19/516 02	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Erstausstattungen	243,0	248,0
2. Beschaffung von Sonderbekleidung	60,0	65,0
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung	4,0	4,0
4. Dienst- und Schutzbekleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	3,0	3,0
Zusammen	310,0	320,0

1981 gegenüber 1980:

35,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01
15,0 Tsd DM	mehr für neues Personal und Preissteigerung
50,0 Tsd DM	mehr

Zu 03 19/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	635,0	665,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	400,0	420,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	780,0	810,0
4. Steuern und Abgaben	15,0	15,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15,0	15,0
Zusammen	1 850,0	1 930,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 250,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 02.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 80,0 Tsd DM für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu 03 19/518 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 170,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM für die Anmietung zusätzlicher Diensträume (Suben) und Mieterhöhungen.

Zu 03 19/518 11
1981 gegenüber 1980:
Weniger 9,0 Tsd DM durch Ankauf gemieteter Geräte.

Zu 03 19/519 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	740,0	830,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	590,0	760,0
Zusammen	1 330,0	1 590,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 230,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 260,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Baukosten und Zunahme der notwendigen Baumaßnahmen.

Zu 03 19/522 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 42,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Umrüstung auf neue Polizeipistole und verstärkte Ausbildung.

Zu 03 19/522 03
1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 5,0 Tsd DM wegen verstärkter Fahndungstätigkeit und Einrichtung weiterer Datenstationen an den Grenzübergängen.

Zu 03 19/522 04	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Verpflegungskosten für Teilnehmer an der amtlichen Verpflegung (vgl. Titel 125 01)	50,0	50,0
2. Unentgeltliche Verpflegung der Empfänger von Trennungsgeld	9,5	9,5
3. Nebenkosten	0,5	0,5
Zusammen	60,0	60,0

Zu 03 19/526 01
Entschädigungen von Zeugen in besonderen Fällen.

Zu 03 19/526 11
Entschädigungen von Sachverständigen und Dolmetschern.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 35,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01.

Zu 03 19/527 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 19/532 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM für den Bezug neuer Diensträume und Einrichtung neuer Grenzübergänge.

Zu 03 19/533 01
Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und bei Übungen und Einsätzen im geschlossenen Verband (V vom 24. Juni 1965, GVBl S. 109).

Zu 03 19/533 03
Zu Blutentnahmen, wenn beim Grenzübertritt oder bei Verkehrsunfällen in den Übertragungsbereichen Verdacht auf Alkoholmißbrauch besteht.

Zu 03 19/533 04
Transportkosten und Verpflegung der Gefangenen.

Zu 03 19/533 06	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Haltung, Ausbildung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	68,0	71,0
2. Tierärztliche Behandlung	7,0	7,0
Zusammen	75,0	78,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
546 69–3	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN		15,0	15,0	A 15,0 B 11,1 C 6,4
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–5	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		1.145,0	1.810,0	A 285,0 B 617,5 C 625,1
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	700.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	900.000			
710 00–5	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)		290,0	350,0	A 300,0 B 19,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	500.000			
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–2	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		980,0	1.100,0	A 680,0 B 649,9 C 549,0
812 01–1	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN		245,0	500,0	A 105,0 B 81,7 C 256,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	500.000			
812 02–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN		230,0	246,0	A 150,0 B 334,2 C 177,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	246.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	250.000			
812 03–9	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN		372,0	372,0	A 330,0 B 158,8 C 19,6
		VERPFLICHTUNGSAEMAECHT. 1981 DM	372.000			
812 04–8	042	ANSCHAFFUNG VON HANDSPRECHFUNKGERAETEN		280,0	300,0	A 100,0 B 207,1 C 215,1
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	300.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	300.000			
812 05–7	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN		40,0	40,0	A 27,0 B 28,0 C 23,8
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	40.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	40.000			
812 06–6	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN		200,0	220,0	A 130,0 B 89,7 C 89,9
812 08–4	042	ANSCHAFFUNG VON KRIMINAL–, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM GERAET		60,0	65,0	A – B 54,3 C 171,4
812 09–3	042	ANSCHAFFUNG VON SPRACHVERSCHLEIERUNGSGERAETEN		130,0	170,0	A 100,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	170.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	200.000			
812 10–0	042	ANSCHAFFUNG VON UKW–FUNKEINRICHTUNGEN FUER DEN ZUGFUNK		50,0	–	A 340,0
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG				
453 71–0	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN		85,0	95,0	A 45,0 B 54,6 C 57,8
524 71–5	042	LEHR– UND LERNMITTEL		–	–	A –

Erläuterungen

Zu 03 19/546 69

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	5,0	5,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 03 19/701 01

Grenzpolizeidienstgebäude	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Reit i.W.		
Einbau einer Zentralheizungsanlage und Umbau einer aufgelassenen Wohnung zu Diensträumen	400,0	-
Grenzübergang **Schwarzbach-Autobahn**		
Ausbau eines Abfertigungspavillons	-	150,0
Grenzübergang **Burghausen**, Alte Brücke		
Neubau eines Abfertigungsgebäudes	-	150,0
Erweiterung des Grenzpolizeidienstgebäudes **Schirnding**	-	500,0
Anwesen **München**, Königinstraße 17		
Einbau einer Zentralregistratur und Verlegung der Fernsprechzentrale	-	475,0
GPG **Piding**		
Umbau des 1. Obergeschosses zu Diensträumen, Erweiterung der Heizung und Sicherungsmaßnahmen	-	65,0
Grenzübergang **Tittmoning**		
Umbau des Abfertigungsgebäudes	-	250,0
Grenzübergang **Vorderriß**		
Umbau des ehem. Forstdienstgebäudes für die Grenzpolizei	210,0	-
Grenzpolizeigebäude **Linderhof**		
Errichtung einer Garage und von Abstellplätzen	-	90,0
Grenzübergang **Pfronten-Steinach**		
Errichtung einer Abfertigungskabine und Fahrbahnüberwachung	480,0	-
Dienstgebäude **Pfronten-Ried**		
Einbau einer Zentralheizung und Umbau einer aufgelassenen Wohnung zu Diensträumen	500,0	-
Polizeidienstgebäude **Wegscheid**		
Umbau		165,0
Grenzpolizeigebäude **Haidmühle**		
Errichtung eines Garagengeäudes und Hofbefestigung	-	150,0
GPG **Bayr. Eisenstein**		
Einbau einer Zentralheizung, Sicherungsmaßnahmen und Außenanlagen	-	95,0
Grenzpolizei **Selb**		
Verlegung der Inspektion in das Anwesen Försterstr. 2 und der Station in das Anwesen Försterstr. 2 a und Sicherungsmaßnahmen	80,0	-
Umbau des Anwesens **Waldmünchen**, Gartenstraße 1, für die Grenzpolizei	-	500,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	175,0	120,0
davon Zusammen	1 845,0	2 710,0
a) Ausgabemittel	1 145,0	1 810,0
b) VE	700,0	900,0

Zu 03 19/811 01

1981

1. Erstbeschaffung

	Tsd DM
7 Pkw, 55 kW, 4türig	117,6
2 Kombi, 51 kW	46,4
	(164,0)

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.80
22	Pkw	25	2	1971–1976	bis zu 130 000
5	Pkw	55	4	1974/76–1977	bis zu 125 000
12	Kombi	37		1971 - 1975	bis zu 100 000

Totalschäden, die 1980 nicht mehr ersetzt werden können:
5 Pkw, 25 kW, 2türig
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
32 Pkw, 55 kW, 4türig	537,6
12 Kombi, 51 kW	278,4
	(816,0)
Nr. 1 und 2 zusammen	980,0

1982

1. Erstbeschaffung

	Tsd DM
9 Pkw, 55 kW, 4türig	159,8
1 Kombi, 51 kW	24,3
	(184,1)

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.81
27	Pkw	25	2	1971 - 1976	bis zu 90 000
15	Pkw	55	4	1973 - 1978	bis zu 100 000
7	Kombi	37		1973 - 1978	bis zu 110 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
42 Pkw, 55 kW, 4türig	745,5
7 Kombi, 51 kW	170,4
	(915,9)
Nr. 1 und 2 zusammen	1 100,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 03 19/812 01

	Tsd DM
1981	
Es werden beschafft:	
1 mittlere Fernsprechwählanlage für den Grenzübergang Simbach	45,0
1 kleine Wählnebenstellenanlage für Haidmühle	5,0
1 mittlere Wählnebenstellenanlage für Salzburg	17,0
2 kleine Wählnebenstellenanlagen für Oberjoch und Philippsreuth	8,0
1 Telebildsender und -empfänger für das Präsidium	64,0
1 Telebildsender für Waldsassen	16,0
3 Fernkopierer	20,0
1 mittlere Wählnebenstellenanlage für Bärnau	20,0
1 mittlere Wählnebenstellenanlage für Suben	50,0
Zusammen	245,0

1982

1 Wählnebenstellenanlage mit 1 Unteranlage für das Präsidium (VE 1981).

Zu 03 19 / 812 02

1981 gegenüber 1980:
Mehr 80,0 Tsd DM für zusätzliche Dienstfahrzeuge.

Es werden beschafft:

1981	Tsd DM
4 Sprechfunkanlagen FuG 9c	36,0
24 Sprechfunkanlagen FuG 8b	142,0
8 Funkstationen	52,0
Zusammen	230,0

1982	Tsd DM
4 Sprechfunkanlagen FuG 9c	36,0
36 Sprechfunkanlagen FuG 8b	210,0
Zusammen	246,0

Zu 03 19/812 03

Fortführung und Abschluß des Umrüstungsprogramms auf Pistolen des Kalibers 9 mm. Insgesamt sind 2 500 Pistolen umzurüsten. Es werden 1981 und 1982 je 648 Stück gekauft (vgl. 03 18/812 12).

	Tsd DM
Gesamtkosten:	1 504,0
Davon	
1978-1980	760,0
1981	372,0
1982	372,0

Zu 03 19/812 04

Für den polizeilichen Einsatz benötigen die Polizeibeamten verstärkt tragbare Handsprechfunkgeräte.

	Tsd DM
Gesamtkosten:	1 800,0
Davon	
1981	
1. Sprechfunkanlagen	-
2. Handsprechfunkgeräte	280,0
1982	
1. Sprechfunkanlagen	-
2. Handsprechfunkgeräte	300,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 180,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Erweiterung und für einen rascheren Abschluß der Ausstattung mit Handsprechfunkgeräten.

Zu 03 19/812 05

Neubeschaffung von Notstromanlagen für Fernmeldeschwerpunkte.
1981 sind Anlagen für Bad Steben, Oberstdorf und Mellek-Steinpaß,
1982 für Griesen, Freilassing und Achensee vorgesehen.

Zu 03 19/812 06	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einrichtungsgegenstände für Dienstgebäude	170,0	128,0
2. Registratureinrichtung	30,0	92,0
Zusammen	200,0	220,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 70,0 Tsd DM wegen Ausstattung neuer Dienstgebäude in Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Kufstein, Bad Reichenhall, Freilassing, Haidmühle, Zwiesel und der neuen Grenzübergänge Lindau-Hörbranz und Simbach.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für den Bezug neuer Räume in Oberjoch, Suben, Wegscheid, Philippsreuth, Waldmünchen und Furth i.Wald.

Zu 03 19/812 08

1981 gegenüber 1980:
Mehr 60,0 Tsd DM zur Beschaffung von 2 Kaltlichtscheinwerfern für Kontrollstellen und 2 Radlastmessern.
1982 werden 2 Kaltlichtscheinwerfer und 2 Radlastmesser beschafft.

Zu 03 19/812 09

Um den geheimzuhaltenden Sprechfunkverkehr der Polizei abhörsicher zu machen, ist die Ausrüstung der Sprechfunkgeräte mit Sprachverschleierungsgeräten erforderlich.

	Tsd DM
Gesamtkosten:	1 415,0
Davon	
1979/1980	150,0
1981	130,0
1982	170,0

Zu 03 19/812 10

Für eine lückenlose Grenzfahndung in fahrenden Zügen mit grenzüberschreitendem Personenverkehr sind Funkverbindungen zu Datensichtstationen der Bayerischen Polizei unerläßlich.
Das Funknetz wird 1981 geschlossen.

Zu 03 19/71

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71. Vgl. 03 20 TG 71.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 57,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM zur ausreichenden Ausbildung von Beamten im gehobenen Polizeiverwaltungsdienst und einer größeren Zahl von Altanwärtern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
525 71–4	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	20,0	20,0	A	3,0
					B	10,9
					C	9,0
527 71–2	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS–BILDUNGSMASSNAHMEN	25,0	35,0	A	25,0
					B	9,8
					C	10,2
547 71–8	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A	–
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,0	150,0	A	73,0
					B	75,3
					C	77,1
		72 NOTRUF 110				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG				
513 72–7	042	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	410,0	410,0	A	410,0
					B	322,2
					C	217,3
547 72–7	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A	–
812 72–5	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	–	–	A	–
		SUMME DER TITELGRUPPE	410,0	410,0	A	410,0
					B	322,2
					C	217,3
		75 FORTBILDUNG				
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG				
453 75–6	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	3,0	3,0	A	42,0
					B	1,0
					C	0,9
524 75–1	042	LEHR– UND LERNMITTEL	30,0	35,0	A	3,0
					B	23,1
					C	32,0
525 75–0	042	FORTBILDUNG	20,0	20,0	A	5,0
					B	8,3
					C	4,3
527 75–8	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	97,0	97,0	A	97,0
					B	71,9
					C	83,7
547 75–4	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A	18,0
					B	53,9
					C	41,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	185,0	A	165,0
					B	158,4
					C	162,9
		GESAMTAUSGABEN	135.303,5	142.254,8	A	112.161,2
					B	112.296,5
					C	104.293,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	8.007,0	8.017,0	A	7.429,0
					B	7.864,2
					C	7.700,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	11,0	11,0	A	11,0
					B	6,0
					C	8,9
		GESAMTEINNAHMEN	8.018,0	8.028,0	A	7.440,0
					B	7.870,3
					C	7.709,8
		PERSONALAUSGABEN	120.075,5	125.204,8	A	100.166,2
					B	100.884,3
					C	94.081,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.206,0	11.877,0	A	9.448,0
					B	9.170,8
					C	8.084,5
		BAUMASSNAHMEN	1.435,0	2.160,0	A	585,0
					B	637,3
					C	625,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.587,0	3.013,0	A	1.962,0
					B	1.604,0
					C	1.502,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	2.587,0	3.013,0	A	1.962,0
					B	1.604,0
					C	1.502,3
		GESAMTAUSGABEN	135.303,5	142.254,8	A	112.161,2
					B	112.296,5
					C	104.293,8
		ZUSCHUSS	127.285,5	134.226,8	A	104.721,2
					B	104.426,2
					C	96.583,9

Erläuterungen

Zu 03 19/72
Für das bei den Dienststellen der Bayerischen Grenzpolizei eingerichtete Notrufsystem 110 wurde ab 1979 der münzfreie Notruf eingeführt.

Zu 03 19/75
Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM zur verstärkten Fortbildung des Personals.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
112 01–6	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	2,0	2,0	A B C	1,0 1,9 5,7
113 01–5	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	25,0	25,0	A B C	20,0 21,2 18,9
119 11–7	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	70,0	70,0	A B C	40,0 69,6 134,3
119 21–5	042	ERSATZLEISTUNGEN FUER VERLORENE ODER BESCHAEDIGTE DIENSTKLEIDUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	20,0	20,0	A B C	20,0 16,7 20,6
119 69–8	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	6,0 12,3 19,4
124 01–2	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	500,0	500,0	A B C	420,0 478,9 467,0
124 02–1	042	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON HUBSCHRAUBERN DURCH DRITTE *VGL. VERMERK BEI 514 02.*	1,0	1,0	A B C	1,0 1,9 1,1
125 01–1	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK BEI 522 03.*	4.320,0	4.320,0	A B C	3.470,0 3.565,3 3.649,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01–0	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	30,0	30,0	A	30,0
271 01–3	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	60,0	60,0	A B C	160,0 52,0 55,3
281 01–1	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	5,0	5,0	A	5,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.048,0	5.048,0	A B C	4.173,0 4.220,1 4.372,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–1	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	62.863,5	65.377,3	A B C	57.710,0 121.763,9 112.570,0
422 11–9	042	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	488,6	507,2	A B C	43.647,0 442,1 450,5
422 21–7	042	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	72.573,6	75.477,4	A B C	23.789,0 227,2 12,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Die Bayerische Bereitschaftspolizei wurde durch Gesetz vom 31. Mai 1951 (GVBl S. 85) gebildet. Nach Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes - POG - vom 10. August 1976 (GVBl S. 303) und der Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes (DVPOG) vom 20. Oktober 1980 (GVBl S. 600) gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in München, 6 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn und Dachau einschl. der Polizeihubschrauberstaffel Bayern in Neubiberg, ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring und in das Ausbildungsinstitut für Allgemeinbildung in Fürstenfeldbruck.
Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.
Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht ein Sachgebiet 'Prüfungsamt für die Bayerische Polizei', das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist.
Im Kapitel 03 20 sind auch die Mittel für den Sachbedarf des Nachrichtenzugs (Kap. 03 24) ausgebracht.

Zu 03 20/119 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 20/119 69
1981 gegenüber 1980:
Mehr 9,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1979.

Zu 03 20/124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	435,0	435,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	35,0	35,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	500,0	500,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 80,0 Tsd DM durch Zunahme der Unterbringungsräume.

Zu 03 20/124 02
Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/125 01
3 000 Verpflegungsteilnehmer je 10 Monate zu 4,80 DM täglich.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 850,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Verpflegungsteilnehmer durch Stellenmehrungen.

Zu 03 20/271 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 100,0 Tsd DM nach dem Istergebnis 1979.

Zu 03 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	74,0	74,0

Polizeizulage: 1 558 Beamte
Fliegerzulage: 27 Beamte
Taucherzulage: 50 Beamte
Lehrzulage: 72 Beamte

1981 gegenüber 1980:

Mehr 5 153,5 Tsd DM für Stellenmehrung und Tariferhöhung.

Zu 03 20/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Vgl. 422 21.

Zu 03 20/422 21
1. Anwärterbezüge.

1981 gegenüber 1980:

43 158,4 Tsd DM	mehr aus der Übernahme von Titel 422 11
5 626,2 Tsd DM	mehr für Stellenmehrung und Tariferhöhung
48 784,6 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31–5	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	198,1	206,0	A	126,0
					B	179,2
					C	24,0
422 51–0	042	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	–	–	A	–
					B	182,5
425 01–8	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.026,6	7.307,7	A	6.775,0
					B	6.353,7
					C	5.867,2
426 01–7	042	LOEHNE DER ARBEITER	18.100,0	18.800,0	A	17.558,1
					B	15.254,8
					C	14.220,1
427 01–6	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	45,0	45,0	A	45,0
					B	36,4
					C	26,5
451 01–5	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	73,0	A	65,0
					B	67,0
					C	65,3
453 01–3	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	315,0	315,0	A	315,0
					B	267,6
					C	269,0
459 01–7	042	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	185,0	185,0	A	100,0
					B	68,9
					C	71,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–3	042	GESCHAEFTSBEDARF	230,0	240,0	A	205,0
					B	191,0
					C	170,2
512 01–2	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	62,0	62,0	A	62,0
					B	54,1
					C	48,3
513 01–1	042	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	230,0	240,0	A	230,0
					B	218,8
					C	201,9
514 01–0	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2.450,0	2.600,0	A	1.650,0
					B	1.599,9
					C	1.400,7
514 02–9	042	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR–EINNAHME BEI 124 02.* *MINDERAUSGABEN KOENNEN ZUR VERSTAERKUNG VON 03 18/631 01 VERWENDET WERDEN.*	3.450,0	3.650,0	A	3.650,0
					B	3.516,7
					C	2.799,9
515 01–9	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	120,0	130,0	A	100,0
					B	122,3
					C	89,9

Erläuterungen

Zu 03 20/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 20/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Aus dem Ansatz können auch Praktikantenvergütungen geleistet werden.

Zu 03 20/427 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Pauschalaufwand für sechs evang. und acht kath. Geistliche	15,0	15,0
2. Entgelte für nebenamtliche Lehrer	30,0	30,0
Zusammen	45,0	45,0

Zu 03 20/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 125/125 Bedienstete	165,0	165,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 30/30 Bediensteten	150,0	150,0
Zusammen	315,0	315,0

Zu 03 20/459 01
Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst und im Prüfungsamt für den gehobenen Polizeivollzugsdienst.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 85,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Prüfungsvergütungen.

Zu 03 20/511 01
1981 gegenüber 1980:

15,0 Tsd DM	mehr wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01
10,0 Tsd DM	mehr für Preiserhöhungen
25,0 Tsd DM	mehr

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Zu 03 20/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	36,0	40,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	186,0	190,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	8,0	10,0
Zusammen	230,0	240,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	72	(72)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 03 20/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 040,0	1 100,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	505,0	545,0
3. Gebrauchsgegenstände	240,0	245,0
4. ZKW Dachau	600,0	640,0
5. Sonstiges	65,0	70,0
Zusammen	2 450,0	2 600,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	271	271	271	344
Lastkraftwagen	150	150	150	189
Sonderwagen	305	305	305	324
Omnibusse	32	32	32	33
Krafträder	106	106	106	171
Anhänger	18	18	18	30

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	2 450,0	2 600,0
Personalausgaben	335,0	350,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	90,0	97,0
Zusammen	2 875,0	3 047,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 800,0 Tsd DM wegen Übertragung der Kosten für die ZKW Dachau von 03 18 (545,0 Tsd DM), Übertragung von 03 02 Titel 548 01 (135,0 Tsd DM) und für Preiserhöhungen und Mehrbedarf für die Ausbildung (120,0 Tsd DM).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 150,0 Tsd DM wegen zu erwartender Erhöhung der Unterhaltungskosten und Energiepreissteigerungen.

Zu 03 20/514 02	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	830,0	940,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2 560,0	2 640,0
3. Gebrauchsgegenstände	20,0	25,0
4. Sonstiges	40,0	45,0
Zusammen	3 450,0	3 650,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 200,0 Tsd DM für Erhöhung der Wartungskosten und Energiepreissteigerungen.

Bestand an Hubschraubern:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
	9	9	9	9

Zu 03 20/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60,0	65,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
3. Unterhaltung	50,0	55,0
Zusammen	120,0	130,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für Preiserhöhungen und notwendige Ersatzbeschaffungen.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
515 21–5	042	UNTERKUNFTSGERAET UND –WAESCHE	660,0	685,0	A	620,0
					B	575,1
					C	559,9
515 23–3	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERAET	10,0	11,0	A	6,0
					B	10,7
					C	5,2
515 24–2	042	ANSCHAFFUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN	25,0	25,0	A	15,0
					B	19,9
					C	9,5
515 25–1	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	195,0	200,0	A	185,0
					B	169,4
					C	143,9
515 26–0	042	FERNMELDEANLAGEN	155,0	160,0	A	115,0
					B	133,1
					C	104,9
515 27–9	042	AERZTLICHE GERAETE	72,0	75,0	A	65,0
					B	69,4
					C	40,1
516 01–8	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	175,0	175,0	A	160,0
					B	154,5
					C	139,0
516 02–7	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3.000,0	3.120,0	A	2.560,0
					B	2.247,2
					C	2.199,8
517 01–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	7.570,0	7.720,0	A	6.100,0
					B	6.581,9
					C	5.387,7
517 05–3	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–6	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	160,0	165,0	A	160,0
					B	153,2
					C	378,1
518 11–4	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	17,0	17,0	A	13,0
					B	13,9
					C	14,4
519 01–5	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.340,0	3.610,0	A	2.790,0
					B	2.662,4
					C	2.215,9
522 01–0	042	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON UEBUNGSMUNITION UND SCHIESSBEDARF	560,0	580,0	A	400,0
					B	354,6
					C	326,3

Erläuterungen

Zu 03 20/515 21	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Instandhaltung	260,0	285,0
2. Ersatzbeschaffung	400,0	400,0
Zusammen	660,0	685,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 25,0 Tsd DM für notwendige Ersatzbeschaffungen und Preiserhöhungen.

Zu 03 20/515 23
Anschaffung notwendiger Handwerksgeräte für die Unterkünfte.

Zu 03 20/515 24	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung und Ersatz der Musikinstrumente des Musikzuges	20,0	20,0
2. Neuanschaffung von Musikinstrumenten	5,0	5,0
Zusammen	25,0	25,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Ersatzbeschaffung von Musikinstrumenten und zur Neubeschaffung infolge Erhöhung der Sollstärke des Musikzuges.

Zu 03 20/515 25	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung der Geräte	90,0	95,0
2. Unterhaltung von Waffen	55,0	60,0
3. Beschaffung von Geräten	50,0	45,0
Zusammen	195,0	200,0

Zu 03 20/515 26
Unterhaltung der Nachrichtengeräte (Fernsprecher, Fernschreiber, Funk).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen Übernahme von Kap. 03 02 Titel 548 01 (30,0 Tsd DM) und erhöhter Ersatzteilkosten (10,0 Tsd DM).

Zu 03 20/515 27
Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

Zu 03 20/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für 435 Beamte des gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes als Selbsteinkleider.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Zuschußempfänger.

Zu 03 20/516 02	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Instandhaltung staatseigener Dienstkleidung	260,0	270,0
2. Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsstücken einschließlich Sonderbekleidung	2 690,0	2 800,0
3. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	50,0	50,0
Zusammen	3 000,0	3 120,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 440,0 Tsd DM wegen erhöhter Instandhaltungskosten, Beschaffung des bundeseinheitlichen Einsatz- und Ausbildungsanzugs mit Wetterschutz und Jacke, zusätzlichen Rollkragenpullovern, Turnschuhen und Lederkradschutzkleidung.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 120,0 Tsd DM für Preissteigerungen und höhere Instandhaltungskosten.

Zu 03 20/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	3 650,0	3 700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 200,0	1 240,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 560,0	1 600,0
4. Steuern und Abgaben	220,0	220,0
5. Geräte	310,0	320,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	630,0	640,0
Zusammen	7 570,0	7 720,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 1 470,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 02.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 150,0 Tsd DM für Inbetriebnahme des neuen Lehrsaalgebäudes in Königsbrunn sowie Energiepreissteigerungen.

Zu 03 20/519 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 210,0	3 475,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	130,0	135,0
Zusammen	3 340,0	3 610,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 550,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 270,0 Tsd DM wegen zusätzlicher Gebäude und zum notwendigen Bauunterhalt.

Zu 03 20/522 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 160,0 Tsd DM zur zusätzlichen Schießausbildung mit der neuen Pistole und Beschaffung der neuen Übungsmunition.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für Preissteigerung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 02–9	042	SACHAUFWAND FUER DIE SEELSORGE	3,0	3,0	A 3,0 B 1,0 C 0,9
522 03–8	042	VERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	5.150,0	5.350,0	A 4.500,0 B 4.305,2 C 4.423,7
522 04–7	042	SANITAETSMATERIAL	27,0	28,0	A 25,0 B 23,4
527 01–5	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	200,0	210,0	A 155,0 B 180,8 C 165,0
527 11–3	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A – B 0,6 C 0,6
532 11–6	042	UMZUGS–UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	8,0	8,0	A 8,0
533 02–6	042	FREIZEITGESTALTUNG	21,0	21,0	A 21,0 B 17,9 C 18,1
533 03–5	042	NACHWUCHSWERBUNG *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	245,0	255,0	A 255,0 B 189,6 C 130,1
533 04–4	042	EINSTELLUNGSPRUEFUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 533 03*	335,0	345,0	A 345,0 B 323,7 C 302,0
533 05–3	042	UEBUNGEN UND EINSAETZE	100,0	105,0	A 105,0 B 88,7 C 74,1
546 69–1	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	31,0	32,0	A 30,0 B 27,7 C 24,7
547 01–1	042	NEBENKOSTEN BEI DER HERSTELLUNG DER VERPFLEGUNG	235,0	245,0	A 230,0 B 207,1 C 188,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
671 01–9	042	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN FUER EINEN POLIZEIPFARRER	84,0	86,0	A 60,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	805,0	1.280,0	A 280,0 B 381,3 C 211,2

Erläuterungen

Zu 03 20/522 03	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Verpflegungskosten (je Tag 4,80 DM) für rund 3 500 Teilnehmer an der Verpflegung gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Titel 125 01)	4 320,0	4 320,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung an Empfänger von Trennungsgeld unter Kürzung des Trennungsgeldes	830,0	1 030,0
Zusammen	5 150,0	5 350,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 650,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 200,0 Tsd DM wegen erhöhter Teilnehmerzahl.

Zu 03 20/527 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 45,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 03 02 Titel 548 01 (30,0 Tsd DM) und Personalmehrung (15,0 Tsd DM).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/533 02
Der Ansatz dient der Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, der Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 03 20/533 03	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Veröffentlichungen	60,0	60,0
2. Werbematerial	125,0	135,0
3. Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	245,0	255,0

Zu 03 20/533 04	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung und Unterkunft an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	30,0	30,0
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	20,0	20,0
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	15,0	15,0
4. Fachärztliche Untersuchungen	120,0	120,0
5. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	150,0	160,0
Zusammen	335,0	345,0

Zu 03 20/533 05
Vorbereitung der örtlichen Übungen und Einsätze, Bereitstellung von Unterkünften und Übungsschaltungen für Fernmelde- und Fernschreibverkehr.

Zu 03 20/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,0	17,0
3. Verlustentschädigungen	2,5	2,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	11,5	11,5
Zusammen	31,0	32,0

Zu 03 20/547 01
Nebenkosten zur Herstellung der amtlichen Verpflegung nach § 29 Abs. 2 Verpfl. DA.

Zu 03 20/671 01
Für einen hauptamtlich tätigen Pfarrer erhält die Evangelische Landeskirche Ersatz der vollen Personalausgaben.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 24,0 Tsd DM infolge Anpassung an den tatsächlichen Personalaufwand.

Zu 03 20/701 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Polizeiunterkunft **Würzburg**		
Anschluß des Krankenreviers an die zentrale Heizungsanlage	55,0	-
Dienstgebäude **München**, Königinstraße 23		
Umbauten zur Gewinnung weiterer Diensträume	150,0	140,0
Polizeiunterkunft **Dachau**		
Errichtung einer Tankanlage	-	280,0
Polizeiunterkunft **Eichstätt**		
Einbau von Duschen in einem Unterkunftsgebäude	-	225,0
Bergunterkunft **Schwarzenkopf**		
a) Um- und Ausbau der Jubiläumshütte	500,0	-
b) Verschiedene kleinere Umbauten	-	50,0
Bergunterkunft **Stolzenberghaus**		
Errichtung einer Stützmauer; Grundstückseinfriedung, Notstromaggregat für die Kühlräume	-	60,0
Polizeiunterkunft **Herzogau**		
Anlage eines Allwetterplatzes und Sicherungsmaßnahmen	50,0	275,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	50,0	250,0
Zusammen	805,0	1 280,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
710 00–3	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	17.285,5	14.638,5	A 16.856,3
		KREDITFINANZIERT			B 27.816,1
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 14.000.000			C 14.865,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 15.300.000			
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	90,0	97,0	A –
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 225.000			B 19,6
811 02–9	042	ANSCHAFFUNG VON HUBSCHRAUBERN	–	–	A –
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 2.850.000			B 2.512,6
		FAELLIG IM HJ 1983			
811 03–8	042	ANSCHAFFUNG VON SPEZIALFAHRZEUGEN	52,0	70,0	A 52,0
					B 43,8
					C 37,1
812 01–9	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN, UNTER–KUNFTSGERAET UND –WAESCHE	500,0	500,0	A 2.400,0
					B 711,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000			C 1.459,9
812 02–8	042	ANSCHAFFUNG VON NACHRICHTENGERAET	20,0	25,0	A 40,0
					B 33,4
					C 21,1
812 03–7	042	ANSCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUG–PRUEF– UND –PFLEGE–EINRICHTUNGEN	40,0	40,0	A 21,0
					B 20,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 85.000			C 17,1
812 04–6	042	ANSCHAFFUNG MEDIZINISCHER GERAETE	120,0	125,0	A 120,0
					B 120,7
					C 79,9
812 06–4	042	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND FAHRZEUGEN FUER DIE HUBSCHRAUBER	229,0	328,0	A 293,0
					B 271,7
					C 293,0
812 08–2	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	–	420,0	A –
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 420.000			B 12,6
812 09–1	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERAET	–	–	A 14,0
					B 12,8
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 71–8	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUSBILDUNGSMASSNAHMEN	510,0	510,0	A 810,0
					B 338,5
					C 252,7
524 71–3	042	LEHR– UND LERNMITTEL	344,0	394,0	A 96,0
					B 404,0
					C 434,5
525 71–2	042	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	150,0	150,0	A 50,0
					B 146,8
					C 81,5

Erläuterungen

Zu 03 20/811 01

1981 Tsd DM

1. Erstbeschaffung ..... -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 25 kW, 2türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1.2.1980 135 000 km

1 Zugmaschine, 48 kW, Baujahr 1964, Fahrleistung am 1.2.1980 3 050 Betriebsstunden im Schneefräseneinsatz

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
1 Pkw, 55 kW, 4türig	15,0
1 Zugmaschine, 55 kW	75,0
Zusammen	90,0

1982 Tsd DM

1. Erstbeschaffung ..... -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.81
1	Pkw	49		1973	100 000
1	Pkw	55	4	1974	135 000
1	VW-Kombi	37		1974	175 000
1	VW-Kombi	37		1976	130 000

1 Pkw, 33 kW, Baujahr 1962, bereits ausgesondert

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

	Tsd DM
2 Pkw, 55 kW, 4türig	30,0
2 VW-Kombi, 51 kW	42,0
1 Pkw, 99 kW, geländegängig	25,0
Zusammen	97,0

Zu 03 20/811 02

Die Verpflichtungsermächtigung 1981 dient der Beschaffung eines Hubschraubers (Typ BK 117). Im Beschaffungsjahr wird aus dem vorhandenen Bestand dafür eine Maschine (BO 105) veräußert.

Zu 03 20/811 03

1981

	Tsd DM
1 Großflächenmäher	40,0
1 Rasenbelüftungsgerät	4,5
Sonstiges	7,5
Zusammen	52,0

1982

	Tsd DM
Schneefräse (Ersatz)	45,0
Geräte für Außenanlagenpflege	25,0
Zusammen	70,0

Zu 03 20/812 01

Es werden beschafft:

1981

	Tsd DM
Erstausstattung des ehem. Verheiratetengebäudes der III. BPA	297,0
Erst- und Ersatzbeschaffung von Küchengeräten	187,0
1 Kopiergerät	16,0
Zusammen	500,0

1982

	Tsd DM
Lehrsaalausstattung der V. BPA	450,0
Geschäftszimmer für Polizeipfarrer	2,0
Sportplatzgeräte für VI. BPA	48,0
Zusammen	500,0

Zu 03 20/812 02

Es werden beschafft:

1981

	Tsd DM
645 NC-Zellen	10,0
1 FuG 8b	10,0
Zusammen	20,0

1982

	Tsd DM
645 NC-Zellen	10,0
1 FuG 9	7,0
Sonstiges	8,0
Zusammen	25,0

Zu 03 20/812 03

Es werden beschafft:

1981

	Tsd DM
1 Pkw-Leistungsprüfstand	40,0

1982

	Tsd DM
2 Zweisäulen-Hebebühnen	20,0
1 hydr. Karosserie-Richtsystem	14,0
1 Teilewaschgerät	6,0
Zusammen	40,0

Zu 03 20/812 04

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Röntgengeräte	25,0	65,0
2. Zahnbehandlungsgeräte	95,0	60,0
Zusammen	120,0	125,0

Zu 03 20/812 06

Es werden beschafft:

1981

	Tsd DM
2 Umrüstkit für Triebwerke	84,0
9 FuG 13a	36,0
1 Radarhöhenmesser	35,0
1 künstlicher Horizont	14,0
Kleingeräte	45,0
1 VW-Passat (Ersatz)	15,0
Zusammen	229,0

1982

	Tsd DM
2 Umrüstkit	84,0
1 Suchscheinwerfer	22,0
1 Ersatzgetriebe	155,0
1 künstlicher Horizont	14,0
1 VW-Bus (Ersatz)	22,0
Kleingeräte	31,0
Zusammen	328,0

Zu 03 20/812 08

1982

1 Nebenstellenanlage III für das Präsidium der Bereitschaftspolizei.

Zu 03 20/71

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Personalmehrung und verstärkter Ausbildung, Preissteigerungen und Anmietung weiterer Sporthallen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 71–0	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS–BILDUNGSMASSNAHMEN	64,0	64,0	A B C	100,0 63,1 91,9
547 71–6	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32,0	32,0	A B C	44,0 31,4 104,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100,0	1.150,0	A B C	1.100,0 984,0 965,0
		72 FREIE HEILFUERSORGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
522 72–4	042	BESCHAFFUNG VON HEILMITTELN	300,0	320,0	A B C	300,0 279,3 327,1
532 72–2	042	SONSTIGE KOSTEN DER HEILFUERSORGE	1.180,0	1.180,0	A B C	1.110,0 900,2 791,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.480,0	1.500,0	A B C	1.410,0 1.179,5 1.118,6
		73 AUSSTATTUNG VON AUSBILDUNGSHUNDERTSCHAFTEN NACH DEM PERSONALENTWICKLUNGSPLAN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
459 73–0	042	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	210,0	285,0	A B	720,0 58,5
547 73–4	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.090,0	1.615,0	A B	1.560,0 731,7
812 73–2	042	EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDE	100,0	100,0	A B	600,0 529,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.400,0	2.000,0	A B C	2.880,0 1.319,9 –
		75 FORTBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
453 75–4	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	180,0	180,0	A B C	337,0 62,0 56,1
524 75–9	042	LEHR– UND LERNMITTEL	130,0	140,0	A B C	45,0 144,1 103,6
525 75–8	042	FORTBILDUNG	355,0	365,0	A B C	303,0 350,3 324,9
527 75–6	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	155,0	155,0	A B C	100,0 163,1 154,0

Erläuterungen

Zu 03 20/72
Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Maßgabe der V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109) und der MBek vom 13. Juli 1965 (MABl S. 378) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	1 180,0	1 180,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	300,0	320,0
Zusammen	1 480,0	1 500,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 70,0 Tsd DM durch Zunahme der heilfürsorgeberechtigten Bediensteten und Erhöhung der Heil- und Pflegekostentarife.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM für Erhöhung der Tarife.

Zu 03 20/73
In 1979 wurden zur Verwirklichung des Personalentwicklungsplans für den Sicherheitsbereich zwei und 1980 eine Ausbildungshundertschaft zusätzlich und vorübergehend eingerichtet. Sie werden 1981 und 1982 weiter benötigt. Daraus ergibt sich folgender zusätzlicher Bedarf an Ausgabemitteln:

1981 Titel	Tsd DM einmalig	Tsd DM laufend
459 73	-	210,0
547 73	100,0	990,0
812 73	100,0	-
Zusammen	200,0	1 200,0
	1 400,0	

1982 Titel	Tsd DM einmalig	Tsd DM laufend
459 73	-	285,0
547 73	210,0	1 405,0
812 73	100,0	-
Zusammen	310,0	1 690,0
	2 000,0	

Zu 03 20/75
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

03 20 BEREITSCHAFTSPOLIZEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
547 75–2	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A	65,0
					B	23,9
					C	12,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	850,0	870,0	A	850,0
					B	743,6
					C	651,5
		GESAMTAUSGABEN	214.756,9	221.490,1	A	201.269,4
					B	205.243,8
					C	174.863,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	4.953,0	4.953,0	A	3.978,0
					B	4.168,1
					C	4.317,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	95,0	95,0	A	195,0
					B	52,0
					C	55,3
		GESAMTEINNAHMEN	5.048,0	5.048,0	A	4.173,0
					B	4.220,1
					C	4.372,4
		PERSONALAUSGABEN	162.765,4	169.268,6	A	151.997,1
					B	145.302,8
					C	133.886,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32.666,0	34.512,0	A	28.536,0
					B	27.454,2
					C	23.991,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	84,0	86,0	A	60,0
					B	
					C	
		BAUMASSNAHMEN	18.090,5	15.918,5	A	17.136,3
					B	28.197,4
					C	15.076,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.151,0	1.705,0	A	3.540,0
					B	4.289,2
					C	1.908,4
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	1.151,0	1.705,0	A	3.540,0
					B	4.289,2
					C	1.908,4
		GESAMTAUSGABEN	214.756,9	221.490,1	A	201.269,4
					B	205.243,8
					C	174.863,3
		ZUSCHUSS	209.708,9	216.442,1	A	197.096,4
					B	201.023,7
					C	170.490,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–5	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B C	6,0 2,0 1,9
111 05–1	042	SACHVERSTAENDIGENENTSCHAEDIGUNGEN	–	–	A	–
112 01–4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	41.500,0	41.750,0	A B C	42.900,0 40.875,8 41.383,9
113 01–3	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	150,0	150,0	A B C	150,0 92,8 408,5
119 69–6	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A B C	30,0 34,3 23,2
124 01–0	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	9,0	9,0	A B C	4,0 8,2 5,8
125 01–9	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRUESTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTAENDEN *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	426,0	462,0	A B C	414,0 761,3 1.031,7
125 02–8	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG, AUSRUESTUNG UND SONSTIGEN GEGENSTAENDEN AN DIE JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 522 02.*	52,0	52,0	A B	50,0 257,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
380 01–9	990	AUS DER UEBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE DER POLIZEI *VGL. VERMERK BEI 980 01.*	6.350,0	6.450,0	A B C	6.200,0 5.762,5 6.000,0
380 02–8	990	AUS DER UEBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE DER JUSTIZ *VGL. VERMERK BEI 980 02.*	1.200,0	1.250,0	A B	1.300,0 1.069,5
		GESAMTEINNAHMEN	49.730,0	50.166,0	A B C	51.054,0 48.863,8 48.855,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–9	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.733,6	4.923,0	A B C	4.907,0 4.282,8 4.379,9
422 11–7	042	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	518,5	538,3	A B C	– 469,2 213,2
422 31–3	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	82,8	85,2	A B C	92,0 74,9 21,2
425 01–6	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.539,2	7.840,8	A B C	7.036,0 6.817,6 6.284,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21
Das Polizeiverwaltungsamt ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München (Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes - POG - vom 10. August 1976, GVBl S. 303). Es ist aus dem durch Verordnung vom 1. Mai 1946 (GVBl S. 296) errichteten Landesbeschaffungsamt für Polizeiangehörige hervorgegangen. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Das Polizeiverwaltungsamt versorgt außerdem die Justiz mit Dienstkleidung und Ausrüstung.
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG beim Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle errichtet worden (§ 3 der V vom 4. Dezember 1968, GVBl S. 406).

Zu 03 21/112 01
Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern der Zentralen Bußgeldstelle.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 1 400,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahmen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 250,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 21/119 69
1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 21/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	6,0	6,0
Zusammen	9,0	9,0

Zu 03 21/125 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einnahme aus dem Verkauf von Bekleidung außerhalb der Dienstkleidungskonten (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag 5 v. H.)	322,0	358,0
2. Verkauf von Waffen, Munition und ABC-Schutz-Ausrüstung an Dienststellen und Dritte (einschl. Verwaltungskostenzuschlag)	90,0	90,0
3. Verkauf von Fernmeldegerät an Dienststellen und Dritte	3,0	3,0
4. Einnahmen aus sonstigen Beschaffungen	11,0	11,0
Zusammen	426,0	462,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 12,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 36,0 Tsd DM durch verstärkten Bekleidungsverkauf (vgl. 522 02).

Zu 03 21/380 01
Vgl. Titel 671 01 und 980 01.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 150,0 Tsd DM wegen Übernahme von 531 Widerrufsbeamten und Altanwärtern in den Einzeldienst.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM durch Übernahme von 677 Widerrufsbeamten und Altanwärtern in den Einzeldienst.

Zu 03 21/380 02
Seit 1979 werden Einnahmen und Ausgaben, soweit sie im Zusammenhang mit der Versorgung der Justiz mit Dienstkleidung entstehen, gesondert veranschlagt (vgl. Titel 671 02 und 980 02).

1981 gegenüber 1980:
Weniger 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Isteinnahmen 1979.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM durch Personalmehrung.

Zu 03 21/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 21/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
425 11–4	042	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	–	–	A	–
426 01–5	042	LOEHNE DER ARBEITER	460,0	480,0	A B C	496,0 415,9 448,5
451 01–3	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	70,0	A B C	69,0 68,9 68,9
453 01–1	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	60,0	60,0	A B C	70,0 48,8 49,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	042	GESCHAEFTSBEDARF	235,0	245,0	A B C	220,0 209,8 197,3
512 01–0	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	21,0	22,0	A B C	21,0 17,8 15,7
513 01–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	2.050,0	2.100,0	A B C	2.100,0 2.000,8 1.710,1
514 01–8	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	70,0	75,0	A B C	31,0 33,9 29,9
515 01–7	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	65,0	68,0	A B C	60,0 72,9 81,9
515 21–3	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	55,0	58,0	A B C	52,0 49,9 43,2
515 22–2	042	VERKEHRSUEBERWACHUNGSANLAGEN	22,0	23,0	A B C	22,0 16,4 19,9
515 23–1	042	FERNMELDEANLAGEN UND WERKSTAETTEN	30,0	32,0	A B C	30,0 28,5 27,8
516 01–6	042	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A B C	4,0 3,5 3,5
517 01–5	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	565,0	570,0	A B C	500,0 387,9 321,5
517 05–1	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–4	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	115,0	115,0	A B C	120,0 109,8 45,7
518 11–2	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	80,0	83,0	A B C	150,0 73,7 112,1
519 01–3	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A B C	– 199,7 197,9

Erläuterungen

Zu 03 21/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 21/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 9/9 Bedienstete	50,0	50,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5/5 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	60,0	60,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 10,0 Tsd DM wegen geringerer Umzugskosten.

Zu 03 21/511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM durch Zunahme des Geschäftsbetriebs, Preissteigerungen und Erweiterung des Datensatzes.

Zu 03 21/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	1 979,0	2 019,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	70,0	80,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	2 050,0	2 100,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istausgaben 1979.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM für die zu erwartende Zunahme an Bußgeldbescheiden.

Zu 03 21/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	52,0	56,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	16,0	17,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	70,0	75,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 39,0 Tsd DM infolge erhöhten Treibstoffbedarfs für die zentrale Überführung von Polizeifahrzeugen und Preissteigerungen.
Die für die Überführung von Fahrzeugen vom Werk anfallenden Kraftstoffkosten wurden mit 30,0 Tsd DM von Kap. 03 18 umgesetzt.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	7	7	7	7
Lastkraftwagen (Lieferwagen)	1	1	1	1

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	70,0	75,0
Personalausgaben	45,0	50,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	13,5	35,0
Zusammen	128,5	160,0

Zu 03 21/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31,0	33,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14,0	15,0
3. Unterhaltung	20,0	20,0
Zusammen	65,0	68,0

Ersatz von Schreibmaschinen und Kauf von Stahlschränken.

Zu 03 21/515 21	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung der Instandsetzungswerkstätte	38,0	40,0
2. Prüfungs- und Wartungsgeräte	17,0	18,0
Zusammen	55,0	58,0

Verstärkte Instandsetzungsarbeiten in den Werkstätten und Verkürzung der Wartungsintervalle bei den Schußwaffen - intensivierte Schießausbildung.
Einrichtung einer Verkaufsstraße für Bekleidung (1982).

Zu 03 21/515 23
Meß-, Arbeits- und Austauschgeräte für die Fernmeldewerkstätte.

Zu 03 21/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Werkstatt- und Reinigungspersonal und sonstige Beschäftigte.

Zu 03 21/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	135,0	140,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	200,0	200,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	180,0	180,0
4. Steuern und Abgaben	15,0	15,0
5. Geräte	15,0	15,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	20,0	20,0
Zusammen	565,0	570,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 65,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 02.

Zu 03 21/518 11	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Mieten für Magneterfassungsgeräte	59,0	62,0
2. Kosten für optische Zahlenlesung	-	-
3. Mieten für Kopiergeräte	21,0	21,0
Zusammen	80,0	83,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 70,0 Tsd DM durch Kauf von bisher gemieteten Geräten.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
522 01–8	042	VERBRAUCHSMITTEL	19,0	20,0	A	19,0
					B	17,9
					C	17,9
522 02–7	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDEN FUER BEHOERDEN UND SONSTIGE	465,0	500,0	A	443,0
					B	604,9
					C	998,0
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR–EINNAHME BEI 125 01 UND 125 02.				
525 01–5	042	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	35,0	20,0	A	9,0
					B	13,9
					C	13,4
527 01–3	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	27,0	27,0	A	27,0
					B	23,2
					C	17,5
527 11–1	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A	–
					B	0,1
534 01–4	042	PROGRAMMIERUNG FUER DIE MASCHINELLE AUFBEREITUNG UND BELEGSLESUNG	35,0	38,0	A	45,0
					B	24,9
					C	1,8
546 69–9	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A	8,0
					B	2,5
					C	1,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
671 01–7	042	RUECKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSEN AN POLIZEIBEDIENSTETE	200,0	200,0	A	200,0
					B	199,9
					C	157,5
671 02–6	042	RUECKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSEN AN JUSTIZBEDIENSTETE	50,0	50,0	A	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–1	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	90,0	100,0	A	98,0
					B	110,5
					C	300,4
710 00–1	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	–	100,0	A	100,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–8	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	13,5	35,0	A	15,0
					C	28,8
812 01–7	042	ANSCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	68,0	17,0	A	
					B	79,3
					C	98,2
812 03–5	042	ANSCHAFFUNG VON MESS– UND PRUEFGERAETEN	70,0	70,0	A	68,0
					B	63,8
					C	49,9
812 04–4	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGS–GEGENSTAENDEN	–	–	A	–
					C	34,9
812 05–3	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	–	–	A	–
					C	266,1

Erläuterungen

Zu 03 21/522 02	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung außerhalb der Dienstkleidungskonten	265,0	282,0
2. Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Dienststellen und Dritte	185,0	201,0
3. Beschaffung von Fernmeldegeräten für Dienststellen und Dritte	4,0	5,0
4. Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	11,0	12,0
Zusammen	465,0	500,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 22,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 35,0 Tsd DM für verstärkte Beschaffung von Bekleidung (siehe Titel 125 01) und Preissteigerungen.

Zu 03 21/525 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 26,0 Tsd DM zur Ausbildung von Verwaltungsbeamten der Zentralen Bußgeldstelle, Programmierern und Fortbildung von Verwaltungsbeamten in Polizeivollzugsaufgaben.

1982 gegenüber 1981:
Weniger 15,0 Tsd DM durch teilweise Beendigung der Ausbildung von Verwaltungsbeamten.

Zu 03 21/534 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 10,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

Zu 03 21/546 69	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,4	2,4
3. Verlustentschädigungen	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 03 21/671 01
Rückzahlung nicht verbrauchter Dienstkleidungszuschüsse an ausgeschiedene Polizeibeamte (vgl. 671 02).

Zu 03 21/671 02
Rückzahlung nicht verbrauchter Dienstkleidungszuschüsse an ausgeschiedene Justizbeamte.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung (bisher 671 01).

Zu 03 21/701 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Polizeiverwaltungsamt München, Umbau des Lastenaufzugs	40,0	-
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	50,0	100,0
Zusammen	90,0	100,0

Zu 03 21/811 01
1981

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 51 kW, 5türig, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.2.1980 97 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 51 kW, 5türig	13,5

1982

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 55 kW, 3türig, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1.2.1981 95 000 km	
1 VW-Transporter, Typ 2, 37 kW, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.2.1980 100 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW, 3türig	16,0
1 Transporter, 37 kW	19,0
Zusammen	35,0

Zu 03 21/812 01
1981
Erwerb einer 2. Poststraße für die Zentrale Bußgeldstelle und eines Buchungsautomaten.
1982
Beschaffung von 2 Kopiergeräten wegen Überalterung der vorhandenen Geräte.

Zu 03 21/812 03
Meß- und Prüfgeräte für die Fernmelde- und die Waffenwerkstätten.

03 21 POLIZEIVERWALTUNGSAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
980 01–3	990	MATERIALBESCHAFFUNG FUER BEKLEIDUNG UND AUS–RUESTUNG DER POLIZEI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREIN–NAHME BEI 380 01.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	6.150,0	6.250,0	A B C	6.000,0 6.064,7 5.359,6
980 02–2	990	MATERIALBESCHAFFUNG FUER BEKLEIDUNG UND AUS–RUESTUNG DER JUSTIZ *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREIN–NAHME BEI 380 02.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	1.150,0	1.200,0	A B	1.300,0 1.199,0
		GESAMTAUSGABEN	25.154,6	26.025,3	A B C	24.312,0 23.789,2 21.619,5
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	42.180,0	42.466,0	A B C	43.554,0 42.031,7 42.855,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	7.550,0	7.700,0	A B C	7.500,0 6.832,1 6.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	49.730,0	50.166,0	A B C	51.054,0 48.863,8 48.855,3
		PERSONALAUSGABEN	13.464,1	13.997,3	A B C	12.670,0 12.178,3 11.465,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.899,0	4.006,0	A B C	3.861,0 3.893,2 3.857,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	250,0	250,0	A B C	200,0 199,9 157,5
		BAUMASSNAHMEN	90,0	200,0	A B C	198,0 110,5 300,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	151,5	122,0	A B C	83,0 143,1 478,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	151,5	122,0	A B C	83,0 143,1 478,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	7.300,0	7.450,0	A B C	7.300,0 7.263,8 5.359,6
		GESAMTAUSGABEN	25.154,6	26.025,3	A B C	24.312,0 23.789,2 21.619,5
		UEBERSCHUSS	24.575,4	24.140,7	A B C	26.742,0 25.074,6 27.235,8

Erläuterungen

Zu 03 21/980 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Personalmehrung.

Zu 03 21/980 02
Vgl. Vermerk zu Titel 380 02 und Titel 671 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	044	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	–	–	A –
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01–7	044	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV *VGL. VERMERKE BEI 883 02 UND 916 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 V.H. DER MEHREINNAHME DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI 13 01/059 01.* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 35.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 35.000.000 *FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.*	31.546,0	32.914,0	A 19.465,0 B 44.719,0 C 26.913,5
883 02–6	044	ZUR VERSTAERKUNG DER ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV *DIE AUSGABEN SIND BEI TITEL 883 01 RECHNUNGS–MAESSIG NACHZUWEISEN.*	–	***	A 25.000,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–8	950	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FOERDERUNG DES FEUER–LOESCHWESENS *ZU 883 01 UND 916 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR*	4.454,0	4.586,0	A 4.535,0 B 8.000,0 C 500,0
		GESAMTAUSGABEN	36.000,0	37.500,0	A 49.000,0 B 52.719,0 C 27.413,5
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	–	–	A – B C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	31.546,0	32.914,0	A 44.465,0 B 44.719,0 C 26.913,5
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	31.546,0	32.914,0	A 44.465,0 B 44.719,0 C 26.913,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	4.454,0	4.586,0	A 4.535,0 B 8.000,0 C 500,0
		GESAMTAUSGABEN	36.000,0	37.500,0	A 49.000,0 B 52.719,0 C 27.413,5
		ZUGLEICH ZUSCHUSS			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerlöschwesens veranschlagt. Sie bestehen in Zuschüssen an die Gemeinden und Gemeindeverbände insbesondere zur Beschaffung von Löschgeräten und zum Bau von Feuerwehrgerätehäusern und unabhängigen Löschwasserversorgungsanlagen sowie in einer Zuweisung an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Art. 18 des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 17. Mai 1946, BayBS I S. 353) in Höhe des durch die sonstigen Einnahmen des Fonds nicht gedeckten Bedarfs.
Der Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage A und in den dazugehörenden Kapiteln ausgewiesen sind. Aus dem Fonds werden auch die Ausgaben der staatlichen Feuerwehrschulen bestritten.
Im Rahmen des Kap. 03 23 und der Anlage A mit den Beilagen 1 und 2 werden 75 v.H. des bei Kap. 13 01 Titel 059 01 veranschlagten zweckgebundenen Aufkommens an Feuerschutzsteuer verwendet. Die restlichen 25 v.H. des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 03 77 Titelgruppe 97). Im Haushaltsjahr 1981 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von 48,0 Mio DM, in 1982 mit 50,0 Mio DM gerechnet.

Zu 03 23/422 01
Für die planmäßigen Beamten der Feuerwehrschulen müssen Planstellen im Haushaltsplan bewilligt werden; siehe Stellenplan zu Kap. 03 23. Das übrige Personal ist im Stellenplan zu Anlage A ausgewiesen. Der Besoldungsaufwand wird aus Mitteln des Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens bestritten (Anlage A, Beilagen 1 und 2).

Zu 03 23/883 01

	Tsd DM
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:	
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1981	35 000,0
DAVON FÄLLIG:	
1982	15 000,0
1983	16 000,0
1984	4 000,0
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1982	35 000,0
DAVON FÄLLIG:	
1983	15 000,0
1984	16 000,0
1985	4 000,0

Zu 03 23/883 02
In den Jahren 1979 und 1980 standen für den Abbau eines Antragsstaues insgesamt 50,0 Mio DM Staatshaushaltsmittel zusätzlich zur Verfügung.

Zu 03 23/916 01
Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens zur Erfüllung der Aufgaben nach Art. 18 FeuerlöschG (siehe Anlage A).

1981 gegenüber 1980:
Weniger 81,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 132,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Personalkosten, unterschiedlichem Investitionsbedarf sowie Preissteigerungen bei den Sachausgaben der Feuerwehrschulen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01–4	045	ERSTATTUNGEN DURCH DEN BUND	5.287,0	5.496,0	A B C	4.958,0 4.762,8 4.548,5
271 01–5	045	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,8 3,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
342 01–0	045	ZUSCHUESSE DES DEUTSCHEN VERKEHRSSICHERHEITSRATES FUER DEN MODELLVERSUCH RETTUNGSDIENST IN UNTER–FRANKEN *VGL. VERMERK BEI 893 03.*	–	***	A B C	– 400,0 602,0
342 02–9	045	ZUSCHUESSE FUER NOTRUFTELEFONE *VGL. VERMERK BEI 812 03.*	–	–	A	–
		GESAMTEINNAHMEN	5.289,0	5.498,0	A B C	4.960,0 5.164,7 5.153,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–5	045	ENTSCHAEDIGUNG AN DIE MITGLIEDER DES ARBEITS–KREISES FUER DAS RETTUNGSWESEN	1,0	1,0	A C	1,0 0,1
422 01–3	045	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.310,0	1.363,0	A B C	1.239,0 44,8 42,9
425 01–0	045	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.114,0	2.197,0	A B C	1.914,0 1.912,9 1.840,7
426 01–9	045	LOEHNE DER ARBEITER	3.149,0	3.275,0	A B C	3.027,0 2.849,7 2.617,6
451 01–7	045	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16,0	16,0	A B	9,0 8,8
453 01–5	045	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	8,0	8,0	A	8,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
513 01–3	045	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	110,0	115,0	A B C	165,0 96,2 99,5
513 02–2	042	FERNMELDEGEBUEHREN FUER NOTRUFTELEFONE *DECKUNGSFAEHIG MIT TITEL 547 03*	–	–	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24

Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.
In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) zur Beschaffung notwendiger Einrichtungen gewährt werden. Daneben sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen veranschlagt. Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach den Zwecken des BayKSG. Soweit sie jedoch der Erweiterung des Katastrophenschutzes nach dem KatSG dienen, trägt sie der Bund (§ 14 KatSG); die Personalausgaben und die personalbezogenen Sachausgaben werden insoweit für die staatlichen Stelleninhaber aus dem Bundeshaushalt erstattet, die Sachausgaben unmittelbar auf diesen verrechnet.
Auf Kosten des Bundes werden in Bayern eine Katastrophenschutzschule und fünf Zentralwerkstätten unterhalten. Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden. Die für die Errichtung, den Unterhalt und die Verwaltung von Hilfskrankenhäusern und ZS-Sanitätslagern anfallenden Kosten trägt der Bund. Neben Kapitel 03 24 enthalten die Ansätze der Kap. 03 01, 03 02, 03 08 und 03 25 (s. Vorbemerkung dort) Verwaltungsausgaben für die genannten Aufgaben.

Zu 03 24/231 01
Erstattung der Vergütungen, Löhne und sonstiger Personalausgaben für die Angestellten und Arbeiter im erweiterten Katastrophenschutz aus dem Bundeshaushalt. Vgl. 425 01 bis 453 01.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 329,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 209,0 Tsd DM infolge Erhöhung der erstattungsfähigen Ausgaben.

Zu 03 24/271 01
Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen usw. im Katastrophenschutz, Lawinenwarndienst und Rettungsdienst, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/342 01
Der Leertitel dient der Abwicklung des auslaufenden Modellversuchs.

Zu 03 24/342 02
Vgl. 812 03.

Zu 03 24/412 01
Die Mitglieder des Arbeitskreises erhalten nach Art. 11 Abs. 5 BayRDG Reisekostenvergütungen nach Reisekostenstufe B.

Zu 03 24/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	3,0	3,0

Dienstbezüge für den Nachrichtenzug (40 Stellen). Nebenamtliche Lehrkräfte der Katastrophenschutzschule können gegen monatliche pauschale Vergütung beschäftigt werden. Die den Fachlehrern der Katastrophenschutzschule zu zahlende Lehrzulage ist eine Aufwandsentschädigung.

Zu 03 24/425 01 (bis 453 01)
Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben, die der Bund erstattet. Vgl. 231 01.

Zu 03 24/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 24/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 24/451 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 7,0 Tsd DM wegen verstärkter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 03 24/453 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 2/2 Bedienstete .	4,0	4,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1/1 Bediensteten	4,0	4,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 24/513 01
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 55,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

Zu 03 24/513 02
Ab 1982 sollen Notruftelefone an Straßen von der Deutschen Bundespost eingerichtet und gegen laufende monatliche Gebühren betrieben und unterhalten werden. Der Freistaat Bayern soll dann die Gebühren für die Telefone tragen, die auf seine Planung und Anforderung eingerichtet werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 11–9	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.* *AUCH ZUR VERSTAERKUNG DER IN DEN ANDEREN EINZELPLAENEN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL*	28,0	28,0	A 11,0 B 7,3 C 8,7
515 21–7	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	10,0	11,0	A 10,0 B 15,4 C 8,2
532 01–0	045	UEBUNGEN UND PLANSPIELE IM BEREICH DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	***	***	A 11,0 B 44,9 C 0,6
532 02–9	045	UEBUNGEN, PLANSPIELE UND INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN IM RETTUNGSDIENST, LAWINENWARNDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	***	***	A 29,0 B 13,2 C 17,3
547 01–3	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FUER DEN RETTUNGSDIENST, LAWINENWARNDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	130,0	140,0	A 30,0 B 26,1 C 24,0
547 02–2	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	135,0	14,0	A 1,0 B 1,0 C 0,0
547 03–1	045	NOTRUFTELEFONE *EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 812 03,* *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 513 02*	295,0	320,0	A 257,0 B 131,2 C 65,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01–6	045	ZUSCHUESSE AN TRAEGER DES FREIWILLIGEN RETTUNGSWESENS	870,0	860,0	A 900,0 B 792,0 C 748,0
684 02–5	045	BETRIEBSKOSTENZUSCHUESSE IM LUFTRETTUNGSDIENST *VGL. VERMERK BEI 893 01.*	50,0	70,0	A 50,0 B 5,5
684 03–4	045	ZUSCHUESSE FUER DIE AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITAETER	237,0	257,0	A 200,0 B 158,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	045	DIENSTFAHRZEUGE FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	260,0	16,0	A
812 01–1	045	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000 *FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.*	–	500,0	A 270,0 B 280,0 C 373,4
812 02–0	045	ANSCHAFFUNG VON NOTRUFTELEFONEN IM MODELLVERSUCH RETTUNGSDIENST IN UNTERFRANKEN *DECKUNGSFAEHIG MIT 893 03*	–	–	A – B 543,8 C 111,4
812 03–9	045	ANSCHAFFUNG VON NOTRUFTELEFONEN *VGL. VERMERK BEI 547 03.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST–EINNAHME BEI 342 02.*	–	–	A –
893 01–3	045	LEISTUNGEN ZUM AUSBAU DES RETTUNGSDIENSTES *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 50.000 DM MIT 684 02* VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1981 DM 18.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1982 DM 18.000.000	17.000,0	18.360,0	A 16.700,0 B 13.410,3 C 9.264,0

Erläuterungen

Zu 03 24/515 11
Die im Jahre 1963 gekaufte Grundausrüstung ist lückenhaft und z.T. nicht mehr funktionsfähig. Ergänzungen und Neuausstattungen sind notwendig.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 17,0 Tsd DM für notwendige größere Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 03 24/532 01
Ab 1981 bei 547 02 veranschlagt.

Zu 03 24/532 02
Ab 1981 bei 547 01 veranschlagt.

Zu 03 24/547 01
Aus dem Ansatz werden nur Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels geleistet.
Ab 1981 sind hier auch die bisher aus 532 02 geleisteten Ausgaben für Übungen und Planspiele veranschlagt.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Ausbildung, Übungen, Planspiele, (bisher 532 02)	85,0	85,0
Sachausgaben Katastrophenschutz	20,0	25,0
Sachausgaben Rettungsdienst	15,0	20,0
Erstattung von Sachaufwendungen der Luftrettungsstaffel Bayern	10,0	10,0
Zusammen	130,0	140,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 71,0 Tsd DM infolge Übungen im Bereich kerntechnischer Anlagen und erhöhter Sachaufwendungen für die Luftrettungsstaffel.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge erhöhter Sachausgaben für Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

Zu 03 24/547 02
Aus dem Ansatz werden nur Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels geleistet. Ab 1981 sind hier auch die bisher aus 532 01 geleisteten Ausgaben für Übungen und Planspiele veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 123,0 Tsd DM infolge Beteiligung an bundesweiter Übung in erheblich größerem Umfang.

Zu 03 24/547 03
Der Freistaat Bayern übernimmt freiwillig zur Förderung des Rettungswesens die Unterhaltung, Verlegung und Ersatzbeschaffung der von Dritten beschafften Notruftelefone an Straßen an vom Freistaat Bayern festgelegten Stellen. Dafür fallen folgende Ausgaben an:

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Betriebs-, Verlegungs- und Unterhaltungskosten	250,0	270,0
2. Ersatzbeschaffungen	45,0	50,0
Zusammen	295,0	320,0

Ausgabemittel des Titels 812 03 dürfen für Titel 547 03 herangezogen werden.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 38,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Anzahl der Notruftelefone durch weitere Spendenaktionen.

Zu 03 24/684 01
Die Träger des freiwilligen Rettungswesens in Bayern benötigen als Hilfsorganisation des Sanitätsdienstes zur Durchführung ihrer im staatlichen Interesse liegenden Aufgaben bei Sanitäts- und Katastropheneinsätzen Staatszuschüsse. Die Zuschüsse werden zur institutionellen Förderung und als Projektförderung im Rahmen eines mit dem Staatsministerium des Innern abgestimmten Beschaffungsprogramms gewährt.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 30,0 Tsd DM wegen Reduzierung der Zuschüsse.

Zu 03 24/684 02
Die Träger des Rettungsdienstes können für die Durchführung des Luftrettungsdienstes in ländlichen Einsatzbereichen Zuschüsse erhalten, wenn trotz kostendeckend kalkulierter Benutzungsentgelte durch unvorhergesehene Ereignisse jährliche Defizite entstehen, welche die Leistungsfähigkeit der beteiligten Rettungszweckverbände übersteigen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen Inbetriebnahme weiterer Rettungshubschrauberstützpunkte.

Zu 03 24/684 03
Zuschüsse an Organisationen für die Ausbildung der Rettungssanitäter in Höhe von 1,6 Tsd DM je Rettungssanitäter (Gesamtaufwand rd. 8,0 Tsd DM).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 37,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 20,0 Tsd DM zur Erhöhung der Anzahl auszubildender Rettungssanitäter.

Zu 03 24/811 01

1981 Tsd DM

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.80
1	Fukw	81	1964	23 000
1	Fukw	81	1965	22 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
2 Fukw, 96 kW, mit Einbauten	260,0

1982 Tsd DM

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw, 33 kW, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1.2.81 65 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 Pkw, 55 kW, 5türig, funkvorbereitet	16,0

Zu 03 24/812 01

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

	Tsd DM
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1981	1 000,0
DAVON FÄLLIG:	
1982	500,0
1983	500,0

Für die zivile Verteidigung ist die Beschaffung von beweglichen Fernmeldeeinrichtungen erforderlich.

1982
Beschaffung eines Funkkraftwagens für die Regierung von Oberfranken. Der 1983 fällige Teilbetrag der VE 1981 dient der Beschaffung eines Funkkraftwagens für die Regierung der Oberpfalz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 03–1	045	MODELLVERSUCHRETTUNGSDIENST IN UNTERFRANKEN	–	–	A –
		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST–EINNAHME BEI 342 01.			B 221,4
		DECKUNGSFAEHIG MIT 812 02			C 155,0
893 04–0	045	ZUSCHUESSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	150,0	175,0	A 150,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 350.000			C 175,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–6	950	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FOERDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES	1.350,0	1.350,0	A 1.000,0
					B 1.000,0
					C 700,0
		GESAMTAUSGABEN	27.223,0	29.076,0	A 25.982,0
					B 21.563,5
					C 16.252,5
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	5.289,0	5.498,0	A 4.960,0
					B 4.764,7
					C 4.551,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A –
					B 400,0
					C 602,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.289,0	5.498,0	A 4.960,0
					B 5.164,7
					C 5.153,8
		PERSONALAUSGABEN	6.598,0	6.860,0	A 6.198,0
					B 4.816,3
					C 4.501,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	708,0	628,0	A 514,0
					B 335,6
					C 224,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	1.157,0	1.187,0	A 1.150,0
					B 955,9
					C 748,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	17.410,0	19.051,0	A 17.120,0
					B 14.455,6
					C 10.079,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	260,0	516,0	A 270,0
					B 823,9
					C 484,8
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	17.150,0	18.535,0	A 16.850,0
					B 13.631,7
					C 9.594,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.350,0	1.350,0	A 1.000,0
					B 1.000,0
					C 700,0
		GESAMTAUSGABEN	27.223,0	29.076,0	A 25.982,0
					B 21.563,5
					C 16.252,5
		ZUSCHUSS	21.934,0	23.578,0	A 21.022,0
					B 16.398,7
					C 11.098,7

Erläuterungen

Zu 03 24/812 03

Die aus Spenden (vgl. Titel 342 02) zur Beschaffung von Notruftelefonen zu leistenden Ausgaben sind hier nachzuweisen.

Zu 03 24/893 01

Nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 2 BayRDG erstattet der Staat dem, der den Rettungsdienst durchführt, die durch eigene Leistungen und Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffungen		
a) Landrettung	14 800,0	16 200,0
b) Bergrettung	700,0	700,0
c) Wasserrettung	1 000,0	1 000,0
2. Zuwendungen zu Baumaßnahmen für Rettungswachen	500,0	460,0
Zusammen	17 000,0	18 360,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 1 360,0 Tsd DM für erhöhten Wiederbeschaffungsbedarf und Ausbau der Berg- und Wasserrettung.

Zu 03 24/893 04

Neben den bereits bestehenden Einrichtungen des Luftrettungsdienstes wird der ständige Luftrettungsdienst in Bayern durch Rettungshubschrauber des erweiterten Katastrophenschutzes ausgebaut. Die vom Bund bereitgestellten Maschinen, deren Vorhaltekosten einschl. Hubschrauberführer und Wartungskosten der Bund trägt, sollen entsprechend einer Dringlichkeitsreihenfolge an Krankenhäusern stationiert werden. Die durch den Freistaat Bayern sicherzustellende Voraussetzung dafür ist, daß die erforderlichen Lande- und Stationierungseinrichtungen geschaffen werden.

Der Freistaat Bayern stellt Mittel zur Errichtung der baulichen Anlagen freiwillig als Zuwendung zur Verfügung, um den Luftrettungsdienst sicherzustellen. Die Anlagen werden von den örtlichen Trägern errichtet und unterhalten. Bisher wurden in Traunstein, Straubing, München, Kempten und Ochsenfurt je ein Landeplatz mit Hangar errichtet und finanziert.

Wegen Baukostenerhöhungen sind 1981 Restzuwendungen für Ochsenfurt und Kempten veranschlagt.

1982 wird in Bayreuth zur Abdeckung des nordostbayerischen Gebietes eine Rettungshubschrauberstation bezuschußt.

Zu 03 24/916 01

Nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 360) leisten der Staat, die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden jährlich Beiträge zum Katastrophenschutzfonds, aus dem bestritten werden sollen:

1. Ausgaben für Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und zur Förderung von Einrichtungen und Stellen, die zur Katastrophenschutzhilfe verpflichtet sind;
2. Ausgaben zum Ausgleich von Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz, soweit sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Der Katastrophenschutzfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B ausgewiesen sind. Veranschlagt sind die Beiträge des Staates gemäß § 1 der Katastrophenfondsverordnung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–6	044	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	10,0	100,0	A B C	10,0 8,4 4,3
113 01–4	044	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 3,6 1,0
119 01–8	044	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	160,0	160,0	A B C	120,0 104,0 121,7
119 69–7	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 3,6 2,2
124 01–1	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	4,0	4,0	A B C	3,0 3,4 1,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01–9	044	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	30,0	30,0	A B C	20,0 28,0 26,9
281 11–8	044	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	***	***	A	–
		GESAMTEINNAHMEN	206,0	296,0	A B C	155,0 151,2 158,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–2	044	AUFWENDUNGEN FUER DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN UND FUER DEN JUGENDBEAUFTRAGTEN	90,0	90,0	A B C	90,0 66,7 67,3
422 01–0	044	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	736,9	765,4	A B C	654,0 569,7 439,3
422 11–8	044	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	174,2	181,2	A B C	– 157,6 193,8
422 21–6	044	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	63,3	65,9	A B C	69,0 57,2 55,8
422 31–4	044	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	–	–	A	–
425 01–7	044	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.624,5	1.689,5	A B C	1.725,0 1.470,1 1.380,4
425 11–5	044	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	22,0	22,0	A C	22,0 8,3
425 51–6	044	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN AN ANGESTELLTE	***	***	A	10,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 25

Durch § 13 Abs. 2 der V vom 24. Juli 1950 (BayBS I S. 355) wurde das Bayerische Landesamt für Feuerschutz als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Stelle eingerichtet.

Aufgrund des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes vom 9. Juli 1968 (BGBl I S. 776) mußten Brandschutz, Katastrophenschutz und Luftschutzhilfsdienst neu organisiert werden. Zu diesem Zweck wurde durch Verordnung vom 3. Dezember 1969 (GVBl S. 405) die bisherige Staatsbehörde 'Landesamt für Feuerschutz' unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben im Feuerlöschwesen in das 'Bayerische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz' als eine dem Staatsministerium des Innern weiterhin unmittelbar nachgeordnete Staatsbehörde umgewandelt; das neue Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz wird im Brand- und Katastrophenschutz und im Zivilschutz beratend tätig. Es unterhält eine Prüf- und Versuchsstelle bei der Feuerwehrschule Regensburg.

Zu 03 25/111 01

Einnahmen aus Gebühren der Prüf- und Versuchsstelle.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme der neuen Prüf- und Versuchsstelle und Erhöhung der Prüfgebühren.

Zu 03 25/119 01

	Tsd DM
Einnahmen für Anzeigen und aus dem Vertrieb der 'Brandwache'	148,0
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen	12,0
Zusammen	160,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Bezugspreises der 'Brandwacht' und der Anzeigentarife.

Zu 03 25/124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	3,5	3,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	4,0	4,0

Zu 03 25/241 01

1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Anpassung an die Isteinnahme 1979.

Zu 03 25/412 01

Aufwandsentschädigungen und Reisekosten der Sprecher der Feuerwehren und des Jugendbeauftragten:

	Tsd DM
1. Aufwandsentschädigungen	31,0
2. Reisekosten	59,0
Zusammen	90,0

Zu 03 25/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für		
Schriftleitung der Brandwacht	1,2	1,2
für Bekleidung	2,4	2,4

Zu 03 25/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 174,2 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

Zu 03 25/422 21

1. Anwärterbezüge.

Zu 03 25/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	0,2	0,2

1981 gegenüber 1980:
Weniger 100,5 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgaben 1979.

Zu 03 25/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 25/425 51 (432 01 bis 446 01)

Durch Wegfall der Erstattung der mit dem Brandschutz zusammenhängenden Ausgaben des Landesamtes sind die bisher bei den Titeln 432 01 bis 441 01 und 446 01 ausgebrachten Ausgaben nunmehr im Epl. 13, die bisher bei den Titeln 425 51 und 442 01 ausgebrachten Ausgaben nunmehr bei Kap. 03 02 zu veranschlagen.

03 25 LANDESAMT FUER BRAND– UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
426 01–6	044	LOEHNE DER ARBEITER	52,0	54,0	A	73,0
					B	47,8
					C	33,5
432 01–8	931	VERSORGUNGSBEZUEGE DER BEAMTEN	***	***	A	153,0
					B	144,6
					C	138,8
435 01–5	931	VERSORGUNGSBEZUEGE DER ANGESTELLTEN	***	***	A	93,0
					B	89,2
					C	85,4
441 01–7	940	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN	***	***	A	19,0
					B	20,8
					C	34,0
442 01–6	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS–GRUNDSAETZE	***	***	A	1,0
446 01–2	933	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN (– VERSORGUNGSEMPFAENGER –)	***	***	A	5,0
					B	0,8
					C	0,7
451 01–4	044	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A	6,0
					B	3,5
					C	3,6
453 01–2	044	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	12,0	12,0	A	12,0
					B	6,5
					C	8,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–2	044	GESCHAEFTSBEDARF	35,0	36,0	A	34,0
					B	28,0
					C	33,0
512 01–1	044	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	16,0	A	16,0
					B	12,2
					C	8,6
513 01–0	044	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	77,0	77,0	A	75,0
					B	75,9
					C	66,7
514 01–9	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	21,0	22,0	A	21,0
					B	13,9
					C	16,8
515 01–8	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	16,0	17,0	A	16,0
					B	28,1
					C	15,5
515 21–4	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	40,0	42,0	A	42,0
					B	35,4
					C	32,7
516 01–7	044	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A	4,0
					B	1,0
					C	3,3
517 01–6	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	53,0	56,0	A	48,0
					B	35,4
					C	22,9
517 05–2	044	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–5	044	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	7,0	7,0	A	7,0
					B	6,1
					C	6,3

Erläuterungen

Zu 03 25/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Weniger 21,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

Zu 03 25/453 01
1. Trennungsgeld für 2/2 Bedienstete.

Zu 03 25/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	32,0	32,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	41,0	41,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0	1,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	77,0	77,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	(9)
b) Nebenanschlüsse	–	(–)

Zu 03 25/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,0	13,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,8	7,8
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	21,0	22,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	3	3	3	3

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	21,0	22,0
Personalausgaben	35,0	37,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	56,0	59,0

Zu 03 25/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	6,0
3. Unterhaltung	4,0	4,0
Zusammen	16,0	17,0

Zu 03 25/516 01	Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschüsse (für durchschnittlich 8 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 12 DM monatlich)	1,0
2. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung	2,0
3. Schutzkleidung für den technischen Prüfdienst	-
Zusammen	3,0

Zu 03 25/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	17,0	19,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	12,0	13,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20,0	20,0
4. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
5. Geräte	0,5	0,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	0,5	0,5
Zusammen	53,0	56,0

03 25 LANDESAMT FUER BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
518 11–3	044	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	11,0	12,0	A	11,0
					B	7,6
					C	8,0
519 01–4	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A	–
					B	3,6
					C	0,8
522 01–9	044	VERBRAUCHSMITTEL	6,0	6,0	A	10,0
					B	5,3
					C	1,6
524 01–7	044	LEHR- UND LERNMITTEL	67,0	70,0	A	62,0
					B	59,9
					C	48,3
525 01–6	044	AUS- UND FORTBILDUNG	***	***	A	8,0
					B	7,5
					C	2,0
526 11–3	044	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	***	***	A	1,0
527 01–4	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	88,0	90,0	A	95,0
					B	76,2
					C	65,7
527 11–2	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	5,0
					B	1,1
					C	0,7
527 21–0	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL-VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	***	***	A	1,0
					B	0,1
					C	0,0
529 01–2	044	ZUR VERFUEGUNG DES DIREKTORS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,5	1,5	A	1,5
					B	1,3
					C	1,3
529 02–1	044	SONSTIGE REPRAESENTATIVE VERANSTALTUNGEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,6
					C	0,6
531 21–4	044	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	210,0	220,0	A	210,0
					B	199,1
					C	188,3
532 11–5	044	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	–	–	A	–
					C	1,0
533 01–6	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND –LEISTUNGSABZEICHEN	400,0	410,0	A	390,0
					B	341,0
					C	304,8
533 02–5	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	30,0	30,0	A	27,0
					B	34,8
					C	19,6
546 69–0	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	0,8
					C	1,7
547 01–0	044	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DIE FEUERWEHRJUGEND	18,0	20,0	A	16,0
					B	17,5
					C	10,6
547 02–9	044	SACHBEDARF DER PRUEF- UND VERSUCHSSTELLE	75,0	110,0	A	

Zu 03 25/522 01
Verbrauchsmittel für den techn. Prüfdienst.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 4,0 Tsd DM wegen gesonderter Veranschlagung des Bedarfs der Prüf- und Versuchsstelle (vgl. 547 02).

Zu 03 25/524 01
Lehr- und Aufklärungsmittel.

Zu 03 25/525 01
Die Mittel für Aus- und Fortbildung sind nunmehr bei 03 02/71 und 75 veranschlagt.

Zu 03 25/526 11
Die Kosten für Sachverständige sind nunmehr bei 03 02/526 11 veranschlagt.

Zu 03 25/527 21
Die Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalratsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten sind nunmehr bei 03 02/527 21 veranschlagt.

Zu 03 25/531 21 Veranschlagt sind	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. 'Brandwacht'	180,0	188,0
2. Jahrbuch	30,0	32,0
Zusammen	210,0	220,0

Zu 03 25/533 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Anfertigung von Feuerwehrzeichen, Ordensbändern, Etuis, Besitzurkunden u. dgl.	90,0	92,0
2. Feuerwehrleistungsabzeichen	305,0	313,0
3. Auslagen bei besonderen Verleihungen	5,0	5,0
Zusammen	400,0	410,0

Zu 03 25/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,2	2,2
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 25/547 01
Zur Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften ist eine organisierte Jugendarbeit erforderlich, welche vom Landesamt gesteuert und finanziert werden muß.

Zu 03 25/547 02
Der Sachbedarf der Prüf- und Versuchsstelle wird eigens veranschlagt:

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Instandhaltung von Netzersatz-, Kälte- und Meßanlagen	15,0	30,0
2. Verbrauchsmittel (Heizöl, Kühlmittel, Sonstiges)	20,0	35,0
3. Ersatz anteiliger Betriebskosten an Schule Regensburg	40,0	45,0
Zusammen	75,0	110,0

Siehe auch 812 02.

03 25 LANDESAMT FUER BRAND– UND KATASTROPHENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	044	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	–	–	A –
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	–	–	A –
					B 21,8
					C 13,2
812 01–8	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	–	–	A –
812 02–7	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGS–GEGENSTAENDE DER PRUEF– UND VERSUCHSSTELLE	60,0	–	A
					C 9,5
812 03–6	044	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEGERAET	–	–	A –
					C 19,4
		GESAMTAUSGABEN	4.020,4	4.136,5	A 4.036,5
					B 3.650,7
					C 3.354,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	176,0	266,0	A 135,0
					B 123,2
					C 131,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	30,0	30,0	A 20,0
					B 28,0
					C 26,9
		GESAMTEINNAHMEN	206,0	296,0	A 155,0
					B 151,2
					C 158,1
		PERSONALAUSGABEN	2.779,9	2.885,0	A 2.932,0
					B 2.635,1
					C 2.449,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.180,5	1.251,5	A 1.104,5
					B 993,7
					C 862,0
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A –
					B
					C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	60,0	–	A –
					B 21,8
					C 42,2
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	60,0	–	A –
					B 21,8
					C 42,2
		GESAMTAUSGABEN	4.020,4	4.136,5	A 4.036,5
					B 3.650,7
					C 3.354,0
		ZUSCHUSS	3.814,4	3.840,5	A 3.881,5
					B 3.499,4
					C 3.195,9

Erläuterungen

Zu 03 25/812 02
Geräte und Ausrüstung für die Prüf- und Versuchsstelle nach Fertigstellung der Baumaßnahme in Regensburg.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–4	311	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3.100,0	3.100,0	A B C	3.100,0 2.963,8 3.066,8
111 05–0	311	SACHVERSTAENDIGEN– UND ZEUGENENTSCHAEDIGUNGEN	170,0	170,0	A B C	20,0 158,5 195,3
113 01–2	311	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A B C	20,0 16,9 13,1
119 69–5	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A B C	20,0 56,5 18,1
124 01–9	311	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	600,0	600,0	A B C	540,0 596,5 572,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
233 01–7	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	4,0	4,0	A	4,0
251 01–4	311	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	–	–	A	–
253 01–2	311	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	–	–	A B C	– 3,0 2,0
256 01–9	311	ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	–	–	A B C	– 35,4 9,9
271 01–0	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A	5,0
281 01–8	311	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	1,0	1,0	A	1,0
282 01–7	311	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND FUER BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	–	–	A	–
		GESAMTEINNAHMEN	3.950,0	3.950,0	A B C	3.710,0 3.830,8 3.877,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–8	311	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	26.109,1	27.153,5	A B C	25.546,0 22.732,7 22.303,9
422 11–6	311	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	703,0	731,2	A B C	– 636,1 492,2
422 21–4	311	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	–	–	A	–

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 31

Aufgrund des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 (BayBS ErgB S. 64) wurden in Bayern staatliche Gesundheitsämter eingerichtet, die durch Verordnung vom 17. Dezember 1956 (BayBS II S. 50) in ihrer Funktion als 'eigene, den Regierungen nachgeordnete Behörden' bestätigt wurden. Die örtliche Zuständigkeit der Gesundheitsämter ergibt sich aus der Verordnung vom 19. November 1974 (GVBl S. 805).

Die Aufgaben der Gesundheitsämter sind Amtshandlungen und Verrichtungen zur Sicherung der menschlichen Gesundheit und zu entsprechenden Überwachungen und Überprüfungen, wie sie durch das Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 und das Bundes-Seuchengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1979 (BGBl I S. 2262) festgelegt sind. Daneben haben die Gesundheitsämter durch Überwachungen, Untersuchungen, Gutachten usw. im Bereich der öffentlichen Gesundheitspflege tätig zu werden.

Die Landgerichtsärzte sind Einrichtungen der staatlichen Gesundheitsverwaltung; sie sind durch Gesetz vom 27. Juli 1950 (BayBS II S. 55) unter Aufhebung der 2. Verordnung zum Vollzug des Gesetzes über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 24. Dezember 1935 (GVBl S. 793) bei den Landgerichten und den am Sitz eines Landgerichts bestehenden Amtsgerichten eingerichtet worden. Die Landgerichtsärzte sind ärztliche Sachverständige des Gerichts, dem sie zugeteilt sind; ihnen obliegt ferner der vollzugsanstaltsärztliche Dienst (§§ 1, 11 der Verordnung vom 6. Oktober 1950, BayBS II S. 56). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sachlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

Zu 03 31/111 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Gebühren und allgemeine Auslagen	3 040,0	3 040,0
2. Auslagen für die Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (s. Titel 532 01)	60,0	60,0
Zusammen	3 100,0	3 100,0

Zu 03 31/111 05

1981 gegenüber 1980:
Mehr 150,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1979.

Zu 03 31/119 69

1981 gegenüber 1980:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1979.

Zu 03 31/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	90,0	90,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	509,0	509,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	600,0	600,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 60,0 Tsd DM durch erhöhte Benutzungsentgelte.

Zu 03 31/422 01 (bis 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31–2	311	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	–	–	A	–
					C	55,9
425 01–5	311	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	39.741,2	41.330,9	A	36.496,0
					B	35.964,8
					C	34.395,0
425 11–3	311	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	180,0	180,0	A	80,0
					B	94,4
					C	69,7
425 12–2	311	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	–	–	A	–
					B	1.263,3
					C	1.236,5
		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH VERGUETUNGEN DER AUSHILFSANGESTELLTEN, DIE AUFGRUND DER VERMERKE BEI 422 01 UND 425 01 BESCHAEFTIGT WERDEN DUERFEN. VGL. VERMERK IM STELLENPLAN ZU KAP. 03 31 TITEL 422 01 UND 425 01.				
426 01–4	311	LOEHNE DER ARBEITER	3.500,0	3.700,0	A	4.531,1
					B	3.011,1
					C	3.192,9
427 01–3	311	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	2.100,0	2.100,0	A	2.070,0
					B	1.738,9
					C	1.870,5
427 51–2	311	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	36,0	37,0	A	150,0
					B	18,7
					C	25,6
435 01–3	931	VERSORGUNGSBEZUEGE FUER AUS DEM DIENST AUSGESCHIEDENE ANGESTELLTE UND DEREN HINTERBLIEBENE UND UMLAGEN AN DEN VERSORGUNGSVERBAND	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,4
					C	1,3
451 01–2	311	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	90,0	90,0	A	83,0
					B	75,6
					C	73,5
453 01–0	311	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	220,0	220,0	A	200,0
					B	198,5
					C	190,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–0	311	GESCHAEFTSBEDARF	570,0	595,0	A	595,0
					B	514,6
					C	495,8
512 01–9	311	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	160,0	160,0	A	160,0
					B	123,3
					C	121,4
513 01–8	311	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.280,0	1.280,0	A	1.280,0
					B	1.204,1
					C	1.101,4
514 01–7	311	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	390,0	405,0	A	340,0
					B	343,0
					C	318,5
515 01–6	311	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	340,0	355,0	A	325,0
					B	313,6
					C	330,5
515 21–2	311	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	200,0	210,0	A	200,0
					B	277,2
					C	153,5
516 01–5	311	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	120,0	120,0	A	120,0
					B	99,1
					C	97,0

Erläuterungen

Zu 03 31/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 3 245,2 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979 unter Berücksichtigung der Tariferhöhung 1980 und 1981.

Zu 03 31/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs und damit notwendiger Ausschöpfung der Stellen.

Zu 03 31/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Weniger 1 031,1 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

Zu 03 31/427 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Vergütungen für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Zahnärzte	1 005,0	1 005,0
2. Vergütungen für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Ärzte	370,0	370,0
3. Vergütungen für Sprechtagärzte nach dem BSHG	245,0	245,0
4. Vergütungen für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	480,0	480,0
Zusammen	2 100,0	2 100,0

Weitere Vergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Titel 427 79 veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Stundenvergütungen für in der Gesundheitspflege tätige Ärzte. Vergütungen für Gefängnisärzte sind ab 1981 im Epl. 04 veranschlagt (90,0 Tsd DM).

Zu 03 31/427 51	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Vergütungen an einen Medizinalassistenten und 170 Famuli	32,0	33,0
2. Vergütungen an Fachhochschulpraktikanten und an Sonstige	4,0	4,0
Zusammen	36,0	37,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 114,0 Tsd DM infolge Beschäftigung nur noch eines Medizinalassistenten.

Zu 03 31/435 01
Bei dem veranschlagten Betrag handelt es sich um privatrechtliche Versorgungsbezüge nach beamtenrechtlichen Grundsätzen an ehemalige Gesundheitsfürsorgerinnen, die entsprechend der Behandlung gleicher Fälle im Epl. 05 (vgl. Veranschlagung bei Kap. 05 54 und 05 66 Titel 435 01) ab 1967 bei dem Kapitel nachzuweisen sind, aus dem die Vergütung der Versorgungsberechtigten während der aktiven Dienstzeit gezahlt wurde.

Zu 03 31/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 55/55 Bedienstete	160,0	160,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 35/35 Bediensteten	60,0	60,0
Zusammen	220,0	220,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen vermehrter Abordnungen und Versetzungen.

Zu 03 31/511 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 25,0 Tsd DM für Preiserhöhungen.

Zu 03 31/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	645,0	645,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	600,0	600,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0	30,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	1 280,0	1 280,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 25 (25)
b) Nebenanschlüsse 8 (8)

Zu 03 31/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	330,0	340,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	50,0	55,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	390,0	405,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	133	133	133	129
Kraftrad	1	1	1	1

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	390,0	405,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	211,0	245,0
Zusammen	601,0	650,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01.

Zu 03 31/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	190,0	200,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	105,0	105,0
3. Unterhaltung	45,0	50,0
Zusammen	340,0	355,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM für Ersatzbeschaffungen und Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01–4	311	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2.370,0	2.385,0	A B C	1.500,0 1.766,7 1.398,8
517 05–0	311	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–3	311	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	720,0	730,0	A B C	900,0 676,9 673,4
519 01–2	311	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	900,0	910,0	A B C	748,0 647,6 659,5
522 01–7	311	VERBRAUCHSMITTEL	130,0	140,0	A B C	125,0 107,4 105,2
527 01–2	311	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.150,0	1.150,0	A B C	1.150,0 844,4 826,9
527 11–0	311	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A	–
531 11–4	311	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	20,0	73,0	A B C	68,0 64,4 58,0
532 01–5	311	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	33,0	33,0	A B C	33,0 9,2 10,6
532 11–3	311	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	25,0	25,0	A B C	25,0 19,4 15,8
533 01–4	311	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST–EINNAHMEN BEI 251 01, 253 01, 256 01 UND 282 01.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	–	–	A B C	– 11,2 8,0
546 69–8	311	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A B C	8,0 3,8 3,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01–4	311	STUDIENBEIHILFEN *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	750,0	580,0	A B C	1.055,0 850,9 801,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–0	311	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	577,0	860,0	A B C	310,0 111,0 312,0
710 00–0	311	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 3.600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 4.900.000	5.800,0	4.950,0	A B C	9.200,0 3.055,2 947,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–7	311	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	211,0	245,0	A B C	231,0 231,7 128,2

Erläuterungen

Zu 03 31/515 21	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Gegenstände und Geräte für Untersuchungen	40,0	40,0
2. Laborgeräte	160,0	170,0
Zusammen	200,0	210,0

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM zur notwendigen Anschaffung von Geräten für Fachaufgaben nach dem medizinischen Fortschritt.

Zu 03 31/516 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Schutzkleidung für Bedienstete der Gesundheitsämter	110,0	110,0
2. Schutzkleidung für Reinigungspersonal	10,0	10,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 03 31/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	1 240,0	1 245,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	690,0	690,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	290,0	300,0
4. Steuern und Abgaben	90,0	90,0
5. Geräte	30,0	30,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,0	30,0
Zusammen	2 370,0	2 385,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 870,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Energiepreise, zusätzlicher Diensträume (330,0 Tsd DM) und Übernahme von 03 02/548 02 (540,0 Tsd DM).

1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM für Erhöhung der Energiepreise.

Zu 03 31/518 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 180,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

Zu 03 31/519 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	510,0	500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	390,0	410,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	900,0	910,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 152,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Baukosten und Mehrung der Baumaßnahmen.

Zu 03 31/522 01
Material für Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, Entseuchungen und Entwesungen.

Zu 03 31/527 01
Weitere Reisekostenvergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Titel 527 79 veranschlagt.
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 301 (301)

Zu 03 31/531 11
Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene usw.).

1981 gegenüber 1980:
Weniger 48,0 Tsd DM wegen Zurückstellung von Fachveröffentlichungen.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 53,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 31/532 01
Inanspruchnahme von Röntgen- und sonstigen medizinischen Einrichtungen bei Dritten.

Zu 03 31/533 01
Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Spenden Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

Zu 03 31/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,1	0,1
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	6,0
3. Verlustentschädigungen	0,9	0,9
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 31/681 01
Studienbeihilfen an Studenten, die sich verpflichten, nach Abschluß des Studiums im öffentlichen Gesundheitsdienst zu arbeiten. 1981: 74 1982: 52

1981 gegenüber 1980:
Weniger 305,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Weniger 170,0 Tsd DM infolge Verminderung der Zahl der Studenten.

Zu 03 31/701 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
GA **Tirschenreuth**		
Umbau und Instandsetzung des Nebengebäudes	40,0	-
Erweiterung des Dienstgebäudes des Staatlichen Gesundheitsamtes **Kelheim**	450,0	-
GA **Pfarrkirchen**		
Einbau eines Aufzuges und einer Auffahrtsrampe für Körperbehinderte	-	110,0
GA **Regen**		
Aufbringen einer bitumierten Korkplatte als Wärmedämmung auf den Betonspeicherfußboden, Erweiterung der Kfz-Stellplätze	60,0	-
GA **Forchheim**		
Ausbau von weiteren Mieträumen	-	500,0
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	27,0	250,0
Zusammen	577,0	860,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 01–6	311	EINRICHTUNGS– UND AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDE FUER NEUE DIENSTRAEUME DER GESUNDHEITSAEMTER	170,0	120,0	A B C	220,0 221,4 101,5
812 03–4	311	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	30,0	30,0	A B C	25,0 19,2 15,2
812 04–3	311	BESCHAFFUNG VON GERAETEN FUER DIE JUGENDZAHNAERZTLICHEN UNTERSUCHUNGEN	–	***	A	300,0
		TITELGRUPPEN				
		79 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG UEBERTRAGBARER KRANKHEITEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*				
427 79–0	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	300,0	300,0	A B C	200,0 145,0 142,4
511 79–7	314	FORMBLAETTER, VORDRUCKE, DRUCKARBEITEN	100,0	125,0	A B C	180,0 119,6 130,5
515 79–3	314	GERAETE UND GEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	400,0	415,0	A B C	320,0 404,9 381,9
522 79–4	314	VERBRAUCHSMITTEL	1.200,0	1.200,0	A B C	1.255,0 1.149,3 1.115,9
527 79–9	314	REISEKOSTEN DES NICHT VOLLBESCHAEFTIGTEN PERSONALS	30,0	30,0	A B C	30,0 15,8 11,6
547 79–5	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	200,0 65,8 110,9
671 79–3	314	ERSTATTUNG VON FAHRTKOSTEN	70,0	80,0	A B C	15,0 56,7 11,2
672 79–2	314	ZUWEISUNGEN FUER IMPFKOSTEN	–	–	A	
812 79–3	314	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	350,0	550,0	A B C	500,0 101,6 307,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.550,0	2.800,0	A B C	2.700,0 2.059,0 2.211,9
		GESAMTAUSGABEN	91.186,3	93.709,6	A B C	90.777,1 79.311,4 74.805,0

Erläuterungen

Zu 03 31/811 01

1981 Tsd DM

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
18 Fahrzeuge der Baujahre 1970–1975 mit Fahrleistungen am 1.2.1980 von 60 000 km bis 104 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen: Tsd DM
18 Pkw, 39 kW, 3türig 211,0

1982 Tsd DM

1. Erstbeschaffung –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
21 Fahrzeuge der Baujahre 1970–1977 mit Fahrleistungen am 1.2.1981 von 75 000 km bis 120 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen: Tsd DM
21 Pkw, 39 kW, 3türig 245,0

Zu 03 31/812 01

Ausstattung neuer Diensträume mit Einrichtungsgegenständen wegen Umzugs in neue Diensträume oder Dienstgebäude.

Zu 03 31/812 03

Ersatzbeschaffung von Fernsprechanlagen für die Gesundheitsämter.

Zu 03 31/79

Zweckbestimmung	Feststellung und Überwachung von Tuberkulosekrankheiten		Öffentlich empfohlene und angeordnete Schutzimpfungen und andere Maßnahmen gegen Poliomyelitis		Diphtherie und Tetanus		Röteln, Pocken, Keuchhusten, Hepatitis infectiosa usw.		Feststellung und Überwachung von Geschlechtskrankheiten		Insgesamt	
	1		2a		2b		2c		3		4	
	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Beschäftigungsentgelte	100,0	100,0	115,0	115,0	70,0	70,0	10,0	10,0	5,0	5,0	300,0	300,0
Formblätter, Vordrucke, Impfbücher, Druckarbeiten	20,0	30,0	35,0	50,0	24,0	24,0	20,0	20,0	1,0	1,0	100,0	125,0
Geräte und Gegenstände für Fachaufgaben	360,0	380,0	10,0	10,0	15,0	15,0	15,0	10,0	–	–	400,0	415,0
Verbrauchsmittel	480,0	470,0	290,0	290,0	270,0	260,0	160,0	180,0	–	–	1 200,0	1 200,0
Reisekosten des nicht vollbeschäftigten Personals	12,0	12,0	10,0	10,0	5,0	5,0	3,0	3,0	–	–	30,0	30,0
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	40,0	35,0	45,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	100,0	100,0
Erstattung von Fahrkosten	70,0	80,0	–	–	–	–	–	–	–	–	70,0	80,0
Beschaffung von Geräten	350,0	500,0	–	–	–	–	–	–	–	–	350,0	500,0
von Entwicklungsmaschinen	–	50,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	50,0
Zusammen	1 442,0	1 662,0	495,0	520,0	389,0	379,0	213,0	228,0	11,0	11,0	2 550,0	2 800,0

Im Falle einer Übernahme der Kosten von öffentlich empfohlenen Schutzimpfungen durch die gesetzlichen Krankenkassen sollen übergangsweise Zuwendungen gewährt werden (Titel 672 79).

03 31 STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.940,0	3.940,0	A	3.700,0
					B	3.792,4
					C	3.865,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	38,4
					C	11,9
		GESAMTEINNAHMEN	3.950,0	3.950,0	A	3.710,0
					B	3.830,8
					C	3.877,8
		PERSONALAUSGABEN	72.982,3	75.845,6	A	69.359,1
					B	65.881,0
					C	64.050,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.246,0	10.449,0	A	9.562,0
					B	8.782,3
					C	8.130,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	820,0	660,0	A	1.070,0
					B	907,6
					C	812,3
		BAUMASSNAHMEN	6.377,0	5.810,0	A	9.510,0
					B	3.166,3
					C	1.259,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	761,0	945,0	A	1.276,0
					B	574,0
					C	552,1
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	761,0	945,0	A	1.276,0
					B	574,0
					C	552,1
		GESAMTAUSGABEN	91.186,3	93.709,6	A	90.777,1
					B	79.311,4
					C	74.805,0
		ZUSCHUSS	87.236,3	89.759,6	A	87.067,1
					B	75.480,6
					C	70.927,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–2	314	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 0,8
113 01–0	314	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A	1,0
119 69–3	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A C	1,0 0,3
124 01–7	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	95,0	95,0	A B C	100,0 95,5 92,5
124 02–6	314	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON ERFINDUNGEN	–	–	A	–
125 01–6	314	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN	700,0	700,0	A B C	600,0 703,0 675,8
		GESAMTEINNAHMEN	798,0	798,0	A B C	703,0 799,2 769,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–6	314	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	344,0	357,8	A B C	428,0 311,2 364,2
425 01–3	314	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	737,7	767,3	A B C	681,0 667,5 614,8
425 11–1	314	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	–	–	A	6,0
426 01–2	314	LOEHNE DER ARBEITER	170,0	177,0	A B C	179,0 151,0 165,4
427 51–0	314	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	–	–	A	–
451 01–0	314	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,3 0,2
453 01–8	314	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	–	–	A	–
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–8	314	GESCHAEFTSBEDARF	6,5	7,0	A B C	8,0 5,4 6,2
512 01–7	314	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A B C	7,0 6,5 7,7
513 01–6	314	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	22,0	22,0	A B C	25,0 18,2 18,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 32
Die Bayerische Landesimpfanstalt ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Einrichtung des Freistaates Bayern, die im Jahre 1807 aufgrund des Ersten Bayerischen Impfgesetzes vom 26. August 1807 und im Verfolg der am 15. Februar 1804 erfolgten Bestellung eines Landesimpfarztes gegründet wurde.
Die Landesimpfanstalt hat die Aufgabe, Pockenschutzimpfstoffe herzustellen. Sie beliefert die Großhandlungen, Apotheken, Bundeswehr u. dgl. in Bayern und im Bundesgebiet. Sie hat Impfstoffe fortzuentwickeln, deren Wirkung zu beobachten sowie bei Impfschäden und Seuchengefahr durch Untersuchungen tätig zu werden.

Zu 03 32/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	89,0	89,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	95,0	95,0

Zu 03 32/125 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM durch Erhöhung der Impfstoffpreise.

Zu 03 32/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 32/425 01 (und 425 11)
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 32/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 32/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	14,0	14,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,0	8,0
Zusammen	22,0	22,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	(2)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

03 32 LANDESIMPFANSTALT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
514 01–5	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,8
					C	1,9
515 01–4	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN–DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A	8,0
					B	5,1
					C	7,6
515 21–0	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN–DE FUER FACHAUFGABEN	50,0	50,0	A	58,0
		GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 522 01			B	36,1
					C	80,0
516 01–3	314	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A	8,0
					B	6,3
					C	7,0
517 01–2	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	120,0	120,0	A	84,0
					B	95,1
					C	78,3
517 05–8	314	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
519 01–0	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	–	–	A	–
					B	49,8
					C	39,7
522 01–5	314	VERBRAUCHSMITTEL	125,0	130,0	A	160,0
		VGL. VERMERK BEI 515 21.			B	98,5
					C	118,4
527 01–0	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,8
					C	0,4
527 11–8	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A	–
533 01–2	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	25,0	25,0	A	47,0
					B	14,4
					C	24,9
533 02–1	314	VERGUETUNGEN FUER ARBEITNEHMERERFINDUNGEN	2,0	2,0	A	–
					B	2,9
546 69–6	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,1
					C	1,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–8	314	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	–	–	A	–
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–5	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	–	–	A	–
812 01–4	314	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBS– UND LABORGERAETEN	–	–	A	18,0
					C	27,7
		GESAMTAUSGABEN	1.632,2	1.688,1	A	1.724,0
					B	1.471,6
					C	1.565,0

Erläuterungen

Zu 03 32/514 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,0	2,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1981	Soll 1982	Soll 1980	am 1.2.1980
Lieferwagen	1	1	1	1

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,0	3,0
Personalausgaben	17,0	17,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 32/515 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,5	4,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,5	2,5
3. Unterhaltung	1,0	1,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 32/515 21	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	20,0	20,0
2. Glaswaren, Versandgefäße u.ä.	30,0	30,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 03 32/516 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	5,5	5,5
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	2,5	2,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 32/517 01 (und 517 05)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	68,0	68,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	32,0	32,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	16,0	16,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	4,0	4,0
Zusammen	120,0	120,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 36,0 Tsd DM durch Übernahme von 03 02 Titel 548 02 (26,0 Tsd DM) und für Erhöhung der Energiepreise (10,0 Tsd DM).

Zu 03 32/522 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	80,0	80,0
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. ä.	45,0	50,0
Zusammen	125,0	130,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 35,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 32/533 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Verpackungs-, Versand- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	15,0	15,0
2. Anstaltswäsche	7,0	7,0
3. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	25,0	25,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 22,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 32/546 69	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,6	1,6
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	2,0	2,0

03 32 LANDESIMPFANSTALT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	798,0	798,0	A	703,0
					B	799,2
					C	769,5
		GESAMTEINNAHMEN	798,0	798,0	A	703,0
					B	799,2
					C	769,5
		PERSONALAUSGABEN	1.252,7	1.303,1	A	1.295,0
					B	1.130,2
					C	1.144,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	379,5	385,0	A	411,0
					B	341,3
					C	392,5
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A	–
					B	
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A	18,0
					B	
					C	27,7
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	–	–	A	18,0
					B	
					C	27,7
		GESAMTAUSGABEN	1.632,2	1.688,1	A	1.724,0
					B	1.471,6
					C	1.565,0
		ZUSCHUSS	834,2	890,1	A	1.021,0
					B	672,3
					C	795,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01–5	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.194,8 C 1.291,4
111 02–4	511	GEBUEHREN UND AUSLAGEN FUER KONTROLLUNTERSUCHUNGEN AUF TUBERKULOSE DER RINDER *VGL. VERMERK BEI 03 03 TG 73.*	700,0	700,0	A 600,0 B 780,6 C 627,9
119 69–6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 2,0 B 9,8 C 0,7
124 01–0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 0,6 C 0,8
		GESAMTEINNAHMEN	1.913,0	1.913,0	A 1.805,0 B 1.985,9 C 1.920,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	511	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	9.435,3	9.812,8	A 9.235,0 B 8.452,7 C 8.196,2
422 11–7	511	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	190,4	198,1	A 648,0 B 172,2 C 222,0
422 26–0	511	UNTERHALTSZUSCHUESSE FUER DIE ANWAERTER FUER DEN TIERAERZTLICHEN STAATSDIENST (VETERINAERREFERENDARE)	1.229,0	1.277,0	A 430,0 B 689,3 C 117,0
422 31–3	511	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	52,7	54,9	A 162,0 B 47,6 C 45,5
425 01–6	511	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	202,8	211,0	A 235,0 B 183,4 C 190,0
426 01–5	511	LOEHNE DER ARBEITER	56,0	60,0	A – B 44,9 C 41,6
427 01–4	511	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	30,0	30,0	A 30,0 B 8,9 C 10,9
451 01–3	511	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A 2,0 C 0,5
453 01–1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	120,0	150,0	A 150,0 B 100,1 C 136,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	511	GESCHAEFTSBEDARF	13,0	13,0	A 13,0 B 9,0 C 12,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 35
Die staatlichen Veterinärämter sind durch Art. 2 des G über den Vollzug des Tierseuchenrechts vom 8. April 1974 (GVBl S. 152) und V vom 9. April 1974 (GVBl S. 199) eingerichtete Fachbehörden. Sie sind den Regierungen nachgeordnete Dienststellen; für das Gebiet eines jeden Landkreises besteht ein staatliches Veterinäramt am jeweiligen Sitz des Landratsamtes.
Die staatlichen Veterinärämter haben insbesondere bei der Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und zur sachverständigen Beratung der Kreisverwaltungsbehörden tätig zu werden, bei der Überwachung der Fleischbeschauer und Schlachthöfe mitzuwirken sowie sich an der Lebensmittelüberwachung, an Körungen und an Maßnahmen der Tierzucht zu beteiligen. Sie werden bei der Einfuhr von Tieren und von tierischen Erzeugnissen tätig, um das Einschleppen von Tierseuchen zu verhindern und den Verbraucher zu schützen.
Die staatlichen Veterinärämter sind den Landratsämtern nach Maßgabe einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und dem Landkreisverband Bayern (Bek vom 4. Januar 1974, MABl S. 36, in der Fassung vom 23. November 1979, MABl S. 773) zur verwaltungsmäßigen Versorgung angegliedert. Die Landkreise erhalten dafür pauschalen Ersatz ihres Aufwands. Die Personalausgaben für die Tierärzte und den veterinärfachlichen Sachbedarf trägt der Freistaat Bayern. Für die Gebiete der kreisfreien Städte, ausgenommen Coburg, bestehen städtische Veterinärämter. Einige Landkreise haben sich der Rahmenvereinbarung noch nicht angeschlossen; für deren Bereich mußten daher die Veterinärämter zunächst als selbständige staatliche Dienststellen errichtet werden.

Zu 03 35/111 01

	Tsd DM
1. Gebühren und Auslagen für allgemeine Amtshandlungen und Verrichtungen	700,0
2. Gebühren und Auslagen bei der Einfuhr von Tieren	500,0
Zusammen	1 200,0

Zu 03 35/111 02
Die Kontrolluntersuchungen sind gebührenpflichtig. Die Bayerische Tierseuchenkasse erhält einen Zuschuß in Höhe der Einnahmen (s. 03 03/685 73).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM durch vermehrte Kontrolluntersuchungen.

Zu 03 35/119 69
1981 gegenüber 1980:
Mehr 8,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1979.

Zu 03 35/124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,0	1,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 03 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 457,6 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

Zu 03 35/422 26
1. Anwärterbezüge.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 799,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979 und Erhöhung der Anzahl Auszubildender von 30 auf 38.

Zu 03 35/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 35/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 56,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung für die selbständig errichteten staatlichen Veterinärämter (vgl. Vorbemerkung).

Zu 03 35/427 01
Stundenvergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte und kurzfristige Beschäftigung von Schreibhilfen.

Zu 03 35/453 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 44/55 Bedienstete	80,0	100,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 7/8 Bediensteten	40,0	50,0
Zusammen	120,0	150,0

03 35 STAATLICHE VETERINAERAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01–0	511	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	70,0	A	70,0
					B	56,5
					C	61,8
513 01–9	511	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	65,0	65,0	A	82,0
					B	56,3
					C	64,9
515 01–7	511	GERAETE,AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A	20,0
					B	15,4
					C	12,8
515 21–3	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN–DE FUER FACHAUFGABEN	40,0	50,0	A	63,0
					B	12,8
					C	42,4
516 01–6	511	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	185,0	190,0	A	175,0
					B	127,4
					C	126,7
517 01–5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	42,0	45,0	A	32,0
					B	31,6
					C	29,9
517 05–1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–4	511	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	65,0	65,0	A	65,0
					B	55,3
					C	70,9
519 01–3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN AN–LAGEN	–	–	A	–
					B	5,9
522 01–8	511	VERBRAUCHSMITTEL	37,0	40,0	A	37,0
					B	26,8
					C	19,7
527 01–3	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	540,0	540,0	A	540,0
					B	498,1
					C	481,0
527 11–1	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	–	–	A	–
546 69–9	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,8
					C	5,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
631 01–6	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A	8,0
					B	3,4
633 01–4	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN LANDKREISE FUER DIE STAATLICHEN VETERINAERAEMTER	2.500,0	2.700,0	A	2.310,0
					B	1.958,9
					C	1.811,7
671 01–7	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN SONSTIGE FUER DIE STAATLICHEN VETERINAERAEMTER	25,0	26,0	A	60,0
					B	21,9
					C	49,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–1	511	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	–	–	A	–

Erläuterungen

Zu 03 35/512 01

	Tsd DM
1. Veterinärmedizinische Fachliteratur, welche vom Freistaat Bayern unmittelbar beschafft wird	60,0
2. Bücherei selbständiger Ämter	10,0
Zusammen	70,0

Zu 03 35/513 01

Veranschlagt ist der Bedarf der selbständigen Veterinärämter.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 17,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1979.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	22	(20)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 03 35/515 21

Vet.-med. Instrumente, Probengefäße usw. zur Ausstattung der Veterinärämter.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 23,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM für die ausreichende Beschaffung zusätzlicher Fachgeräte und für Preiserhöhungen.

Zu 03 35/516 01

Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung).

Zu 03 35/517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	26,0	28,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	12,0	13,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3,0	3,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	-	-
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,0	1,0
Zusammen	42,0	45,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 3,0 Tsd DM für zusätzliche Räume und Preiserhöhungen auf dem Energiesektor.

Zu 03 35/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 127 (127)

Zu 03 35/546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 03 35/631 01

Entgelte an die Zollverwaltung für Gebühreneinzug.

Zu 03 35/633 01

Pauschaler Aufwendungsersatz an die Landkreise zur Abgeltung des Aufwands der den Landratsämtern angegliederten staatlichen Veterinärämter nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung (MABl 1974 S. 36, 1979 S. 773).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 190,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 200,0 Tsd DM zur Anpassung des Aufwendungsersatzes nach Art. 6 Abs. 3 der Rahmenvereinbarung.

Zu 03 35/671 01

Übergangsweise bestehen noch Dienststellen fort, deren Aufwand noch nach den bisherigen Grundsätzen durch Pauschalzahlungen an den dort tätigen Tierarzt gedeckt wird (vgl. z.B. § 11 der Rahmenvereinbarung).

1981 gegenüber 1980:
Weniger 35,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

03 35 STAATLICHE VETERINAERAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–7	511	NEUAUSSTATTUNG DER VETERINAERAEMTER MIT FACH–GERAETEN	50,0	100,0	A B C	100,0 60,2 88,9
896 01–6	511	ZUWEISUNGEN ZUR ERRICHTUNG VON VIEHABFERTIGUNGS–ANLAGEN AN GRENZUEBERGANGSSTELLEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 400.000	270,0	400,0	A	
		GESAMTAUSGABEN	15.246,2	16.125,8	A B C	14.469,0 12.641,5 11.839,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.913,0	1.913,0	A B C	1.805,0 1.985,9 1.920,9
		GESAMTEINNAHMEN	1.913,0	1.913,0	A B C	1.805,0 1.985,9 1.920,9
		PERSONALAUSGABEN	11.318,2	11.795,8	A B C	10.892,0 9.699,4 8.960,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.079,0	1.100,0	A B C	1.099,0 897,5 928,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.529,0	2.730,0	A B C	2.378,0 1.984,2 1.861,0
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B C	–
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	320,0	500,0	A B C	100,0 60,2 88,9
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	50,0	100,0	A B C	100,0 60,2 88,9
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	270,0	400,0	A B C	
		GESAMTAUSGABEN	15.246,2	16.125,8	A B C	14.469,0 12.641,5 11.839,1
		ZUSCHUSS	13.333,2	14.212,8	A B C	12.664,0 10.655,6 9.918,2

Erläuterungen

Zu 03 35/812 01
Laborausstattung und Untersuchungsgeräte der Veterinärämter (Ergänzung).
Gesamtkosten 200,0 Tsd DM
Davon

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Grundausstattung mit Fachgeräten ..	30,0	40,0
Fachgeräte für Untersuchungen auf Bienenseuchen.....	10,0	10,0
Ausstattung mit Meßgeräten für den Vollzug des Tierschutzrechtes.....	10,0	50,0
Zusammen	50,0	100,0

Zu 03 35/896 01
Der Freistaat muß im Vollzug des Tierseuchengesetzes Viehabfertigungsanlagen an den Grenzübergängen Lindau-Hörbranz, Passau-Suben und Simbach-Braunau errichten. Die tatsächliche Ausführung übernimmt die Zollverwaltung bzw. die Republik Österreich.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 270,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge Errichtung der Anlage in Passau-Suben und Fertigstellung der Anlage in Lindau.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–1	314	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHREN–ARTIGE ENTGELTE	10.500,0	10.500,0	A B C	12.000,0 9.909,5 10.507,9
111 02–0	314	ENTGELTE FUER DESINFEKTORENLEHRGAENGE *VGL. VERMERK ZU 525 02.*	10,0	10,0	A B C	8,0 10,2 6,8
111 05–7	314	EINNAHMEN NACH DER ZUSEVO UND DEM ZUSEG	5,0	5,0	A B C	4,0 4,6 1,9
113 01–9	314	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A B C	10,0 6,5 4,5
119 69–2	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,0	8,0	A B C	8,0 0,6 4,6
124 01–6	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	220,0	220,0	A B C	240,0 206,0 232,4
125 01–5	314	VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN *VGL. VERMERK ZU 515 21 UND 522 01.*	300,0	300,0	A B C	300,0 190,2 212,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
233 01–4	314	ERSTATTUNG VON AUS– UND FORTBILDUNGSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 525 02.*	4,0	4,0	A B C	4,0 2,1 1,4
251 01–1	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	–	–	A B C	– 0,4– 124,5
271 01–7	314	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	–	–	A	–
281 01–5	314	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	–	–	A	–
282 01–4	314	ZUSCHUESSE VON DRITTEN FUER UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE *VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.*	–	–	A B C	– 38,5 42,5
		GESAMTEINNAHMEN	11.057,0	11.057,0	A B C	12.574,0 10.368,3 11.138,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–5	314	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	8.708,0	9.056,4	A B C	7.884,0 7.790,6 7.274,0
422 06–0	314	VERGUETUNGEN FUER NEBENAMTLICHE TAETIGKEITEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 06 UND 427 02*	170,0	170,0	A B C	200,0 150,5 162,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 37
Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen wurden aufgrund Art. 2 des G über den Vollzug des Lebensmittelrechts (VollzGLmR) vom 2. Dezember 1969 (GVBl S. 382) mit der Durchführungsverordnung zum VollzGLmR vom 16. Juli 1973 (GVBl S. 464) eingerichtet. Sie sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet.
Bis auf weiteres haben das Landesuntersuchungsamt Nordbayern in Erlangen Außenstellen in Regensburg, Nürnberg und Würzburg und das Landesuntersuchungsamt Südbayern in Oberschleißheim Außenstellen in München und Augsburg. Für den Bereich der Stadt Nürnberg besteht eine städtische chemische Untersuchungsanstalt, für die ein Zuschuß aus Mitteln des Finanzausgleichs geleistet wird.
Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen untersuchen zum Schutze der Verbraucher Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Arzneimittel und Gifte, führen Untersuchungen durch, die der Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten beim Menschen und von Krankheiten beim Tier dienen, und nehmen für die Polizei Blutalkoholbestimmungen vor.

Zu 03 37/111 01
Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 1 500,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1979 und wegen Gebührenbefreiung von Untersuchungen.

Zu 03 37/124 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.).	40,0	40,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	6,0	6,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	174,0	174,0
Zusammen	220,0	220,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 20,0 Tsd DM nach dem Istergebnis 1979.

Zu 03 37/125 01	Tsd DM
1. Schweinerotlaufserum und Schweinepestvakzine	90,0
2. Sonstige Impfstoffe	200,0
3. Verkauf von Tieren	7,5
4. Verkauf von tierischen Erzeugnissen	2,5
Zusammen	300,0

Zu 03 37/422 01 (422 11 und 422 31)
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 37/422 06
1981 gegenüber 1980:
Weniger 30,0 Tsd DM zur Anpassung an die Istausgabe 1979.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11–3	314	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	276,7	287,8	A B C	159,0 250,3 318,7
422 31–9	314	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	17,0	18,0	A	16,0
425 01–2	314	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	19.309,3	20.081,7	A B C	17.201,0 16.346,2 15.653,1
425 06–7	314	VERGUETUNGEN FUER NEBENAMTLICHE TAETIGKEITEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 06 UND 427 02*	15,0	15,0	A B C	25,0 7,3 8,0
425 11–0	314	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	210,0	220,0	A B C	151,0 127,0 180,9
426 01–1	314	LOEHNE DER ARBEITER	4.735,0	4.924,4	A B C	4.531,1 4.393,0 4.181,1
427 02–9	314	AUSBILDUNG VON VET.MED.TECHN. ASSISTENTINNEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 06 UND 425 06*	60,0	60,0	A B C	30,0 54,8 42,3
427 51–9	314	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	370,0	370,0	A B C	370,0 228,6 269,5
451 01–9	314	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	80,0	90,0	A B C	75,0 67,9 68,3
453 01–7	314	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	45,0	45,0	A B C	45,0 29,2 43,6
459 01–1	314	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	9,0	9,0	A B C	9,0 3,4 2,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–7	314	GESCHAEFTSBEDARF	285,0	295,0	A B C	260,0 268,8 284,4
512 01–6	314	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	150,0	160,0	A B C	145,0 112,7 118,8
513 01–5	314	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	540,0	550,0	A B C	500,0 520,3 431,4
514 01–4	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	50,0	55,0	A B C	45,0 40,1 44,4
515 01–3	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	110,0	115,0	A B C	105,0 99,9 148,2
515 21–9	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 522 01 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 522 01*	1.120,0	1.165,0	A B C	1.100,0 1.065,3 1.223,7

Erläuterungen

Zu 03 37/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 2 108,3 Tsd DM zur Besetzung der neuen Stellen des Haushalts 1979/1980 und für Tariferhöhung.

Zu 03 37/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1981 gegenüber 1980:
Mehr 59,0 Tsd DM infolge verlängerten Mutterschaftsurlaubs.

Zu 03 37/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 03 37/427 02	Tsd DM
1. Unterrichtsvergütungen	30,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	30,0
Zusammen	60,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 30,0 Tsd DM zur Anpassung an das Istergebnis 1979.

Zu 03 37/427 51
Vergütungen für 24 Praktikanten der Lebensmittelchemie.

Zu 03 37/451 01
1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen Einrichtung der Kantine im Neubau des LUA Südbayern und vermehrter Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 03 37/453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 10/10 Bedienstete	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 4/4 Bediensteten	15,0	15,0
Zusammen	45,0	45,0

Zu 03 37/511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 25,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01 und für Preiserhöhungen.

Zu 03 37/513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	330,0	340,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	190,0	190,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	540,0	550,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse 1 (-)

1981 gegenüber 1980:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 01 (30,0 Tsd DM) und für vermehrte Untersuchungstätigkeit.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen Inbetriebnahme weiterer Fernmeldeeinrichtungen.

Zu 03 37/514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	35,0	38,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	12,0	14,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	50,0	55,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen oder Kombi	11	11	11	11
Lastwagen	3	3	3	3
Sonderwagen	2	2	2	2
Anhänger	2	2	2	2

	1981 Tsd DM	**1982** Tsd DM
Gesamtausgaben für Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	50,0	55,0
Personalausgaben	90,0	95,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	39,0	26,0
Zusammen	179,0	176,0

Zu 03 37/515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60,0	65,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35,0	35,0
3. Unterhaltung	15,0	15,0
Zusammen	110,0	115,0

Zu 03 37/515 21	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	690,0	715,0
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	430,0	450,0
Zusammen	1 120,0	1 165,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 45,0 Tsd DM wegen erhöhter technischer Anforderungen, Zunahme der Untersuchungen, Ausbildung von Praktikanten und Preiserhöhungen.

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 01–2	314	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	56,0	58,0	A 55,0 B 54,7 C 59,8
517 01–1	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.700,0	1.700,0	A 1.300,0 B 1.357,9 C 1.150,2
517 05–7	314	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A
518 01–0	314	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	160,0	150,0	A 170,0 B 150,2 C 149,0
518 11–8	314	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN UND GERAETE	–	–	A –
519 01–9	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	910,0	950,0	A 800,0 B 630,7 C 441,5
522 01–4	314	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR–EINNAHME BEI 125 01 UND DIE ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 515 21 IN ANSPRUCH GENOMMEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 515 21*	2.300,0	2.400,0	A 2.200,0 B 1.978,9 C 1.916,0
525 02–0	314	AUS– UND FORTBILDUNG VON DESINFEKTOREN UND VON IM UEBERWACHUNGSDIENST ZUM SCHUTZE DER VERBRAUCHER TAETIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 02 UND 233 01.*	9,0	9,0	A 9,0 B 7,0 C 5,9
527 01–9	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	115,0	115,0	A 115,0 B 89,8 C 95,9
527 11–7	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,5
532 11–0	314	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	50,0	50,0	A 50,0
533 01–1	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	110,0	115,0	A 120,0 B 92,2 C 102,0
546 69–5	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 8,0 B 6,0 C 6,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	314	KLEINE NEU–,UM–UND ERWEITERUNGSBAUTEN	390,0	100,0	A 140,0 B 171,1 C 188,9
710 00–7	314	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 8.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 8.000.000	10.000,0	8.100,0	A 8.000,0 B 7.128,8 C 6.329,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 62.000	39,0	26,0	A – B 13,5 C 13,4

Erläuterungen

Zu 03 37/516 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	43,0	44,0
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	13,0	14,0
Zusammen	56,0	58,0

Zu 03 37/517 01 (und 517 05)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	640,0	640,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	630,0	630,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	300,0	300,0
4. Steuern und Abgaben	60,0	60,0
5. Geräte	40,0	40,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,0	30,0
Zusammen	1 700,0	1 700,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 400,0 Tsd DM wegen Übernahme von 03 02 Titel 548 02 sowie für Preiserhöhungen auf dem Energiesektor und höhere Kommunalabgaben.

Zu 03 37/518 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 10,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Weniger 10,0 Tsd DM wegen Aufgabe von Mieträumen.

Zu 03 37/519 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke einschl. Zubehör	850,0	915,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	60,0	35,0
Zusammen	910,0	950,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 110,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 40,0 Tsd DM für den notwendigen Bauunterhalt und Preissteigerungen.

Zu 03 37/522 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	300,0	350,0
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. a.	2 000,0	2 050,0
Zusammen	2 300,0	2 400,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Zunahme der Untersuchungen, für Preiserhöhungen und erhöhte technische Anforderungen.

Zu 03 37/525 02
Das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzte Personal der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden muß laufend fortgebildet werden. Für die Teilnahme an den Lehrgängen wird ein Kostenersatz erhoben, der von den Dienstbehörden getragen wird. Die Ausbildung der Desinfektoren wird durch entsprechende Einnahmen gedeckt.

Zu 03 37/533 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Verpackungs- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	83,0	86,0
2. Anstaltswäsche	22,0	24,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	110,0	115,0

Zu 03 37/546 69	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	1,5	1,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 03 37/701 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
LUA für das Gesundheitswesen Nordbayern, Fachbereich Chemie **Erlangen**, Henkestr. 9/11		
Sicherungsmaßnahmen	50,0	-
Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern, Fachbereich Veterinärmedizin **Nürnberg**		
Umbau im Sektionsbereich	340,0	-
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50,0 Tsd DM im Einzelfall	-	100,0
Zusammen	390,0	100,0

Zu 03 37/811 01

1981	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.80
1	Pkw	43	3	1969	83 000
1	Pkw	25	2	1870	66 000
1	Pkw	30	3	1969	93 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
3 Pkw, 44 kW, 3türig	39,0

1982	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2.Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Lkw, 37 kW, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.2.1981 58 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 Lkw, 55 kW	26,0

VE 1982 62,0 Tsd DM für Mehrzweckfahrzeug

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 01–3	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDE FUER DIE VERWALTUNG	15,0	15,0	A 110,0
812 02–2	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDE FUER ANSTALTSBETRIEB	1.250,0	1.300,0	A 1.140,0 B 912,0 C 1.035,3
812 03–1	314	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 140.000	–	140,0	A 75,0 B 12,3
812 04–0	314	LABORFAHRZEUG FUER KRANKENHAUSHYGIENE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 60.000	–	60,0	A C 49,9
812 05–9	314	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUBAUES DES LANDESUNTERSUCHUNGSAMTES SUEDBAYERN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 400.000	400,0	400,0	A 4.700,0 B 243,8
		TITELGRUPPEN			
		99 DATENVERARBEITUNG *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGS–FAEHIG.*			
427 99–3	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	400,0	400,0	A 400,0
511 99–0	314	GESCHAEFTSBEDARF	–	–	A
518 99–3	314	MIETEN FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 2.800.000 *FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.*	270,0	1.000,0	A –
522 99–7	314	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A
534 99–3	314	VERGABE VON AUFTRAEGEN FUER DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U. AE.	–	–	A
812 99–6	314	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	100,0	70,0	A –
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	1.500,0	A 400,0 B – C –
		GESAMTAUSGABEN	54.575,0	54.886,3	A 52.246,1 B 44.407,4 C 42.000,6

Erläuterungen

Zu 03 37/812 01
Ersatz von zwei störanfälligen Kopiergeräten in den Jahren 1981 und 1982.

Zu 03 37/812 02
Die Landesuntersuchungsämter benötigen für ihre Untersuchungen Laborgeräte, die dem hohen Stand der industriellen Fertigung und der notwendigen Untersuchung und Bearbeitung von Lebensmitteln gewachsen sind.

	Tsd DM
1981	
Landesuntersuchungsamt Südbayern	538,0
Landesuntersuchungsamt Nordbayern	712,0
Zusammen	1 250,0
1982	
Landesuntersuchungsamt Südbayern	750,0
Landesuntersuchungsamt Nordbayern	550,0
Zusammen	1 300,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 110,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Ergänzung der Ausstattung entsprechend der technologischen Entwicklung.

Zu 03 37/812 03
1982
Ersatz von Fernmeldeanlagen für das LUA Nordbayern (Nürnberg und Erlangen).

Zu 03 37/812 04
1982
Beschaffung eines voll ausgerüsteten Laborfahrzeugs für Krankenhaushygiene.

Zu 03 37/812 05
1981 gegenüber 1980:
Weniger 4 300,0 Tsd DM wegen weitgehendem Abschluß der Erstausstattung für das LUA Südbayern. Neu auszustatten sind noch der Sektionsbereich und bisher noch nicht berücksichtigte Kühl- und Laborräume.

Zu 03 37/99
Fortführung der Entwicklung und Einführung der EDV-Verarbeitung beim Landesuntersuchungsamt Südbayern.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 700,0 Tsd DM zur Intensivierung der Entwicklungsmaßnahmen und Beginn der Realisierung.

Zu 03 37/518 99	Tsd DM
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:	
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1981	2 800,0
DAVON FÄLLIG:	
1982	1 000,0
1983	1 000,0
1984	800,0

03 37 LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	11.053,0	11.053,0	A	12.570,0
					B	10.328,0
					C	10.970,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4,0	4,0	A	4,0
					B	40,3
					C	168,5
		GESAMTEINNAHMEN	11.057,0	11.057,0	A	12.574,0
					B	10.368,3
					C	11.138,8
		PERSONALAUSGABEN	34.405,0	35.747,3	A	31.096,1
					B	29.449,6
					C	28.205,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.976,0	8.928,0	A	6.985,0
					B	6.476,0
					C	6.178,1
		BAUMASSNAHMEN	10.390,0	8.200,0	A	8.140,0
					B	7.300,0
					C	6.518,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.804,0	2.011,0	A	6.025,0
					B	1.181,7
					C	1.098,7
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	1.804,0	2.011,0	A	6.025,0
					B	1.181,7
					C	1.098,7
		GESAMTAUSGABEN	54.575,0	54.886,3	A	52.246,1
					B	44.407,4
					C	42.000,6
		ZUSCHUSS	43.518,0	43.829,3	A	39.672,1
					B	34.039,0
					C	30.861,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	327.291,1	331.337,1	A 305.071,1 B 312.792,8 C 294.628,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.384,0	7.373,0	A 14.595,0 B 13.619,8 C 8.425,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	8.456,0	8.656,0	A 8.338,0 B 7.924,3 C 7.190,0
		GESAMTEINNAHMEN	343.131,1	347.366,1	A 328.004,1 B 334.337,0 C 310.244,1
		PERSONALAUSGABEN	1.788.907,1	1.880.049,1	A 1.691.300,5 B 1.568.293,9 C 1.469.984,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	278.016,8	293.847,0	A 258.806,8 B 221.878,8 C 195.504,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	42.580,0	47.862,0	A 52.621,0 B 43.513,2 C 38.285,8
		BAUMASSNAHMEN	87.295,5	90.609,0	A 82.606,3 B 71.794,1 C 49.724,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	93.714,5	98.020,0	A 118.477,0 B 103.729,7 C 71.126,2
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	44.648,5	46.171,0	A 57.062,0 B 45.222,9 C 34.118,6
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	49.066,0	51.849,0	A 61.415,0 B 58.506,7 C 37.007,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	13.154,0	13.436,0	A 12.895,0 B 16.306,6 C 6.609,3
		GESAMTAUSGABEN	2.303.667,9	2.423.823,1	A 2.216.706,6 B 2.025.516,6 C 1.831.235,1
		ZUSCHUSS	1.960.536,8	2.076.457,0	A 1.888.702,5 B 1.691.179,6 C 1.520.990,9

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03 Teil A

Kapitel / Titel	Zweckbestimmung	1981 Haushaltsansatz Tsd DM	1981 Verpflichtungsermächtigung Tsd DM	1982 Haushaltsansatz Tsd DM	1982 Verpflichtungsermächtigung Tsd DM
1	2	3	4	5	6
03 01					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	55,0	–	69,0	47,0
03 03					
684 04	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen	1 000,0	300,0	1 000,0	200,0
03 08					
812 01	Anschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen	150,0	2 200,0	2 200,0	–
811 73	Anschaffung von Röntgenschirmbildwagen	–	–	–	560,0
03 15					
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	170,0	–	220,0	500,0
03 17					
812 07	Anschaffung von Waffen	121,0	125,0	125,0	–
812 08	Anschaffung von Sprachverschleierungsgeräten	250,0	250,0	250,0	–
518 72	Mieten für das digitale Sondernetz der Polizei – DISPOL –	2 600,0	–	3 100,0	1 600,0
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	5 390,0	600,0	6 100,0	860,0
812 99	Erwerb von DV-Anlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Maschinen	400,0	270,0	350,0	–
03 18					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	12 880,0	3 000,0	14 050,0	3 000,0
811 02	Spezialfahrzeuge zur Bekämpfung der schweren Kriminalität	155,0	160,0	160,0	–
811 03	Anschaffung von Dienstbooten	716,0	420,0	785,0	–
812 01	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	770,0	900,0	900,0	–
812 02	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen	2 500,0	1 500,0	2 700,0	1 500,0
812 07	Anschaffung von Handsprechfunkgeräten	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0
812 12	Anschaffung von Waffen	3 190,0	3 000,0	3 000,0	–
812 13	Anschaffung von Sprachverschleierungsgeräten	1 500,0	1 600,0	1 600,0	1 600,0
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	1 100,0	400,0	1 350,0	880,0
547 99	Computerunterstützte Einsatzzentralen	500,0	400,0	500,0	1 500,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03 Teil A

Kapitel / Titel	Zweckbestimmung	1981 Haushaltsansatz Tsd DM	1981 Verpflichtungsermächtigung Tsd DM	1982 Haushaltsansatz Tsd DM	1982 Verpflichtungsermächtigung Tsd DM
1	2	3	4	5	6
03 19					
812 01	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	245,0	500,0	500,0	–
812 02	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen	230,0	246,0	246,0	250,0
812 03	Anschaffung von Waffen	372,0	372,0	372,0	–
812 04	Anschaffung von Handsprechfunkgeräten	280,0	300,0	300,0	300,0
812 05	Anschaffung von Notstromanlagen	40,0	40,0	40,0	40,0
812 09	Anschaffung von Sprachverschleierungsgeräten	130,0	170,0	170,0	200,0
03 20					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	90,0	–	97,0	225,0
811 02	Anschaffung von Hubschraubern	–	2 850,0	–	–
812 01	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Unterkunftsgerät und -wäsche	500,0	–	500,0	1 000,0
812 03	Anschaffung von Kraftfahrzeug-, Prüf- und Pflegeeinrichtungen	40,0	–	40,0	85,0
812 08	Anschaffung von Fernsprechanlagen	–	420,0	420,0	–
03 23					
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und GV	31 546,0	35 000,0	32 914,0	35 000,0
03 24					
812 01	Anschaffung von Fernmeldeanlagen für die zivile Verteidigung	–	1 000,0	500,0	–
893 01	Leistungen zum Ausbau des Rettungsdienstes	17 000,0	18 000,0	18 360,0	18 000,0
893 04	Zuschüsse im Luftrettungsdienst	150,0	–	175,0	350,0
03 35					
896 01	Zuweisungen zur Errichtung von Viehabfertigungsanlagen an Grenzübergangsstellen	270,0	400,0	400,0	–
03 37					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	39,0	–	26,0	62,0
812 03	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	–	140,0	140,0	–
812 04	Laborfahrzeug für Krankenhaushygiene	–	60,0	60,0	–
812 05	Erstausstattung des Neubaues des Landesuntersuchungsamtes Südbayern	400,0	400,0	400,0	–
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	270,0	2 800,0	1 000,0	–
	Baumaßnahmen				
03 03					
701 81	Sicherung von Dienstgebäuden der Polizei	1 170,0	1 530,0	1 530,0	1 530,0
Epl. 03 A					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 000,0	4 900,0	10 000,0	4 700,0
710 00	Staatlicher Hochbau (Anlage S)	78 125,5	77 000,0	79 079,0	92 150,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		162 253,0		167 139,0

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

- Einzelplan 03 A -

- Allgemeine Innere Verwaltung -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1
Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7
Leitende Ministerialräte als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters	B 3	8	8	8
Ministerialräte		26	26	24
davon 1980 1 Stelle ku nach BesGr A 16 am 1. Dezember 1979				
Aufsteigende Gehälter				
Ministerialräte	A 16	19	19	19
Regierungsdirektoren	A 15	9	9	11
Medizinaldirektor		1	1	1
Veterinärdirektor		1	1	1
Baudirektor		1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	22	22	17
Medizinaloberräte		2	2	2
Veterinäroberräte		2	2	2
Bauoberrat		–	–	1
Pharmazieoberrat		1	1	–
Regierungsräte	A 13	7	7	12
Oberamtsräte	A 13	61	65	61
Amtsräte	A 12	34	34	22
Regierungsamtmänner	A 11	25	21	18
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	–
Ministerialkanzleivorstand ku nach BesGr A 9 (AI)		1	1	1
Regierungsinspektoren	A 9	1	1	2
Amtsinspektoren	A9+AZ	11	12	–
Amtsinspektoren	A 9	11	13	22
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4
Regierungsobersekretäre	A 7	11	9	5
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	–
Regierungsassistent	A 5	1	–	1
Verwaltungsbetriebsassistent		1	1	–
Oberamtsmeister	A 5	9	9	10
Amtsmeister	A 4	3	3	4
Hauptamtsgehilfen	A 3	4	4	1
Zusammen		**287**	**287**	**259**
Zugang		28		
Leerstellen				
Ministerialräte kw	B 3	2	2	–
Oberregierungsrat kw	A 14	1	1	–
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	–
davon 1 Stelle kw				
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	–
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1
Amtsgehilfe kw	A 2	1	1	–
Zusammen		**8**	**8**	**1**
Zugang		7		

Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Titel 422 01.

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr B 3	3	Ministerialräte, und zwar 2 Umsetzung von Kap. 02 01 1 Hebung von BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
BesGr A 16	2	und zwar 1 Umwandlung von BesGr B 3 (Ministerialrat) im Vollzug des ku-Vermerks 1 Hebung von BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
BesGr A 14	1	Pharmazieoberrat – Umwandlung von BesGr A 14 (Bauoberrat)
	5	Hebung von BesGr A 13 (Regierungsräte)
BesGr A 12	12	Umsetzung, und zwar 9 von Kap. 03 18 (Titel 422 01 – BesGr A 6/A 7 – 2 –, BesGr A 8 Polizeiobermeister – 3 –, BesGr A 9 Polizeihauptmeister – 2 –, BesGr A 10 – 1 – und BesGr A 11 – 1 –) unter gleichzeitiger Hebung *) 3 von Kap. 03 20 (Titel 422 01 – BesGr A 13 Polizeioberlehrer) unter gleichzeitiger Umwandlung*)
BesGr A 11	7	und zwar 5 Umsetzung von Kap. 03 09 (Titel 425 01 – VergGr VIII) unter gleichzeitiger Umwandlung*)**) 1 Umsetzung von Kap. 03 18 (Titel 422 01 – BesGr A 11 Polizeihauptkommissar) unter gleichzeitiger Umwandlung 1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV a)**)
BesGr A 10	2	Regierungsoberinspektoren – Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektoren)
BesGr A 9	1	Regierungsinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b)**)
BesGr A 9+AZ	1	Umsetzung von Kap. 03 20 (Titel 422 01 – BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 7	6	und zwar 2 Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr VIII) unter gleichzeitiger Umwandlung**) 4 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b)**)
BesGr A 6	1	Verwaltungsbetriebssekretär – Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
BesGr A 5	1	Verwaltungsbetriebsassistent – Hebung von BesGr A 4
BesGr A 3	3	Umwandlung von Titel 426 01
Zusammen	45	

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Seite.

*) Stellen für das Lagezentrum und das Sachgebiet Organisation, Dienstbetrieb und Einsatz der Polizeiabteilung.
**) Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
					(noch zu Titel 422 01)
					Abgang: **Stellen**
					BesGr B 3 — 1 — Ministerialrat – Umwandlung nach BesGr A 16 im Vollzug des ku-Vermerks
					BesGr A 16 — 2 — Umsetzung nach Kap. 02 01
					BesGr A 15 — 2 — Regierungsdirektoren – Hebung nach BesGr B 3 (Ministerialräte) – 1 – und BesGr A 16 – 1 –
					BesGr A 14 — 1 — Bauoberrat – Umwandlung nach BesGr A 14 (Pharmazieoberrat)
					BesGr A 13 — 5 — Hebung nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte)
					BesGr A 10 — 1 — Regierungsoberinspektor – Umsetzung nach Kap. 03 18
					BesGr A 9 — 2 — Regierungsinspektoren – Hebung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren)
					1 — Amtsinspektor – Umsetzung nach Kap. 03 20
					BesGr A 5 — 1 — Oberamtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
					BesGr A 4 — 1 — Hebung nach BesGr A 5 (Verwaltungsbetriebsassistent)
					Zusammen 17
					Zugang 28
					1982
					Zugang: **Stellen**
					BesGr A 13 — 4 — Oberamtsräte – Hebung von BesGr A 11
					BesGr A 9 + AZ — 1 — Hebung von BesGr A 7
					BesGr A 9 — 2 — Amtsinspektoren – Hebung von BesGr A 7 (1) und von BesGr A 6 (Regierungssekretär) – 1 –
					BesGr A 6 — 1 — Regierungssekretär – Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
					Zusammen 8
					Abgang:
					BesGr A 11 — 4 — Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte)
					BesGr A 7 — 2 — Hebung nach BesGr A 9 + AZ – 1 – und nach BesGr A 9 (Amtsinspektoren) – 1 –
					BesGr A 6 — 1 — Regierungssekretär – Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
					BesGr A 5 — 1 — Regierungsassistent – Hebung nach BesGr A 6 (Regierungssekretär)
					Zusammen 8
					Zugang/Abgang –
					1981
					Zugang: **Leerstellen**
					BesGr B 3 kw — 2 — neu – für den untenstehenden Zweck
					BesGr A 14 kw — 1 — –„–
					BesGr A 11 — 1 — –„–
					BesGr A 11 kw — 1 — –„–
					BesGr A 10 — 1 — –„–
					BesGr A 2 kw — 1 — –„–
					Zusammen 7
					Zweck der Leerstellen:
					BesGr B 3 – für ohne Bezüge beurlaubten Beamten
					BesGr A 14 – für Beamten, der Mitglied des Bayer. Landtags ist
					BesGr A 11 – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
					BesGr A 10 –„–
					BesGr A 8 –„–
					BesGr A 2 – für Beamten, der den Grundwehrdienst ableistet
Zu Titel 422 31					**1981**
Abgeordnete Beamte	A 13	8	8	8	**Zugang:** **Stellen**
	A 11	8	8	–	BesGr A 11 — 8 — Hebung von BesGr A 9
	A 9	–	–	8	**Abgang:**
	A 7	3	3	3	BesGr A 9 — 8 — Hebung nach BesGr A 11
Zusammen		**19**	**19**	**19**	Zugang/Abgang –

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	VergGr VII 2 Hebung von VergGr VIII
	IV a	–	–	1	VergGr VIII 5 Umsetzung von Kap. 03 18
	IV b	1	1	1	VergGr IX b 2 Umsetzung von Kap. 03 08
	V b	5	5	6	Zusammen 9
	V c	31	31	31	**Abgang:**
	VI b	20	20	24	VergGr IV a 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 11)*)
	VII	7	7	5	VergGr V b 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 9 – Regierungsinspektor)*)
	VIII	69	69	66	VergGr VI b 4 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 7)*)
(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(39)	VergGr VIII 2 Hebung nach VergGr VII
	IX b	2	2	–	Zusammen 8
Zusammen		**137**	**137**	**136**	Zugang 1
Zugang		1			
Leerstellen	V c	1	1	–	**1981**
	VI b	1	1	–	**Zugang:** **Leerstellen**
	VII	1	1	–	VergGr V c 1 neu – für den untenstehenden Zweck
Zusammen		**3**	**3**	**–**	VergGr VI b 1 –„–
Zugang		3			VergGr VII 1 –„–
					Zusammen 3
					Zweck der Leerstellen: Für Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG.
					*) Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977.
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 01					**1981**
Arbeiter		**21**	**21**	**24**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		3			Arbeiter 3 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 3)
Titelgruppen					
Zu TG 71					**1981**
					Abgang: **Stellen**
Landesprüfungsamt für Ärzte und Apotheker und Prüfung von Zahnärzten und Tierärzten					VergGr I b 1 Umsetzung nach Kap. 03 08 (Titel 422 01 – BesGr A 14 Pharmazieoberrat) unter gleichzeitiger Umwandlung
Angestellte	I b	1	1	2	
	V c	5	5	5	
	VII	2	2	2	
Zusammen		**8**	**8**	**9**	
Abgang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		287	287	259	
Titel 425 01 Angestellte		137	137	136	
(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(39)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 425 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**424**	**424**	**395**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		21	21	24	
Titel 425 71 Angestellte		8	8	9	
Summe B		30	30	34	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Titelgruppen					
Zu TG 73					
Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen					
Angestellte					**1981** **Abgang:** VergGr II a — **Stellen** 5 Umsetzung nach Kap. 03 35 Titel 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung
Tarifliche Angestellte					
a) Technischer Dienst	I b	1	1	1	
	II a	8	8	13	
	V c	1	1	1	
	VI b	3	3	3	
	VIII	3	3	3	
b) Verwaltungsdienst	VII	2	2	2	
	VIII	3	3	3	
Zusammen		**21**	**21**	**26**	
Abgang		5			
Arbeiter		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					
Titel 425 73 Angestellte		21	21	26	
Titel 426 73 Arbeiter		4	4	4	
Summe B		25	25	30	

Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (Richter)				
Feste Gehälter				
Präsident	R 8	1	1	1
Generallandesanwalt	B 6	1	1	1
Vizepräsident	R 4	1	1	1
Vorsitzende Richter	R 3	19	20	18
Oberlandesanwalt als ständiger Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Richter	R 2	47	49	45
Oberlandesanwälte	A 16	7	7	7
Oberlandesanwälte	A 15	6	6	5
Regierungsrat	A 13	1	1	1
Oberamtsrat	A 13	1	1	–
Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	4
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	2
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1
Amtsinspektoren	A 9	2	2	1
Regierungshauptsekretäre davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	4	5	2
Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	1
Regierungssekretäre	A 6	3	3	1
Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	–
Oberamtsmeister	A 5	3	3	2
Amtsmeister	A 4	5	5	3
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	–
Zusammen		**122**	**126**	**100**
Zugang		22	4	
Leerstellen				
Richter	R 2	2	2	–
Regierungsamtmann	A 11	1	1	–
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	–
Zusammen		**5**	**5**	**–**
Zugang		5		
Zu Titel 422 11				
Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe				
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.				

1981

Zugang:

	Stellen	
BesGr R 3	1	neu – für neuen Senat
BesGr R 2	2	– „ –
BesGr A 15	1	– „ –
BesGr A 13	1	Oberamtsrat Umsetzung von Kap. 03 09 (Titel 425 01 – VergGr V b)
BesGr A 11	1	unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01*)
BesGr A 10	1	Umsetzung von Kap. 03 25*)
BesGr A 9	1	Amtsinspektor Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr VIII)
BesGr A 8	2	
BesGr A 7	5	unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01*)
BesGr A 6	2	Regierungssekretäre – neu – für neuen Senat
	1	Verwaltungsbetriebssekretär – Hebung von BesGr A 4
BesGr A 5	1	Umsetzung von Kap. 03 09 (Titel 426 01) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01
BesGr A 4	3	und zwar 1 Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr IX b) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01*) 2 Umsetzung von Kap. 03 09 (Titel 426 01) unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen des Titels 422 01
BesGr A 3	1	Umsetzung von Kap. 03 09 (Titel 426 01) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01
Zusammen	23	

Abgang:

BesGr A 4	1	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
Zugang	22	

1982

Zugang:

	Stellen	
BesGr R 3	1	neu – für neuen Senat
BesGr R 2	2	– „ –
BesGr A 8	1	– „ –
Zusammen	4	

1981

Zugang:

	Leerstellen	
BesGr R 2	2	neu – für den untenstehenden Zweck
BesGr A 11	1	– „ –
BesGr A 10	2	– „ –
Zusammen	5	

Zweck der Leerstellen:

BesGr R 2	für Abordnungen an das Bundesverfassungs- und das Bundesverwaltungsgericht
BesGr A 11	für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG (2) und für Beamte, die den Grundwehrdienst ableisten (1)
BesGr A 10	– „ –

*) Die umgesetzten Stellen sind bei den Kap. 03 08, Kap. 03 09 und 03 25 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V c	4	4	3	VergGr V c 1 Hebung von VergGr VI b
	VI b	3	3	4	VergGr VIII 1 Umsetzung von Kap. 03 08*)
	VII	16	17	16	VergGr IX b 1 Umsetzung von Kap. 03 08*)
(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(11)	Zusammen 3
	VIII	29	30	28	**Abgang:**
(darunter Schreibkräfte)		(15)	(16)	(6)	VergGr VI b 1 Hebung nach VergGr V c
	IX b	1	1	–	Zugang 2
Zusammen		**53**	**55**	**51**	
Zugang		2	2		**1982**
					Zugang: **Stellen**
					VergGr VII 1 neu – für neuen Senat
					VergGr VIII 1 –„–
					Zusammen 2
Leerstelle	VII	**1**	**1**	–	**1981**
Zugang		1			**Zugang:** **Leerstelle**
					VergGr VII 1 neu – Beurlaubung in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VIII	**1**	**1**	**1**	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		122	126	100	
Titel 425 01 Angestellte		53	55	51	
(darunter Schreibkräfte)		(21)	(22)	(17)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 425 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31		**175**	**181**	**151**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
Titel 426 01 Arbeiter		5	5	5	
Summe B		6	6	6	

*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 08 und bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt und umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (Richter)				
Feste Gehälter				
Präsidenten der Verwaltungsgerichte München und Ansbach	R 4	2	2	2
Präsidenten der Verwaltungsgerichte Regensburg, Bayreuth, Würzburg und Augsburg	R 3	4	4	4
Aufsteigende Gehälter				
Vizepräsidenten als ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4	R 2	6	6	6
Vorsitzende Richter	R 2	46	46	45
Leitende Oberlandesanwälte	A 16	6	6	6
Oberlandesanwälte	A 15	6	6	6
Richter	R 1	115	115	111
Landesanwälte	A 14	6	6	6
Landesanwälte	A 13	11	11	11
Oberamtsräte	A 13	2	3	2
Regierungsamtsräte	A 12	6	5	5
Regierungsamtmänner	A 11	12	12	10
Regierungsoberinspektoren	A 10	14	14	17
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2
Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	–
Amtsinspektoren	A 9	1	1	2
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	3
davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG				
Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Oberamtsmeister	A 5	1	1	–
Amtsmeister	A 4	1	1	–
Hauptamtsgehilfen	A 3	5	5	4
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1
Zusammen		(258)	(258)	(249)
Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten.				
Aufsteigende Gehälter				
Oberlandesanwalt kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 16	1	1	1
Planmäßige Beamte (Richter) insgesamt		**259**	**259**	**250**
Zugang		9		
Leerstellen				
Vorsitzender Richter kw	R 2	1	1	1
Regierungsamtmann	A 11	1	1	–
Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	–
Zusammen		**7**	**7**	**1**
Zugang		6		

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr R 2	1	Vorsitzender Richter – Hebung von BesGr R 1
BesGr R 1	5	Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 422 01 – BesGr A 13 Regierungsräte) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 12	1	Umsetzung von Kap. 03 09
BesGr A 11	2	– „ –
BesGr A 8	1	– „ –
BesGr A 7	1	Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 – VergGr VIII) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01*)
BesGr A 5	1	Umsetzung von Kap. 03 08 (Titel 425 01 –
BesGr A 4	1	VergGr IX b) unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01*)
BesGr A 3	1	Umsetzung von Kap. 03 09 (Titel 425 01 – VergGr VIII) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01*)
Zusammen	14	

Abgang:		
BesGr R 1	1	Hebung nach BesGr R 2 (Vorsitzende Richter)
BesGr A 10	3	Umsetzung nach Kap. 03 09
BesGr A 7	1	– „ –
Zusammen	5	
Zugang	9	

1982

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 13	1	Oberamtsrat – Hebung von BesGr A 12
Abgang:		
BesGr A 12	1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte)
Zugang/Abgang	–	

1981

Zugang:	**Leerstellen**	
BesGr A 11	1	neu – für den untenstehenden Zweck
BesGr A 10	5	– „ –
Zusammen	6	

Zweck der Leerstellen:

BesGr R 2 kw	für Beurlaubung gemäß Art. 6 a Abs. 1 Nr. 2 BayRiG
BesGr 11	für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG (3) und für Beamte, die den Grundwehrdienst ableisten (3)
BesGr A 10	– „ –

*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 08 und bei Kap. 03 09 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt und umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe					
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 und A 13 des Kap. 03 08 in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	5	5	5	
	A 9	2	2	2	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr VII 11 Hebung von VergGr VIII
Tarifliche Angestellte	V c	7	7	7	VergGr VIII 3 Umsetzung von Kap. 03 08*)
	VI b	15	15	15	Zusammen 14
	VII	55	60	44	
(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(31)	**Abgang:**
	VIII	80	75	88	VergGr VIII 11 Hebung nach VergGr VII
(darunter Schreibkräfte)		(56)	(56)	(14)	Zugang 3
	IX b	5	5	5	
(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(2)	
Zusammen		**162**	**162**	**159**	**1982**
Zugang		3			**Zugang:** **Stellen**
					VergGr VII 5 Hebung von VergGr VIII
					Abgang:
					VergGr VIII 5 Hebung nach VergGr VII
					Zugang/Abgang –
Leerstellen	V c	1	1	–	**1981**
	VI b	2	2	–	**Zugang:** **Leerstellen**
Zusammen		**3**	**3**	**–**	VergGr V c 1 Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG – neu –
Zugang		3			VergGr VI b 2 – „ –
					Zusammen 3

*) Die umgesetzten Stellen sind bei Kap. 03 08 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VI b	3	3	3	
	VII	10	10	10	
(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(2)	
	VIII	5	5	5	
(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(–)	
Zusammen		**18**	**18**	**18**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**13**	**13**	**13**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		259	259	250	
Titel 425 01 Angestellte		162	162	159	
(darunter Schreibkräfte)		(71)	(71)	(47)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 425 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31		**421**	**421**	**409**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		18	18	18	
(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(2)	
Titel 426 01 Arbeiter		13	13	13	
Summe B		31	31	31	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1981**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr A 11 — 1 — Regierungsamtmann – Hebung von BesGr A 10
Präsident	B 4	1	1	1	BesGr A 6 — 1 — Verwaltungsbetriebssekretär – Hebung von BesGr A 5
Vizepräsident	B 2	1	1	1	Zusammen 2
Abteilungsdirektor		1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	3	BesGr A 10 — 1 — Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Regierungsdirektoren	A 15	11	11	11	BesGr A 5 — 1 — Oberamtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretär
Oberregierungsräte	A 14	13	13	13	Zusammen 2
Regierungsräte	A 13	14	14	14	
Oberamtsräte	A 13	3	3	3	Zugang/Abgang –
Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
Regierungsamtmänner	A 11	6	6	5	
Bibliotheksamtmann		1	1	1	
Technischer Amtmann		1	1	1	
Regierungsoberinspektoren	A 10	12	12	13	
Amtsinspektor gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A9+AZ	1	1	–	
Amtsinspektoren davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG (1980: 3 Stellen)	A 9	3	3	4	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Regierungsobersekretäre	A 7	4	4	4	
Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	
Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	–	
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	–	–	1	
Zusammen davon 1 DW		**87**	**87**	**87**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 9	**2**	**2**	**2**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	VergGr III 1 Hebung von VergGr IV a
	II a	5	5	5	VergGr IV b 1 Umwandlung von VergGr IV a im Vollzug des ku-Vermerks
1 Stelle der VergGr III ku am 31. Dezember 1983 in 1 Stelle der VergGr IV a.	III	15	15	14	3 Hebung von VergGr V a (1) und VergGr V b (2)
1980: Je 1 Stelle der VergGr IV a ku am 1. Juli 1979, 31. Dezember 1981 und 31. Dezember 1983 in je 1 Stelle der VergGr IV b.	IV a	34	35	36	VergGr V c ku 5 Hebung von VergGr VI b
1981: Je 1 Stelle der VergGr IV a ku am 31. Dezember 1981 und 31. Dezember 1983 in je 1 Stelle der VergGr IV b.					VergGr VI b 2 Umwandlung von VergGr V c im Vollzug des ku-Vermerks
					3 Hebung von VergGr VII
1982: Je 1 Stelle der VergGr IV a ku am 31. Dezember 1982, 31. Dezember 1983 und 1. Juli 1984 in je 1 Stelle der VergGr IV b.					VergGr VI b ku 3 Hebung von VergGr VII
					VergGr VII 3 Umwandlung von VergGr VI b im Vollzug des ku-Vermerks
	IV b	17	18	13	Zusammen 21
	V a	–	–	1	
	V b	34	32	36	**Abgang:**
1980: 2 Stellen der VergGr V c ku am 31. Dezember 1980 in 2 Stellen der VergGr VI b.	V c	60	61	57	VergGr IV a 1 Hebung nach VergGr III
1981: 5 Stellen der VergGr V c ku am 1. Juli 1982 (1), 31. Dezember 1982 (2), 31. Dezember 1983 (1) und 1. Juli 1984 (1) in 5 Stellen der VergGr VI b.					1 Umwandlung nach VergGr IV b im Vollzug des ku-Vermerks
					VergGr V a 1 Hebung nach VergGr IV b
1982: 6 Stellen der VergGr V c ku am 1. Juli 1982 (1), 31. Dezember 1982 (2), 31. Dezember 1983 (1) und 1. Juli 1984 (2) in 6 Stellen der VergGr VI b.					VergGr V b 2 Hebung nach VergGr IV b
					VergGr V c 2 Umwandlung nach VergGr VI b im Vollzug des ku-Vermerks
					VergGr VI b 3 Umwandlung nach VergGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
1980: 3 Stellen der VergGr VI b ku am 31. Dezember 1980 in 3 Stellen der VergGr VII.	VI b	84	84	84	5 Hebung nach VergGr V c ku
1981: 3 Stellen der VergGr VI b ku am 31. Dezember 1982 in 3 Stellen der VergGr VII.					VergGr VII 6 Hebung nach VergGr VI b (3) und VergGr VI b ku (3)
1982: 4 Stellen der VergGr VI b ku am 31. Dezember 1982 (3) und 1. Juli 1984 (1) in 4 Stellen der VergGr VII.					Zusammen 21
	VII	233	232	236	Zugang/Abgang –
	VIII	144	144	144	
(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)	
Zusammen		**627**	**627**	**627**	**1982**
					Zugang: **Stellen**
					VergGr IV a ku 2 Hebung von VergGr IV b
					VergGr IV b 1 Umwandlung von VergGr IV a im Vollzug des ku-Vermerks
					2 Hebung von VergGr V b
					VergGr V c ku 1 Hebung von VergGr VI b
					VergGr VI b ku 1 Hebung von VergGr VII
					Zusammen 7
					Abgang:
					VergGr IV a 1 Umwandlung nach VergGr IV b im Vollzug des ku-Vermerks
					VergGr IV b 2 Hebung nach VergGr IV a ku
					VergGr V b 2 Hebung nach VergGr IV b
					VergGr VI b 1 Hebung nach VergGr V c ku
					VergGr VII 1 Hebung nach VergGr VI b ku
					Zusammen 7
					Zugang/Abgang –
Zu Titel 425 11					**1981**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VI b	7	7	–	**Zugang:** **Stellen**
Der Vermerk in den Erläuterungen zu Titel 425 11 ist verbindlich.	VII	38	38	8	VergGr VI b 7 Umsetzung von den Titelgruppen 74 (4), 76 (10), 79 (19) und 84 (12) unter gleichzeitiger
	VIII	13	13	5	VergGr VII 30 Umwandlung in Stellen des Titels 425 11
Zusammen		**58**	**58**	**13**	VergGr VIII 8
Zugang		45			Zusammen 45
Zu Titel 426 01					Auf bis zu 7 Stellen der VergGr VI b und bis zu 26 Stellen der VergGr VII dürfen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
Arbeiter		**10**	**10**	**10**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 427 01				
Praktikanten		**5**	**3**	**5**
Abgang			2	
Titelgruppen				
Aushilfskräfte Zu TG 72		–	–	7
TG 73		–	–	14
TG 74		–	–	4
TG 75		–	–	58
TG 76		–	–	16
TG 77		–	–	14
TG 78		–	–	9
TG 79		–	–	19
TG 80		–	–	1
TG 81		–	–	21
TG 84		–	–	14
TG 86		–	–	26
TG 87		–	–	30
TG 88		–	–	20
TG 92		–	–	1
TG 93		39	36	–
TG 94		83	118	–
TG 98		19	19	19
TG 99		30	30	20
Zusammen		**171**	**203**	**293**
Abgang		122		
Zugang			32	
Der Vermerk in den Erläuterungen zu den Titelgruppen ist verbindlich.				
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		87	87	87
Titel 425 01 Angestellte		627	627	627
(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(26)
Personalsoll A		**714**	**714**	**714**
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31				
Ferner:				
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		58	58	13
Titel 426 01 Arbeiter		10	10	10
Titel 427 01 Praktikanten		5	3	5
TG 71–99 Aushilfskräfte		171	203	293
Summe B		244	274	321

Erläuterungen

1982

Abgang: **Stellen**

Praktikanten 2 Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung nach Kap. 03 08 Titel 425 01 (VergGr IV a)

Ab 1981 werden die bisher in den
TG 73, 88 und 92 veranschlagten Statistiken bei TG 93
TG 75, 78, 86 und 87 veranschlagten Statistiken bei TG 94
zusammengefaßt.
Das bisher zu den TG 74, 76, 79 und 84 veranschlagte Personal (= 53 Stellen) ist ab 1981 bei den Titeln 425 11 (45) und 425 99 (8) ausgebracht.

Die bisher in den TG 72, 80 und 81 veranschlagten Statistiken sind abgeschlossen.

1981 gegenüber 1980:

Weniger 122 Stellen infolge des Abschlusses von Statistiken und Erhebungen.
Der Personalbedarf für die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981 (= TG 77) von 252 Stellen ist hierbei nicht veranschlagt, weil die Finanzierung im Verhältnis Bund/Länder noch nicht geklärt ist.

1982 gegenüber 1981:

Mehr 32 Stellen insbesondere für die Steuerstatistik und die Binnenfischerei- und Gartenbauerhebung 1982.
Der Personalbedarf für die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981 von 180 Stellen ist hierbei nicht veranschlagt.

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen

	1981	1982	1980
a) in den VergGr I – II a	–	–	1
b) in den VergGr II b – V b	11	10	5
c) in den VergGr V c – X	160	193	287
Zusammen	171	203	293

Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 94 und des Titels 425 99 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2 y BAT) bei TG 94 auf bis zu 17 Stellen und bei TG 99 auf bis zu 11 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Regierungspräsident von Oberbayern	B 8	1	1	1
Regierungspräsidenten von Niederbayern, der Oberpfalz, von Oberfranken, von Mittelfranken, von Unterfranken, von Schwaben	B 7	6	6	6
Regierungsvizepräsident von Oberbayern	B 4	1	1	1
Regierungsvizepräsidenten von Niederbayern, der Oberpfalz, von Oberfranken, von Mittelfranken, von Unterfranken, von Schwaben	B 3	6	6	6
Abteilungsdirektoren	B 2	26	26	24
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	47	45	46
Leitende Medizinaldirektoren		7	7	7
Leitende Veterinärdirektoren		7	7	7
Regierungsdirektoren	A 15	122	124	123
Medizinaldirektor		1	1	1
Pharmaziedirektoren		3	3	3
Oberregierungsräte	A 14	54	54	56
Medizinaloberräte		9	9	9
Veterinäroberrat		1	1	1
Pharmazieoberräte		8	8	6
Regierungsräte	A 13	67	67	66
Pharmazierat		1	1	1
Oberamtsräte davon 10 Stellen (1980: 9 Stellen) gemäß § 2 Nr. 3, 4 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG davon 7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst	A 13	51	51	50
Regierungsamtsräte davon 30 Stellen (1980: 26 Stellen) gemäß § 2 Nr. 3, 9 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG davon 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 12	121	121	114
Technischer Amtsrat		1	1	1
Sozialamtsräte		6	6	6
Regierungsamtmänner davon 59 Stellen (1980: 51 Stellen) gemäß § 2 Nr. 3, 9 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 11	214	214	206
Regierungsoberinspektoren davon 6 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG 7 Stellen für die Beschwerdeausschüsse nach dem LAG	A 10	116	116	125
Sozialoberinspektor		1	1	–
Regierungsinspektoren davon 3 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG 1980: davon 1 Stelle kw mit Wegfall der Aufgabe (Planfeststellungsverfahren Flughafen München II)	A 9	55	55	61
Amtsinspektoren davon 1981 und 1982 6 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A9+AZ	17	18	–
Amtsinspektoren davon 15 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG (1980: 21 Stellen)	A 9	39	39	54
Regierungshauptsekretäre davon 4 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	104	111	99
Regierungsobersekretäre	A 7	105	115	91
Regierungssekretäre	A 6	6	8	14
Verwaltungsbetriebssekretäre		8	8	–
Regierungsassistenten	A 5	27	27	17

1981

Zugang:	Stellen	
BesGr B 2	2	Hebung von BesGr A 16 (Leitende Regierungsdirektoren)
BesGr A 16	3	und zwar 1 Hebung von BesGr A 15 2 Hebung von BesGr A 14
BesGr A 14	2	Pharmazieoberräte Umsetzung von Kap. 03 01 TG 71 (VergGr I b) -1- und von Kap. 03 32 Titel 422 01 (BesGr A 14 – Medizinaloberräte) -1- unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 13	6	Regierungsräte Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a)*)
	1	Oberamtsrat Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
BesGr A 12	7	Regierungsamtsräte Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektoren) -4- und BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren) -3-
BesGr A 11	8	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren)
BesGr A 10	2	Regierungsoberinspektoren, und zwar 1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b)*) 1 Umsetzung von Kap. 03 25 Titel 422 01 (Technischer Oberinspektor) unter gleichzeitiger Umwandlung
	1	Sozialoberinspektor Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b)*)
BesGr A 9	2	Amtsinspektoren, und zwar 1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)*) 1 Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
BesGr A 8	5	und zwar 3 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)*) 2 Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretäre)
BesGr A 7	14	und zwar 9 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII -6- und VergGr VIII -3-)*) 5 Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretäre)
BesGr A 6	1	Regierungssekretär – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
	8	Verwaltungsbetriebssekretäre – Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister) -3-, BesGr A 4 -3-, BesGr A 3 -1- und BesGr A 2 -1-
BesGr A 5	10	Regierungsassistenten, und zwar 6 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII) *) 3 Umsetzung von Kap. 03 09 Titel 425 01 (VergGr VII) unter gleichzeitiger Umwandlung 1 Abminderung von BesGr A 6
	7	Oberamtsmeister Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IX b) -1- und von Titel 426 01 -6-*)
BesGr A 4	5	Umwandlung von Titel 426 01*)
BesGr A 3	1	Umwandlung von Titel 426 01*)
BesGr A 2	1	Umwandlung von Titel 426 01*)
Zusammen	86	

*) Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
(noch zu Titel 422 01)				
Aufsteigende Gehälter (Forts.)				
Oberamtsmeister	A 5	31	31	27
Amtsmeister	A 4	15	15	13
Hauptamtsgehilfen	A 3	6	6	6
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1
Summe		**1 291**	**1 311**	**1 249**
davon 5 DW				
Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten.				
Feste Gehälter				
Abteilungsdirektor	B 2	–	–	1
kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers				
Aufsteigende Gehälter				
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	–	1
kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers				
Summe		**1**	**–**	**2**
Planmäßige Beamte insgesamt		**1 292**	**1 311**	**1 251**
Zugang		41	19	

1981

Abgang:	**Stellen**	
BesGr A 16	2	Leitende Regierungsdirektoren – Hebung nach BesGr B 2
BesGr A 15	1	Regierungsdirektor – Hebung nach BesGr A 16
BesGr A 14	2	Hebung nach BesGr A 16
BesGr A 13	5	Regierungsräte – Umsetzung nach Kap. 03 06 Titel 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen der BesGr R 1
BesGr A 10	11	Regierungsoberinspektoren – Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsräte) -3- und BesGr A 11 -8-
BesGr A 9	5	Regierungsinspektoren – Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte) -1- und BesGr A 12 (Regierungsamtsräte) -4-
BesGr A 9 kw	1	Regierungsinspektor – Umwandlung nach Titel 425 01 (VergGr IV a)
BesGr A 6	9	Regierungssekretäre, und zwar 8 Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektoren) -1-, BesGr A 8 -2- und BesGr A 7 -5- 1 Abminderung nach BesGr A 5 (Regierungsassistenten)
BesGr A 5	3	Oberamtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre
BesGr A 4	3	Amtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre
BesGr A 3	1	Hauptamtsgehilfe – Hebung nach BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretär
BesGr A 2	1	Oberamtsgehilfe – Hebung nach BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretär
Zusammen	44	
(Zugang	42)	

1982

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 15	2	Regierungsdirektoren – Umsetzung von Kap. 03 37
BesGr A 9 + AZ	1	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)*)
BesGr A 8	7	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)*)
BesGr A 7	10	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII -2- und VergGr VIII -8-)*)
BesGr A 6	2	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
Zusammen	22	

Abgang:		
BesGr A 16	2	Leitende Regierungsdirektoren – Umsetzung nach Kap. 03 37
(Zugang	20)	

Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten.

1981

Abgang:	**Stelle**	
BesGr B 2	1	Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks
Zugang	41	

1982

Abgang:	**Stelle**	
BesGr A 16	1	Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks.
Zugang	19	

*) Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
(noch zu Titel 422 01)				
Leerstellen				
Abteilungsdirektor kw	B 2	1	1	–
Leitende Regierungsdirektoren kw	A 16	2	2	–
Regierungsdirektoren	A 15	4	4	2
davon 3 Stellen kw				
Oberregierungsräte	A 14	13	13	12
davon 2 Stellen kw				
Regierungsräte	A 13	10	10	10
davon 2 Stellen kw				
Oberamtsrat kw	A 13	1	1	1
Regierungsamtsrat kw	A 12	1	1	1
Regierungsamtmänner	A 11	8	8	–
Regierungsoberinspektoren	A 10	35	35	30
Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	–
Regierungsobersekretäre	A 7	13	13	–
davon 1 Stelle kw				
Regierungssekretäre	A 6	18	18	20
Zusammen		**111**	**111**	**76**
Zugang		35		

Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:

Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01,
ferner die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes und die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig
und die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 des Kap. 03 08 für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77;
die Stellen der BesGr A 15 (Medizinaldirektoren und Pharmaziedirektoren) mit A 13 (Medizinalräte und Pharmazieräte), der BesGr A 12 (Sozialamtsräte) mit A 9 (Sozialinspektoren) der Kap. 03 08 und 03 31 gegenseitig;
die Stellen der BesGr A 13 des höheren Dienstes für Kap. 03 05.
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 35.

Erläuterungen

Zweck der Leerstellen:

BesGr B 2 – für Beamte, die Mitglieder des Bayerischen Landtags sind

BesGr A 16 – „–

BesGr A 15 – für Beamte, die Mitglieder des Deutschen Bundestags (1 kw) oder des Bayerischen Landtags (2 kw) sind und für Beamte, die an Dienststellen der EG oder des Bundes abgeordnet werden (1)

BesGr A 14 – für Beamte, die Mitglieder des Deutschen Bundestags oder des Bayerischen Landtags sind (je 1 kw) und für Beamte, die an Dienststellen der EG oder des Bundes abgeordnet sind sowie für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG (11)

BesGr A 13 (Regierungsräte) – für Beamte, die Mitglieder des Deutschen Bundestags sind (2 kw) oder für Beamte, die an Dienststellen der EG oder des Bundes abgeordnet sind sowie für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG (8)

BesGr A 13 (Oberamtsrat) – für einen Beamten, der Mitglied des Deutschen Bundestags ist

BesGr A 12 – für einen Beamten, der Mitglied des Bayerischen Landtags ist

BesGr A 11 – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG

BesGr A 10 – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG und für Beamte, die den Grundwehrdienst ableisten, die ohne Bezüge beurlaubt und die zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnet sind

BesGr A 8 – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG

BesGr A 7 – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG und für Beamte, die den Grundwehrdienst ableisten

BesGr A 6 – „–

1981

Zugang:	**Leerstellen**	
BesGr B 2 kw	1	neu – für Beamte, die Mitglieder des Bayerischen Landtags sind
BesGr A 16 kw	2	„–
BesGr A 15 kw	2	„–
BesGr A 14 kw	1	„–
BesGr A 12 kw	1	„–
BesGr A 11	8	neu – *)
BesGr A 10	5	„–
BesGr A 8	5	„–
BesGr A 7	12	und zwar 7 neu *) 5 Hebung von BesGr A 6
A 7 kw	1	neu – *)
A 6	3	„–
Zusammen	41	

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Seite.

*) Für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG und für Beamte, die den Grundwehrdienst ableisten.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
					(noch zu Titel 422 01)
					Abgang: **Leerstellen**
					BesGr A 12 kw 1 Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks
					BesGr A 6 5 Hebung nach BesGr A 7
					Zusammen 6
					Zugang 35
					Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs. 1 BezO) werden verwendet:
					16 Beamte des höheren Dienstes
					23 Beamte des gehobenen Dienstes
					3 Beamte des mittleren Dienstes
					Zusammen 42
Zu Titel 422 11					Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs. 1 BezO) werden 17 Beamte zur Anstellung verwendet (BesGr A 13 -1-, BesGr A 9 -16-).
Beamte zur Anstellung	A 13	46	46	46	
	A 9	50	50	50	
Zusammen		**96**	**96**	**96**	
Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden: Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 13 für die Kap. 03 05, 03 06, 03 09, 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77; die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig und für die Kap. 03 05 und 03 06.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 14	4	4	4	
	A 13	4	4	4	
	A 10	6	6	6	
	A 9	4	4	4	
Zusammen		**18**	**18**	**18**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	I a	6	6	6
	I b	8	8	8
	II a	–	–	6
	III	30	30	21
	IV a	58	60	63
	IV b	36	36	37
	V b	104	104	106
1980: 2 Stellen der VergGr V c kw mit Wegfall der Aufgabe (Planungsfeststellungsverfahren Flughafen München II).	V c	148	148	150
	VI b	198	198	195
	VII	287	277	293
(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(21)
	VIII	630	620	655
(darunter Schreibkräfte)		(428)	(429)	(452)
	IX b	31	31	38
(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(4)
Zusammen		**1536**	**1518**	**1578**
Abgang		42	18	

Die Stellen der VergGr I b dürfen für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77 verwendet werden.

1981

Zugang:	**Stellen**	
VergGr III	9	und zwar 3 Umsetzung von Kap. 03 09 6 Hebung von VergGr IV a
VergGr IV a	3	und zwar 1 Umwandlung von Titel 422 01 (BesGr A 9 kw – Regierungsinspektoren) 2 Hebung von VergGr V c kw unter gleichzeitiger Streichung des kw-Vermerks
VergGr VI b	3	Umsetzung von Kap. 08 10 , 08 30 und 08 40 (je 1)
VergGr VII	4	Umsetzung von Kap. 08 01 (1) und 08 30 (3)
Zusammen	19	

Abgang:		
VergGr II a	6	Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 13 – Regierungsräte) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. 12. 1977
VergGr IV a	8	und zwar 2 Umsetzung nach Kap. 03 09 6 Hebung nach VergGr III
VergGr IV b	1	Umsetzung nach Kap. 03 09
VergGr V b	2	Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 10) und zwar Regierungsoberinspektoren -1- und Sozialoberinspektor -1- im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. 12. 1977
VergGr V c kw	2	Hebung nach VergGr IV a
VergGr VII	10	Umwandlung nach Titel 422 01 im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. 12. 1977 und zwar BesGr A 9 (Amtsinspektoren) -1-, BesGr A 8 -3- und BesGr A 7 -6-
VergGr VIII	10	Umwandlung nach Titel 422 01 im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. 12. 1977 und zwar BesGr A 7 -3-, BesGr A 6 -1- und BesGr A 5 (Regierungsassistenten) -6-
	15	Umsetzung und zwar 2 nach Kap. 03 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 7) 9 nach Kap. 03 05, davon 8 Stellen unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 9 Amtsinspektoren -1-, BesGr A 8 -2- und BesGr A 7 -5-)*) 4 nach Kap. 03 06, davon eine Stelle unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 7)*)
VergGr IX b	1	Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 5 – Oberamtsmeister) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. 12. 1977
	6	Umsetzung und zwar 2 nach Kap. 03 01 2 nach Kap. 03 05, davon eine unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 4) *) 2 nach Kap. 03 06 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 5 Oberamtsmeister -1- und BesGr A 4 -1-)*)
Zusammen	61	
Abgang	42	

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Seite.

*) Die Stellen sind durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs in der Verwaltungsgerichtsbarkeit umgesetzt (s. Erläuterungen bei Kap. 03 05 Titel 422 01 und Titel 425 01 und bei Kap. 03 06 Titel 422 01 und Titel 425 01).

Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35 a Abs. 1 BezO) werden verwendet:

	9	Angestellte der VergGr III bis V b,
	23	Angestellte der VergGr V c bis VII,
	5	Angestellte der VergGr VIII bis IX b
Zusammen	37	Angestellte

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Leerstellen	V c	10	10	–
	VI b	10	10	–
	VII	10	10	–
Zusammen		**30**	**30**	**–**
Zugang		30		
Zu Titel 425 11				
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	VI b	5	5	5
	VII	12	12	12
	VIII	5	5	5
	IX b	2	2	2
	X	1	1	1
Zusammen		**25**	**25**	**25**
Zu Titel 426 01				
Arbeiter		**179**	**179**	**192**
Abgang		13		
Titelgruppen				
Zu TG 79				
Vororte für den Einzelbetriebsvergleich				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1
	IV a	3	3	3
	IV b	1	1	1
Zusammen		**5**	**5**	**5**
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 292	1 311	1 251
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		96	96	96
Titel 425 01 Angestellte		1 536	1 518	1 578
(darunter Schreibkräfte)		(467)	(468)	(477)
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 425 01 sowie ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**2 924**	**2 925**	**2 925**
Ferner:				
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		25	25	25
Titel 426 01 Arbeiter		179	179	192
Titel 425 79 Angestellte		5	5	5
Summe B		209	209	222

Erläuterungen

(noch zu Titel 425 01)

1982

Zugang: **Stellen**

BesGr IV a 2 Umsetzung von Kap. 03 07 Titel 427 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen des Titels 425 01

Abgang:

VergGr VII 10 Umwandlung nach Titel 422 01 im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 und zwar BesGr A 9 + AZ -1-, BesGr A 8 -7- und BesGr A 7 -2-

VergGr VIII 10 Umwandlung nach Titel 422 01 im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 und zwar BesGr A 7 -8- und BesGr A 6 -2-

Zusammen 20

Abgang 18

Zweck der Leerstellen:

Für Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG.

1981

Zugang: **Leerstellen**

VergGr V c 10 neu – für den obenstehenden Zweck

VergGr VI b 10 –„–

VergGr VII 10 –„–

Zusammen 30

1981

Abgang: **Stellen**

Arbeiter 13 Umwandlung nach Titel 422 01 im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 und zwar BesGr A 5 (Oberamtsmeister) -6-, BesGr A 4 -5-, BesGr A 3 -1- und BesGr A 2 -1-

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Regierungsdirektoren	A 15	30	30	30
Oberregierungsräte	A 14	137	137	137
Regierungsräte	A 13	81	81	81
Oberamtsräte davon 31 Stellen (1980: 29 Stellen) gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 13	57	57	57
Regierungsamtsräte davon 94 Stellen (1980: 89 Stellen) gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 12	164	166	165
Regierungsamtmänner davon 190 Stellen (1980: 180 Stellen) gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 11	438	445	440
Regierungsoberinspektoren	A 10	349	356	346
Regierungsinspektoren	A 9	162	166	162
Amtsinspektoren davon 20 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A9+AZ	31	31	–
Amtsinspektoren davon 46 Stellen (1980: 66 Stellen) gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 9	75	76	104
Regierungshauptsekretäre davon 16 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 8	221	222	219
Regierungsobersekretäre	A 7	311	313	307
Regierungssekretäre	A 6	119	121	118
Regierungsassistenten	A 5	67	69	66
Oberamtsmeister	A 5	62	62	62
Amtsmeister	A 4	64	64	64
Hauptamtsgehilfen	A 3	10	10	10
Oberamtsgehilfen	A 2	8	8	8
Zusammen davon 29 DW		**2 386**	**2 414**	**2 376**
Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze				
Technische Oberamtsräte davon 7 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 13	10	10	10
Technische Amtsräte davon 14 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 12	24	24	24
Technische Amtmänner davon 27 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 11	51	51	51
Technische Oberinspektoren davon 20 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.	A 10	63	63	63
Zusammen		**148**	**148**	**148**
Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden				
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1
Regierungsräte	A 13	2	2	2
Technischer Amtmann	A 11	1	1	1
Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1
Zusammen		**6**	**6**	**6**

Erläuterungen

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 10	3	Umsetzung von Kap. 03 06
BesGr A 9	2	Amtsinspektoren, und zwar
	1	Umsetzung von Kap. 03 25 (BesGr A 9 – Technische Amtsinspektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung
	1	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
BesGr A 8	3	Umwandlung von Titel 425 01 (VerGr VIII)*)
BesGr A 7	4	und zwar
	1	Umsetzung von Kap. 03 06
	3	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
BesGr A 6	1	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
BesGr A 5	1	Regierungsassistent – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
Zusammen	14	

Abgang:		
BesGr A 12	1	Umsetzung nach Kap. 03 06
BesGr A 11	2	–„–
BesGr A 8	1	–„–
Zusammen	4	
(Zugang	10)	

Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten.

1981

Abgang:	**Stellen**	
BesGr A 12 kw	1	Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks
BesGr A 9 kw	2	–„–
Abgang	3	
Zugang	7	

*) Die Stellen werden im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 für den Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher umgewandelt.

1982

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 12	3	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
BesGr A 11	7	und zwar
	1	Umsetzung von Kap. 03 23 (BesGr A 11 – Technischer Amtmann) unter gleichzeitiger Umwandlung
	6	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
BesGr A 10	7	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
BesGr A 9	4	Regierungsinspektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)*)
BesGr A 9	1	Amtsinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII**)
BesGr A 8	1	–„–
BesGr A 7	2	–„–
BesGr A 6	2	–„–
BesGr A 5	2	Regierungsassistenten – –„–
Zusammen	29	

Abgang:		
BesGr A 12	1	Umsetzung nach Kap. 03 23
Zugang	28	

*) Die umgewandelten Stellen sind durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden.

**) Die Stellen werden im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 für den Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
(noch zu Titel 422 01)					
Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten.					
Regierungsamtsräte kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 12	2	2	3	
Amtsinspektor kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A9+AZ	1	1	–	
Amtsinspektoren kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 9	–	–	3	
Regierungshauptsekretär kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 8	1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**7**	
Planmäßige Beamte insgesamt		**2 544**	**2 572**	**2 537**	
Zugang		7	28		
Leerstellen					
Oberamtsrat kw	A 13	1	1	–	
Regierungsamtsräte kw	A 12	2	2	–	
Regierungsamtmänner	A 11	10	10	–	
Regierungsoberinspektoren	A 10	60	60	70	
Regierungshauptsekretäre	A 8	10	10	–	
Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	–	
Regierungssekretäre	A 6	24	24	30	
Zusammen		**118**	**118**	**100**	
Zugang		18			
Die Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.					
Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden. Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Titel 422 01. Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 31, 03 32 und 03 37. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 73.					
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 9	271	271	271	
	A 5	96	96	96	
Zusammen		**367**	**367**	**367**	
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 9 wie folgt in Anspruch genommen werden: Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 gegenseitig. Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 für die Kap. 03 05 und 03 06.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener Dienst		455	455	455	
Mittlerer Dienst		208	208	208	
Zusammen		**663**	**663**	**663**	

1981

Zugang: **Leerstellen**

BesGr A 13 kw	1	neu – für Beamte, die Mitglieder des Bayerischen Landtags sind
BesGr A 12 kw	2	–„–
BesGr A 11	10	Hebung von BesGr A 10
BesGr A 8	10	Hebung von BesGr A 6
BesGr A 7	11	und zwar 1 –neu– für Beamten, der den Grundwehrdienst ableistet 10 Hebung von BesGr A 6
BesGr A 6	14	neu – für Beamte, die den Grundwehrdienst ableisten (2), und für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG (12)
Zusammen	48	

Abgang:

BesGr A 10	10	Hebung nach BesGr A 11
BesGr A 6	20	Hebung nach BesGr A 8 (10) und BesGr A 7 (10)
Zusammen	30	
Zugang	18	

Zweck der Leerstellen:

BesGr A 13	für Beamte, die Mitglieder des Bayerischen Landtags sind
BesGr A 12	–„–
BesGr A 11	für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG und für Beamte, die den Grundwehrdienst ableisten, die ohne Bezüge beurlaubt und die zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnet sind
BesGr A 10	–„–
BesGr A 8	–„–
BesGr A 7	–„–
BesGr A 6	–„–

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
(noch zu Titel 422 21)					**1981**
Leerstellen					**Zugang:** **Leerstellen**
Gehobener Dienst		55	55	40	Gehobener Dienst 15 neu – für den nachstehenden Zweck
Mittlerer Dienst		20	20	20	
Zusammen		**75**	**75**	**60**	**Zweck der Leerstellen:**
Zugang		15			Für Beamte, die den Grundwehrdienst ableisten.
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 9	2	2	2	
	A 5	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	III	37	37	40	VergGr IV a 2 Umsetzung von Kap. 03 08
	IV a	68	68	67	VergGr IV b 1 Umsetzung von Kap. 03 08
	IV b	47	47	46	Zusammen 3
	V b	128	128	131	
	V c	185	185	185	**Abgang:**
	VI b	124	124	124	VergGr III 3 Umsetzung nach Kap. 03 08
	VII	210	210	213	VergGr IV a 1 Umsetzung nach Kap. 03 25
(darunter Schreibkräfte)		(26)	(26)	(25)	VergGr V b 3 und zwar
	VIII	228	193	245	2 Umsetzung nach Kap. 03 05 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 13 – Oberamtsräte – und BesGr A 11)*)
(darunter Schreibkräfte)		(111)	(111)	(135)	1 Umsetzung nach Kap. 06 15
Zusammen		**1 027**	**992**	**1 051**	VergGr VII 3 Umsetzung nach Kap. 03 08 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 5 – Regierungsassistenten)*)
Stellen für den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden					VergGr VIII 17 und zwar
	V b	1	1	1	9 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 9 Amtsinspektoren –1–, BesGr A 8 –3–, BesGr A 7 –3–, BesGr A 6 –1– und BesGr A 5 Regierungsassistenten –1–) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977*)
	VI b	1	1	1	8 Umsetzung, und zwar*)
	VII	1	1	1	5 nach Kap. 03 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 11)
Zusammen		**3**	**3**	**3**	1 nach Kap. 03 06 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle des Titels 422 01 (BesGr A 3)
Angestellte insgesamt		**1 030**	**995**	**1 054**	2 zur Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg (s. Beilage 1 zur Anlage 1) unter gleichzeitiger Hebung nach VergGr V c
Abgang		24	35		Zusammen 27
					Abgang 24
					1982
					Abgang: **Stellen**
					VergGr VIII 35 Umwandlung in 28 Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 12 –3–, BesGr A 11 –6–, BesGr A 10 –7–, BesGr A 9 Regierungsinspektoren –4–, BesGr A 9 Amtsinspektoren –1–, BesGr A 8 –1–, BesGr A 7 –2–, BesGr A 6 –2– und BesGr A 5 Regierungsassistenten –2–)*)

*) Die Stellen sind durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Mehrbedarfs zu anderen Kapiteln umgesetzt und umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
(noch zu Titel 425 01)					**1981**
Leerstellen					**Zugang:** **Leerstellen**
	V c	3	3	–	VergGr V c 3 neu – für den nachstehenden Zweck
	VI b	4	4	–	VergGr VI b 4 – „ –
	VII	3	3	–	VergGr VII 3 – „ –
Zusammen		**10**	**10**	**–**	Zusammen 10
Zugang		10			
					Zweck der Leerstellen: Für Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG.
Zu Titel 426 01					**1981**
					Abgang: **Stellen**
Arbeiter		**69**	**69**	**73**	Arbeiter 4 Umsetzung nach Kap. 03 05 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen des Titels 422 01 (BesGr A 5 Oberamtsmeister -1-, BesGr A 4 -2- und BesGr A 3 -1-)
Abgang		4			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2544	2572	2537	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		367	367	367	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		663	663	663	
Titel 425 01 Angestellte		1030	995	1054	
(darunter Schreibkräfte)		(137)	(137)	(160)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01, 422 21 und Titel 425 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**4604**	**4597**	**4621**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		69	69	73	

Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident	B 9	1	1	1
Vizepräsidenten	B 5	2	2	2
Abteilungsdirektoren	B 2	9	9	9
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	9	10	6
Leitende Baudirektoren		2	2	2
Leitender Landwirtschaftsdirektor		–	1	–
Regierungsdirektoren	A 15	17	21	16
Baudirektoren		5	5	5
Landwirtschaftsdirektor		1	1	1
Veterinärdirektor		1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	23	19	25
Bauoberräte		4	4	4
Landwirtschaftsoberrat		1	–	1
Veterinäroberrat		1	1	1
Regierungsräte	A 13	15	14	17
Bauräte		2	2	2
Oberamtsräte davon ab 1981: 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG; davon ab 1981: 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 13	18	18	13
Technische Oberamtsräte davon 18 Stellen (1980: 16) gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		20	20	17
Regierungsamtsräte davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG; davon 2 Stellen (1980: 3) kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 12	51	51	43
Technische Amtsräte davon 36 Stellen (1980: 32) gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		40	40	34
Regierungsamtmänner davon 4 Stellen (1980: 5) gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG; davon 3 Stellen (1980: 2) kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 11	126	126	103
Technische Amtmänner davon 61 Stellen (1980: 63) gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		68	68	68
Regierungsoberinspektoren davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG; davon 1980: 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 10	79	79	115
Technische Oberinspektoren davon 43 Stellen (1980: 47) gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		48	48	57
Regierungsinspektoren	A 9	61	61	61
Amtsinspektoren davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A9+AZ	2	2	–
Amtsinspektoren davon 1 Stelle (1980: 2) gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG; davon 4 Stellen ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber in 4 Stellen der BesGr A 8	A 9	8	8	10
Regierungshauptsekretäre davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 8	13	13	12
Regierungsobersekretäre	A 7	22	22	21
Regierungssekretäre davon 1 Stelle ku in 1 Stelle der BesGr A 5 (Regierungsassistent) nach Maßgabe der Art. 1 § 3 HStruktG	A 6	6	6	8
Verwaltungsbetriebssekretäre		3	3	–
Regierungsassistenten	A 5	3	3	3
Oberamtsmeister davon 1 Stelle ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in 1 Stelle der BesGr A 4	A 5	3	3	5
Amtsmeister	A 4	1	1	2
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1
Zusammen		**666**	**666**	**666**

1981

Zugang:	Stellen	Erläuterungen
BesGr A 16	3	Leitende Regierungsdirektoren – Hebung von BesGr A 15 (Regierungsdirektoren) – 2 – und von BesGr A 13 (Regierungsrat) – 1 –
BesGr A 15	3	Regierungsdirektoren – Hebung von BesGr A 14 (Oberregierungsräte)
BesGr A 14	1	Oberregierungsrat – Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
BesGr A 13	4	Oberamtsräte – Hebung von BesGr A 12 (Regierungsamtsräte) – 3 – und von BesGr A 11 (Regierungsamtmann) – 1 –
	3	Technische Oberamtsräte – Hebung von BesGr A 12 (Technische Amtsräte)
BesGr A 13 kw	1	Oberamtsrat – Hebung von BesGr A 12 kw (Regierungsamtsrat)
BesGr A 12	12	Regierungsamtsräte – Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmänner)
	9	Technische Amtsräte – Hebung von BesGr A 11 (Technische Amtmänner)
BesGr A 11	35	Regierungsamtmänner – Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren)
	9	Technische Amtmänner – Hebung von BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren)
BesGr A 11 kw	1	Regierungsamtmann – Hebung von BesGr A 10 kw (Regierungsoberinspektor)
BesGr A 8	1	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
BesGr A 7	1	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
BesGr A 6	3	Verwaltungsbetriebssekretäre – Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister) – 2 – und von BesGr A 4 – 1 –
Zusammen	86	

Abgang:		
BesGr A 15	2	Regierungsdirektoren – Hebung nach BesGr A 16 (Leitende Regierungsdirektoren)
BesGr A 14	3	Oberregierungsräte – Hebung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektoren)
BesGr A 13	2	Regierungsräte – Hebung nach BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor) – 1 – und nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) – 1 –
BesGr A 12	3	Regierungsamtsräte – Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte)
	3	Technische Amtsräte – Hebung nach BesGr A 13 (Technische Oberamtsräte)
BesGr A 12 kw	1	Regierungsamtsrat – Hebung nach BesGr A 13 kw (Oberamtsrat)
BesGr A 11	13	Regierungsamtmänner – Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat) – 1 – und nach BesGr A 12 (Regierungsamtsräte) – 12 –
	9	Technische Amtmänner – Hebung nach BesGr A 12 (Technische Amtsräte)
BesGr A 10	35	Regierungsoberinspektoren – Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmänner)
	9	Technische Oberinspektoren – Hebung nach BesGr A 11 (Technische Amtmänner)
BesGr A 10 kw	1	Regierungsoberinspektor – Hebung nach BesGr A 11 kw (Regierungsamtmänner)
BesGr A 6	2	Regierungssekretäre – Hebung nach BesGr A 8 (1) und BesGr A 7 (1)
BesGr A 5	2	Oberamtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre)
BesGr A 4	1	–„–
Zusammen	86	
Zugang/Abgang	–	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
					(noch planmäßige Beamte)
					1982
					Zugang: **Stellen**
					BesGr A 16 — 1 Leitender Regierungsdirektor – Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
					1 Leitender Landwirtschaftsdirektor – Hebung von BesGr A 14 (Landwirtschaftsoberrat)
					BesGr A 15 — 4 Regierungsdirektoren – Hebung von BesGr A 14 (Oberregierungsräte)
					Zusammen 6
					Abgang:
					BesGr A 14 — 4 Oberregierungsräte – Hebung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektoren)
					1 Landwirtschaftsoberrat – Hebung nach BesGr A 16 (Leitender Landwirtschaftsdirektor)
					BesGr A 13 — 1 Regierungsrat – Hebung nach BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor)
					Zusammen 6
					Zugang/Abgang –
					1981
Leerstelle					**Zugang:** **Leerstelle**
Regierungsdirektor	A 15	**1**	**1**	–	BesGr A 15 — 1 neu – für den untenstehenden Zweck
Zugang		1			
					Zweck der Leerstelle: Für einen Beamten, der für eine Tätigkeit bei der EG beurlaubt ist.
Die Stellen für Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren der BesGr A 10, für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Beamte zur Anstellung					
Bauräte	A 13	2	2	2	
Regierungsinspektoren	A 9	5	5	5	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener Dienst					
Regierungsinspektoranwärter		43	43	43	
Technische Inspektoranwärter		15	15	15	
Zusammen		**58**	**58**	**58**	
Gesamtübersicht					
Planmäßige Beamte		666	666	666	
Beamte zur Anstellung		7	7	7	
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		58	58	58	
Personalsoll insgesamt zugleich Summe B		731	731	731	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident	B 5	1	1	1
Vizepräsident	B 2	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	3
Regierungsdirektoren	A 15	7	7	4
Oberregierungsräte	A 14	3	3	4
Regierungsräte	A 13	2	2	3
Oberamtsräte	A 13	15	16	8
Regierungsamtsräte	A 12	31	32	28
Regierungsamtmänner	A 11	54	56	36
Regierungsoberinspektoren	A 10	35	36	54
Regierungsinspektoren	A 9	19	20	21
Amtsinspektoren	A9+AZ	25	26	25
Amtsinspektoren	A 9	60	62	59
Regierungshauptsekretäre	A 8	37	38	36
Zusammen		**293**	**303**	**283**
Zugang		10	10	
Leerstellen				
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	–
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	–
Zusammen		**2**	**2**	**–**
Zugang		2		

Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1981

Zugang: **Stellen**

BesGr A 15	3	und zwar
	1	neu*)
	2	Hebung von BesGr A 14 (1) und BesGr A 13 (1) (Regierungsrat)
BesGr A 13	7	Oberamtsräte – Hebung von BesGr A 10 (4) und BesGr A 9 (3) (Regierungsinspektoren)
BesGr A 12	3	und zwar
	1	neu*)
	1	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr III) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	1	Hebung von BesGr A 10
BesGr A 11	18	und zwar
	2	neu*)
	16	Hebung von BesGr A 10
BesGr A 10	2	neu*)
BesGr A 9	1	Regierungsinspektor – neu*)
	1	Amtsinspektor – neu*)
BesGr A 8	1	Regierungshauptsekretär – neu*)
Zusammen	36	

Abgang:

BesGr A 14	1	Hebung nach BesGr A 15
BesGr A 13	1	Regierungsrat – Hebung nach BesGr A 15
BesGr A 10	21	Hebung, und zwar
	4	nach BesGr A 13 (Oberamtsräte)
	1	nach BesGr A 12
	16	nach BesGr A 11
BesGr A 9	3	Regierungsinspektoren – Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsräte)
Zusammen	26	
Zugang	10	

*) Aufgrund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich.

1982

Zugang: **Stellen**

BesGr A 13	1	Oberamtsrat – neu aufgrund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich
BesGr A 12	1	–„–
BesGr A 11	2	–„–
BesGr A 10	1	–„–
BesGr A 9	1	Regierungsinspektor –„–
BesGr A 9+AZ	1	–„–
BesGr A 9	2	Amtsinspektoren –„–
BesGr A 8	1	–„–
Zusammen	10	

1981

Zugang: **Leerstellen**

BesGr A 10	1	neu – für den nachstehenden Zweck
BesGr A 8	1	–„–
Zusammen	2	

Zweck der Leerstellen:

BesGr A 10	–	für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
BesGr A 8	–	–„–

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 10	4	4	4	
	A 8	3	3	3	
	A 7	4	4	4	
Zusammen		**11**	**11**	**11**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	2	VergGr III 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 12) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	III	1	1	2	
	V b	2	2	2	
	V c	2	2	2	
	VI b	19	19	19	
	VII	19	19	19	
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(24)	
	VIII	45	45	45	
(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(–)	
Zusammen		**90**	**90**	**91**	
Abgang		1			
Leerstellen	V b	1	1	–	**1981**
	V c	6	6	–	**Zugang:** **Leerstellen**
Zusammen		**7**	**7**	**–**	VergGr V b 1 neu – für den nachstehenden Zweck
Zugang		7			VergGr V c 6 –„–
					Zusammen 7
					Zweck der Leerstellen
					VergGr V b – für Beurlaubungen in analoger
					VergGr V c – Anwendung des Art. 86 a BayBG
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	III	2	2	2	
	IV a	2	2	2	
	VII	4	4	4	
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
Zusammen		**8**	**8**	**8**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		293	303	283	
Titel 425 01 Angestellte		90	90	91	
(darunter Schreibkräfte)		(33)	(33)	(24)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 425 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**383**	**393**	**374**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		8	8	8	
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
Titel 426 01 Arbeiter		5	5	5	
Summe B		13	13	13	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Polizeipräsident	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Kriminaldirektoren	A 16	4	4	1
Leitender Chemiedirektor		1	1	1
Regierungsdirektoren	A 15	3	3	3
Kriminaldirektoren		9	9	1
Chemiedirektoren		5	5	5
Baudirektor		1	1	1
Medizinaldirektor		1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	14	14	19
Kriminaloberräte		5	5	5
Medizinaloberrat		1	1	1
Chemieoberräte		3	3	3
Bauoberräte		5	5	5
Regierungsräte	A 13	4	4	–
Erste Kriminalhauptkommissare	A 13	38	38	38
Kriminalhauptkommissare	A 12	50	50	50
Kriminalhauptkommissare	A 11	96	96	91
Kriminaloberkommissare	A 10	85	85	78
davon 3 Stellen kw ab 1. Januar 1984				
Kriminalkommissare	A 9	37	37	36
Kriminalhauptmeister	A9+AZ	64	64	64
Kriminalhauptmeister	A 9	163	163	152
davon 2 Stellen kw ab 1. Januar 1984				
Kriminalobermeister	A 8	108	108	93
davon 1 Stelle kw ab 1. Januar 1984				
Zusammen		**698**	**698**	**649**
Zugang		49		

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	3	Leitende Kriminaldirektoren – Umsetzung von Kap. 03 18 (Titel 422 01 – BesGr A 16 Leitende Polizeidirektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 15	8	Kriminaldirektoren – Umsetzung von Kap. 03 18 (Titel 422 01 – BesGr A 15 Polizeidirektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 13	4	Regierungsräte – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 11	5	Umsetzung von Kap. 03 18 (Titel 422 01 – BesGr A 11 Polizeihauptkommissare) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 10	7	Umsetzung von Kap. 03 18 (Titel 422 01 – BesGr A 10 Polizeioberkommissare) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 9	1	Kriminalkommissar – Umsetzung von Kap. 03 18 (Titel 422 01 Polizeikommissare) unter gleichzeitiger Umwandlung
	11	Kriminalhauptmeister – Umsetzung von Kap. 03 18 (Titel 422 01 Polizeihauptmeister) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 8	15	Umsetzung von Kap. 03 18 (Titel 422 01 – BesGr A 8 Polizeiobermeister -9- und A 6/A 7 -6-) unter gleichzeitiger Umwandlung
Zusammen	54	
Abgang:		
BesGr A 14	5	Oberregierungsräte – Umsetzung nach Kap. 03 18
Zugang	49	

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
a) A 8 mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,
b) A 9 (Kriminalkommissare) mit A 13 (Erste Kriminalhauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c

der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.

Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.

Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".

Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".

Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens 31. Dezember 1982 freie und besetzbare Stellen des
a) **höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 60 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes,**
b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **600** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes

besetzt werden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 11.					
Zu Titel 422 21					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 21.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 13	2	2	2	
	A 11	2	2	2	
	A 10	2	2	2	
	A 7	11	11	11	
Zusammen		**17**	**17**	**17**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	5	VergGr III 2 Hebung von VergGr IV a
	III	2	2	–	VergGr VI b 48 Hebung von VergGr VII -12- und VergGr VIII -36-
	IV a	4	4	6	Zusammen 50
	IV b	7	7	7	
	V b	23	23	23	**Abgang:**
	V c	17	17	17	VergGr II a 4 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 13 – Regierungsräte) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	VI b	76	76	28	VergGr IV a 2 Hebung nach VergGr III
	VII	43	43	55	VergGr VII 12 Hebung nach VergGr VI b
(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(8)	VergGr VIII 36 Hebung nach VergGr VI b
*) davon 2 Stellen kw ab 1. Januar 1984	VIII	67*)	67*)	103*)	Zusammen 54
(darunter Schreibkräfte)		(54)	(54)	(45)	Abgang 4
Zusammen		**240**	**240**	**244**	
Abgang		4			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**33**	**33**	**33**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		698	698	649	
Titel 425 01 Angestellte		240	240	244	
(darunter Schreibkräfte)		(66)	(66)	(53)	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**938**	**938**	**893**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		33	33	33	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Polizeipräsident als Leiter des Polizeipräsidiums München; der derzeitige Stelleninhaber erhält für seine Person das Grundgehalt der BesGr B 6	B 5	1	1	1	
Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Oberbayern und Mittelfranken	B 4	2	2	2	
Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsidien Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Unterfranken und Schwaben	B 3	4	4	4	
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Polizeidirektoren davon 1 Stelle für den Vizepräsidenten des Polizeipräsidiums München; der derzeitige Stelleninhaber erhält für seine Person die Dienstbezüge der BesGr B 3.	A 16	17	17	23	
Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
Polizeidirektoren	A 15	33	34	43	
Regierungsdirektoren		3	3	3	
Polizeioberräte	A 14	58	59	51	
Oberregierungsräte		16	16	16	
Polizeiräte	A 13	51	50	53	
Regierungsräte		3	3	3	
Erste Polizeihauptkommissare	A 13	189	192	185	
Polizeihauptkommissare	A 12	596	604	584	
Polizeihauptkommissare	A 11	1202	1219	1204	
Polizeioberkommissare	A 10	1532	1550	1511	
Polizeikommissare	A 9	623	603	642	
a) Uniformierter Dienst					
Polizeihauptmeister	A9+AZ	1721	1743	1707	
Polizeihauptmeister	A 9	4008	4060	3983	
Polizeiobermeister	A 8	5729	5804	5689	
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	4912	4976	4882	
b) Kriminaldienst					
Kriminalhauptmeister	A9+AZ	344	344	338	
Kriminalhauptmeister	A 9	790	790	789	
Kriminalobermeister	A 8	475	475	482	
Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	3	3	–	
Oberamtsmeister	A 5	4	4	6	
Amtsmeister	A 4	4	4	5	
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
Zusammen		**22323**	**22563**	**22209**	
davon 51 DW					
Zugang		114	240		
Leerstellen					
Polizeidirektoren	A 15	3	3	3	
Polizeioberräte	A 14	5	5	5	
Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	–	
Polizeioberkommissare	A 10	5	5	–	
Polizeihauptmeister	A9+AZ	1	1	–	
Polizeihauptmeister	A 9	10	10	–	
Zusammen		**25**	**25**	**8**	
Zugang		17			

1981

Zugang:	Stellen	
BesGr A 15	1	Polizeidirektor – Hebung von BesGr A 13 (Polizeirat)
BesGr A 14	7	Polizeioberräte, und zwar
	5	Umsetzung von Kap. 03 17 (Titel 422 01 – Oberregierungsräte) unter gleichzeitiger Umwandlung
	1	Umsetzung von Kap. 03 21 (Titel 422 01 – Bauoberrat) unter gleichzeitiger Umwandlung
	1	Hebung von BesGr A 13 (Polizeirat)
BesGr A 13	4	Erste Polizeihauptkommissare – neu*)
BesGr A 12	12	neu*)
BesGr A 11	5	neu*)
BesGr A 10	29	und zwar
	18	neu*)
	1	Umsetzung von Kap. 03 01 (Titel 422 01 – Regierungsoberinspektor) unter gleichzeitiger Umwandlung
	10	Umsetzung von Kap. 03 19
BesGr A 9	12	Polizeikommissare, und zwar
	2	neu*)
	10	Umsetzung von Kap. 03 19
a) Uniformierter Dienst		
BesGr A 9+AZ	16	Polizeihauptmeister – neu*)
BesGr A 9	46	Polizeihauptmeister – neu*)
BesGr A 8	61	Polizeiobermeister – neu*)
BesGr A 6/A 7	49	neu*)
b) Kriminaldienst		
BesGr A 9+AZ	6	Kriminalhauptmeister – Hebung von BesGr A 8 (Kriminalobermeister)
BesGr A 9	1	Kriminalhauptmeister – Hebung von BesGr A 8 (Kriminalobermeister)
BesGr A 6	3	Hebung von BesGr A 5 (2) und BesGr A 4 (1)
Zusammen	252	

*) Aufgrund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Seite.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen

(noch zu Titel 422 01)

Aufsteigende Gehälter (Forts.)

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
a) A 6/7 (Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister) mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,
c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c
der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG

Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnung „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".

Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnung „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".

Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".

Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.

Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.

Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1982** freie und besetzbare Stellen des
a) **höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 60 Beamten des gehobenen Polizeivollzugdienstes**
b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **600** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes
besetzt werden.

1981

Abgang:	**Stellen**	
BesGr A 16	6	Leitende Polizeidirektoren – Umsetzung nach Kap. 03 17 (3), Kap. 03 19 (1), 03 20 (1) und 03 21 (1)
BesGr A 15	11	Polizeidirektoren – Umsetzung nach Kap. 03 17 (8), Kap. 03 19 (1) und Kap. 03 21 (2)
BesGr A 13	2	Polizeiräte – Hebung nach BesGr A 15 (Polizeidirektoren) (1) und BesGr A 14 (Polizeioberräte) (1)
BesGr A 11	7	Umsetzung, und zwar 2 nach Kap. 03 01 (Titel 422 01), davon eine unter gleichzeitiger Hebung nach BesGr A 12 5 nach Kap. 03 17
BesGr A 10	8	Umsetzung, und zwar 1 nach Kap. 03 01 (Titel 422 01 – BesGr A 12) unter gleichzeitiger Hebung 7 nach Kap. 03 17
BesGr A 9	31	Polizeikommissare – Umsetzung nach Kap. 03 17 (1) und Kap. 03 20 (30)
a) Uniformierter Dienst		
BesGr A 9 + AZ	2	Polizeihauptmeister – Umsetzung nach Kap. 03 19
BesGr A 9	21	Polizeihauptmeister – Umsetzung, und zwar 2 nach Kap. 03 01 (Titel 422 01 – BesGr A 12) unter gleichzeitiger Hebung 19 nach Kap. 03 17 (11), Kap. 03 19 (5) und Kap. 03 21 (3)
BesGr A 8	21	Polizeiobermeister – Umsetzung, und zwar 3 nach Kap. 03 01 (Titel 422 01 – BesGr A 12) unter gleichzeitiger Hebung 18 nach Kap. 03 17 (9), Kap. 03 19 (7) und Kap. 03 21 (2)
BesGr A 6/A 7	19	Umsetzung, und zwar 2 nach Kap. 03 01 (Titel 422 01 – BesGr A 12) unter gleichzeitiger Hebung 17 nach Kap. 03 17 (6), Kap. 03 19 (6) und Kap. 03 21 (5)
b) Kriminaldienst		
BesGr A 8	7	Kriminalobermeister – Hebung nach BesGr A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) (6) und BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister) (1)
BesGr A 5	2	Hebung nach BesGr A 6
BesGr A 4	1	Hebung nach BesGr A 6
Zusammen	138	
Zugang	114	

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Seite.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
					(noch zu Titel 422 01)
					1982
					Zugang: **Stellen**
					BesGr A 15 1 Polizeidirektor – neu*)
					BesGr A 14 1 Polizeioberrat – Hebung von BesGr A 13 (Polizeirat)
					BesGr A 13 3 Erste Polizeihauptkommissare – neu*)
					BesGr A 12 8 neu*)
					BesGr A 11 17 –„–
					BesGr A 10 18 –„–
					BesGr A 9 10 Polizeikommissare – neu*)
					a) Uniformierter Dienst
					BesGr A 9+AZ 22 Polizeihauptmeister – neu*)
					BesGr A 9 52 Polizeihauptmeister – neu*)
					BesGr A 8 75 Polizeiobermeister – neu*)
					BesGr A 6/A 7 64 neu*)
					Zusammen 271
					Abgang:
					BesGr A 13 1 Polizeirat – Hebung nach BesGr A 14 (Polizeioberrat)
					BesGr A 9 30 Polizeikommissare – Umsetzung nach Kap. 03 20
					Zusammen 31
					Zugang 240
					*) Aufgrund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich.
					1981
					Zugang: **Leerstellen**
					BesGr A 11 1 neu – für den nachstehenden Zweck
					BesGr A 10 5 –„–
					BesGr A 9+AZ 1 –„–
					BesGr A 9 10 –„–
					Zusammen 17
					Zweck der Leerstellen:
					BesGr A 15 – für Beamte, die an die Polizeiführungs-
					BesGr A 14 – akademie Münster abgeordnet sind
					BesGr A 11 – für Beamten, der Mitglied des Bayerischen Landtags ist
					BesGr A 10 – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
					BesGr A 9+AZ – für Beamten, der Mitglied des Bayerischen Landtags ist
					BesGr A 9 – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 9	33	33	33	
	A 5	10	10	10	
Zusammen		**43**	**43**	**43**	
Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Mittlerer Dienst		**15**	**15**	**15**	
Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 19, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV a	6	6	6	VergGr VI b 10 neu*)
	IV b	1	1	1	**Abgang:**
	V a	2	2	2	VergGr VII 6 Umsetzung nach Kap. 03 21
	V b	10	10	10	VergGr VIII 10 Umsetzung nach Kap. 03 01 (5) und Kap. 03 21 (5)
	V c	64	64	64	Zusammen 16
	VI b	132	137	122	Abgang 6
	VII	1413	1413	1419	
(darunter Schreibkräfte)		(626)	(626)	(496)	
	VIII	1100	1100	1110	
(darunter Schreibkräfte)		(568)	(568)	(302)	
	IX b	16	16	16	**1982**
(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	**Zugang:** **Stellen**
Zusammen		**2744**	**2749**	**2750**	VergGr VI b 5 neu*)
Abgang		6			
Zugang			5		*) Aufgrund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich.
Leerstellen	VII	**20**	**20**	**–**	**1981**
Zugang		20			**Zugang:** **Leerstellen**
					VergGr VII 20 neu – für den nachstehenden Zweck
					Zweck der Leerstellen:
					Für Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG.
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**924**	**924**	**922**	**1981**
Zugang		2			**Zugang:** **Stellen**
					Arbeiter 2 Umsetzung von Kap. 03 31
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		22323	22563	22209	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		43	43	43	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	15	15	
Titel 425 01 Angestellte		2744	2749	2750	
(darunter Schreibkräfte)		(1203)	(1203)	(807)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 425 01		**25125**	**25370**	**25017**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		924	924	922	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Polizeipräsident	B 3	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitender Polizeidirektor	A 16	1	1	–
Polizeidirektoren	A 15	3	3	2
Polizeioberräte	A 14	3	3	3
Polizeiräte	A 13	5	5	5
Regierungsrat		1	1	1
Erste Polizeihauptkommissare	A 13	22	22	22
Polizeihauptkommissare	A 12	64	65	63
Polizeihauptkommissare	A 11	154	156	151
Polizeioberkommissare	A 10	146	148	153
Polizeikommissare	A 9	76	77	85
a) Uniformierter Dienst				
Polizeihauptmeister	A9+AZ	240	243	235
Polizeihauptmeister	A 9	560	566	547
Polizeiobermeister	A 8	800	808	782
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	693	700	677
b) Kriminaldienst				
Kriminalhauptmeister	A9+AZ	12	12	12
Kriminalhauptmeister	A 9	27	27	27
Kriminalobermeister	A 8	17	17	17
Amtsmeister	A 4	1	1	1
Zusammen		**2826**	**2856**	**2784**
davon 94 DW				
Zugang		42	30	

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
a) A 6/7 mit A 9+AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9+AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,
c) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c
der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.

Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".

Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.

Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnung „Leitender Kriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Kriminaloberrat", „Kriminalrat", „Erster Kriminalhauptkommissar", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 12)", „Kriminalhauptkommissar (BesGr A 11)", „Kriminaloberkommissar", „Kriminalkommissar", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".

Erläuterungen

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	1	Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 15	1	Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 12	1	neu*)
BesGr A 11	3	–„–
BesGr A 10	3	–„–
BesGr A 9	1	Polizeikommissar – neu*)
a) Uniformierter Dienst		
BesGr A 9+AZ	5	Polizeihauptmeister, und zwar 3 neu*) 2 Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 9	13	Polizeihauptmeister, und zwar 8 neu*) 5 Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 8	18	Polizeiobermeister, und zwar 11 neu*) 7 Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 6/A 7	16	und zwar 10 neu*) 6 Umsetzung von Kap. 03 18
Zusammen	62	

Abgang:		
BesGr A 10	10	Umsetzung nach Kap. 03 18
BesGr A 9	10	Polizeikommissare – Umsetzung nach Kap. 03 18
Zusammen	20	
Zugang	42	

*) Aufgrund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich.

1982

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 12	1	neu*)
BesGr A 11	2	–„–
BesGr A 10	2	–„–
BesGr A 9	1	Polizeikommissar – neu*)
a) Uniformierter Dienst		
BesGr A 9+AZ	3	Polizeihauptmeister – neu*)
BesGr A 9	6	Polizeihauptmeister – neu*)
BesGr A 8	8	Polizeiobermeister – neu*)
BesGr A 6/A 7	7	neu*)
Zusammen	30	

*) Aufgrund des Personalentwicklungsplans der Bayerischen Staatsregierung für den Sicherheitsbereich.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
(noch zu Titel 422 01)					
Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".					
Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens **31. Dezember 1982** freie und besetzte Stellen des a) **höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 60 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes** b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **600** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.					
Zu Titel 422 11					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 11.					
Zu Titel 422 21					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 21.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	V b	2	2	2	
	V c	6	6	6	
	VI b	1	1	1	
	VII	196	196	196	
(darunter Schreibkräfte)		(57)	(57)	(33)	
	VIII	156	156	156	
	IX b	11	11	11	
Zusammen		**372**	**372**	**372**	
Leerstellen	VII	**8**	**8**	**–**	**1981** **Zugang:** **Leerstellen** VergGr VII 8 neu – für den nachstehenden Zweck **Zweck der Leerstellen:** Für Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG.
Zugang		8			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**49**	**49**	**49**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2826	2856	2784	
Titel 425 01 Angestellte		372	372	372	
(darunter Schreibkräfte)		(57)	(57)	(33)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 425 01		**3198**	**3228**	**3156**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		49	49	49	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Polizeipräsident	B 4	1	1	1
Abteilungsdirektor	B 2	1	1	–
ku nach BesGr A 16 (Leitender Medizinaldirektor)				
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Polizeidirektoren	A 16	3	3	2
Leitender Medizinaldirektor		–	–	1
Leitender Regierungsdirektor		1	1	1
Polizeidirektoren	A 15	2	2	2
Medizinaldirektoren		22	22	22
Regierungsdirektoren		6	6	6
Pharmaziedirektor		1	1	1
Verwaltungsschuldirektor		1	1	1
Polizeioberräte	A 14	11	11	11
Oberregierungsrat		1	1	1
Polizeipfarrer		1	1	1
Polizeischulrat		1	1	1
Oberstudienräte		4	4	4
Verwaltungsrealschulhauptlehrer		1	1	1
Polizeiräte	A 13	2	2	2
Verwaltungsrealschuloberlehrer als Fachgruppenleiter		1	1	1
Studienräte		5	5	5
Verwaltungsrealschullehrer		2	2	5
Polizeioberlehrer	A 13	25	25	28
Erste Polizeihauptkommissare		20	20	20
Polizeihauptkommissare	A 12	106	106	106
Fachlehrer	A 11	4	4	–
Polizeihauptkommissare		184	184	184
Fachlehrer	A 10	2	2	6
Polizeioberkommissare		10	10	10
Polizeikommissare	A 9	219	249	189
Polizeihauptmeister	A9+AZ	117	117	119
Polizeihauptmeister	A 9	281	281	279
Polizeiobermeister	A 8	399	399	399
Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister	A6/7	341	341	341
Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	–
Hauptamtsgehilfe	A 3	–	–	1
Zusammen		**1776**	**1806**	**1751**
davon 7 DW				
Zugang		25	30	

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr B 2	1	Abteilungsdirektor – Hebung von BesGr A 16
BesGr A 16	1	Leitender Polizeidirektor – Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr A 11	4	Fachlehrer – Hebung von BesGr A 10
BesGr A 9	30	Polizeikommissare – Umsetzung von Kap. 03 18
	2	Polizeihauptmeister – Umsetzung von Kap. 03 01 (Titel 422 01 – BesGr A 9 Amtsinspektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung -1- und von Kap. 06 14 -1-
BesGr A 6	1	Hebung von BesGr A 3
Zusammen	39	

Abgang:		
BesGr A 16	1	Leitender Medizinaldirektor – Hebung nach BesGr B 2
BesGr A 13	3	Verwaltungsrealschullehrer – Umsetzung nach Kap. 05 58
	3	Polizeioberlehrer – Umsetzung nach Kap. 03 01 (Titel 422 01 – BesGr A 12) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 10	4	Fachlehrer – Hebung nach BesGr A 11
BesGr A 9+AZ	2	Umsetzung nach Kap. 03 01 -1- und Kap. 06 14 -1-
BesGr A 3	1	Hebung nach BesGr A 6
Zusammen	14	
Zugang	25	

1982

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 9	30	Polizeikommissare – Umsetzung von Kap. 03 18

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
a) A 6/7 mit A 9+AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus §1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.

Die Stellen der BesGr A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten der BesGr A 13 bis A 6 führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".

Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assistent".

Bei den Kap. 03 17 mit 03 21 dürfen bis längstens 31. Dezember 1982 freie und besetzbare Stellen des
a) **höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 60 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes,**
b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **600** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes
besetzt werden.

Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung besetzt werden.

Vgl. Vermerke bei Kap. 03 24 Titel 422 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1981**
Beamte zur Anstellung					**Abgang:** **Stellen**
(Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)					BesGr A 5 2025 Umwandlung nach Titel 422 21
Polizeioberwachtmeister	A 5	–	–	**2025**	
Abgang		2025			
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 11.					
Zu Titel 422 21					**1981**
Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr A 4/A 5 2025 Umwandlung von Titel 422 11
Polizeiwachtmeister/Polizeioberwachtmeister	A 4/A 5	**3325**	**3325**	**1300**	
Zugang		2025			
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 21.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 8	1	1	1	
	A 7	1	1	1	
	A 6	3	3	3	
Zusammen		**5**	**5**	**5**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					Technische Assistentinnen
Tarifliche Angestellte					
Verwaltungsdienst	V c	10	10	10	VergGr V c 4 Hebung von VergGr VI b (Verwaltungsdienst -1-, Technische Assistentinnen -3-)
	VI b	5	5	6	
	VII	36	36	36	
(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
	VIII	109	109	109	**Abgang:**
(darunter Schreibkräfte)		(67)	(67)	(55)	Verwaltungsdienst
Technische Assistentinnen	V c	6	6	2	VergGr VI b 1 Hebung nach VergGr V c (Technische Assistentinnen)
	VI b	–	–	3	
					Technische Assistentinnen
Krankenpflegepersonal	Kr IV	10	10	10	VergGr VI b 3 Hebung nach VergGr V c (Technische Assistentinnen)
Zusammen		**176**	**176**	**176**	
					Zusammen 4
					Zugang/Abgang –
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		504	504	504	
Auszubildende		20	20	20	
Zusammen		**524**	**524**	**524**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1776	1806	1751	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		–	–	2025	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3325	3325	1300	
Titel 425 01 Angestellte		176	176	176	
(darunter Schreibkräfte)		(79)	(79)	(67)	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**5277**	**5307**	**5252**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter und Auszubildende zugleich Summe B		524	524	524	

0321

Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitender Regierungsdirektor	A16	1	1	–
Regierungsdirektoren	A 15	4	4	2
Oberregierungsräte	A 14	3	3	3
Bauoberrat		–	–	1
Erste Polizeihauptkommissare	A 13	8	8	8
Polizeihauptkommissare	A 12	15	15	15
Polizeihauptkommissare	A 11	24	24	24
Polizeioberkommissare	A 10	29	29	29
Polizeikommissare	A 9	13	13	13
Polizeihauptmeister	A9+AZ	4	4	4
Polizeihauptmeister	A 9	12	12	9
Polizeiobermeister	A 8	14	14	12
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	20	20	15
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1
Amtsmeister	A 4	1	1	1
Zusammen		**150**	**150**	**138**
Zugang		12		

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	1	Umsetzung von Kap. 0318 (Titel 422 01 – BesGr A 16 Leitende Polizeidirektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 15	2	Umsetzung von Kap. 0318 (Titel 422 01 – BesGr A 15 Polizeidirektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 9	3	Polizeihauptmeister – Umsetzung von Kap. 0318
BesGr A 8	2	Umsetzung von Kap. 0318
BesGr A 6/A 7	5	–„–
Zusammen	13	
Abgang:		
BesGr A 14	1	Bauoberrat – Umsetzung nach Kap. 0318
Zugang	12	

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
a) A 6/7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c
der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.

Die Stellen der BesGr. A 6 bis A 16 der Kap. 0317, 0318, 0319, 0320 und 0321 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.

Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär", „Polizeisekretär" und „Polizeiassistent".

Die dem mittleren technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Amtsinspektor", „Technischer Hauptsekretär", „Technischer Obersekretär", „Technischer Sekretär" und „Technischer Assisstent".

Bei den Kap. 0317 mit 0321 dürfen bis längstens 31. Dezember 1982 freie und besetzbare Stellen des
a) **höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 60 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes**
b) gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit bis zu **600** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes
besetzt werden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 11.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Titel 422 21.					
Zu Titel 422 31					**1981**
Abgeordnete Beamte					**Zugang:** **Stellen**
	A 10	2	2	–	BesGr A 10 2 Hebung von BesGr A 8
	A 9	2	2	2	
	A 8	–	–	2	**Abgang:**
Zusammen		**4**	**4**	**4**	BesGr A 8 2 Hebung nach BesGr A 10
					Zugang/Abgang –
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV a	3	3	3	VergGr VII 6 Umsetzung von Kap. 03 18
	IV b	4	4	4	VergGr VIII 5 –„–
	V b	7	7	7	Zusammen 11
	V c	18	18	18	
	VI b	22	22	22	
	VII	58	58	52	
(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	VIII	74	74	69	
(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(17)	
	IX b	7	7	7	
Zusammen		**193**	**193**	**182**	
Zugang		11			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**7**	**7**	**7**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		150	150	138	
Titel 425 01 Angestellte		193	193	182	
(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(21)	
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**343**	**343**	**320**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		7	7	7	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1982**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 12 — 1 — Umsetzung von Kap. 03 09 (BesGr A 12 – Regierungsamtsrat) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle für Technischen Amtsrat
Baudirektor	A 15	1	1	1	
Baurat	A 13	1	1	1	
Technischer Amtsrat	A 12	–	1	–	
Technischer Amtmann	A 11	1	–	1	**Abgang:**
Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	BesGr A 11 — 1 — Umsetzung nach Kap. 03 09
Zusammen		**4**	**4**	**4**	Zugang/Abgang — –
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener technischer Dienst		**1**	**1**	**1**	
Gesamtübersicht					Die Stellen für Angestellte und Arbeiter der Staatlichen Feuerwehrschulen Regensburg und Würzburg sind in diesem Stellenplan unter Beilage 1 und 2 zur Anlage A (nach Kap. 03 37) ausgebracht.
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		4	4	4	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	1	
Summe B		5	5	5	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Polizeihauptkommissar	A 11	1	1	1	
Polizeioberkommissar	A 10	1	1	1	
Polizeikommissar	A 9	1	1	1	
Polizeihauptmeister	A9+AZ	5	5	5	
Polizeihauptmeister	A 9	13	13	13	
Polizeiobermeister	A 8	19	19	19	
Zusammen		**40**	**40**	**40**	
Die Stellen dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums des Innern von der Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20) bewirtschaftet werden. Solange die Stelleninhaber bei der Bereitschaftspolizei Dienst leisten, werden ihre Bezüge bei Kap. 03 20 nachgewiesen. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 und A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a, b) A 9 (Polizeikommissare) mit A 11 aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.					
Planstellen, die im Austausch gegen die vom Bund genehmigten Angestellten mit Beamten besetzt werden:					
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Technischer Amtmann		1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Bei Besetzung der Stellen müssen 2 Stellen für Angestellte der VergGr V b und 2 Stellen für Angestellte der VergGr VI b unbesetzt bleiben.					
Zu Titel 425 01					**Zu Titel 425 01 und Titel 426 01**
Angestellte	II a	1	1	1	Zur Durchführung der Aufgaben hat der Bund für die Einrichtungen, deren Kosten er trägt (siehe Vorbemerkung zum Kap. 03 24), der Einstellung nichtbeamteter Kräfte zugestimmt, deren Vergütungen aus dem Landeshaushalt (Kap. 03 24) gezahlt und diesem vom Bund erstattet werden. Änderungen 1981 gegenüber 1980 infolge Veränderung des Stellenplans durch den Bund.
Tarifliche Angestellte	III	5	5	–	
	IV a	1	1	6	
	IV b	4	4	3	
	V a	–	–	1	
	V b	15	15	6	
	V c	6	6	9	
	VI b	9	9	12	
	VII	6	6	7	
	VIII	2	2	4	
Zusammen		**49**	**49**	**49**	
Anstelle von 2 Stellen der VergGr V b und 2 Stellen der VergGr VI b dürfen 2 Beamte der BesGr A 11 und 2 Beamte der BesGr A 8 beschäftigt werden; ihre Planstellen sind bei Titel 422 01 ausgewiesen (siehe oben).					
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**84**	**84**	**84**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		44	44	44	
Titel 425 01 Angestellte		49	49	49	
Personalsoll A		**93**	**93**	**93**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		84	84	84	

03 25

Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					Die Stellen sind nicht mehr getrennt nach Brand- und Katastrophenschutz ausgebracht, weil (seit 1979) auch das für den Brandschutz beschäftigte Personal (wie das Personal für den Katastrophenschutz) aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt wird (bis 1978: Zahlung aus dem Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens).
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Oberbaudirektor	B 2	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Baudirektoren	A 15	2	2	2	
Bauoberräte	A 14	4	4	4	
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
Technische Amtsräte		2	2	2	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Technische Amtmänner		7	7	7	
Regierungsoberinspektor	A 10	–	–	1	
Technische Oberinspektoren		2	2	3	
Technische Amtsinspektoren	A 9	7	7	8	
Zusammen		**27**	**27**	**30**	
Abgang		3			
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Höherer Dienst		1	1	1	
Gehobener technischer Dienst		2	2	2	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr IV a 1 Umsetzung von Kap. 03 09
	II a	1	1	1	VergGr VIII 1 Umwandlung von Titel 426 01
	III	4	4	4	Zusammen 2
	IV a	1	1	–	
	IV b	2	2	2	
	V a	1	1	1	**Abgang:**
	V c	4	4	4	VergGr VII 1 Umsetzung nach Kap. 06 15 *)
	VI b	5	5	5	Zugang 1
	VII	12	12	13	
(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(5)	
	VIII	3	3	2	
(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
Zusammen		**33**	**33**	**32**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 01					**1981**
Arbeiter		**3**	**3**	**4**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		1			Arbeiter 1 Umwandlung nach Titel 425 01 (VergGr VIII)
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		27	27	30	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3	3	3	
Titel 425 01 Angestellte		33	33	32	
(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(7)	
Personalsoll A		**63**	**63**	**65**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		3	3	4	
Summe B		4	4	5	

*) Die Stellen sind infolge Auflösung der Amtskasse (2) und durch Umorganisation (1) entbehrlich geworden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
a) Gesundheitsämter				
Leitende Medizinaldirektoren	A 16	17	17	17
Medizinaldirektoren	A 15	96	96	99
Medizinaloberräte	A 14	133	133	130
Medizinalräte	A 13	44	44	44
Sozialamtsräte	A 12	36	36	36
Sozialamtmänner	A 11	90	90	90
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3
Sozialoberinspektoren		122	122	122
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1
Sozialinspektoren		105	105	105
Amtsinspektoren davon 1981 und 1982 2 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst	A9+AZ	3	3	–
Amtsinspektoren davon 7 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst (1980: 8 Stellen)	A 9	9	9	11
Regierungshauptsekretäre davon 39 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst (1980: 30 Stellen)	A 8	50	50	41
Regierungsobersekretäre davon 44 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst (1980: 40 Stellen)	A 7	59	59	55
Regierungssekretäre davon 19 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst (1980: 17 Stellen)	A 6	27	27	25
Regierungsassistenten (für den mittleren Gesundheitsdienst)	A 5	–	–	5
Oberamtsmeister	A 5	4	4	4
Amtsmeister	A 4	5	5	5
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1
Zusammen a)		805	805	794
b) Landgerichtsärzte				
Leitende Medizinaldirektoren	A 16	5	5	5
Medizinaldirektoren	A 15	16	16	16
Medizinaloberräte	A 14	18	18	18
Zusammen b)		39	39	39
Insgesamt		**844**	**844**	**833**
davon 4 DW				
Zugang		11		

1981

a) Gesundheitsämter

Zugang: **Stellen**

BesGr A 14	3	und zwar 1 Umwandlung von BesGr A 15 im Vollzug des ku-Vermerks 2 Umsetzung von Kap. 03 35 Titel 422 01 (Veterinäroberräte) unter gleichzeitiger Umwandlung
BesGr A 9	1	Amtsinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b – Gesundheitsaufseher)*)
BesGr A 8	9	und zwar 4 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b – Gesundheitsaufseher)*) 5 Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistenten)
BesGr A 7	4	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b – Gesundheitsaufseher)*)
BesGr A 6	2	– „ –
Zusammen	19	

Abgang:

BesGr A 15	3	und zwar 1 Umwandlung nach BesGr A 14 im Vollzug des ku-Vermerks 2 Umsetzung nach Kap. 03 35 Titel 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen für Veterinärdirektoren
BesGr A 5	5	Regierungsassistenten – Hebung nach BesGr A 8
Zusammen	8	
Zugang	11	

*) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
(noch zu Titel 422 01)					**Zweck der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG.
Leerstellen					
Sozialamtmänner	A 11	2	2	–	**1981**
Sozialoberinspektoren	A 10	8	8	1	**Zugang:** **Leerstellen**
davon 2 Stellen kw (1980: 1 kw)					BesGr A 11 2 neu – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG
Sozialinspektoren	A 9	4	4	1	BesGr A 10 6 –„–
davon 2 Stellen kw					BesGr A 10 kw 1 –„–
Zusammen		**14**	**14**	**2**	BesGr A 9 3 –„–
Zugang		12			Zusammen 12
Bei Bedarf dürfen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09 und 03 31 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Titel 422 01. Bis zu 15 Stellen der BesGr A 13 dürfen mit Ärzten der VergGr I b besetzt werden. Die Stellen für Sozialoberinspektoren und Sozialinspektoren dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften in einer dem mittleren Dienst vergleichbaren Vergütungsgruppe und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden; vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 425 12. Die Stellen der BesGr A 6 des mittleren Gesundheitsdienstes dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufsehern) bis zur VergGr VI b besetzt werden. Von den Stellen der BesGr A 14 sind 9 Stellen ku ab 1. Januar 1980 in Stellen der BesGr A 13 (Medizinalräte) jeweils nach Maßgabe des Art. 1 § 3 HStruktG.					
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					Gesundheitsaufseher
Sozialarbeiter(innen)	IV b	89	89	89	VergGr V c 1 Umwandlung von VergGr V c (Technische Assistentinnen)
	V b	65	65	65	
Technische Assistentinnen	V c	19	19	20	
	VI b	10	10	10	**Abgang:**
	VII	75	75	75	Technische Assistentinnen
Gesundheitsaufseher	V c	41	41	40	VergGr V c 1 Umwandlung nach VergGr V c (Gesundheitsaufseher)
	VI b	4	4	15	
Verwaltungsdienst	V c	35	35	35	Gesundheitsaufseher
davon 38 Stellen der VergGr VI b und 40 Stellen der VergGr VIII zur Entlastung von Sozialarbeitern	VI b	117	117	117	VergGr VI b 11 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 9 – Amtsinspektoren -1-, BesGr A 8 -4-, BesGr A 7 -4- und BesGr A 6 -2-) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	VII	121	121	121	
(darunter Schreibkräfte)		(33)	(33)	(25)	
	VIII	226	226	226	
(darunter Schreibkräfte)		(109)	(109)	(106)	
	IX b	9	9	9	
(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(6)	Zusammen 12
Zusammen		**811**	**811**	**822**	
Abgang		11			Abgang 11

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
(noch zu Titel 425 01) Leerstellen					**Zweck der Leerstellen:** Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG.
Sozialarbeiter(innen)	IV b	7	7	–	**1981**
	V b	4	4	–	**Zugang:** **Leerstellen**
Verwaltungsdienst	VI b	8	8	–	Sozialarbeiter(innen)
	VII	10	10	–	VergGr IV b 7 neu – für Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG
	VIII	8	8	–	VergGr V b 4 –„–
Zusammen		**37**	**37**	**–**	Verwaltungsdienst
Zugang		37			VergGr VI b 8 –„–
					VergGr VII 10 –„–
Die Stellen der Sozialarbeiter(innen) dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften der VergGr VII bis V c und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr VII besetzt werden. Vgl. Vermerke bei Titel 422 01 und 425 12.					VergGr VIII 8 –„– Zusammen 37
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	VII	2	2	2	
	VIII	3	3	3	
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
Zu Titel 426 01					**1981**
Arbeiter		**119**	**115**	**153**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		34	4		Arbeiter 34 und zwar 4 Einsparung 10 Umsetzung nach Kap. 03 18 (2), Kap. 03 35 (2) und Kap. 03 37 (6) 20 Umsetzung nach Kap. 03 37 (Titel 425 01) unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen der VergGr V b (6), VergGr V c (6) und VergGr VI b (8)
					1982
					Abgang: **Stellen**
					Arbeiter 4 Einsparung
Zu Titel 427 51					
Praktikantenvergütungen					**1981**
Medizinalassistenten		1	1	5	**Abgang:** **Stellen**
Famuli		170	170	170	Medizinal-assistenten 4 Umsetzung nach Kap. 03 37 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen für Praktikanten der Lebensmittelchemie
Fachhochschulpraktikantinnen		80	80	80	
Zusammen		**251**	**251**	**255**	
Abgang		4			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		844	844	833	
Titel 425 01 Angestellte		811	811	822	
(darunter Schreibkräfte)		(146)	(146)	(137)	
Personalsoll A		**1655**	**1655**	**1655**	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 425 01					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
Titel 426 01 Arbeiter		119	115	153	
Titel 427 51 Praktikantenvergütungen		251	251	255	
Summe B		376	372	414	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1981**
Planmäßige Beamte					**Abgang:** **Stellen**
					BesGr A 14 1 Umsetzung nach Kap. 03 08 Titel 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle für Pharmazieoberräte
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Medizinaldirektor	A 16	1	1	1	
Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	
Veterinärdirektor		1	1	1	
Medizinaloberräte	A 14	2	2	3	
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
Zusammen		**8**	**8**	**9**	
davon 1 DW					
Abgang		1			
Bei Bedarf dürfen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09 und 03 32 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
					VergGr V c 1 Umsetzung nach Kap. 03 37
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	IV b	2	2	2	
	V b	3	3	3	
	V c	1	1	2	
	VI b	1	1	1	
	VII	1	1	1	
Verwaltungsdienst	VI b	2	2	2	
	VII	3	3	3	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(2)	
(davon 1 Stelle halbtägig)	VIII	2	2	2	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(–)	
Zusammen		**15**	**15**	**16**	
Abgang		1			
Zu Titel 425 11					**1981**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
	VII	–	–	1	VergGr VII 1 Umsetzung nach Kap. 03 37 unter Umwandlung in zwei Stellen der BesGr A 13
	VIII	–	–	1	VergGr VIII 1 – „ –
Zusammen		**–**	**–**	**2**	Zusammen 2
Abgang		2			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**6**	**6**	**6**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		8	8	9	
Titel 425 01 Angestellte		15	15	16	
(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
Personalsoll A		**23**	**23**	**25**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		–	–	2	
Titel 426 01 Arbeiter		6	6	6	
Summe B		6	6	8	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Veterinärdirektoren	A 15	61	61	57	
Veterinäroberräte	A 14	75	75	75	
Veterinärräte	A 13	26	26	25	
Zusammen		**162**	**162**	**157**	
Zugang		5			
Leerstellen					
Veterinäroberräte	A 14	**2**	**2**	–	
Zugang		2			
Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden die Stellen der BesGr A 15 (Veterinärdirektoren), der BesGr A 14 (Veterinäroberräte) und der BesGr A 13 (Veterinärräte) der Kap. 03 35 und 03 08 gegenseitig. Bei Bedarf dürfen die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					**1981** **Zugang:** **Stellen** BesGr A 15 4 Umsetzung, und zwar 2 von Kap. 03 03 (Titelgruppe 73 – VergGr II a) unter gleichzeitiger Umwandlung 2 Umsetzung von Kap. 03 31 (Titel 422 01 – BesGr A 15 Medizinaldirektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung BesGr A 14 2 Umsetzung von Kap. 03 03 (Titelgruppe 73 – VergGr II a) unter gleichzeitiger Umwandlung BesGr A 13 1 –„– Zusammen 7 **Abgang:** BesGr A 14 2 Umsetzung nach Kap. 03 31 Zugang 5
Zu Titel 422 26					**1981** **Zugang:** **Leerstellen** BesGr A 14 2 neu – für den nachstehenden Zweck **Zweck der Leerstellen:** Für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG.
Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Veterinärreferendare)		**38**	**38**	**30**	**1981** **Zugang:** **Stellen** Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Veterinärreferendare) 8 neu – wegen erhöhten Bedarfs an Nachwuchskräften
Zugang		8			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13	**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	VIII	**11**	**11**	**11**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**2**	**2**	–	**1981** **Zugang:** **Stellen** Arbeiter 2 Umsetzung von Kap. 03 31
Zugang		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		162	162	157	
Titel 425 01 Angestellte		11	11	11	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**173**	**173**	**168**	
Ferner:					
Titel 422 26 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Veterinärreferendare)		38	38	30	
Titel 426 01 Arbeiter		2	2	–	
Summe B		40	40	30	

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsidenten	B 3	2	2	2
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	–	2	–
Leitende Chemiedirektoren		5	5	5
Leitende Medizinaldirektoren		4	4	4
Leitende Veterinärdirektoren		6	6	5
Regierungsdirektoren	A 15	2	–	2
Chemiedirektoren		26	26	25
Medizinaldirektoren		8	8	8
Pharmaziedirektor		1	1	–
Veterinärdirektoren		9	9	9
Oberregierungsräte	A 14	3	3	3
Chemieoberräte		32	32	29
Medizinaloberräte		10	10	10
Pharmazieoberrat		–	–	1
Veterinäroberräte		19	19	20
Chemieräte	A 13	14	14	15
Medizinalräte		2	2	1
Veterinärräte		13	13	10
Oberamtsräte	A 13	2	2	2
Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2
Regierungsamtmänner	A 11	7	7	7
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3
Regierungsinspektoren	A 9	6	6	6
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	1
Technische Hauptsekretäre		6	6	5
Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	3
Technische Obersekretäre		3	3	2
Regierungssekretär	A 6	–	–	1
Technische Sekretäre		–	–	2
Verwaltungsbetriebssekretäre		4	4	–
Technischer Assistent	A 5	1	1	1
Oberamtsmeister	A 5	3	3	5
Amtsmeister	A 4	3	3	5
Betriebsoberaufseher	A 3	1	1	1
Hauptamtsgehilfe		1	1	1
Zusammen		**203**	**203**	**196**
davon 4 DW				
Zugang		7		
Leerstellen				
Veterinärdirektor kw	A 15	1	1	1
Chemieräte	A 13	2	2	1
Veterinärrat		1	1	–
Zusammen		**4**	**4**	**2**
Zugang		2		

Bei Bedarf dürfen die Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes der Kap. 03 09 und 03 37 und die Stellen des höheren Dienstes der Kap. 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

1981

Zugang:

	Stellen	
BesGr A 16	1	Leitender Veterinärdirektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr I b)*)
BesGr A 15	2	Chemiedirektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr I b) *)
	1	Pharmaziedirektor – Umwandlung von BesGr A 15 (Chemiedirektor)
BesGr A 14	4	Chemieoberräte, und zwar
		1 Umwandlung von BesGr A 14 (Pharmazieoberrat)
		3 Hebung von BesGr A 13 (Chemieräte)
BesGr A 13	2	Chemieräte, und zwar
		1 Umsetzung von Kap. 03 32 (Titel 425 11 – VergGr VII) unter gleichzeitiger Umwandlung
		1 Umwandlung von BesGr A 14 (Chemieoberrat) im Vollzug des ku-Vermerks
	1	Medizinalrat – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr I b)*)
	3	Veterinärräte, und zwar
		1 Umsetzung von Kap. 03 32 (Titel 425 11 – VergGr VIII) unter gleichzeitiger Umwandlung
		1 Umwandlung von BesGr A 14 (Veterinäroberrat) im Vollzug des ku-Vermerks
		1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr I b)*)
BesGr A 8	1	Regierungshauptsekretär – Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
	1	Technischer Hauptsekretär – Hebung von BesGr A 6 (Technischer Sekretär)
BesGr A 7	1	Technischer Obersekretär – Hebung von BesGr A 6 (Technischer Sekretär)
BesGr A 6	4	Verwaltungsbetriebssekretäre – Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister) –2– und von BesGr A 4 –2–
Zusammen	21	

Abgang:

BesGr A 15	1	Chemiedirektor – Umwandlung nach BesGr A 15 (Pharmaziedirektor)
BesGr A 14	1	Chemieoberrat – Umwandlung nach BesGr A 13 (Chemierat) im Vollzug des ku-Vermerks
	1	Pharmazieoberrat – Umwandlung nach BesGr A 14 (Chemieoberrat)
	1	Veterinäroberrat – Umwandlung nach BesGr A 13 (Veterinärrat) im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr A 13	3	Chemieräte – Hebung nach BesGr A 14 (Chemieoberräte)
BesGr A 6	1	Regierungssekretär – Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
	2	Technische Sekretäre – Hebung nach BesGr A 8 (Technische Hauptsekretäre) –1– und BesGr A 7 (Technische Obersekretäre) –1–
BesGr A 5	2	Oberamtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre)
BesGr A 4	2	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre)
Zusammen	14	
Zugang	7	

*) Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 31				
Abgeordnete Beamte	A 13	**3**	**3**	**3**
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte				
Technischer Dienst	I b	–	–	5
	IV a	1	1	1
	IV b	25	25	25
davon 1 Stelle halbtägig	V b	60	60	54
davon 1 Stelle halbtägig	V c	54	59	42
davon 7 Stellen halbtägig	VI b	171	166	168
	VII	20	20	20
	VIII	18	18	18
	IX b	3	3	3
Auszubildende		4	4	4
Verwaltungsdienst	V b	3	3	3
	V c	7	7	7
davon 3 Stellen halbtägig	VI b	21	21	21
davon 1 Stelle halbtägig	VII	39	39	39
(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(18)
	VIII	57	57	57
(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(12)
	IX b	3	3	3
(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)
Zusammen		**486**	**486**	**470**
Zugang		16		
Leerstellen				
Technischer Dienst	V b	2	2	–
	V c	2	2	–
	VII	1	1	–
Verwaltungsdienst	VII	1	1	–
Zusammen		**6**	**6**	**–**
Zugang		6		

(noch zu Titel 422 01)

1982

Zugang: **Stellen**

BesGr A 16 — 2 — Leitende Regierungsdirektoren – Umsetzung von Kap. 03 08

Abgang:

BesGr A 15 — 2 — Regierungsdirektoren – Umsetzung nach Kap. 03 08

Zugang/Abgang –

1981

Zugang: **Leerstellen**

BesGr A 13 — 1 — Chemierat — – neu für den untenstehenden Zweck

1 — Veterinärrat — – „ –

Zusammen 2

Zweck der Leerstellen:

BesGr A 15 – für ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten

BesGr A 13 – für Beurlaubungen gemäß Art. 86 a BayBG

1981

Zugang: **Stellen**

Technischer Dienst

VergGr V b — 6 — Umsetzung von Kap. 03 31 (Titel 426 01) unter gleichzeitiger Umwandlung

VergGr V c — 12 — und zwar
1 Umsetzung von Kap. 03 32
6 Umsetzung von Kap. 03 31 (Titel 426 01) unter gleichzeitiger Umwandlung
5 Hebung von VergGr VI b

VergGr VI b — 8 — Umsetzung von Kap. 03 31 (Titel 426 01) unter gleichzeitiger Umwandlung

Zusammen 26

Abgang:

Technischer Dienst

VergGr I b — 5 — Umwandlung nach Titel 422 01 im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

VergGr VI b — 5 — Hebung nach VergGr V c

Zusammen 10

Zugang 16

1982

Zugang: **Stellen**

Technischer Dienst

VergGr V c — 5 — Hebung von VergGr VI b

Abgang:

Technischer Dienst

BesGr VI b — 5 — Hebung nach VergGr V c

Zugang/Abgang –

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Seite.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
					(noch zu Titel 425 01) **1981** **Zugang:** **Leerstellen** Technischer Dienst VergGr V b 2 neu – für den nachstehenden Zweck VergGr V c 2 –„– VergGr VII 1 –„– Verwaltungsdienst VergGr VII 1 –„– Zusammen 6 **Zweck der Leerstellen:** Beurlaubungen in analoger Anwendung des Art. 86 a BayBG.
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VI b	2	2	2	
	VII	3	3	3	
	VIII	2	2	2	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**154**	**154**	**148**	**1981** **Zugang:** **Stellen** Arbeiter 6 Umsetzung von Kap. 03 31
Zugang		6			
Zu Titel 427 51					**1981** **Zugang:** **Stellen** Lebensmittelchemiepraktikanten 4 Umsetzung von Kap. 03 31 (Titel 427 51 – Medizinalassistenten) unter gleichzeitiger Umwandlung
Praktikantenvergütungen					
Famuli, Medizinalassistenten		4	4	4	
Praktikanten für den Beruf der med.-techn. und der vet.-med.-techn. Assistentin		15	15	15	
Lebensmittelchemiepraktikanten		24	24	20	
Praktikanten für den Beruf der chem.-techn. Assistentin		4	4	4	
Zusammen		**47**	**47**	**43**	
Zugang		4			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		203	203	196	
Titel 425 01 Angestellte		486	486	470	
(darunter Schreibkräfte)		(32)	(32)	(32)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 425 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**689**	**689**	**666**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		7	7	7	
Titel 426 01 Arbeiter		154	154	148	
Titel 427 51 Praktikantenvergütungen		47	47	43	
Summe B		208	208	198	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1982**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 12 — 1 — Umsetzung von Kap. 03 09 (BesGr A 12 – Regierungsamtsräte) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle für Technische Amtsräte
Baudirektor	A 15	1	1	1	
Technischer Amtsrat	A 12	–	1	–	
Technischer Amtmann	A 11	1	–	1	
Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	**Abgang:**
Zusammen		**3**	**3**	**3**	BesGr A 11 — 1 — Umsetzung nach Kap. 03 09
					Zugang/Abgang — –
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener technischer Dienst		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV a	2	2	–	VergGr IV a — 2 — Hebung von VergGr IV b (1) und VergGr V b (1)
	IV b	–	–	1	
	V b	7	7	5	VergGr V b — 3 — Hebung von VergGr V c (2) und VergGr VI b (1)
	V c	14	14	2	VergGr V c — 14 — und zwar
	VI b	2	2	14	2 Umsetzung von Kap. 03 09 (VergGr VIII) unter gleichzeitiger Hebung
	VII	1	1	2	12 Hebung von VergGr VI b (11) und VergGr VII (1)
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	VIII	2	2	2	
Zusammen		**28**	**28**	**26**	Zusammen — 19
Zugang		2			**Abgang:**
					VergGr IV b — 1 — Hebung nach VergGr IV a
					VergGr V b — 1 — Hebung nach VergGr IV a
					VergGr V c — 2 — Hebung nach VergGr V b
					VergGr VI b — 12 — Hebung nach VergGr V b (1) und VergGr V c (11)
					VergGr VII — 1 — Hebung nach VergGr V c
					Zusammen — 17
					Zugang — 2
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**10**	**10**	**10**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3	3	3	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	1	
Titel 425 01 Angestellte		28	28	26	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		10	10	10	
Summe B		43	43	41	

Beilage 2 zur Anlage A

Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Baurat	A 13	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV a	2	2	–	VergGr IV a 2 Hebung von VergGr IV b
	IV b	–	–	2	VergGr V b 3 Hebung von VergGr V c
	V b	5	5	2	VergGr V c 8 Hebung von VergGr VI b
	V c	8	8	3	Zusammen 13
	VI b	2	2	10	
	VII	2	2	2	**Abgang:**
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	VergGr IV b 2 Hebung nach VergGr IV a
Zusammen		**19**	**19**	**19**	VergGr V c 3 Hebung nach VergGr V b
					VergGr VI b 8 Hebung nach VergGr V c
					Zusammen 13
					Zugang/Abgang –
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	VII	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**9**	**9**	**9**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1	1	1	
Titel 425 01 Angestellte		19	19	19	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		9	9	9	
Summe B		30	30	30	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Allgemeine Innere Verwaltung					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		33945	34306	33567	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		506	506	2531	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4006	4006	1981	
Titel 425 01 Angestellte		8765	8719	8820	
(darunter Schreibkräfte)		(2403)	(2405)	(1949)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01, Titel 422 21 und Titel 425 01 und ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**47222**	**47537**	**46899**	
Ferner:					
Titel 422 26 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst		38	38	30	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		125	125	82	
(darunter Schreibkräfte)		(17)	(17)	(6)	
Titel 426 01 Arbeiter		2207	2203	2252	
Titel 427 01 Praktikanten		5	3	5	
Titel 427 51 Praktikanten		298	298	298	
Titel 425 71 Angestellte		8	8	9	
Titel 425 72 Aushilfskräfte		–	–	7	
Titel 425 73 Angestellte		21	21	26	
Aushilfskräfte		–	–	14	
Titel 425 74 Aushilfskräfte		–	–	4	
Titel 425 75 Aushilfskräfte		–	–	58	
Titel 425 76 Aushilfskräfte		–	–	16	
Titel 425 77 Aushilfskräfte		–	–	14	
Titel 425 78 Aushilfskräfte		–	–	9	
Titel 425 79 Angestellte		5	5	5	
Aushilfskräfte		–	–	19	
Titel 425 80 Aushilfskräfte		–	–	1	
Titel 425 81 Aushilfskräfte		–	–	21	
Titel 425 84 Aushilfskräfte		–	–	14	
Titel 425 86 Aushilfskräfte		–	–	26	
Titel 425 87 Aushilfskräfte		–	–	30	
Titel 425 88 Aushilfskräfte		–	–	20	
Titel 425 92 Aushilfskräfte		–	–	1	
Titel 425 93 Aushilfskräfte		39	36	–	
Titel 425 94 Aushilfskräfte		83	118	–	
Titel 425 98 Aushilfskräfte		19	19	19	
Titel 425 99 Aushilfskräfte		30	30	20	
Titel 426 73 Arbeiter		4	4	4	
Beschäftigte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		670	670	670	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		7	7	7	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		59	59	59	
Titel 425 01 Angestellte		47	47	45	
(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
Titel 426 01 Arbeiter		19	19	19	
Summe B		3686	3712	3806	

Nachweisungen

der

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 23 und 03 24)

Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	198 Tsd D
		Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Zu Kapitel 03 23)			
		A. Einnahmen*)			
		Verwaltungseinnahmen	96,0	73,0	73,
119 69	044	Vermische Einnahmen	1,0	1,0	1,
124 01	044	Mieten und Pachten	5,0	5,0	5,
162 01	044	Zinseinnahmen	3,0	3,0	3,
		Zuweisungen usw.	139,0	144,0	132,
253 01	044	Beiträge der Gemeinden	1 490,0	1 490,0	1 360,
356 01	950	Zuführung des Freistaates Bayern	4 454,0	4 586,0	4 535,
360 01	044	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	100,0	100,0	100,
		Summe Einnahmen	6 288,0	6 402,0	6 209,
		B. Ausgaben*)			
		Personalausgaben	3 198,0	3 327,0	2 968,
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1 393,0	1 504,0	1 364,
517 01	044	Feuerwehrheim Bayerisch Gmain, Grundstückslasten	60,0	60,0	60,
519 01	044	Feuerwehrheim Bayerisch Gmain, Bauunterhaltung	100,0	80,0	60,
532 01	044	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder von Vergleichen	10,0	10,0	10,
546 69	044	Vermischte Ausgaben	1,0	1,0	1,
547 01	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	35,0	35,0	35,
547 02	044	Sonstige Ausgaben für den Brandschutz	30,0	30,0	30,
		Schuldendienst	-	-	
		Zuweisungen usw.	530,0	580,0	546,
685 01	044	Beiträge und Zuschüsse	620,0	630,0	587,
		Baumaßnahmen	-	-	50,
		Investitionsausgaben	311,0	145,0	498,
		Summe Ausgaben	6 288,0	6 402,0	6 209,

*) Einnahmen und Ausgaben ohne Gruppierungsnummer und Funktionskennziffer sind in der Beilage 1 (Staatliche Feuerwehrschule Regensburg) und Beilage 2 (Staatliche Feuerwehrschule Würzburg) zur Anlage A gesondert veranschlagt und werden hier nur nachrichtlich angegeben.

Erläuterungen

orbemerkung zu Anlage A

er Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 bs. 2 BayHO); er wird aus den Beiträgen der Gemeinden gemäß Art. 18 des Gesetzes über das euerlöschwesen vom 17. Mai 1946 (BayBS I S. 353) und den Zuführungen aus dem Aufkommen der euerschutzsteuer (Kap. 03 23 Titel 916 01) gespeist. Aus dem Fonds werden die staatlichen euerwehrschulen Regensburg und Würzburg im Rahmen der nachstehenden Haushaltskapitel (§ 13 er V vom 24. Juli 1950 BayBS I S. 355, zuletzt geändert durch V vom 26. Juli 1974, GVBl . 423) unterhalten. Daneben dient der Fonds in erster Linie der Ausbildung der Feuerwehren nd allgemeinen Zwecken des Feuerlöschwesens.

u Verwaltungseinnahmen

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
erwaltungseinnahmen der euerwehrschulen		
) Regensburg	41,0	45,0
) Würzburg	55,0	28,0
Zusammen	96,0	73,0

u Zuweisungen usw.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
rstattung von Verwal-ungskosten der Feuer-ehrschulen		
) Regensburg	82,0	87,0
) Würzburg	57,0	57,0
Zusammen	139,0	144,0

u Anlage A/253 01

eiträge der Gemeinden bei einem Kopfsatz on 5 DM und einem Mitgliederstand der Frei-illigen Feuerwehr von rd. 298 000.

u Anlage A/356 01

uführungen des Freistaates Bayern aus dem ufkommen an Feuerschutzsteuer in Höhe der urch die sonstigen Einnahmen nicht gedeck-en Ausgaben des Fonds.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
. Ausgaben des Fonds (einschl. der Feuer-wehrschulen)	6 288,0	6 402,0
. Davon gedeckt durch Einnahmen des Fonds (einschl. der Feuer-wehrschulen)	1 834,0	1 816,0
Notwendige Zuführung des Staates	4 454,0	4 586,0

u Anlage A/360 01

er Ansatz dient dem haushalts- und rech-ungsmäßigen Nachweis der Übertragung von berschüssen.

Zu Personalausgaben

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Personalausgaben der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	1 836,0	1 913,0
b) Würzburg	1 362,0	1 414,0
Zusammen	3 198,0	3 327,0

Zu Sächlichen Verwaltungsausgaben

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Sächliche Verwaltungsaus-gaben der Feuerwehrschu-len		
a) Regensburg	735,0	803,0
b) Würzburg	658,0	701,0
Zusammen	1 393,0	1 504,0

Zu Anlage A/517 01 (und 519 01)

Grundstückslasten und Bauunterhalt für das Feuerwehrheim Bayerisch Gmain.

Zu Anlage A/532 01

Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder den Vergleichen bei Verkehrsunfällen im Bereich der Feuerwehrschulen Regensburg und Würzburg.

Zu Anlage A/547 01

Aufwendungen für beamtenrechtliche Prüfungen nach der ZAPO-Fw.

Zu Zuweisungen usw.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Erstattungen an Lehrgangsteilnehmern der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	310,0	340,0
b) Würzburg	220,0	240,0
Zusammen	530,0	580,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Beilage 1 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM	Ist A) 19 B) 19
Staatliche Feuerwehrschule Regensburg (einschließlich bewegliche Feuerwehrschulen)						
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u.dgl.				
111 01	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	-	-	-	-
113 01	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0	5,0	1,0	A) 1 B) 1
119 69	044	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	1,0	A) 2 B) 2
124 01	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17,0	17,0	14,0	A) 19 B) 16
125 01	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und der Gäste	22,0	22,0	22,0	A) 18 B) 16
132 01	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	-	-	11,0	-
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
231 01	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	30,0	A) - B) -
232 01	044	Erstattung aus Kap. 03 25	40,0	45,0	-	-
241 01	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	9,0	9,0	5,0	A) 8 B) 9
271 01	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben	23,0	23,0	23,0	A) 28 B) 21
281 11	044	Sonstige Erstattungen	-	-	-	-
		Gesamteinnahmen	123,0	132,0	107,0	
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01	044	Bezüge der planmäßigen Beamten	144,0	150,0	130,0	A) 109 B) 110
422 21	044	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	14,0	15,0	12,0	A) 911
425 01	044	Vergütungen der Angestellten	1 173,0	1 224,0	1 152,0	A) 911 B) 891
425 11	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	20,0	20,0	2,0	A) - B) 12
425 51	044	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,0	10,0	3,0	-
426 01	044	Löhne der Arbeiter	360,0	375,0	336,0	A) 299 B) 323
427 01	044	Beschäftigungsentgelte usw.	3,0	3,0	3,0	A) 2 B) 2
432 01	930	Versorgungsbezüge für Beamte	58,0	61,0	58,0	A) 47 B) 50
435 01	930	Versorgungsbezüge für Angestellte	18,0	19,0	17,0	A) 15 B) 16

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beiträge an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik an der Technischen Hochschule Karlsruhe	125,0	125,0
2. Beiträge an den Fachnormenausschuß "Feuerwehrwesen"	16,0	16,0
3. Zuschüsse und Beiträge		
a) an die Landesfeuerwehrunterstützungskasse	330,0	340,0
b) an den Gemeindeunfallversicherungsverband für Altrenten	8,6	8,6
c) an den Deutschen Feuerwehrverband	80,0	80,0
d) an den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	0,2	0,2
e) an die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.	0,2	0,2
f) Kurkarten	60,0	60,0
Zusammen	620,0	630,0

Zu Investitionsausgaben

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Investitionsausgaben der Feuerwehrschulen		
a) Regensburg	70,0	75,0
b) Würzburg	241,0	70,0
Zusammen	311,0	145,0

Zu Anl.A Beil.1/124 01

	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	11,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	6,0
Zusammen	17,0

Zu Anl.A Beil.1/231 01
Erstattung für Ausbildung im erweiterten Katastrophenschutz.

Zu Anl.A Beil.1/232 01
Erstattung anteiliger Gebäudebewirtschaftungskosten für die Prüf- und Versuchsstelle des Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 25 Titel 547 02).

Zu Anl.A Beil.1/241 01
Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen.

Zu Anl.A Beil.1/271 01
Entgelte für die Teilnahme von Angehörigen von Werkfeuerwehren am Schulbetrieb.

Zu Anl.A Beil.1/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu Anl.A Beil.1/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu Anl.A Beil.1/426 01
Löhne einschl. Zulagen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Unmlage).

Zu Anl.A Beil.1/427 01
Veranschlagt sind Aufwendungen für Gastlehrer.

Beilage 1 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM	Ist A) B)	1978 1979
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften für Beamte	9,0	9,0	5,0	A) B)	2 7
441 02	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften für Angestellte und Arbeiter	3,0	3,0	3,0	A) B)	1 -
442 01	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	-	-		-
446 01	940	Beihilfen für Versorgungsempfänger	1,0	1,0	1,0		-
451 01	044	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	8,0	8,0	8,0	A) B)	5 4
453 01	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0	11,0	A) B)	8 7
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01	044	Geschäftsbedarf	16,0	18,0	16,0	A) B)	12 13
512 01	044	Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0	5,0	A) B)	3 3
513 01	044	Post- und Fernmeldegebühren	32,0	33,0	28,0	A) B)	22 29
514 01	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	63,0	70,0	58,0	A) B)	45 49
515 01	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	9,0	9,0	9,0	A) B)	6 8
515 21	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	35,0	35,0	32,0	A) B)	25 27
515 22	044	Fernmeldeausrüstung	15,0	15,0	15,0	A) B)	13 13
516 01	044	Dienst- und Schutzkleidung	30,0	30,0	45,0	A) B)	58 28
517 01	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	290,0	320,0	280,0	A) B)	172 213
517 05	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	-	-	-	A) B)	- -
518 01	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2,0	2,0	2,0	-	
518 11	044	Mieten und Pachten für Maschinen	7,0	7,0	7,0	A) B)	5 4
519 01	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30,0	30,0	25,0	A) B)	4 20
522 01	044	Verbrauchsmittel	22,0	22,0	22,0	A) B)	13 17

Erläuterungen

Zu Anl.A Beil.1/453 01
1. Trennungsgeld.

Zu Anl.A Beil.1/513 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Postgebühren	5,0	5,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	26,0	27,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,2	0,2
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	32,0	33,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 2 (2)
b) Nebenanschlüsse 2 (1)

Zu Anl.A Beil.1/514 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	33,0	38,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	25,0	26,0
3. Gebrauchsgegenstände	4,0	5,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	63,0	70,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.80**
Feuerwehrfahrzeuge	35	35	35	35

Gesamtkosten für die Kraftfahrzeughaltung:	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Kosten wie vor	63,0	70,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	65,0
Zusammen	63,0	135,0

Zu Anl.A Beil.1/515 01

	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0
3. Unterhaltung	1,0
Zusammen	9,0

Zu Anl.A Beil.1/515 21

	Tsd DM
1. Ersatz und Ergänzung von Geräten	25,0
2. Unterhaltung	4,0
3. Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wirtschafts-, Lehr- und Unterkunftsräumen	6,0
Zusammen	35,0

Zu Anl.A Beil.1/515 22

	Tsd DM
1. Erweiterung der Personensuchanlage	3,6
2. Unterhaltung der Funkgeräte	9,4
3. Sonstiges	2,0
Zusammen	15,0

Zu Anl.A Beil.1/516 01

	Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschüsse (für durchschnittl. 25 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 20 DM monatlich)	5,6
2. Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung	7,7
3. Schutzkleidung für Lehrpersonal und Arbeitsmäntel für Küchenpersonal	3,7
4. Schutzkleidung für Lehrgangsteilnehmer	13,0
Zusammen	30,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 15,0 Tsd DM wegen geringerer Ersatzbeschaffungen für Schutzkleidung.

Zu Anl.A Beil.1/517 01 (und 517 05)

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	156,0	183,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	77,0	80,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	37,0	37,0
4. Steuern und Abgaben	10,0	10,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,0	5,0
Zusammen	290,0	320,0

1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM wegen Fertigstellung der Prüf- und Versuchsstelle und Preiserhöhungen.

Zu Anl.A Beil.1/518 01
Miete für Übungsgelände am Regen.

Zu Anl.A Beil.1/519 01
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu Anl.A Beil.1/522 01
Verbrauchsmaterial für Lehrvorführungen.

Beilage 1 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM	Ist A) B)	197 197
522 02	044	Verpflegung	120,0	132,0	132,0	A) B)	9 8
524 01	044	Lehr- und Lernmittel	13,0	14,0	10,0	A) B)	1
525 01	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10,0	10,0	8,0	A) B)	
527 01	044	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	35,0	50,0	50,0	A) B)	4 2
527 11	044	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	-	-	-	-	
527 21	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1,0	1,0	1,0	A) B)	
546 69	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0	1,0	A) B)	
		Ausgaben für den Schuldendienst					
582 01	920	Abführung von Tilgung an den Epl. 13	-	-	-		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
671 01	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	310,0	340,0	310,0	A) B)	21 18
671 02	044	Erstattungen an Teilnehmer von Lehrgängen für den erweiterten Katastrophenschutz	***	***	8,0	A) B)	
		Baumaßnahmen					
701 01	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-		
710 01	044	Neubau der staatlichen Feuerwehrschule Regensburg	-	-	-	A) B)	97 391
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
811 01	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	65,0	220,0	A) B)	12 2
812 01	044	Anschaffung von Geräten	70,0	10,0	20,0	A) B)	1
		Gesamtausgaben	2 951,0	3 131,0	3 045,0		

Beilage 1 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Ist Tsd DM	A) 1978 B) 1979
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u.dgl.	41,0	45,0	49,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	82,0	87,0	58,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-	
		Gesamteinnahmen	123,0	132,0	107,0	
		Personalausgaben	1 836,0	1 913,0	1 741,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	735,0	803,0	746,0	
		Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	310,0	340,0	318,0	
		Baumaßnahmen	-	-	-	
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	70,0	75,0	240,0	
		Gesamtausgaben	2 951,0	3 131,0	3 045,0	
		Zuschuß	2 828,0	2 999,0	2 938,0	

Erläuterungen

Zu Anl.A Beil.1/522 02

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. 17 000 (1982: 19 000) Verpflegungstage zu 5,80 DM	98,0	110,0
2. Mittagsverpflegung der Bediensteten	18,0	18,0
3. Gästeverpflegung	2,0	2,0
4. Nebenkosten	2,0	2,0
Zusammen	120,0	132,0

Zu Anl.A Beil.1/525 01
Schulungsmaßnahmen.

Zu Anl.A Beil.1/527 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 15,0 Tsd DM zur Anpassung an das Ist 1979.
1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM für Erweiterung des Schulungsbetriebs.

Zu Anl.A Beil.1/546 69
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu Anl.A Beil.1/671 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
a) Verdienstausfall für rd. 17 000 (19 000) Lehrgangstage à 10 DM	170,0	190,0
b) Reisekosten für 3 500 Teilnehmer je 40 DM (43 DM)	140,0	150,0
Zusammen	310,0	340,0

Zu Anl.A Beil.1/671 02
Wegen Einführung der integrierten Ausbildung ab 1981 bei Titel 671 01 veranschlagt.

Zu Anl.A Beil.1/811 01

	Tsd DM
1982	
Ersatzbeschaffungen	
1 Einsatzleitfahrzeug	20,0
1 Mehrzweckfahrzeug	45,0
Zusammen	65,0

Zu Anl.A Beil.1/812 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Gehörschutzanlage	70,0	-
Drahtlose Mikrofonanlage	-	10,0
Zusammen	70,0	10,0

Beilage 2 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM	Ist A) / B)	1978 / 1979
		Staatliche Feuerwehrschule Würzburg (einschließlich bewegliche Feuerwehrschule)					
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen u.dgl.					
113 01	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	3,0	1,0	1,0	A)	9
						B)	-
119 69	044	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	2,0	A)	3
						B)	-
124 01	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9,0	9,0	7,0	A)	12
						B)	8
125 01	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen	17,0	17,0	14,0	A)	15
						B)	21
132 01	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25,0	-	-		-
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
231 01	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	30,0		-
241 01	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	26,0	26,0	24,0	A)	25
						B)	26
271 01	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben	21,0	21,0	20,0	A)	17
						B)	23
		Gesamteinnahmen	112,0	85,0	98,0		
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01	044	Bezüge der planmäßigen Beamten	67,0	69,0	60,0	A)	49
						B)	50
425 01	044	Vergütungen der Angestellten	891,0	926,0	806,0	A)	686
						B)	717
425 11	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	20,0	20,0	2,0		-
425 51	044	Überstundenvergütung für Angestellte	10,0	10,0	3,0		-
426 01	044	Löhne der Arbeiter	275,0	286,0	270,0	A)	216
						B)	231
427 01	044	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3,0	3,0	3,0		-
432 01	930	Versorgungsbezüge für Beamte	73,0	77,0	69,0	A)	61
						B)	64
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften für Beamte	1,0	1,0	1,0	A)	-
						B)	1
441 02	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften für Angestellte und Arbeiter	3,0	3,0	3,0	A)	4
						B)	-
442 01	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	-	-	-		-
446 01	940	Beihilfen für Versorgungsempfänger	3,0	3,0	3,0	A)	1
						B)	1
451 01	044	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	5,0	5,0	5,0	A)	4
						B)	4
453 01	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	11,0	11,0	2,0		-

Beilage 2 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Anl.A Beil.2/124 01

	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	4,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5
4. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	9,0

Zu Anl.A Beil.2/132 01
1981
Verkauf eines gebrauchten Löschfahrzeuges und einer Anhängeleiter (vgl. Titel 811 01).

Zu Anl.A Beil.2/231 01
Erstattungen für Ausbildung im erweiterten Katastrophenschutz.

Zu Anl.A Beil.2/241 01
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge.

Zu Anl.A Beil.2/271 01
Entgelte für die Teilnahme von Angehörigen von Werksfeuerwehren am Schulbetrieb.

Zu Anl.A Beil.2/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu Anl.A Beil.2/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu Anl.A Beil.2/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu Anl.A Beil.2/427 01
Vergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte.

Zu Anl.A Beil.2/453 01
Trennungsgeld für 5 Bedienstete.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 9,0 Tsd DM wegen Neueinstellung von Bediensteten.

Beilage 2 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	Ist 1980 Tsd DM		1978 / 1979
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01	044	Geschäftsbedarf	8,0	9,0	8,0	A)	6
						B)	6
512 01	044	Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0	6,0	A)	4
						B)	5
513 01	044	Post- und Fernmeldegebühren	15,0	16,0	14,0	A)	11
						B)	12
514 01	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	43,0	44,0	40,0	A)	38
						B)	34
515 01	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	8,0	8,0	8,0	A)	6
						B)	7
515 21	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	47,0	49,0	47,0	A)	49
						B)	41
515 22	044	Fernmeldeausrüstung	15,0	15,0	25,0	A)	22
						B)	22
516 01	044	Dienst- und Schutzkleidung	30,0	30,0	30,0	A)	25
						B)	2o
517 01	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	120,0	135,0	97,0	A)	81
						B)	89
517 05	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	-	-	-	A)	-
						B)	-
518 11	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7,0	7,0	6,0	A)	5
						B)	5
519 01	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200,0	219,0	175,0	A)	135
						B)	158
522 01	044	Verbrauchsmittel	12,0	13,0	13,0	A)	11
						B)	10
522 02	044	Verpflegung	85,0	88,0	90,0	A)	69
						B)	71
524 01	044	Lehr- und Lernmittel	20,0	20,0	16,0	A)	16
						B)	16
525 01	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	12,0	12,0	6,0	A)	2
						B)	8
527 01	044	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	30,0	30,0	35,0	A)	29
						B)	25
527 11	044	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	-	-	-		-
527 21	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Schwerbehinderten	1,0	1,0	1,0		-
546 69	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0	1,0	A)	1
						B)	1

Erläuterungen

u Anl.A Beil.2/513 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
. Postgebühren	5,0	6,0
. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,5	9,5
. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	15,0	16,0

nzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit ienstlicher Mitbenutzung:
) Hauptanschlüsse 2 (2)
) Nebenanschlüsse - (-)

u Anl.A Beil.2/514 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Kraft- und Schmierstoffe	21,5	22,5
Unterhaltung und Instandsetzungen	17,0	17,0
Gebrauchsgegenstände	4,0	4,0
Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	43,0	44,0

stand an ienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.80**
hulfahrzeuge	29	29	29	29

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
samtausgaben für die aftfahrzeughaltung:		
sten wie vor	43,0	44,0
rsonalausgaben	-	-
schaffung von Dienstrzeugen	220,0	42,0
Zusammen	263,0	86,0

Anl.A Beil.2/515 01

	Tsd DM
Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0
Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,2
Unterhaltung	1,5
Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	0,3
Zusammen	8,0

Zu Anl.A Beil.2/515 21

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Ersatz und Ergänzung von Schlauchmaterial und Geräten	13,0	14,0
2. Feuerwehrtechnische Ausrüstung	20,0	20,0
3. Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wirtschafts-, Lehr- und Unterkunftsräumen	14,0	15,0
Zusammen	47,0	49,0

Zu Anl.A Beil.2/515 22

Funksprechgeräte, Handfunksprechgeräte, Funkalarmempfänger.
1981 gegenüber 1980:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu Anl.A Beil.2/516 01

	Tsd DM
1. Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 15 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 20 DM monatlich	4,0
2. Dienstkleidung (einschl. 1 Neueinkleidung)	14,5
3. Schutzkleidung für Lehrpersonal und Arbeitsmäntel für Küchenpersonal und Lehrgangsteilnehmer	11,5
Zusammen	30,0

Zu Anl.A Beil.2/517 01 (und 517 05)

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	68,0	80,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	32,0	35,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	12,0	12,0
4. Steuern und Abgaben	3,0	3,0
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,0	3,0
Zusammen	120,0	135,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 23,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 15,0 Tsd DM wegen zu erwartender Energiepreissteigerung.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Beilage 2 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM	Ist A) 1978 B) 1979
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671	01 044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	220,0	240,0	220,0	A) 161 B) 160
671	02 044	Erstattungen an Teilnehmer von Lehrgängen für den erweiterten Katastrophenschutz	***	***	8,0	A) - B) -
		Baumaßnahmen				
701	01 044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	A) 24 B) 25
710	01 044	Hochbaumaßnahmen Verpflichtungsermächt. 1982 1 100,0 (fällig 1983)	-	-	50,0	-
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	01 044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	220,0	42,0	206,0	A) 441 B) 10
812	01 044	Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	21,0	28,0	52,0	A) 71 B) 27
		Gesamtausgaben	2 481,0	2 425,0	2 381,0	
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u.dgl.	55,0	28,0	24,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57,0	57,0	74,0	
		Gesamteinnahmen	112,0	85,0	98,0	
		Personalausgaben	1 362,0	1 414,0	1 227,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	658,0	701,0	618,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	220,0	240,0	228,0	
		Baumaßnahmen	-	-	50,0	
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	241,0	70,0	258,0	
		Gesamtausgaben	2 481,0	2 425,0	2 381,0	
		Zuschuß	2 369,0	2 340,0	2 283,0	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Anl.A Beil.2/518 11
Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten von Lehrgangsteilnehmern und eines Kopiergerätes.

Zu Anl.A Beil.2/519 01
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 25,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 19,0 Tsd DM für dringenden Bauunterhalt.

Zu Anl.A Beil.2/522 02

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. 12 500 (13 000) Verpflegungstage zu je 5,80 DM	72,5	75,5
2. Verpflegung der Bediensteten und Gäste	10,5	10,5
3. Nebenkosten	2,0	2,0
Zusammen	85,0	88,0

Zu Anl.A Beil.2/525 01
Schulung von Lehrkräften
1981 gegenüber 1980:
Mehr 6,0 Tsd DM wegen Neueinstellung von Bediensteten.

Zu Anl.A Beil.2/546 69
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu Anl.A Beil.2/671 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
a) Verdienstausfall für 12 500 (13 000) Lehrgangstage je 10 DM	125,0	130,0
b) Reisekosten für 2 500 Lehrgangsteilnehmer je 38 (44) DM Durchschnittssatz	95,0	110,0
Zusammen	220,0	240,0

Zu Anl.A Beil.2/671 02
Wegen Einführung der integrierten Ausbildung ab 1981 bei Titel 671 01 veranschlagt.

Zu Anl.A Beil.2/710 01
Baumaßnahmen zur Unterstellung von Fahrzeugen und Geräten.

Zu Anl.A Beil.2/811 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Ersatzbeschaffungen		
1 Löschfahrz. LF 8	190,0	-
1 Anhängeleiter Al 18	30,0	-
1 Mehrzweckfahrzeug	-	42,0
Zusammen	220,0	42,0

Zu Anl.A Beil.2/812 01

	Tsd DM
1981	
Filmprojektor (16 mm)	5,0
Werkstattausrüstung (Kfz)	10,0
Schrank für Atemluftflaschen	6,0
Zusammen	21,0
1982	
Planspiel	19,0
Blifa-Tafel	9,0
Zusammen	28,0

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage B

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM	1980 Tsd DM
		Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)			
		A. Einnahmen			
162 01	045	Zinserträge aus der Rücklage	120,0	120,0	120,0
241 01	045	Erstattung des Bundes im Vollzug des AtomG	-	-	-
253 01	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinen	675,0	675,0	500,0
356 01	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	1 350,0	1 350,0	1 000,0
359 01	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.	-	-	-
359 02	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG Vgl. Vermerk bei Titel 883 01.	150,0	175,0	-
		Summe Einnahmen	2 295,0	2 320,0	1 620,0
		B. Ausgaben			
547 01	045	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130,0	165,0	70,0
653 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete im abwehrenden Katastrophenschutz Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.	120,0	110,0	100,0
671 01	045	Erstattung von Einsatzkosten Zu Titel 653 01 und 671 01: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 359 01.	100,0	100,0	100,0
812 01	045	Beschaffung von Gerät Deckungsfähig mit Titel 883 01.	850,0	850,0	500,0
883 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen Deckungsfähig mit Titel 812 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Titel 359 02.	975,0	975,0	730,0
919 01	950	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 BayKSG Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Minderausgaben bei den Titeln 547 01 - 883 01 und um die Mehreinnahme bei Titel 162 01 und 241 01.	120,0	120,0	120,0
		Summe Ausgaben	2 295,0	2 320,0	1 620,0

Anlage B
Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B
Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 7 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 360) zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 7 Abs. 2 BayKSG hat der Fonds den Zweck,
a) Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zu fördern und
b) Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz auszugleichen, sofern sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Zu Anlage B/162 01
Die bei der Rücklage anfallenden Zinsen werden dem Katastrophenfonds zugeführt: Mehreinnahmen erhöhen die Zuführung an die Rücklage (Titel 919 01).

Zu Anlage B/241 01
Die für die Verwaltung und Wartung der nuklearen Katastrophenschutzausstattung des ehemaligen kerntechnischen Hilfszugs aufgewendeten Kosten werden von Fall zu Fall dem Freistaat Bayern vom Bund erstattet.

Zu Anlage B/253 01 (und 356 01)
Nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG leisten der Staat, die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden jährliche Beiträge zum Katastrophenschutzfonds. Der Freistaat Bayern leistet den doppelten Beitrag wie Landkreise und kreisfreie Gemeinden zusammen.
Die Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden werden nach dem Verhältnis der Umlagegrundlagen für die Bezirksumlage zu dem von den Landkreisen und Gemeinden insgesamt aufzubringenden Betrag festgesetzt. Nach der Katastrophenfondsverordnung ergibt sich folgende Festsetzung (vgl. 03 24/ 916 01):

Haushaltsjahr	Staat Tsd DM	Kommunen Tsd DM	Zusammen Tsd DM
1981	1 350,0	675,0	2 025,0
1982	1 350,0	675,0	2 025,0

Zu Anlage B/359 01
Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/359 02
Aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds werden 1981 150,0 Tsd DM und 1982 175,0 Tsd DM zur Verstärkung von 883 01 entnommen.

Zu Anlage B/547 01
Aus dem Ansatz sind die Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatlichen Geräte, Material, Verbrauchsstoffe und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz zu bestreiten, ferner Mieten und Lagerkosten.
Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 60,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge erhöhter Instandhaltungs- und Wartungskosten für die inzwischen umfangreichere staatseigene Ausrüstung.

Zu Anlage B/653 01
Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, wenn sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG), und Zuwendungen für Nachrüstungen und Ergänzungsbeschaffungen unter 4,0 Tsd DM.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Weniger 10,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Anlage B/671 01
Aus diesem Ansatz werden Einsatzkosten, die aus bestimmten Gründen gesondert abgerechnet werden, erstattet. Dies trifft insbesondere bei der Inanspruchnahme durch staatliche Dienststellen ab Regierungsebene zu.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Anlage B
Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Anlage B/812 01
Beschaffung von Großgeräten und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).
1981 gegenüber 1980:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge Erweiterung des Beschaffungsprogramms um Spezialfahrzeuge und Sonderausrüstung für ABC-Züge im Bereich kerntechnischer Anlagen.

Zu Anlage B/883 01
Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG).
1981 werden für die Hubschrauberstationen Ochsenfurt und Kempten 150,0 Tsd DM und 1982 für die Hubschrauberstation Bayreuth 175,0 Tsd DM benötigt; ein Betrag in jeweils gleicher Höhe wird aus 03 24/893 04 geleistet.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 245,0 Tsd DM infolge Erweiterung des Zuschußprogramms um
- mobile Ölabscheider und
- fahrbare Netzersatzanlagen.

Zu Anlage B/919 01
Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. Vorgesehen ist, in der Rücklage mindestens einen Betrag von 3 000,0 Tsd DM bereitzuhalten. Daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen.
Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. Abs. 2 Buchst. a BayKSG (vorbeugender Katastrophenschutz) zulässig, sofern dadurch im Zeitpunkt der Entnahme ein Rücklagenbetrag von 3 000,0 Tsd DM nicht unterschritten wird.
Die bei den Titeln 547 01 bis 883 01 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Stand der Rücklage am 1. Dezember 1980:
3 330 000 DM.

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 03 Teil A

Die Anlage S enthält 86 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1 129 615,0 Tsd DM. Davon wurden bis einschl. 1979 213 875,2 Tsd DM bewilligt. 1980 stehen – abzüglich gesperrter Beträge – 61 342,2 Tsd DM zur Verfügung. Ab 1983 werden noch 690 829,0 Tsd DM benötigt.

Neu in den Haushalt 1981/1982 wurden 23 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 223 250,0 Tsd DM eingestellt. Davon sind 118 500,0 Tsd DM für Baumaßnahmen, für die zunächst nur ein Planungstitel vorgesehen ist.

Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtbaukosten über 1000,0 Tsd DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3., 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage –Bau– ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 01		**MINISTERIUM**			
710 01–2	011	DIENSTGEBAEUDE DES BAYER. STAATSMINISTERIUMS DES INNERN, ODEONSPLATZ 3 UMBAU *GESPERRT*	–	–	A 500,0 B C
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 01			
03 05		**VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN**			
710 05–9	053	VERWALTUNGSGERICHTSHOF MUENCHEN UMBAU DES DIENSTGEBAEUDES *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000	500,0	500,0	A 100,0 B C
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 05			
03 06		**VERWALTUNGSGERICHTE UND LANDESANWALTSCHAFTEN**			
730 05–3	053	UMBAU DES ANWESENS ANSBACH, PROMENADE 26, FUER DAS VERWALTUNGSGERICHT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000	500,0	1.200,0	A 100,0 B C
740 05–1	053	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS VERWALTUNGS–GERICHT WUERZBURG, BURKARDERSTRASSE 26 *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.800.000	50,0	500,0	A B C

Erläuterungen

Zu 03 01/710 01

Gesamtkosten (geschätzt Mai 1978): 4 500,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 4 000,0 Tsd DM.
Der Vortrag dient der Abwicklung des Ausgaberestes. Damit wird die Planung fortgeführt.

Zu 03 05/710 05

Gesamtkosten (geschätzt August 1980): 3 000,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 25,0 Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 1 875,0 Tsd DM.
Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof und das Verwaltungsgericht München leiden seit Jahren unter großer Raumnot, die durch die Einrichtung zusätzlicher Senate und Kammern immer drängender wurde. Deshalb wurde 1980 das Verwaltungsgericht München in das angemietete Anwesen Bayerstraße 30 verlegt. Die bisherigen Diensträume des Verwaltungsgerichts im staatseigenen Anwesen München, Ludwigstraße 23, werden künftig vom Verwaltungsgerichtshof und der Landesanwaltschaft Bayern genutzt. Zum reibungslosen Ablauf des Dienstbetriebes ist eine Umorganisation notwendig, die folgende bauliche Änderungen bedingt:

Einrichtung einer Zentralkanzlei, einer zentralen Einlauf- und Registrierstelle sowie größerer Senatsgeschäftsstellen, Ausbau von 5 Sitzungssälen mit Nebenräumen, Erweiterung der Bibliothek und der Druckerei, Einbau eines Aktenaufzuges.
Die bisher bei Kap. 03 06 Titel 710 05 veranschlagte Maßnahme wird deshalb auf Kap. 03 05 umgesetzt.

Zu 03 06/730 05

Gesamtkosten 5 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.11.1980.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 3 200,0 Tsd DM.
Der Freistaat Bayern hat das Anwesen Ansbach, Promenade 26, zum Preis von 1 250,0 Tsd DM erworben. Es wird den Bedürfnissen des VG Ansbach entsprechend umgebaut. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen. Die Kosten für die jährliche Haushaltsmehrbelastung für die Bewirtschaftung werden auf 80,0 Tsd DM und für den Bauunterhalt auf 25,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 03 06/740 05

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980): 8 500,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 7 950,0 Tsd DM.
Das Verwaltungsgericht Würzburg ist derzeit im staatseigenen Anwesen Stephanstraße 2 völlig unzureichend untergebracht, die Landesanwaltschaft in Mieträumen im Nachbaranwesen. Der Raumbedarf kann nur durch Errichtung eines neuen Dienstgebäudes befriedigt werden. Als Baugelände steht das staatseigene Ruinengrundstück Burkarder Straße 26 zur Verfügung. Planungssicherheit ist gegeben.
Das bisherige Dienstgebäude wird dringend für die Regierung von Unterfranken benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 06					
745 01–0	053	VERWALTUNGSGERICHT REGENSBURG ERWEITERUNG	–	***	A 150,0 B 1,3 C 401,2
		SUMME KAPITEL 03 06	550,0	1.700,0	A 250,0 B 1,3 C 401,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.300.000			
03 08		**REGIERUNGEN**			
720 05–1	012	NEUBAU EINES AEMTERGEBAEUDES IN LANDSHUT FUER TEILE DER REGIERUNG, DAS STAATL. GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT *GESPERRT*	–	200,0	A B C
725 01–0	012	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES – ERWEITERUNGSTRAKT– FUER DIE REGIERUNG VON SCHWABEN, DAS VERWALTUNGS– GERICHT UND DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT IN AUGSBURG	–	100,0	A 1.000,0 B C 33,6
730 11–1	012	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS ANSBACH, BISCHOF– MEISER–STRASSE 2 – 4, FUER DIE REGIERUNG VON MITTELFRANKEN UND ANLAGE VON KFZ–ABSTELLFLAECHEN	–	***	A – B 88,6 C
735 01–8	012	REGIERUNGSGEBAUEDE BAYREUTH GENERALSANIERUNG	410,0	–	A 400,0 B 258,9 C

Erläuterungen

Zu 03 06/745 01

Gesamtkosten	1 950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.1.1976, 3.5.1978.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 800,0 Tsd DM, verausgabt:	1 440,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 08/720 05

Gesamtkosten (geschätzt September 1979):	20 350,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	585,0 Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	19 065,0 Tsd DM.	

Für die Landespolizeidienststellen in Landshut wird zur Zeit das ehemalige Jesuitenkloster zu Lasten Kap. 13 04 Titel 720 02 um- und ausgebaut. Im ehemaligen Jesuitenkloster sind noch Teile der Regierung von Niederbayern und das Vermessungsamt Landshut untergebracht. Diese Dienststellen müssen zur Befriedigung des Raumbedarfs der Polizei verlegt werden; ferner müssen auch neue Räume für das Staatliche Gesundheitsamt und die Röntgenschirmbildstelle geschaffen werden. Das Staatliche Gesundheitsamt Landshut ist seit Jahren in den beiden ehemaligen Wohngebäuden Seligenthalerstraße 36/38 untergebracht; die zur Verfügung stehenden Räume sind durch die Aufnahme des Personals der aufgelösten Gesundheitsämter Vilsbiburg, Mallersdorf, Mainburg und Rottenburg völlig überbelegt.
Das Bauvorhaben wird ab 1.1.1981 im Epl. 03A veranschlagt (bisher Kap. 06 22 Titel 720 41).

Zu 03 08/725 01

Gesamtkosten	5 360,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.11.1978.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	600,0 Tsd DM, verausgabt:	33,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	3 660,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/730 11

Gesamtkosten	845,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.6.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	845,0 Tsd DM, verausgabt:	88,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 08/735 01

Gesamtkosten	1 410,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.6.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	600,0 Tsd DM, verausgabt:	258,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 08						
745 11–4	012	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER STAATSEIGENEN ANWESEN REGENSBURG, AEGIDIENPLATZ 1 UND 2, FUER ZWECKE DER REGIERUNG DER OBERPFALZ		800,0	350,0	A 1.000,0 B 1.097,0 C 2.283,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	350.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	650.000			
		SUMME KAPITEL 03 08		1.210,0	650,0	A 2.400,0 B 1.444,6 C 2.317,3
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	350.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	650.000			
03 17		**LANDESKRIMINALAMT**				
710 01–8	042	LANDESKRIMINALAMT MUENCHEN ERWEITERUNG AN DER MARSSTRASSE – PLANUNG –		50,0	100,0	A 1.100,0 B 7.694,1 C 10.622,2
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 17				
03 18		**LANDESPOLIZEI**				
710 01–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS POLIZEI–PRAESIDIUM OBERBAYERN		1.500,0	8.000,0	A 1.000,0 B 300,7 C 183,6
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	11.500.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	10.000.000			
710 02–5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LP–DIENST–STELLEN IN ERDING		–	1.000,0	A 100,0 B C
		GESPERRT				
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	6.500.000			
710 03–4	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAUEDES FUER DIE VERKEHRS–POLIZEIINSPEKTION FREISING		–	100,0	A 50,0 B C
		GESPERRT				

Erläuterungen

Zu 03 08/745 11

Gesamtkosten 7 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.1.1977, 22.4.1980.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 4 300,0 Tsd DM, verausgabt: 3 842,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 850,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 17/710 01

1. Der Erweiterungstrakt an der Maillinger-/Baudrexlstraße, in dem vor allem Räume für die EDV und den Fernmeldedienst geschaffen wurden, ist fertiggestellt und bezogen. Durch günstige Submissionsergebnisse wurden rund 1 500,0 Tsd DM der festgesetzten Gesamtkosten von 34 100,0 Tsd DM eingespart.
2. Das Personal des LKA wurde aufgrund der erheblichen Aufgabenmehrungen seit 1968 (seinerzeitiger Personalstand 445 Bedienstete) in den letzten Jahren verdoppelt (jetzt 893 Bedienstete). Mit einer weiteren Verstärkung des Personals ist angesichts der Entwicklung der Sicherheitslage zu rechnen. Die derzeit verfügbaren Räume sind überbelegt, so daß ein funktioneller Betriebsablauf nicht mehr gewährleistet ist. Es müssen deshalb weitere Büroräume sowie Labors, Vernehmungs- und Asservatenräume, ferner Abstellplätze für Dienst-Pkw und sichergestellte Fahrzeuge geschaffen werden.

Mit den veranschlagten Mitteln wird untersucht, ob im Anschluß an den Laborbau an der Marsstraße in östlicher Richtung ein weiterer Gebäudetrakt erstellt werden kann. Die Kosten des Vorhabens werden überschlägig auf 17 000,0 bis 20 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 03 18/710 01

Gesamtkosten 61 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1981.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 1 383,6 Tsd DM, verausgabt: 733,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 49 116,4 Tsd DM.
Der Ministerrat beschloß am 21.9.1971, das staatseigene Gelände München, Winzererstraße 9, ausschließlich dem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung zur Verfügung zu stellen. Die vom Polizeipräsidium Oberbayern belegten Gebäudeteile müssen freigemacht werden. Ersatzräume sollen auf dem staatseigenen Grundstück an der Knorrstraße erstellt werden. Mit den veranschlagten Beträgen und dem Ausgaberest wird mit den Bauarbeiten begonnen.

Zu 03 18/710 02

Gesamtkosten (geschätzt März 1980): 14 900,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 13 800,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/710 03

Gesamtkosten (geschätzt November 1978): 4 300,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 4 150,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und das Bauvorhaben begonnen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
710 04–3	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE AUTOBAHN–POLIZEISTATION IN MUENCHEN–OBERMENZING		800,0	1.000,0	A 500,0 B 27,2 C
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	1.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	1.000.000			
710 05–2	042	UMBAU DES EHEM. FORSTAMTSGEBAEUDES IN DIESSEN A. AMMERSEE UND ERRICHTUNG EINES NEBENGEBAEUDES FUER DIE LANDESPOLIZEISTATION		–	350,0	A 500,0 B C
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	700.000			
710 12–3	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE POLIZEI–INSPEKTION 5 IN MUENCHEN AN DER JOHANN–FICHTE–/ GERMANIA–STRASSE		500,0	2.000,0	A B C
		GESPERRT				
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	4.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	4.000.000			
710 13–2	042	ERWEITERUNG DES LANDESPOLIZEIDIENSTGEBAEUDES IN LANDSBERG AM LECH		50,0	400,0	A B C
		GESPERRT				
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	600.000			
710 14–1	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUDES TROSTBERG, VORMARKT 38, FUER DIE LANDESPOLIZEISTATION		50,0	300,0	A B C
		GESPERRT				
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	600.000			
710 15–0	042	ERWEITERUNG UND UMBAU DES DIENSTGEBAEUDES DES POLIZEIPRAESIDIUMS MUENCHEN, ETTSTRASSE 2 – 4		100,0	200,0	A B C
		GESPERRT				

Erläuterungen

Zu 03 18/710 04
Gesamtkosten 3 670,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.11.1979.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 50,0 Tsd DM, verausgabt: 27,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 1 320,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/710 05
Gesamtkosten 2 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.11.1980.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 50,0 Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 1 300,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/710 12
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980): 14 800,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 12 300,0 Tsd DM.
Die Landeshauptstadt München hat für die Unterbringung der Polizeiinspektion 5 dem Freistaat Bayern Räume in der Seidl-Villa, Maria-Josepha-Straße 3, mietweise auf die Dauer von drei Jahren überlassen. Deshalb muß ein Neubau erstellt werden. Das Baugrundstück wird von der Stadt zur Verfügung gestellt; Kaufverhandlungen wurden eingeleitet. Neben der Polizeiinspektion 5 soll in dem geplanten Neubau noch die standortgebundene Kriminalpolizeiinspektion Nord untergebracht werden.

Zu 03 18/710 13
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980): 3 000,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 2 550,0 Tsd DM.
Die Polizeistation Landsberg a. Lech ist im staatseigenen Anwesen Katharinenstraße 33 sehr beengt, die Polizeiinspektion in Mieträumen untergebracht. Die Zusammenfassung der beiden Dienststellen ist aus polizeitaktischen Gründen notwendig. Zur Erweiterung des Anwesens Katharinenstraße 33 hat der Freistaat Bayern 1976 das Nachbaranwesen Katharinenstraße 31 für 125,0 Tsd DM erworben; dieses Gebäude muß wegen Baufälligkeit abgebrochen werden.

Zu 03 18/710 14
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980): 3 000,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 2 650,0 Tsd DM.
Die Landespolizeistation Trostberg ist in städt. Mieträumen beengt untergebracht. Sie soll deshalb in das seit Jahren leerstehende ehemalige Amtsgerichtsgebäude verlegt werden, das den Bedürfnissen der Polizei entsprechend umgebaut werden muß; ferner müssen Garagen und Kfz-Stellplätze errichtet werden.

Zu 03 18/710 15
Im Gebäude des Polizeipräsidiums München, Ettstraße 2, sind umfangreiche Baumaßnahmen veranlaßt durch die instandsetzungsbedürftige Bausubstanz, Auflagen der Branddirektion und des TÜV, Sicherheitserfordernisse (Einbau einer Personenschleuse), betriebliche Notwendigkeiten (wie Installierung einer EDV-Anlage), funktionsgerechten Ausbau der von der Stadt München freigegebenen Räume, Errichtung einer Tiefgarage und eines Erweiterungstrakts auf dem sog. 'Postgrundstück' Löwengrube 1 (diese Grundstücksfläche wurde 1977 um den Preis von 1 430,0 Tsd DM erworben).
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes müssen die Maßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden. Im Bauabschnitt I werden zusammengefaßt:
1. als Vorwegmaßnahme die Sicherung des Eingangsbereiches und der Einbau von technischen Zentralen,
2. die Sanierung des Gebäudetrakts entlang der Löwengrube und der Augustinerstraße, der Neubau auf dem sog. 'Postgrundstück' und der Bau einer Tiefgarage.

Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 58 000,0 Tsd DM gerechnet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3		4	5	6	
03 18							
710 16–9	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS IN BERCHTES-GADEN VILLA BAYER AN DER BAYERSTRASSE FUER DIE LANDESPOLIZEIINSPEKTION *GESPERRT*		50,0	100,0	A B C	
710 17–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN IN STARNBERG *GESPERRT*		–	50,0	A B C	
710 21–2	042	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES STAATSEIGENEN AN–WESENS INGOLSTADT, ESPLANADE 40, FUER DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN SOWIE ERRICHTUNG VON KFZ–ANLAGEN UND GARAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	4.000.000 1.300.000	6.000,0	4.000,0	A B C	4.000,0 5.181,6 1.851,1
710 31–0	042	UMBAU DES EHEMALIGEN AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN BAD REICHENHALL FUER DIE POLIZEIDIENSTSTELLEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	600.000	2.000,0	675,5	A B C	2.000,0 2.516,8 57,6
710 41–8	042	NEUBAU EINER ZENTRALWERKSTAETTE UND NEUBAU VON GARAGEN IN DACHAU *GESPERRT UEBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*		–	–	A B C	–
710 51–5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN IN WEILHEIM *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	2.500.000	–	700,0	A B C	1.500,0 0,4
710 62–2	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE POLIZEI–DIENSTSTELLEN IN GARMISCH–PARTENKIRCHEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	600.000 1.000.000	900,0	600,0	A B C	1.000,0 976,3 39,9

Erläuterungen

Zu 03 18/710 16
Die Polizeiinspektion Berchtesgaden ist etwa 2 km vom Zentrum des Marktes Berchtesgaden entfernt in einem angemieteten ehemaligen Wohngebäude in Stanggaß, Urbanweg 3, beengt untergebracht. Das Anwesen ist für die ordnungsgemäße Abwicklung des polizeilichen Dienstbetriebes wenig geeignet, notwendige Sicherungsmaßnahmen könnten nur mit sehr hohem Kostenaufwand durchgeführt werden. Die PI soll deshalb in das Anwesen Bayerstraße 7 in Berchtesgaden verlegt werden, das entsprechend den Bedürfnissen der Polizei umgebaut werden muß; ferner müssen Garagen und Stellplätze erstellt werden.
Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 3 000,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 03 18/710 17
Die Polizeidienststellen in Starnberg sind gegenwärtig in einem Mietgebäude unzureichend untergebracht. Der Mietvertrag läuft aus. Der Vermieter ist nicht bereit, den Mietvertrag zu verlängern. Es muß deshalb ein neues Dienstgebäude erstellt werden. Verhandlungen über den Ankauf des Baugrundstücks wurden eingeleitet. Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 4 000,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 03 18/710 21

Gesamtkosten	22 760,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.12.1977, 21.2.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	7 400,0 Tsd DM, verausgabt:	7 399,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 360,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme weitgehend abgeschlossen.

Zu 03 18/710 31

Gesamtkosten	7 250,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom19.1.1978, 31.1.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	2 574,5 Tsd DM, verausgabt:	2 574,5 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/710 41

Gesamtkosten (geschätzt 1976):	7 500,0 Tsd DM,davon festgesetzt:	4 335,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1976, 14.4.1978.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	4 335,0 Tsd DM, verausgabt:	4 056,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	3 165,0 Tsd DM.	

Die im Bauabschnitt I erfaßten Maßnahmen (Umbau und Instandsetzung des Gebäudes Nr. 9252 als Kfz-Abstellhalle und von Nr. 9251 als Lkw-Werkstätte mit Waschstraße und Prüfstand) sind im wesentlichen durchgeführt. Im Bauabschnitt II sind noch ein Pkw-Reparaturbetrieb sowie eine Waschanlage vorgesehen. Die Zweckmäßigkeit dieses Betriebs wird zur Zeit anhand einer Wirtschaftlichkeitsberechnung geprüft.

Zu 03 18/710 51

Gesamtkosten (geschätzt September 1979):	15 750,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	200,0 Tsd DM, verausgabt:	0,4 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	13 350,0 Tsd DM.	

Vom Haushaltsansatz 1980 wurde ein Betrag von 500,0 Tsd DM auf Kap. 13 04 Titel 720 02 umgesetzt.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/710 62

Gesamtkosten	5 375,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.5.1978, 16.6.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 650,0 Tsd DM, verausgabt:	1 029,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 225,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
710 63–1	042	STAATSEIGENES ANWESEN ROSENHEIM, ELLMAIERSTR. 3 UMBAU UND ERWEITERUNG	–	***	A – B 729,2 C 759,5
710 66–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN IN FUERSTENFELDBRUCK *GESPERRT*	–	100,0	A 1.000,0 B C 0,2
710 67–7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE VERKEHRS–POLIZEIDIENSTSTELLE IN FOECHING VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 750.000	1.000,0	750,0	A 400,0 B 755,1 C 26,8
720 31–8	042	UMBAU UND ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS STRAUBING, THERESIENPLATZ 1, FUER DIE POLIZEI–DIENSTSTELLEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 2.000.000	300,0	500,0	A 1.500,0 B 35,7 C
725 11–7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN IN AUGSBURG *GESPERRT*	–	200,0	A 200,0 B 0,6 C
725 12–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES-POLIZEIDIENSTSTELLEN IN LINDAU (B) UND ERWEITERUNG DES GESUNDHEITSAMTSGEBAEUDES LUDWIG-KICK-STRASSE 22 *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	100,0	500,0	A B C
725 13–5	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE POLIZEI–DIENSTSTELLEN IN NEU–ULM *GESPERRT*	50,0	50,0	A B C

Erläuterungen

Zu 03 18/710 63

Gesamtkosten	3 485,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.2.1975, 17.12.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	3 140,0 Tsd DM, verausgabt:	3 130,2 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 18/710 66

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980):	18 000,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	200,0 Tsd DM, verausgabt:	0,2 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	16 700,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und das Bauvorhaben begonnen.
Das Baugrundstück wurde am 30.7.1980 zum Preis von 4 620,0 Tsd DM erworben.

Zu 03 18/710 67

Gesamtkosten	3 650,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.8.1978, 26.11.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 500,0 Tsd DM, verausgabt:	783,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/720 31

Gesamtkosten	11 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.9.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	120,0 Tsd DM, verausgabt:	35,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	8 580,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und das Bauvorhaben begonnen.

Zu 03 18/725 11

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980):	50 000,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	132,0 Tsd DM, verausgabt:	0,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	49 468,0 Tsd DM.	

Vom Haushaltsbetrag 1980 wurden 800,0 Tsd DM auf Kap. 13 04 Titel 720 02 umgesetzt.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen.

Zu 03 18/725 12

Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1980):	7 250,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	6 650,0 Tsd DM.	

Die Polizeidienststellen in Lindau (B) sind verstreut in verschiedenen Gebäuden auf der Insel und auf dem Festland (Kriminalpolizei in einer Baracke auf dem staatseigenen Grundstück Ludwig-Kick-Straße 22) untergebracht. Aus polizeitaktischen Gründen müssen die Landespolizeidienststellen - ausgenommen die Wasserschutzpolizei und die Grenzpolizeiinspektion - auf dem Festland zusammengefaßt werden. Das bedingt den Neubau eines Dienstgebäudes auf dem staatseigenen Grundstück Ludwig-Kick-Straße 22. In diesem Zusammenhang soll auch das Dienstgebäude des staatlichen Gesundheitsamts auf dem gleichen Grundstück erweitert werden.

Zu 03 18/725 13

Die Polizeistation Neu-Ulm ist in 2 Geschossen des staatseigenen Anwesens Schützenstraße 60, die Inspektion und die Kriminalaußenstelle in angemieteten Räumen Wilhelmstraße 7, die Verkehrspolizeiinspektion in Pfuhl untergebracht. Die Zusammenfassung der Dienststellen ist aus polizeitaktischen Gründen notwendig; sie kann nur durch die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes erfolgen.
Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 10 000,0 Tsd DM gerechnet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
725 41–1	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN LANDESPOLIZEI–DIENSTGEBAEUDES KEMPTEN, AUF DER BREITE 17		2.000,0	2.000,0	A 3.000,0 B 559,0 C 180,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	2.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	2.000.000			
730 02–1	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN FEUCHTWANGEN FUER DIE LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN UND NEUBAU EINES GARAGENGEBAEUDES		170,0	–	A 500,0 B 8,0 C
730 03–0	042	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES ANWESENS ANSBACH, KARLSPLATZ 4		–	***	A – B 211,6 C
730 11–0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES POLIZEI–PRAESIDIUMS NUERNBERG		5.000,0	2.000,0	A 3.000,0 B 6.347,9 C 6.273,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	2.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	800.000			
730 12–9	042	POLIZEIDIENSTGEBAEUDE FUERTH, SOLDNERSTRASSE 10 ERWEITERUNG		50,0	700,0	A B C
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	800.000			
735 01–7	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN IN BAMBERG		2.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 91,2 C 17,1
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	4.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	4.000.000			
735 02–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE POLIZEI–DIENSTSTELLEN IN FORCHHEIM		100,0	200,0	A 100,0 B C
		GESPERRT				

Erläuterungen

Zu 03 18/725 41

Gesamtkosten	15 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1978, 5.6.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	2 322,0 Tsd DM, verausgabt:	972,2 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	6 278,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme weitergeführt.

Zu 03 18/730 02

Gesamtkosten	1 265,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1978, 19.1.1981.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	8,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/730 03

Gesamtkosten	730,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.8.1978, 7.2.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	470,0 Tsd DM, verausgabt:	211,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 18/730 11

Gesamtkosten	31 200,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.4.1976.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	20 333,0 Tsd DM, verausgabt:	16 894,3 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	867,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/730 12

Gesamtkosten	1 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.9.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 150,0 Tsd DM.	

Das städtische Polizeidienstgebäude Fürth-West, Soldnerstraße 10, wird seit 1.10.1974 (Zeitpunkt der Verstaatlichung der Stadtpolizeien Nürnberg und Fürth) gemäß Art. 51 Abs. 3 GemPolG genutzt. Das Gebäude wird vom Staat erworben, die Kaufverhandlungen stehen kurz vor dem Abschluß. In dem Gebäude ist die Polizeiinspektion beengt untergebracht. Es muß deshalb das Hauptgebäude aufgestockt und der Seitenflügel verlängert werden.

Zu 03 18/735 01

Gesamtkosten	17 060,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.1.1979, 12.6.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	1 254,0 Tsd DM, verausgabt:	130,4 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	6 806,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/735 02

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1980):	4 000,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	3 600,0 Tsd DM.	

Der Umbau und die Erweiterung des ehemaligen Landratsamtsgebäudes in Forchheim, Nürnberger Straße 3, als Ämtergebäude für die Landespolizeidienststellen und das Gesundheitsamt unterbleibt. Das Polizeidienstgebäude soll am nördlichen Ortsrand zwischen der B 4 (Bamberger Straße) und der geplanten Berufsschule erstellt werden, das Gesundheitsamt soll zusammen mit dem Vermessungsamt in das jetzige Finanzamtsgebäude verlegt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 18						
735 03–5	042	AUSBAU EINES GEBAEUDEFLUEGELS DES EHEM. AEMTER–GEBAEUDES IN STADTSTEINACH, HAUPTSTRASSE 13, FUER DIE LP–DIENSTSTELLEN		330,0	–	A 400,0 B 4,9 C
735 05–3	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE POLIZEI–DIENSTSTELLEN IN HOF *GESPERRT*		50,0	65,0	A B C
735 06–2	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE POLIZEI–INSPEKTION IN KULMBACH *GESPERRT*		50,0	50,0	A B C
735 31–1	042	UM– UND ERWEITERUNGSBAU DER EHEM. VON–SELLE–KASERNE FUER DIE LP–DIENSTSTELLEN IN COBURG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	 3.000.000 3.000.000	4.000,0	3.000,0	A 1.000,0 B 3,9 C 47,3
740 02–9	042	UMBAU DES STAATSEIGENEN ANWESENS OCHSENFURT, STRICKLEINSWEG 17, FUER DIE LP–DIENSTSTELLEN		110,0	–	A 150,0 B 68,2 C
740 03–8	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN MARKTHEIDENFELD FUER DIE LP–DIENSTSTELLEN UND NEUBAU VON GARAGEN MIT KFZ–PFLEGESTATION		580,0	–	A – B C
740 04–7	042	UMBAU DES EHEM. AMTSGERICHTSGEBAEUDES IN LOHR A. MAIN FUER DIE POLIZEIDIENSTSTELLEN UND NEUBAU VON GARAGEN MIT KFZ–PFLEGESTATION VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	 1.000.000 1.000.000	1.000,0	1.000,0	A 100,0 B 35,1 C

Erläuterungen

Zu 03 18/735 03

Gesamtkosten	830,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM, verausgabt:	4,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/735 05

Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1980):	24 000,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	23 885,0 Tsd DM.	

Die Dienststellen der Landespolizei in Hof sind seit Übernahme der Aufgaben der Stadtpolizei verstreut und räumlich beengt in dem Mietgebäude Pfarrstraße 1 und den staatseigenen Anwesen Sedanstraße 17, Landwehrstraße 19 a, die Grenzpolizeiinspektion im staatseigenen Anwesen Richard-Wagner-Straße 10 untergebracht. Im Hinblick auf die Sicherheitslage müssen die Dienststellen aus polizeitaktischen Gründen gemeinsam untergebracht werden. Die Raumnot kann nur durch einen Neubau behoben werden; das Baugrundstück wurde am 18.6.1980 zum Preis von 1 616,0 Tsd DM erworben.

Zu 03 18/735 06

Die Landespolizeidienststellen in Kulmbach sind seit der Verstaatlichung der Stadtpolizei Kulmbach beengt und auf 3 Gebäude verteilt untergebracht, und zwar im staatseigenen Anwesen Hans-Planck-Straße 4, im städtischen Rathaus Marktplatz 1 und im städtischen Anwesen Oberhacken 8. Für 13 Dienstfahrzeuge stehen nur 4 Garagen zur Verfügung. Die vorhandenen Stellplätze sind völlig unzureichend. Durch die räumliche Trennung ist der Dienstbetrieb erheblich erschwert. Die Zusammenfassung aller Dienststellen ist dringlich, aber nur durch die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes möglich. Das Baugrundstück wurde am 24.6.1980 von der Stadt Kulmbach zum Preis von 680,0 Tsd DM erworben.
Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 5 000,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 03 18/735 31

Gesamtkosten	19 750,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	872,0 Tsd DM, verausgabt:	52,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	10 878,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/740 02

Gesamtkosten	560,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.8.1978, 8.5.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	68,0 Tsd DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/740 03

Gesamtkosten	880,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6./20.11.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	300,0 Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 18/740 04

Gesamtkosten	3 300,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.3.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM, verausgabt:	35,1 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	1 100,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
740 11–8	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN IN ASCHAFFENBURG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 3.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.000.000	5.000,0	3.500,0	A 4.000,0 B 411,4 C 70,0
740 12–7	042	ERWEITERUNG DES STAATSEIGENEN ANWESENS WUERZBURG, GEORG–EYDEL–STRASSE 3, FUER DIE LP–DIENSTSTELLEN *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.000.000	50,0	300,0	A B C
740 21–6	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LP–DIENST–STELLEN IN SCHWEINFURT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 4.000.000	5.000,0	4.000,0	A 2.000,0 B 24,2 C 192,6
745 01–5	042	UMBAU DER STAATLICHEN EHEMALIGEN FEUERWEHRSCHULE IN REGENSBURG FUER DIE LANDESPOLIZEIDIENSTSTELLEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000	1.000,0	1.200,0	A 500,0 B 14,5 C 1,4
745 05–1	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES–POLIZEIINSPEKTION NITTENDORF, LANDKREIS REGENSBURG *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.700.000	50,0	500,0	A B C
745 11–3	042	UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES EHEMALIGEN LAND–GERICHTSGEBAEUDES WEIDEN, ERWEITERUNG DES EHEM. STRASSENBAUHOFES AN DER B 15, ERRICHTUNG VON GARAGEN UND KFZ–ANLAGEN FUER ZWECKE DER LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN *GESPERRT*	–	200,0	A 100,0 B C 5,0

Erläuterungen

Zu 03 18/740 11

Gesamtkosten	19 950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.4.1978, 16.11.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	2 700,0 Tsd DM, verausgabt:	612,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	4 750,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.

Zu 03 18/740 12

Gesamtkosten (geschätzt Mai 1980):	12 750,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	12 400,0 Tsd DM.	

Die Polizeidienststellen in Würzburg sollen künftig untergebracht werden in den Anwesen
Frankfurter Straße 79
(Polizeipräsidium Unterfranken),
Augustinerstraße 24/26
(Polizeidirektion sowie Inspektionen Stadt-Ost und Land),
Georg-Eydel-Straße 3
(Polizeiinspektion Stadt-West, Verkehrspolizeiinspektion und Kriminalpolizeiinspektion).
Das Anwesen Georg-Eydel-Straße 3, in dem jetzt die Inspektion Land und ein Teil der Verkehrspolizeiinspektion untergebracht sind, muß erweitert werden. Die Mietunterkünfte Mergentheimer Straße 180 und in der Zellerau werden dann aufgegeben.

Zu 03 18/740 21

Gesamtkosten	21 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.8.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	700,0 Tsd DM, verausgabt:	216,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	10 200,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.

Zu 03 18/745 01

Gesamtkosten	5 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.3.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM, verausgabt:	15,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	3 000,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.

Zu 03 18/745 05

Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1980):	3 500,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	2 950,0 Tsd DM.	

Die Gebietsreform auf Landkreisebene hat u.a. zu einer beträchtlichen Vergrößerung des Landkreises Regensburg geführt. Sein gesamter Westteil wird von der Polizeiinspektion Regensburg-Land betreut. Der Zuständigkeitsbereich dehnt sich 35 km nach Westen und 29 km nach Süden aus. Die Großstadtnähe und die stark befahrenen 3 Bundesstraßen erfordern oftmals die polizeiliche Präsenz an verschiedenen Orten. Im Interesse der Sicherheit der Bürger ist für die polizeiliche Betreuung dieses Gebietes die Errichtung einer Polizeiinspektion in Nittendorf notwendig. Das Baugrundstück wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Zu 03 18/745 11

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980):	19 000,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	100,0 Tsd DM, verausgabt:	5,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	18 600,0 Tsd DM.	

Mit den Ansätzen wird die Planung weitergeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 18					
745 31–9	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LP–DIENST–STELLEN IN AMBERG	2.000,0	2.500,0	A 3.000,0 B 331,6 C 16,1
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 2.500.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 2.500.000			
745 64–9	042	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN IN NEUMARKT/OPF.	500,0	1.200,0	A 500,0 B 22,0 C
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.200.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.000.000			
		SUMME KAPITEL 03 18	42.440,0	47.990,5	A 35.100,0 B 18.657,5 C 9.722,5
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 48.850.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 59.000.000			
03 19		**GRENZPOLIZEI**			
710 21–0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DER GRENZPOLIZEI FREILASSING, ZOLLHAEUSLSTRASSE 13, 15 UND 18, ZUR UNTERBRINGUNG DER SCHUBSTELLE	140,0	–	A 300,0 B 3,8 C
720 01–2	042	UMBAU DES ANWESENS ZWIESEL, BOEHMERWALDSTRASSE 30, FUER DIE GRENZPOLIZEIDIENSTSTELLEN UND ERRICHTUNG VON GARAGEN UND KFZ–ANLAGEN	50,0	300,0	A B C
		GESPERRT			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000			
725 05–3	042	ERRICHTUNG EINES ABFERTIGUNGSGEBAEUDES AM GRENZUEBERGANG FUESSEN	100,0	–	A – B 15,9 C

Erläuterungen

Zu 03 18/745 31
Gesamtkosten 14 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1979, 18.6.1980.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 1 590,0 Tsd DM, verausgabt: 349,7 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 5 310,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/745 64
Gesamtkosten 4 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.5.1980.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 70,0 Tsd DM, verausgabt: 22,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 1 730,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird der Rohbau erstellt.

Zu 03 19/710 21
Gesamtkosten 860,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1979, 10.9.1980.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 250,0 Tsd DM, verausgabt: 3,8 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 170,0 Tsd DM.
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 19/720 01
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980): 1 200,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 850,0 Tsd DM.

Die Grenzpolizeiinspektion Zwiesel ist in 5 Räumen im 2. Obergeschoß des privaten Anwesens Stadtplatz 25, die Grenzpolizeistation im Anwesen Pfarrer-Fürst-Straße 13 in 2 Erdgeschoßwohnungen untergebracht. Die zur Verfügung stehenden Räume reichen nicht aus, es fehlen 12 Dienst- und die notwendigen Nebenräume. Die Zusammenfassung der beiden Dienststellen ist daneben aus polizeitaktischen Gründen notwendig. Die Grenzpolizeidienststellen sollen deshalb in das Anwesen Böhmerwaldstraße 30 verlegt werden, das am 1.9.1980 zum Preis von 640,0 Tsd DM erworben wurde; es muß den Bedürfnissen der Polizei entsprechend umgebaut werden.

Zu 03 19/725 05
Gesamtkosten 560,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1978, 6.12.1979.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 460,0 Tsd DM, verausgabt: 15,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: - Tsd DM.
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 19					
745 05–9	042	NEUBAU EINES ABFERTIGUNGSGEBAEUDES AM GRENZUEBER–GANG FURTH I. W./SCHAFBERG *GESPERRT*	–	50,0	A B C
		SUMME KAPITEL 03 19	290,0	350,0	A 300,0 B 19,7 C –
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000			
03 20		**BEREITSCHAFTSPOLIZEI**			
710 05–8	042	POLIZEIUNTERKUNFT DACHAU NEUBAU EINER SPORTANLAGE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 100.000	800,0	800,0	A 900,0 B 6,9 C
710 15–6	042	NEUBAU EINES SPORT– UND SCHWIMMHALLENGEBAEUDES MIT SCHIESSSTAND FUER DIE POLIZEIUNTERKUNFT DACHAU SO–WIE ANLAGE DER OST–WEST–ERSCHLIESSUNGSSTRASSE *GESPERRT*	–	100,0	A B C
710 21–8	042	EHEMALIGE KASERNENANLAGE IN DACHAU UMBAU DES EHEM. ZENTRALGEBAEUDES NR. 9273	753,1	***	A 356,3 B 5.211,3 C 3.998,3
710 31–6	042	POLIZEIUNTERKUNFT DACHAU ERSCHLIESSUNG, VER– UND ENTSORGUNG EINSCHLIESSLICH ERRICHTUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALEN UND SICHERUNGSMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 3.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.000.000	4.000,0	3.500,0	A 1.500,0 B 3.852,4 C 613,4
710 41–4	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT MUENCHEN, ROSENHEIMER STRASSE 130 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT UEBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 2.500.000	–	500,0	A 1.000,0 B 14,2 C 1,7

Erläuterungen

Zu 03 19/745 05
Das Abfertigungsgebäude am Grenzübergang Furth i.W./Schafberg wurde 1965 als Provisorium erstellt, als die Entwicklung im deutsch-tschechischen Grenzverkehr noch nicht absehbar war. Der Grenzverkehr ist seit dieser Zeit erheblich gestiegen. Das Personal wurde entsprechend verstärkt, der Dienstbetrieb leidet unter der räumlichen Enge. Der bauliche Zustand des Gebäudes ist ungenügend. Aus wirtschaftlichen Gründen und wegen der baulichen Gegebenheiten kann das Abfertigungsgebäude weder umgebaut noch erweitert werden. Die Raumnot kann nur durch die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes behoben werden.
Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 1 500,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 03 20/710 05

Gesamtkosten	2 650,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.12.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	35,0 Tsd DM, verausgabt:	6,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	115,0 Tsd DM.	

Mit den Ansätzen wird die Freisportanlage im wesentlichen erstellt.

Zu 03 20/710 15
Der Neubau einer Außensportanlage und des Allwetterplatzes in der Polizeiunterkunft Dachau ist bei Kap. 03 20 Titel 710 05 veranschlagt. Im Zusammenhang damit muß ein Sport- und Schwimmhallengebäude mit Polizeischießstand errichtet werden. Zur Erschließung des Geländes ist die Anlage einer Straße in Ost-West-Richtung notwendig.
Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 20 000,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 03 20/710 21

Gesamtkosten	11 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1976, 12.6.1978.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	9 890,6 Tsd DM, verausgabt:	9 890,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem Ansatz wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 03 20/710 31

Gesamtkosten	20 400,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.7.1976, 25.3.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	5 750,0 Tsd DM, verausgabt:	4 802,4 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	5 650,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme weitergeführt.

Zu 03 20/710 41

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980):	90 000,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.1.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	200,0 Tsd DM, verausgabt:	15,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	88 300,0 Tsd DM.	

Im Bauabschnitt I sind folgende Maßnahmen zusammengefaßt:
1. Neubau des Unterkunftsgebäudes für die Stabshundertschaft und der Sport- und Schwimmhalle,
2. Sanierung des Westflügels des Unterkunftsgebäudes, Neubau des Wirtschaftsgebäudes,
3. Sanierung des Nord- und Ostflügels des Unterkunftsgebäudes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 20					
710 51–1	042	GENERALSANIERUNG DER POLIZEIUNTERKUNFT EICHSTAETT 1. UND 2. BAUABSCHNITT *Z.T. GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 6.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 6.000.000	5.500,0	6.000,0	A 10.500,0 B 8.934,2 C 4.103,9
725 01–5	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN KOENIGSBRUNN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.700.000	4.000,0	3.000,0	A 1.000,0 B 3.043,3 C 1.988,3
730 01–8	042	NEUBAU EINER POLIZEIUNTERKUNFT IN NUERNBERG AN DER KORNBURGER STRASSE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 200.000	1.500,0	238,5	A 500,0 B 5.985,9 C 4.159,9
730 02–7	042	NEUVERLEGUNG DER FERNWAERMEVERSORGUNGSLEITUNGEN IN DER BEREITSCHAFTSPOLIZEIUNTERKUNFT NUERNBERG	732,4	–	A 1.000,0 B 767,6 C
740 21–2	042	POLIZEIUNTERKUNFT WUERZBURG NEUBAU EINES LEHRSAALGEBAEUDES MIT UNTERKUNFTS–WACHE UND UMBAU DER BISHERIGEN LEHRSAELE ALS WOHNRAEUME *GESPERRT*	–	500,0	A 100,0 B C
		SUMME KAPITEL 03 20 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 14.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 15.300.000	17.285,5	14.638,5	A 16.856,3 B 27.816,1 C 14.865,7
03 21		**POLIZEIVERWALTUNGSAMT**			
710 01–0	042	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES POLIZEIVER–WALTUNGSAMTES MUENCHEN, BARBARASTRASSE 4 UND 6 *GESPERRT*	–	100,0	A 100,0 B C
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 21			

Erläuterungen

Zu 03 20/710 51

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980):	57 730,0 Tsd DM,davon festgesetzt:	32 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.8.1977, 7.6.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	13 969,9 Tsd DM, verausgabt:	13 811,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	21 760,1 Tsd DM.	

Die Unterkunftsgebäude werden voraussichtlich im Herbst 1981 bezogen. Im Bauabschnitt II sollen folgende Teilmaßnahmen erstellt werden: Außensportanlage mit Allwetterplatz, Sport- und Schwimmhalle mit Schießstand, Neugestaltung der Grundstückszufahrt und Neubau eines Wachgebäudes.

Zu 03 20/725 01

Gesamtkosten	56 150,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.9.1969, 29.5.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	42 875,0 Tsd DM, verausgabt:	42 872,2 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	5 275,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 20/730 01

Gesamtkosten	48 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3./22.6.1977, 14.3.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	45 761,5 Tsd DM, verausgabt:	45 258,9 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 20/730 02

Gesamtkosten	2 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.3.1979.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	767,6 Tsd DM, verausgabt:	767,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 20/740 21

Gesamtkosten (geschätzt November 1980):	17 700,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	50,0 Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	17 050,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen.

Zu 03 21/710 01

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980):	25 000,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	50,0 Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	24 750,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen werden die Pläne ausgearbeitet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 31		**STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE**			
710 05–5	311	ERWEITERUNG UND UMBAU DES AEMTERGEBAEUDES FUERSTENFELDBRUCK, HANS–SACHS–STRASSE 9, FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DAS VERMESSUNGSAMT *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 800.000	–	500,0	A 800,0 B C
710 10–8	311	AEMTERGEBAEUDE BAD REICHENHALL, SALINENSTRASSE 1 UMBAU FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 300.000	300,0	300,0	A B C
710 15–3	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES IN BAD TOELZ *GESPERRT* VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000	200,0	500,0	A B C
710 25–1	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT FREISING *GESPERRT*	50,0	50,0	A B C
710 41–1	311	ERWEITERUNG EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT MUENCHEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 600.000	3.000,0	1.000,0	A 5.000,0 B 509,7 C 70,1
720 01–7	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT PASSAU *GESPERRT*	–	***	A 500,0 B C

Erläuterungen

Zu 03 31/710 05

Gesamtkosten (geschätzt September 1980):	6 000,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	50,0 Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	4 650,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme begonnen.

Zu 03 31/710 10

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980):	1 000,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	400,0 Tsd DM.	

Im Zuge der Gebietsreform wurde u.a. der Landkreis Berchtesgadener Land mit dem Sitz in Bad Reichenhall gebildet. Das Gesundheitsamt ist räumlich sehr beengt in einem Gebäude der Bayerischen Berg-, Hütten- und Salzwerke AG Bad Reichenhall, Salinenstraße 1, untergebracht. Die bisher von den Polizeidienststellen und der Außenstelle des Landratsamts genutzten Räume sollen deshalb für das GA umgebaut werden.

Zu 03 31/710 15

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980):	1 500,0 Tsd DM.	
Bis einschl. 1979 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	800,0 Tsd DM.	

Im Zuge der Gebietsreform wurden dem früheren Landkreis Bad Tölz wesentliche Teile des ehemaligen Landkreises Wolfratshausen zugeschlagen. Das Staatliche Gesundheitsamt Bad Tölz betreut jetzt auch den Bereich Wolfratshausen mit. Zur Aufnahme des Personals der Dienststelle Wolfratshausen, die in Mieträumen untergebracht ist, muß das Dienstgebäude in Bad Tölz erweitert werden.

Zu 03 31/710 25

Das Staatliche Gesundheitsamt Freising ist im staatseigenen Gebäude Johannisstraße 8 untergebracht. Das Gebäude wurde vor ca. 30 Jahren als Kinderhort erbaut; seit 1.10.1955 wird das Anwesen vom Staatlichen Gesundheitsamt genutzt. Die zur Verfügung stehenden Diensträume sind zu klein. Durch die räumliche Enge sind ärztliche Untersuchungen sehr erschwert; zur ordnungsgemäßen funktionellen Abwicklung des Dienstbetriebes ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes in unmittelbarer räumlicher Verbindung mit dem geplanten Landratsamtsgebäude notwendig. Das Baugrundstück wird vom Landkreis erworben bzw. im Erbbaurecht überlassen.
Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 5 000,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 03 31/710 41

Gesamtkosten	12 450,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.1.1979, 17.3.1981.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	950,0 Tsd DM, verausgabt:	591,1 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	2 500,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 31/720 01

Das Bauvorhaben wird aufgegeben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
03 31						
730 01–5	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT LAUF A.D.PEGNITZ		600,0	200,0	A 900,0 B C 180,9
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	200.000			
730 05–1	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES ERLANGEN		1.000,0	800,0	A 300,0 B 29,6 C
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	800.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	200.000			
730 07–9	311	UMBAU UND ERWEITERUNG DES EHEM. AMTSGERICHTS-GEBAEUDES IN ROTH BEI NUERNBERG FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT UND DIE LANDESPOLIZEI-INSPEKTION		500,0	800,0	A 100,0 B 20,0 C
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	800.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	1.000.000			
735 01–0	311	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT KRONACH		–	***	A – B 766,2 C 486,6
745 01–8	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES IN REGENSBURG		–	***	A 600,0 B 1.709,7 C 209,5
745 11–6	311	NEUBAU EINES AEMTERGEBAEUDES FUER DAS STAATLICHE GESUNDHEITSAMT, VERMESSUNGSAMT UND DIE LANDES–POLIZEIDIENSTSTELLEN IN SCHWANDORF		100,0	700,0	A 1.000,0 B 20,0 C
		GESPERRT				
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	1.500.000			
745 21–4	311	ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES DES STAATLICHEN GESUNDHEITSAMTES IN CHAM		50,0	100,0	A B C
		SUMME KAPITEL 03 31		5.800,0	4.950,0	A 9.200,0 B 3.055,2 C 947,3
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	3.600.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM	4.900.000			

Erläuterungen

Zu 03 31/730 01
Gesamtkosten 4 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1978, 20.3.1981.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 1 300,0 Tsd DM, verausgabt: 204,5 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 1 150,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 31/730 05
Gesamtkosten 3 270,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.9.1979, 16.3.1981.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 100,0 Tsd DM, verausgabt: 29,6 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 1 070,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 03 31/730 07
Gesamtkosten 5 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.12.1980.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 100,0 Tsd DM, verausgabt: 20,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 3 500,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 03 31/735 01
Gesamtkosten 1 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.10.1976.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 1 800,0 Tsd DM, verausgabt: 1 585,7 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: - Tsd DM.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 31/745 01
Gesamtkosten 3 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.3.1978.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 2 500,0 Tsd DM, verausgabt: 1 927,7 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: - Tsd DM.
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 03 31/745 11
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980): 11 000,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1979 bewilligt: 200,0 Tsd DM, verausgabt: 30,0 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt: 9 000,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 03 31/745 21
Gesamtkosten 2 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.1.1981.
Bis einschl. 1979 bewilligt: - Tsd DM, verausgabt: - Tsd DM,
Ab 1983 noch benötigt: 1 850,0 Tsd DM.
Das Staatliche Gesundheitsamt Cham hat aufgrund der Neugliederung auch das Gebiet der früheren Landkreise Roding, Waldmünchen und Kötzting zu betreuen. Die Dienststellen in Roding und Waldmünchen wurden bereits aufgelöst; das Personal dieser Dienststellen wurde behelfsmäßig in einer ehemaligen Werkdienstwohnung untergebracht. Die Raumnot soll durch die Erweiterung des Gesundheitsamts behoben werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 37		**LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN**			
710 01–6	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS LANDES–UNTERSUCHUNGSAMT FUER DAS GESUNDHEITSWESEN SUEDBAYERN	10.000,0	8.000,0	A 8.000,0 B 7.128,8 C 6.329,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 8.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 8.000.000			
730 05–8	314	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DAS LANDESUNTER–SUCHUNGSAMT FUER DAS GESUNDHEITSWESEN NORDBAYERN IN ERLANGEN	–	100,0	A B C
		GESPERRT			
		SUMME KAPITEL 03 37	10.000,0	8.100,0	A 8.000,0 B 7.128,8 C 6.329,7
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 8.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 8.000.000			
		SUMME ANLAGE S EPL. 03A	78.125,5	79.079,0	A 73.906,3 B 65.817,7 C 45.206,3
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 77.000.000			
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 92.150.000			

Erläuterungen

Zu 03 37/710 01

Gesamtkosten	71 415,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1976, 21.1.1980.		
Bis einschl. 1979 bewilligt:	23 714,5 Tsd DM, verausgabt:	22 235,4 Tsd DM.
Ab 1983 noch benötigt:	21 700,5 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 37/730 05

Mit Beschluß vom 23.4.1975 hat der Bayerische Landtag Auftrag erteilt, Planungsmaßnahmen für den geplanten Neubau eines Dienstgebäudes für das Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern in Erlangen einzuleiten. Die Diensträume für den Fachbereich Humanmedizin (einschl. des Tierstalls) wurde bereits vor einigen Jahren auf dem staatseigenen Grundstück Fl. Nr. 723/41 Gemarkung Erlangen erstellt. Die Bauwerke für die Fachbereiche Chemie, Veterinärmedizin und ein Gebäudetrakt für die Zentralverwaltung sollen in unmittelbarer räumlicher Verbindung auf dem staatseigenen Grund errichtet werden. Vorweg soll das Zentralverwaltungsgebäude erstellt werden.
Überschlägig wird mit Gesamtkosten in einer Größenordnung von 12 000,0 Tsd DM für das Verwaltungsgebäude gerechnet.